

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

HEUTE Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou
Regie: Forster-Larinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrin	National-	Adolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Moussot	gardisten	Gerhard Hünze
Graf Neipperg	Helge Hoffstadt	Foliceur		Olivier Knaut
Fouché	Eduard Rothausfer	Ein Drogist		Franz Steiner
Loimon	Grete Kreischner	Eine Nachbarin		Frederike Stollberg
La Mousotte	Blatterinnen	Mathieu, Lehrling		Leon Epp
Julle	Gerta Landers	Friseur		Karl Kalwoda
Binaigre, Tambour	Eva Landesberger	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten		
	Walter Bandal			

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Frederike Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Rittenau
Marshall Lefebvre, ihr Gatte.	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti
Fouché, Herzog von Dairanto	Eduard Rothausfer	Canonville	Graf Adolf
Königin Maria Carolina	Mia Kofe	Mortemart	Adolf Herold
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Lauriston, Adjutant	Gerhard Hünze
Graf Neipperg	Helge Hoffstadt	Jardin, Oberjägermeister	Rudolf Berg
Savary, Herzog von Rovigo, Politikeminister	Alfred Lipschütz	Despreaux, Tanzmeister	Karl Kalwoda
Herzogin von Rovigo, dessen Gattin	Mariame Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Hans Fontana
Bicomte de Junot	Anton Rudolph	Leroy, Hofschneider	Walter Bandal
Frau von Bülow	Frantraut Eugin	Cop, Hofschuhmacher	Josef Jechell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Austan, Mameluk	Ebert Grassow
Madame de Bassano	Elisabeth Gschbaum	Constant, Diener Napoleons	Josef Zuckerberg
Madame de Talhouet	Maria Kron		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurnik, IX., Lustlandgasse 7
 Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
 Fächer: Firma Franz Hieglth, VI., Mariabilderstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Leister: Firma C. Batalowits & Sohn, I., Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: H. & S. Menshina, Bronzewarenherzeugung, VIII., Bennisgasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Rohlmart 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Svoboda, XVIII., Währingergürtel 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Gysel, I., Kärntnerstraße 5
 Orden: E. F. Rothe & Neffe, I., Rohlmart 7
 Zeebäderei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Gesamt-Gastspiele der Tegernseer (Orig.-Oberbayrische Bauernbühne):

Sonntag	den 5. Jänner.	Nachts 11 Uhr: Der siebente Bua
Montag	den 6. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Die Alimenterbremse
Sonntag	den 12. Jänner.	Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sachertorte
Montag	den 13. Jänner.	Anfang 8 Uhr. Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Ehemüßl“, Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

2. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

4
Uhr

Donnerstag den 2. Jänner 1930

4
Uhr

Kleine Preise 50 g bis 4 S

Gastspiel der Original-Oberbayrischen Bauernbühne Die Tegernseer

Direktion: Hans und Otto S. Bindner, Gmund am Tegernsee — Impresario: Ernst Heyden

Zum 1. Male:

Moral unterm Himmelbett (Die Wallfahrt)

Eine lustige Bauernsatire in drei Akten von Richard Manz und Afra Schulz

Der Hofwirt	Ernst Heyden
Marianne, seine Frau	Fanny Höfer
Margaretha, deren Schwester	Gretl Lindner
Heinerin, beider Mutter	Zenta Gril
Der Mesner	Otto S. Bindner
Bestl, sein Sohn	Hiasl Benzl
Der Großhubersohn von Koith	Hans Dengel
Fertl	Mar Gril
Gilli, Kellnerin	Betti Mayer

Nach dem ersten Akt: Tegernseer Konzert-Trio

Nach dem zweiten Akt: Figurentänze

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr:

Madame Sans-Genie (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Gesamt-Gastspiele der Tegernseer (Orig.-Oberbayrische Bauernbühne):

Freitag	den 3. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Der ewige Hockzipfel (Preise 50 g bis 4 S)
Samstag	den 4. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Loch in der Wand (Preise 1 bis 8 S)
		Nachts 11 Uhr: Moral unterm Himmelbett (Preise 1 bis 8 S)
Sonntag	den 5. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Die Keuschheitskonturrenz (Preise 80 g bis 6 S)
		Nachts 11 Uhr: Loch in der Wand
Montag	den 6. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Die Alimenterbremse
Sonntag	den 5. Jänner.	Vormittags 1/2 12 Uhr: II. Konzert des Volksoperenorchester
Sonntag	den 12. Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Die Sachertorte
Montag	den 13. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Eibemühl“, Wien IX.

Willigator

Das Haus der Damenstaschen — Enorme Auswahl in jeder Preislage
Mariahilerstraße 88 - Rotenturmstraße 19
Eigene Werkstätte — Niederst festgesetzte vorgedruckte Preise

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büffet. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

2. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster-Larinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrín	National-	Hadolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Roussot	gardisten	Gerhard Hünze
Graf Neipperg	Helge Hoffstadt	Foliceur		Olivier Knaut
Fouché	Eduard Rothhauser	Ein Drogist		Franz Steiner
Toinon	Grete Kreischner	Eine Nachbarin		Frederike Stollberg
La Mousotte	Blätterinnen	Mathien, Bebrling		Leon Gyp
Julie	Gerla Sanders	Friseur		Karl Kalwoda
Dmaigre, Tambour	Eva Landesberger	Volk, Bürger, Nachbarinnen	Nationalgardisten	
	Walter Barndal			

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Frederike Stollberg	
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Rittenau	
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti	
Fouché, Herzog von Viranto	Eduard Rothhauser	Canonville	Offiziere	Ernst Rudolf
Königin Maria Carolina	Mia Kofe	Mortemart		Hadolf Herold
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Lauriston, Adjutant		Gerhard Hünze
Graf Neipperg	Helge Hoffstadt	Jardin, Oberjägermeister		Rudolf Berg
Savary, Herzog von Kovigo, Boltzeminister	Alfred Lipschütz	Despreaux, Tanzmeister		Karl Kalwoda
Herzogin von Kovigo, dessen Gattin	Marianne Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig		Hans Fontana
Bicomte de Junot	Anton Rudolph	Leroy, Hofschneider		Walter Barndal
Frau von Bülow	Erntraut Hugin	Goy, Hofschuhmacher		Josef Zechell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Austan, Mameluk		Ebert Grassow
Madame de Bassano	Elisabeth Eschbaum	Constant, Diener Napoleons		Josef Zuckerberg
Madame de Talhouet	Maria Kron			

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenmäntel und Hutmützen: Brüder Humil, IX., Lustandlgasse 7
Schmuck: Herkönigin (H. Gleichner), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Hieggelb, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma S. Watalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: M. & S. Reuschl, Bronzewarenherzeugung, VIII., Beimogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Eizel, I., Rärntnerstraße 5
Orden: C. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Sonntag den 12. Jänner. Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sachertorte

Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Ehemals“ Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT  CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

3. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

4
UHR

Freitag den 3. Jänner 1930

4
UHR

Kleine Preise 50 g bis 4 S

Gastspiel der Original-Oberbayrischen Bauernbühne Die Tegernseer

Direktion: Hans und Otto H. Lindner, Gmund am Tegernsee — Impresario: Ernst Heyden

Zum **1.** Male:

Der ewige Rockzipfel

Komödie in drei Aufzügen von **Franz Seitz** und **Josef Berger**

In Szene gesetzt von Dir. Otto H. Lindner

Josef Kloiber, Großviehhändler	Otto H. Lindner	Emilie, seine Frau	Gretl Lindner
Therese Burgstaller	Centa Ertl	August Krapsl, Bäckermeister	Georg Bellkoffer
Josef, ihr Sohn	Hiasl Wenzl	Der dicke Better	Hans Lindner
Kaver Sattler, Unterhändler und Viehkommissionär	Hans Dengel	Hansl, sein Sohn	Stegfr. Lindner
Abelheid Kräutlein, Damen- schneiderin	Gretl Lindner	Der dünne Better	Hans Messerer
Anton Kloiber, Obersekretär	Ernst Heyden	Der Mesner	Max Ertl
		Die Nachbarin	Fanny Höfer
		Marie, Dienstmädchen	Betty Mater

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt — Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt: **Tegernseer Konzert-Trio**

Nach dem zweiten Akt: **Figurentänze**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr:

Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Gesamt-Gastspiele der Tegernseer (Orig.-Oberbayrische Bauernbühne):

Samstag den 4. Jänner. Nachmittags 4 Uhr: **Loch in der Wand** (Preise 1 bis 8 S)
Nachts 11 Uhr: **Moral unterm Himmelbett** (Preise 1 bis 8 S)

Sonntag den 5. Jänner. Nachmittags 4 Uhr: **Die Keuschheitskonkurrenz** (Preise 80 g bis 6 S)
Nachts 11 Uhr: **Loch in der Wand**

Montag den 6. Jänner. Nachmittags 4 Uhr: **Die Alimientenbremse**

Sonntag den 5. Jänner. Vormittags 1/2 12 Uhr: **II. Konzert des Volksoperorchesters**

Sonntag den 12. Jänner. Nachmittags 1/4 4 Uhr: **Die Sachertorte**

Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr: Zum **50.** Male: **Die Sachertorte**

„Eibemüh“, Wien IX.

Willigator

Das Haus der Damenschachen — Enorme Auswahl in jeder Preislage
Mariahilferstraße 88 - Rotenturmstraße 19
Eigene Werkstätte — Niederst festgesetzte vorgedruckte Preise

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Cardou

Regie: Forster-Barinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Süßner, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrix	Nationalgardisten	Adolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Moussot		Gerhard Hünze
Graf Neipperg	Helge Hofstadt	Folicur		Oskar Knaut
Fouche	Eduard Rothhauser	Ein Drogist		Franz Steiner
Fontan	Grete Kreischmer	Eine Nachbarin		Friederike Stollberg
La Moulotte	Blätterinnen	Mathieu, Lehrling		Leon Epp
Julie	Gertrud Landers	Friseur		Karl Kalwoda
Binaigre, Tambour	Eva Landesberger	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten		
	Walter Barndal			

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Friederike Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Lude Rittenau
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Georg Knaut Koch	Brigode, Kammerherr Napoleons	Fris Gamb rti
Fouche, Herzog von Branto	Eduard Rothhauser	Canonville	Erit Rudolf
Königin Maria Carolina	Mia Rose	Mortemart	Adolf Herold
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Sauriston, Adjutant	Gerhard Hünze
Graf Neipperg	Helge Hofstadt	Jardin, Oberjägermeister	Rudolf Berg
Savary, Herzog von Novigo, Voltzeiminister	Alfred Lipschütz	Despreaux, Tanzmeister	Karl Kalwoda
Herzogin von Novigo, dessen Gattin	Marianne Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Hans Fontana
Ducomte de Junot	Anton Rudolph	Leroy, Hofschneider	Walter Barndal
Frau von Bülow	Frantraut Hugin	Cop, Hofschuhmacher	Josef Zedell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Rufstan, Mameluk	Ebert Grassow
Madame de Bassano	Eliabath Eichbaum	Constant, Diener Napoleons	Josef Zuderberg
Madame de Talhouet	Maria Kron		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermojer

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerichlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Humil, IX., Lustlandgasse 7
 Schmuck: Bertlönigin (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Fächer: Firma Franz Flegel, VI., Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Leuchter: Firma E. Batalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 8
 Bronzewaren: N. & S. Wenschiga, Bronzewarenherzeugung, VIII., Bennogasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingerstraße 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Czizel, I., Kärntnerstraße 5
 Orden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Teebäckerei: Cabos-Dell N. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/4 11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Samstag den 11. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr. Uraufführung: Aschenbrödel und die Schusterbuben
 Sonntag den 12. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Die Sachertorte
 Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Ebenbühl“, Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Stüb

H. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

11
UHR

H E U T E

Preise 1 bis 8 S

11
UHR

NACHTVORSTELLUNG

Gastspiel der Original-Oberbayrischen Bauernbühne

Die Tegernseer

Direktion: Hans und Otto S. Lindner, Gmund am Tegernsee — Impresario: Ernst Heyden

Moral unterm Himmelbett

(Die Wallfahrt)

Eine lustige Bauernsatire in drei Akten von Richard Manz und Afra Schulz

Der Hofwirt	Ernst Heyden
Marianne, seine Frau	Fanny Höfer
Margaretha, deren Schwester	Gretl Lindner
Helmerin, beider Mutter	Zenta Erll
Der Mesner	Otto S. Lindner
Beszl, sein Sohn	Diastl Wenzl
Der Großhuberjohn von Roith	Hans Dengel
Fertl	Max Erll
Gilli, Kellnerin	Betti Mayer

Nach dem ersten Akt: Tegernseer Konzert-Trio

Nach dem zweiten Akt: Figurentänze

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Täglich abends 8 Uhr:

Madame Sans-Gené (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Gesamt-Gastspiele der Tegernseer (Oig.-Oberbayrische Bauernbühne):

Sonntag	den 5. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Die Keuschheitskonturrenz (Preise 80 g bis 6 S)
		Nachts 11 Uhr: Voh in der Wand
Montag	den 6. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Die Alimenterbremse
Sonntag	den 5. Jänner.	Vormittags 1/2 12 Uhr: II. Konzert des Volksoperenorchester's
Sonntag	den 12. Jänner.	Nachmitt 9 1/2 4 Uhr: Die Sachertorte
Montag	den 13. Jänner.	Anfa g 8 Uhr: Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Elbemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster-Larinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Leopoldine Konstantin
Sergeant Lefebvre Georg August Koch
Graf Neipperg Helge Hoffstadt
Fouché Eduard Rothhauser
Loinon Grete Kreischmer
La Mousotte } Blätterinnen Geria Landers
Julie Eva Landesberger
Vinaigre, Tambour Walter Barndal

Baboutrine } National- Adolf Herold
Mouffot } National- Gerhard Hinz
Policeur } gardisten Oliver Knauft
Ein Drogist Franz Steiner
Eine Nachbarin Frederike Stollberg
Mathieu, Lehrling Leon Epp
Friseur Karl Kalwoda
Völk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Jakob Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Leopold. Konstantin
Marshall Lefebvre, ihr Gatte. Georg August Koch
Fouché, Herzog von Otranto. Eduard Rothhauser
Königin Maria Carolina. Mia Kofe
Prinzessin Elise Mela Horeschowski
Graf Neipperg Helge Hoffstadt
Sabary, Herzog von Kovigo,
Polizeiminister Alfred Lipschütz
Herzogin von Kovigo, dessen
Gattin Marianne Wulf
Vicomte de Junot Anton Rudolph
Frau von Bülow Irmitraut Hugin
Gräfin von Canisy Miller-Thumann
Madame de Bassano Elisabeth Eschbaum
Madame de Talhouet Maria Kron

Madame de Mortemart Frederike Stollberg
Madame de Brignolles Trude Mittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Fritz Gamb rti
Canonville } Offiziere Erik Adolf
Mortemart } Adolf Herold
Lauriston, Adjutant Gerhard Hinz
Jardin, Oberjägermeister Rudolf Berg
Despreaux, Tanzmeister Karl Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Hans Fontana
Leroy, Hofschneider Walter Barndal
Coy, Hofschuhmacher Josef Bessel
Nustan, Mameluk Ebert Grassow
Constant, Diener Napoleons Josef Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenmäntel und Pyjamas: Brüder Humil, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Perlkönigin (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Fliegelth, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma E. Satalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: H. & K. Meuschiga, Bronzewarenherstellung, VIII., Bennogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Röhrengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Czjzek, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Leibbäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Sonntag den 12. Jänner. Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sachertorte

Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Ehemals“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

5. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

4
UHR

Sonntag den 5. Jänner 1930

Preise 80 g bis 6 S

4
UHR

Gastspiel der Original-Oberbayrischen Bauernbühne **Die Tegernseer**

Direktion: Hans und Otto H. Lindner, Gmund am Tegernsee — Insp. sario: Ernst Heyden

Die Keuschheitskonkurrenz

Ein festes Stück in drei Akten von **Richard Manz**

Spielleitung: Direktor Otto H. Lindner

Salvermoser, Wirt	.....	Otto H. Lindner
Toni, sein Sohn	.....	Stall Wenzl
Leni Pointner, Kellnerin	.....	Gretl Lindner
Major von Hongraz	.....	Hans Lindner
Staudacher, Oekonom	.....	Ernst Heyden
Wastl, Knecht bei Salvermoser	.....	May Ertl
Lenz } Bauernbursche	.....	Soppl Trost
Blatt } Bauernbursche	.....	Hans Messerer
Broni } Staudachers Töchter	.....	Fanny Höfer
Madei } Staudachers Töchter	.....	Betty Mayer
Die Kirchbauern-Mandl, die reiche Bauerstöchter	.....	Genta Ertl
Der Pfarrer	.....	Hans Dengel

Burschen und Mädchen

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf — Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt: **Tegernseer Konzert-Trio**

Nach dem zweiten Akt: **Figurentänze**

Anfang 4 Uhr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ende nach 6 Uhr

Kartenverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends
Im Rotenturmbasar (Tel. R-24-3-67) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends
und in allen Theaterkartenbüros

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Schemmbl. Nr. IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

gegenüber dem Schauspielhaus

5. Januar 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Süßcher, Wäscherin Sergeant Lefebvre Graf Neipperg Fouche Loinon La Nouffotte Julie Dimaigre, Tambour	Leopoldine Konstantin Georg August Koch Helge Hofstadt Eduard Rothhauser Grete Kretschmer Gerla Landers Eva Landesberger Walter Barndal
--	--

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Catherine, Herzogin von Danzig Marschall Lefebvre, ihr Gatte Fouche, Herzog von Dantzig Königin Maria Carolina Prinzessin Elise Graf Neipperg Savary, Herzog von Rovigo, Polizeiminister Herzogin von Rovigo, dessen Gattin Bicomte de Junot Frau von Bülow Gräfin von Canisy Madame de Bassano Madame de Talhouet	Jakob Feldhammer Leopold. Konstantin Georg August Koch Eduard Rothhauser Mia Rose Mela Horeschowski Helge Hofstadt Alfred Lipschütz Marianne Wulf Anton Rudolph Irmaut Eugin Miller-Thumann Elisabeth Eschbaum Maria Kron
---	--

Baboutrin Roussot Folliceur Ein Drogist Eine Nachbarin Mathieu, Behrling Friseur	Nationalgardisten Nationalgardisten Nationalgardisten Nationalgardisten Nationalgardisten Nationalgardisten Nationalgardisten	Adolf Herold Gerhard Pinze Oliber Krauß Franz Steiner Frederike Stollberg Leon Gyp Karl Kalwoda
--	---	---

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
 Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerichlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hoyer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hucnil, IX., Lustlandgasse 7
 Schmuck: Bertkönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81
 Fräcker: Firma Franz Hlegelsh, VI., Mariabilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Zoffer, I., Singerstraße 4
 Leuchter: Firma C. Natalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: H. & M. Menschiga, Bronzewarenherzeugung, VIII., Barmgasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Korbs- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingerstraße 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Gyzel, I., Körntnerstraße 5
 Oeden: C. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Legebäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/4 11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Samstag den 11. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr. Uraufführung: **Aschenbrödel und die Schusterbuben**
 Sonntag den 12. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Die Sagerstorte**
 Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum **50. Male: Die Sagerstorte**

„Ebenbild“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

HEUTE

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster-Larinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin
Sergeant Lefebvre
Graf Neipperg
Fouché
Loinon
La Mousotte
Julie
Vmaigre, Tambour

Leopoldine Konstantin
Georg August Koch
Helge Hoffstadt
Eduard Rothhauser
Grete Kreisler
Gerta Landers
Eva Landesberger
Walter Barndal

Nationalgardisten
Ein Drogist
Eine Nachbarin
Mathieu, Lehrling
Friseur
Bolk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.
Catherine, Herzogin von Danzig
Marshall Lefebvre, ihr Gatte
Fouché, Herzog von Otranto
Königin Maria Carolina
Prinzessin Elise
Graf Neipperg
Sabary, Herzog von Kovigo,
Polizeiminister
Herzogin von Kovigo, dessen
Gattin
Comte de Funot
Frau von Willow
Gräfin von Canisy
Madame de Bassano
Madame de Talhouet

Jakob Feldhammer
Leopold, Konstantin
Georg August Koch
Eduard Rothhauser
Ria Kofe
Mela Horeschowski
Helge Hoffstadt
Alfred Lipschütz
Marianne Wulf
Anton Rudolph
Femtraut Eugin
Miller-Thumann
Elisabeth Eschbaum
Maria Kron

Frederike Stollberg
Trude Rittenau
Brigode, Kammerherr Napoleons
Frits Gamberti
Erit Nadolf
Hadolf Herold
Gerhart Hinz
Rudolf Berg
Karl Kalwoda
Hans Fontana
Walter Barndal
Josef Zechell
Ebert Grassow
Josef Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammer Schlag entworfen
Kostüme: Lambert Hoyer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Gurlik, IX., Lustlandlgasse 7
Schmuck: Bertlönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Flegel, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Lüster: Firma G. Satalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 8
Bronzeware: H. & S. Menschiga, Bronzewareherzeugung, VIII., Bemmogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Gajzel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: C. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäderet: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Gesamt-Gastspiele der Tegernseer (Orig.-Oberbayerische Bauernbühne):

Samstag den 4. Jänner. 11 Uhr. Nachtvorstellung: Moral unterm Himmelbett (Preise 1 bis 8 S)
Sonntag den 5. Jänner. Nachmittags 4 Uhr: Die Keuschheitskonkurrenz (Preise 10 g bis 6 S)
Nachts 11 Uhr: Doch in der Wand
Montag den 6. Jänner. Nachmittags 4 Uhr: Die Alimenterbremse
Sonntag den 5. Jänner. Vormittags 1/12 Uhr: II. Konzert des Volksoperenorchester
Sonntag den 12. Jänner. Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sackertorte
Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 50. Male: Die Sackertorte

„Ehemals“ Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzüglige Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

6. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

4
Uhr

H E U T E

4
Uhr

Gastspiel der Original-Oberbayrischen Bauernbühne **Die Tegernseer**

Direktion: Hans und Otto H. Lindner, Grund am Tegernsee — Impresario: Ernst Heyden

Die Alimenterbremse

Eine mysteriöse, sittliche, wissenschaftliche, wahre Begebenheit in 3 Akten, erzählt von
Sepp Luchs

In Szene gesetzt von Direktor Otto H. Lindner

Kaver Bimshuber, Bauer vom Grundhof	Hans Dengel
Josefa, die Bäuerin	Betty Maier
Generl, beider Tochter	Gretl Lindner
Prof. Dr. Ottomar Minze, Konservator am Staatsmuseum	Ernst Heyden
Elisbeth, seine Frau	Genta Ertl
Sepp Kintgl, Knecht auf dem Grundhof	May Ertl
Rosa, Mädchen bei Minzes	Fanny Höser
Ottomar II.	? ? ?

Die beiden ersten Akte spielen auf dem Grundhof im Hochgebirge, der dritte Akt in der Stadtwohnung des Professors

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen fünf Monate, zwischen dem 2. und 3. Akt eine Zeitpanne von weiteren fünf Monaten

Nach dem 1. Akt: Original Steyerischer Figurentanz (Fanny Höser und Stasl Benzl)

Nach dem 2. Akt: Das Tegernseer Konzert-Terzett

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr:

Madame Sans-Genes (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Sonntag den 12. Jänner, Nachmittag 1/2 4 Uhr: Die Sachertorte

Montag den 13. Jänner, Anfang 8 Uhr: Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Elbemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

HEUTE Madame Sans-Gêne

Insitpiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster-Parinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrin	National-	Adolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Kouissot	gardisten	Gerhard Hinz
Graf Neipperg	Gelge Hoffstadt	Folicieur		Oskar Knaut
Fouché	Eduard Rothausen	Ein Drogist		Franz Steiner
Loiron	Grete Kreisler	Eine Nachbarin		Frederike Stollberg
La Roulotte	Blätterinnen	Mathieu, Lehrling		Leon Epp
Julie	Seria Landers	Friseur		Karl Kalwoda
Binaigre, Tambour	Eva Landesberger	Volk, Bürger, Nachbarinnen,	Nationalgardisten	
	Walter Barndal			

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Frederike Stollberg	
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Rittenau	
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napo-		
Fouche, Herzog von Oranto	Eduard Rothausen	leons	Fritz Gumbert	
Königin Maria Carolina	Ria Rose	Canonville	Offiziere	Erk Radolf
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Mortemart		Adolf Herold
Graf Neipperg	Gelge Hoffstadt	Lauriston, Adjutant		Gerhard Hinz
Savary, Herzog von Kovigo,	Alfred Lipschütz	Jardin, Oberjägermeister		Rudolf Berg
Volkzeimminister	Marianne Wulf	Despreaux, Tanzmeister		Karl Kalwoda
Herzogin von Kovigo, dessen	Anton Rudolph	Fasmin, Haushofmeister beim		
Gattin	Frantraut Eugin	Herzog von Danzig		Hans Fontana
Comte de Junot	Willy Thumann	Leroy, Hofschneider		Walter Barndal
Frau von Willow	Elisabeth Schbaum	Gov, Hofschuhmacher		Josef Zechell
Gräfin von Canisy	Maria Kron	Rufan, Mameluk		Ebert Grassow
Madame de Bassano		Constant, Diener Napoleons		Josef Zuckerberg
Madame de Talhouet				

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnen-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Jean Konstantin wurden von Jean Margarethe Hammerschlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hoser, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurst, IX., Lustlandgasse 7
 Schmuck: Berildnigin (H. Fleischer), VI., Mariabühlstraße 81
 Näher: Firma Franz Flegel, VI., Mariabühlstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Leisten: Firma E. Szalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzwaren: H. & A. Mensching, Bronzwarenerzeugung, VIII., Bannogasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingerstraße 5
 Porzellanwaren: Firma Haas & Gitzel, I., Kärntnerstraße 5
 Orden: G. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Leebäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Gesamt-Gastspiele der Tegernseer (Orig.-Oberbayrische Bauernbühne):

Sonntag den 5. Jänner, Nachts 11 Uhr: Der siebente Bua

Montag den 6. Jänner, Nachmittags 4 Uhr: Die Altimentenbremse

Sonntag den 12. Jänner, Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sachertorte

Montag den 13. Jänner, Anfang 8 Uhr, Zum 50. Male: Die Sachertorte

„Ehemübl“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

8. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

HEUTE

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster-Varinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch
Graf Neipperg	Gelge Hofstadt
Fouché	Eduard Rothhauser
Toumon	Grete Kreisler
La Moujotte	Blätterinnen
Julie	Geria Landers
Binaigre, Tambour	Eva Landesberger
	Walter Varndal

Baboutrin	Nationalgardisten	Hadolf Herold
Moussot		Gerhard Hinz
Folicour		Ulber Knaut
Ein Drogist		Franz Steiner
Eine Nachbarin		Frederike Stollberg
Mathieu, Lehrling		Leon Epp
Friseur		Karl Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen	Nationalgardisten	

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin
Marschall Lefebvre, ihr Gatte	Georg August Koch
Fouché, Herzog von Otranto	Eduard Rothhauser
Königin Maria Carolina	Nia Rose
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski
Graf Neipperg	Gelge Hofstadt
Savary, Herzog von Rovigo, Polizeiminister	Alfred Lipschütz
Herzogin von Rovigo, dessen Gattin	Marianne Wulf
Bicomte de Funot	Anton Rudolph
Frau von Bülow	Frantraut Eugin
Gräfin von Canisy	Risser-Thumann
Madame de Bassano	Elisabeth Schbaum
Madame de Talhouet	Maria Kron

Madame de Mortemart	Frederike Stollberg
Madame de Brignolles	Trude Rittenau
Brigade, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti
Canonville	Erik Radolf
Mortemart	Hadolf Herold
Lauriston, Adjutant	Gerhard Hinz
Jardin, Oberjägermeister	Rudolf Berg
Despreaux, Tanzmeister	Karl Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Hans Fontana
Leroy, Hofschneider	Walter Varndal
Coy, Hofschuhmacher	Josef Zechell
Rustan, Mameluk	Ebert Grassow
Constant, Diener Napoleons	Josef Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermaier

Geräusche und Musik durch Ditto-Bühnen-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammer Schlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Gurnit, IX., Lustandlgasse 7
 Schmuck: Herkulanin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Näher: Firma Franz Hieggel, VI., Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Leuchten: Firma E. Batalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: H. & K. Meuschka, Bronzewarenherzeugung, VIII., Benmögasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Eitzel, I., Kärntnerstraße 5
 Oden: E. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Teebäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Gesamt-Gastspiele der Tegernseer (Orig.-Oberbayrische Bauernbühne):

Samstag	den 4. Jänner	11 Uhr	Nachvorstellung: Moral unterm Himmelbett (Preise 1 bis 8 S)
Sonntag	den 5. Jänner	Nachmittags 4 Uhr:	Die Keuschheitskonkurrenz (Preise 10 g bis 6 S)
		Nachts 11 Uhr:	Loch in der Wand
Montag	den 6. Jänner	Nachmittags 4 Uhr:	Die Altimentenbremse
Sonntag	den 5. Jänner	Vormittags 1/12 Uhr:	II. Konzert des Volksoperenorchester
Sonntag	den 12. Jänner	Nachmittags 1/4 Uhr:	Die Sachertorte
Montag	den 13. Jänner	Anfang 8 Uhr	Rum 50. Male: Die Sachertorte

„Ehemalig“ Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 9. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrine } National-	Hedolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Moussot } gardisten	Gerhard Hinz
Graf Neipperg	Helge Hofstadt	Jolicœur	Oskar Krauß
Fouché	Eduard Rothhauser	Ein Drogist	Franz Steiner
Loimon	Grete Kreisler	Eine Nachbarin	Frederike Stollberg
La Mousotte } Blätterinnen	Gerta Landers	Mathieu, Lehrling	Leon Epp
Julie	Eva Landesberger	Friseur	Karl Kalwoda
Dmaigre, Tambour	Walter Barndal	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten	

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Frederike Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Mittenau
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Georg August Koch	Brigode, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti
Fouché, Herzog von Duranto	Eduard Rothhauser	Canonville } Offiziere	Eril Radolf
Königin Maria Carolina	Mia Rose	Mortemart	Hedolf Herold
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Lauriston, Adjutant	Gerhard Hinz
Graf Neipperg	Helge Hofstadt	Jardin, Oberjägermeister	Rudolf Berg
Sabary, Herzog von Novigo, Polizeiminister	Alfred Lipschütz	Despreaux, Lanzenmeister	Karl Kalwoda
Herzogin von Novigo, dessen Gattin	Marianne Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Hans Fontana
Comte de Junot	Anton Rudolph	Leroy, Hofschneider	Walter Barndal
Frau von Bülow	Emirant Eugin	Cop, Hofschuhmacher	Josef Zechell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Rustan, Mameluk	Ebert Grassow
Madame de Bassano	Elisabeth Schbaum	Constant, Diener Napoleons	Josef Zuderberg
Madame de Talhouet	Maria Kron		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermofer

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Byjamas: Brüder Hurnik, IX., Lustandlgasse 7
 Schmied: Perleth (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Fächer: Firma Franz Fliegelth, VI., Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Lackier: Firma G. Datalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzeware: A. & S. Reischig, Bronzewareverzeugung, VIII., Bennogasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Störbe- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Czizel, I., Körnerstraße 5
 Orden: C. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Teebäckerei: Cabos-Deli A. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Samstag den 11. Jänner, Nachmittags 1/24 Uhr, Aufführung: Aschenbrödel und die Schusterbuben
 Sonntag den 12. Jänner, Nachmittags 1/24 Uhr: Die Sachertorte
 Montag den 13. Jänner, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: Die Sachertorte

Ehemalig, Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung, Besitzer: Karl Süß

10. Jänner 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin
Sergeant Lefebvre
Graf Neipperg
Fouche
Toinon
La Roussotte
Julie
Dmaigre, Tambour

Leopoldine Konstantin
Georg August Koch
Helge Hoffstadt
Eduard Rothauer
Grete Kreschmer
Geria Landers
Eva Landesberger
Walter Barnal

Baboutrin } Nationalgardisten
Rouffot }
Folicour }
Ein Drogist
Eine Nachbarin
Mathieu, Lehrling
Friseur
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.
Catherine, Herzogin von Danzig
Marshall Lefebvre, ihr Gatte
Fouche, Herzog von Brant
Königin Maria Carolina
Prinzessin Elise
Graf Neipperg
Sabary, Herzog von Kovigo,
Polizeiminister
Herzogin von Kovigo, dessen
Gattin
Comte de Junot
Frau von Bülow
Gräfin von Canisy
Madame de Bassano
Madame de Talhouet

Jakob Feldhammer
Leopold Konstantin
Georg August Koch
Eduard Rothauer
Mia Rose
Mela Horeschowski
Helge Hoffstadt
Alfred Lipschütz
Marianne Wulf
Anton Rudolph
Frittraut Eugin
Miller-Thumann
Elisabeth Eichbaum
Maria Kron

Frederike Stollberg
Trude Hittenau
Brigode, Kammerherr Napoleons
Fris Gamberti
Offiziere
Adjutant
Oberjägermeister
Tanzmeister
Haushofmeister beim
Herzog von Danzig
Hofschneider
Hofschuhmacher
Mameluk
Diener Napoleons

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Säbrenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurul, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81
Fächer: Firma Franz Stegelm, VI., Mariabilsferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Küster: Firma E. Satalowitz & Söhne, I., Driegelgasse 3
Bronzewaren: H. & K. Meuschiga, Bronzewarenerzeugung, VIII., Bennisgasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Eizel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: C. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Lebäckerei: Cabos-Dell u. Co.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Samstag den 11. Jänner, Nachmittags 1/2 4 Uhr, Aufführung: Aschenbrödel und die Schusterbuben
Sonntag den 12. Jänner, Nachmittags 1/2 4 Uhr: Die Sackertorte
Montag den 13. Jänner, Anfang 8 Uhr, Zum 50. Male: Die Sackertorte

„Eibemühl“, Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

1/2 4
UHR

Samstag den 11. Jänner 1930

1/2 4
UHR

Uraufführung:

Aschenbrödel und die Schusterbuben

Eine lustige Kinderkomödie mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten von **Hedy Singold**

Regie: **Umbach**

Aschenbrödel	Elisab. Gschbaum	Schuhmachermeister Zweck	Rudolf Weiß
Vater Pumpanikel	Alfred Lipschütz	Pepperl } Schusterbuben	Walter Barndal
Stiefmutter Pumpanikel	Frene Seidner	Sepperl }	Leon Epp
Stiefschwester Lulla	Mel. Horoschowsky	Erster } Burgwächter	Hans Fontana
Stiefschwester Mulla	Gerta Sanders	Zweiter }	Hedolf Herold
König Peter	Fritz Gamberti	Ein Herold	Josef Zuckerberg
Prinz Gustl	Ernst Radolf	Die dumme Dieb	Nicki Stollberg
Oberhofnarr	Karl Kalwoda	Die Dicke	Hedi Landesberg
Schatzmeister	Ebert Grassow	Die Magere	Trude Mittenau

Bühnenbilder: **Josefovics**

Musikalische Leitung: **Herbert Singold**

Kindertänze, Klassen Prof. Gertrude Bodenwieser

Assistentin **Elisor Hofmann-Cerante**

Tanz des Unterhofnarren	Helga Seiz	Bauerntanz	Lotte Lonksi
Schusterbubentanz	Luzi Goldner, Ruth	Kosakenlied	Ruth Karplus
Karplus, Vielerl Kosak Hanns Krom, Daisy Birniger,		Fremdwälder	Mary Popper
Mary Popper, Dodi Metelka, Hedy Kaufmann		Mattenfängertanz: Mattenfänger Vielerl Kosak	
Kinderlied „Tintenbeinz“ und		Matten: Trude Laroche, Hedy Kosak, Luci Golner,	
„Blätscherlottchea“. Diefl Baczynsky, Trude Laroche		Lotte Lonksi, Helga Seiz, Diefl Baczynsky	

Musik durch die Otto-Bühnentonapparatur des Neuen Wiener Schauspielhauses

In der großen Pause verteilt das Aschenbrödel Süßigkeiten an die braven Kinder

Süßigkeiten: Fabos-Beil A.-G.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Madame Sans-Genie (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Sonntag den 12. Jänner, Nachmitt 9 $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Sachertorte**

Montag den 13. Jänner, Anfa g 8 Uhr: Zum **50. Male: Die Sachertorte**

Garderobe 30 Groschen

G. Hemühl, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 11. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Cardon

Regie: Forster Larinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboulin	Nationalgardisten	Adolf Herold
Sergeant Desbore.	Georg August Koch	Rouffot	gardiſten	Gerhard Hinz
Graf Neipperg	Helge Hoffstadt	Foliceur		Olivier Knaut
Fouché	Eduard Rothhauser	Ein Drogiſt		Franz Steiner
Loimon	Grete Kretschmer	Eine Nachbarin		Frederike Stollberg
La Mousotte	Blätterinnen	Mathieu, Lehrling		Leon Gyp
Julie	Geria Landers	Friseur		Karl Kalwoda
Bmaigre, Tambour	Eva Landesberger			Nationalgardisten
	Walter Barndal			

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Frederike Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Mittenau
Marſchall Desbore, ihr Gatte.	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti
Fouché, Herzog von Otranto	Eduard Rothhauser	Canonville	Erst Adolf
Königin Maria Carolina	Ria Roſe	Mortemart	Adolf Herold
Prinzessin Elſe	Mela Doreſchowski	Lauriston, Adjutant	Gerhard Hinz
Graf Neipperg	Helge Hoffstadt	Jardin, Oberjägermeiſter	Rudolf Berg
Sabary, Herzog von Novigo,		Despreaux, Tanzmeiſter	Karl Kalwoda
Polizeiminister	Alfred Lipschütz	Jasmin, Haushofmeiſter beim	
Herzogin von Novigo, deſſen		Herzog von Danzig	Sans Fontana
Gattin	Mariamne Wulf	Leroy, Hoſſchneider	Walter Barndal
Comte de Junot	Anton Rudolph	Gop, Hoſſschuhmacher	Joſef Bechell
Frau von Bilow	Ernttraut Eugin	Kuſtan, Mameluk	Ebert Graſſow
Gräfin von Caniſy	Miller-Thumann	Conſtant, Diener Napoleons	Joſef Zuderberg
Madame de Baſſano	Elſabeth Eichbaum		
Madame de Talhouet	Maria Kron		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Muſik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Bajamas: Brüder Hurnit, IX., Lustandgasse 7
Schmuck: Berlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Hiegelsh, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Zosser, I., Singerstraße 4
Luster: Firma G. Salawits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: H. & A. Meuschka, Bronzewarenherstellung, VIII., Bannogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 6
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Egel, I., Stannmerstraße 5
Erden: C. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Teeküche: Cabot-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottensfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Donntag den 12. Jänner, Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sachertorte

Montag den 13. Jänner, Anfang 8 Uhr, zum 50. Male: Die Sachertorte

-Librenußl- Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

Sonntag den 12. Jänner 1930

1/2 4
UHR

Die Gachertorte

Lustspiel in drei Akten von **Nudolf Desterreicher** und **Siegfried Geher**

Regie: Preminger

Der Erzherzog	Karl Bachmann	Schindler, Oberkellner . . .	Karl Kalwoda
Rittmeister Graf Rankowitz, sein Adjutant	Gerhard Hünze	Dr. Camillo Löwenthal . . .	Eduard Rothauer
Dixie von Hårdtl	Grete Kretschmer	Theodor Heibauer, Klavierlehrer	Leon Epp
Baron Ladislaus Wächter- Bay	Georg August Koch	Mizzi Starek, Mitglied des Hofopern-Balletts	Else Rambauser
Kommerzialrat Leo Blumen	Hans Lachner	Franz, Kellner	Adolf Herold
Isabella von Böhmeim . . .	Ria Rose	Peterka, Portier	Fritz Gamberti
Frau Anna Walzer	Irene Seidner	Ein Boy	Walter Barndal
		Karl, Diener	Hans Fontana

Das Stück spielt in Wien — vor dem Kriege

Bühnenbilder: Nledermaier

Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Möbel von den Firmen: Antiquitäten und Stilmöbelhaus **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singesstraße 4 und **Samberger**, 5. Bezirk, Schönbühnerstraße 26
Teppiche aus dem Teppichhaus **H. Schein**, 1. Bezirk, Tuchlauben 25 und 7. Bezirk, Mariahilferstraße 76
Blumen von der Firma **Richard Sekules**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 57
Klaviers: **Saphir**, 2. Bezirk, Praterstraße 34
Schreibzeug: **Gruber**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 35
Schreibfischlampe: **Mois Pragan und Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Die Kristallgläser von der Firma **Sölgte**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 196
Beleuchtungs- und silberner Leuchter: **Krupp Berendorfer-Werke**, 1. Bezirk, Wollzeile
Luster und Wandarm: **Lobmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße
Der gedeckte Tisch wurde vom **Hotel Sacher** beigelegt
Der Champagner wurde von der Firma **Maximilian F. Fechner**, 1. Bezirk, Himmelfortgasse 5, beigelegt

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Madame Sans-Genie (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr: Zum **50. Male: Die Gachertorte**

Garderobe 30 Groschen

„Ehemüßl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 12. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster Larinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Süßner, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrin	Nationalgardisten	Adolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Kouffot		Gerhard Pinze
Graf Reipberg	Helge Hofstadt	Folicur	Oliber Knauft	
Fouché	Eduard Rothauer	Ein Drogist	Franz Steiner	
Loimon	Grete Kreischer	Eine Nachbarin	Frederike Stollberg	
La Nouffotte	Gertrud Landers	Mathieu, Lehrling	Leon Epp	
Julie	Eva Landesberger	Friseur	Karl Kalwoda	
Dmaigre, Tambour	Walter Barndal	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Martemart	Frederike Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Rittenau
Marschall Lefebvre, ihr Gaite.	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti
Fouche, Herzog von Otranto	Eduard Rothauer	Canonville	Erik Radolf
Königin Maria Carolina	Kia Rose	Mortemart	Adolf Herold
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Lauriston, Adjutant	Gerhard Pinze
Graf Reipberg	Helge Hofstadt	Jardin, Oberjägermeister	Rudolf Berg
Savary, Herzog von Novigo, Polizeiminister	Alfred Lipschütz	Desbreaux, Tanzmeister	Karl Kalwoda
Herzogin von Novigo, dessen Gattin	Marianne Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Hans Fontana
Bicomte de Junot	Anton Rudolph	Geroy, Hofschneider	Walter Barndal
Frau von Bülow	Irmitraut Hugin	Cop, Hofschuhmacher	Josef Zechell
Gräfin von Canisy	Willy Thumann	Rustan, Mameluk	Ebert Grassow
Madame de Bassano	Elisabeth Eschbaum	Constant, Diener Napoleons	Josef Zuckerberg
Madame de Talhouet	Maria Kron		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurnik, IX., Luitpoldgasse 7
Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Flegel, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Zoffer, I., Singerstraße 4
Lüster: Firma E. Katalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: N. & S. Reuschl, Bronzewarenerzeugung, VIII., Bernogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Czizek, I., Kärntnerstraße 5
Beden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Das offizielle Programm nur bei den Billettenreuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 50. Male: Die Sachertorte

Dienstag den 14. Jänner 1930 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

„Erbemüß“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

8
UHR

Montag den 13. Jänner 1930

8
UHR

Zum **50.** Male:

Die Gachertorte

Stückspiel in drei Akten von **Rudolf Deisterreicher** und **Siegfried Geyer**

Regie: Preminger

Der Erzherzog	Karl Bachmann	Schindler, Oberkellner . . .	Karl Kalwoda
Mittmeister Graf Rantowik, sein Adjutant	Gerhard Hünze	Dr. Camillo Löwenthal . . .	Eduard Rothausen
Birte von Hårdtl	Grete Kretschmer	Theo Reithbauer, Klavierlehrer	Leon Epp
Baron Ladislaus Wächter- Bay	Erik Rudolf	Mizzi Starek, Mitglied des Hofopern-Balletts	Else Rambauser
Kommerzialrat Leo Blumen	Hans Ladner	Franz, Kellner	Hedolf Herold
Flabella von Böhelm	Helene Sauer	Peterka, Portier	Fritz Gamberti
Frau Anna Walter	Annie Kosar	Ein Boy	Ludwig Koranda
		Karl, Diener	Hans Fontana

Das Stück spielt in Wien — vor dem Kriege

Bühnenbilder: Niedermoser

Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Möbel von den Firmen: Antiquitäten und Stilmöbelhaus **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4 und **Samberger**, 5. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Teppiche aus dem Teppichhaus **H. Schein**, 1. Bezirk, Tuchlauben 25 und 7. Bezirk, Mariahilferstraße 76
Blumen von der Firma **Richard Setules**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 57
Klaviers: **Saphir**, 2. Bezirk, Praterstraße 34
Schreibzeug: **Gubler**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 35
Schreibtischlampe: **Mois Pragan und Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Die Kristallgläser von der Firma **Stöckle**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 196
Besteck und silberner Leuchter: **Krupp Gerndorfer-Werte**, 1. Bezirk, Wollzeile
Luster und Wandarm: **Lobmeyer**, 1. Bezirk, Körnerstraße
Der gedeckte Tisch wurde vom **Hotel Sacher** beigeleitet
Der Champagner wurde von der Firma **Marguilian & Fechner**, 1. Bezirk, Himmelstorgasse 5, beigeleitet

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Jänner 1930, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gené (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Donnerstag den 16. Jänner, Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Mord in der zweiten Etage**

Freitag den 17. Jänner 1930, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gené (Leopoldine Konstantin — Jakob Feldhammer)

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 14. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Caron

Regie: Förster Varinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrix	Nationalgardisten	Adolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Moussot		Gerhard Sinze
Graf Reipperg	Helge Hoffstadt	Foliceur		Oskar Knaut
Fouché	Eduard Rothhauser	Ein Drogist		Franz Steiner
Leimon	Grete Kreischmer	Eine Nachbarin		Frederike Stollberg
La Mousotte	Blätterinnen	Mathieu, Lehrling		Leon Epp
Julie	Sera Sanders	Friseur		Karl Kalwoda
Bmaigre, Tambour	Eva Landesberger			Bolk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten
	Walter Barndal			

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Frederike Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Rittenau
Marschall Lefebvre, ihr Gatte	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti
Fouché, Herzog von Oranto	Eduard Rothhauser	Canonville	Erik Adolf
Königin Maria Carolina	Mia Rose	Mortemart	Adolf Herold
Prinzessin Elise	Mela Horechowski	Lauriston, Adjutant	Gerhard Sinze
Graf Reipperg	Helge Hoffstadt	Jardin, Oberjägermeister	Rudolf Berg
Sabary, Herzog von Novigo,		Despreaux, Tanzmeister	Karl Kalwoda
Volkzeaminister	Alfred Lipschütz	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Hans Fontana
Herzogin von Novigo, dessen Gattin	Marianne Wulf	Leroy, Hofschneider	Walter Barndal
Vicomte de Junot	Anton Rudolph	Cop, Hofschuhmacher	Josef Zechell
Frau von Bülow	Friedtraut Hugin	Rufstan, Mameluk	Ebert Grassow
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Constant, Diener Napoleons	Josef Zuckerberg
Madame de Bassano	Elisabeth Gleichbaum		
Madame de Talhouet	Maria Kron		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerfischlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurst, IX., Lustlandgasse 7
 Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Fächer: Firma Franz Kitzelny, VI., Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Leuchter: Firma E. Sattlowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzwaren: H. & K. Menschiga, Bronzwarenerzeugung, VIII., Benuogasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Stroh- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Gijzel, I., Kärntnerstraße 5
 Obeden: E. F. Rötke & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Teebäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Mittwoch den 15. Jänner, Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

Donnerstag den 16. Jänner, Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Mord in der zweiten Etage. Eine Komödie in drei Akten von Frank Vosper, deutsche Bühnenbearbeitung von Heinrich V. Franz

Freitag den 17. Jänner, Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

Samstag den 18. Jänner, Nachmittags 1/24 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben

Sonntag den 19. Jänner, Nachmittags 1/24 Uhr. Ensemble-Gastspiel der Städtischen Bühnen in Graz: LULU. Trauödie von Frank Wedekind

„Ehemüh!“ Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 15. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster Larinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Laboutrin	National-	Adolf Gerold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Koussot	gardisten	Gerhard Sinze
Grat Neipperg	Helge Hoffstadt	Foliceur		Oskar Krauß
Fouche	Eduard Rothauer	Ein Drogist		Franz Steiner
Toinon	Grete Kreschmer	Eine Nachbarin		Friederike Stollberg
La Roulotte	Blätterinnen	Mathieu, Lehrling		Leon Epp
Julie	Gerla Landers	Friseur		Karl Kalwoda
Dmaigre, Tambour	Eva Landesberger	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten		
	Walter Barnal			

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Friederike Stollberg	
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Mittenau	
Marschall Lefebvre, ihr Gatte	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Fritz Gamberti	
Fouche, Herzog von Branto	Eduard Rothauer	Canonville	Offiziere	Ernst Radolf
Königin Maria Carolina	Mia Rose	Mortemart	Adjutanten	Adolf Gerold
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Lauriston	Adjutant	Gerhard Sinze
Grat Neipperg	Helge Hoffstadt	Jardin, Oberjägermeister		Rudolf Berg
Savary, Herzog von Kovigo, Polizeiminister	Alfred Lipschitz	Despreaux, Tanzmeister		Karl Kalwoda
Herzogin von Kovigo, dessen Gattin	Marianne Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig		Hans Fontana
Bicomte de Junot	Anton Rudolph	Leroy, Hofschneider		Walter Barnal
Frau von Bülow	Ferntraut Hugin	Cop, Hofschuhmacher		Josef Zschell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Kustan, Mameluk		Ebert Graffow
Madame de Bassano	Elisabeth Schbaum	Constant, Diener Napoleons		Josef Zuckerberg
Madame de Talhouet	Maria Kron			

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werte

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammer Schlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenmäntel und Anjamas: Brüder Gurnit, IX., Lustlandgasse 7
 Schmutz: Herkülligin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Fächer: Firma Franz Kliegel, VI., Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Leuchten: Firma E. Watalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: H. & A. Menshiga, Bronzewarenherstellung, VIII., Bismarckgasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammernann, XVIII., Währingerstraße 75
 Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingerquartel 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Czizel, I., Kärntnerstraße 5
 Orden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Teebäckerei: Cabos-Deli A. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

	Kassen-Eröffnung 7 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende 1/4 11 Uhr
Donnerstag	den 16. Jänner, Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Mord in der zweiten Etage. Eine Komödie in drei Akten von Frank Moser, deutsche Bühnenbearbeitung von Heinrich B. Franz	
Freitag	den 17. Jänner, Anfang 8 Uhr.	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Samstag	den 18. Jänner, Nachmittags 1/2 4 Uhr.	Aschenbrödel und die Schusterbuben	
Sonntag	den 19. Jänner, Nachmittags 1/2 4 Uhr.	Mord in der zweiten Etage LULU. Tragödie von Frank Wedekind	
Montag	den 20. Jänner, Anfang 8 Uhr.	Mord in der zweiten Etage	

„Gebenüßt“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 16. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Première!

Mord in der zweiten Etage

Eine Komödie in drei Akten von **Frank Vosper**, deutsch von Heinrich B. Franz

Regie: Jakob Feldhammer

Mr. Armitage	Lipschütz
Mrs. Armitage	Seidner
Sylvia Armitage	Rose
Hug Bromilow	Bleck
Joseph Reynolds	Koch
Jam Singh	Barndal
Miss Snell	Horeschobsky
Lucy Timson	Landers
Polizeiinspektor	Grassow
Polizist Rogers	Matter

Die Handlung des Stückes geht zwischen Nachmittag und Abend desselben Tages vor sich

1. Akt: Der Salon in Mrs. Armitages Pension. Zeit: Spätnachmittag — 2. Akt: Stiegenhaus in der zweiten Etage, daselbst am selben Tag um Mitternacht und am nächsten Morgen — 3. Akt: Der Salon einige Minuten später

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Toiletten der Damen Rose und Horeschobsky: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 7. Bezirk, Mariaböserstraße 39
 Abendanzug des Herrn Bleck: **J. Neuböckl & Neffe**, 1. Bezirk, Bellaria 10
 Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Fellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Regenmäntel: Firma **Fritz Schneider**, 7. Bezirk, Mariaböserstraße 27
 Bilder: **Jac. Altberg**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 37
 Teppiche: Teppichhaus **E. Schein**, 1. Bezirk, Bauernmarkt 3

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

	Kassen-Eröffnung 7 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende 1/4 11 Uhr
Freitag	den 17. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Samstag	den 18. Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben Abends 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage	
Sonntag	den 19. Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Ensemble-Gastspiel der Städtischen Bühnen in Graz: Lulu . Tragödie von Frank Wedekind Abends 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage	
Montag	den 20. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage	
Dienstag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage	
Mittwoch	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage	
Donnerstag	den 23. Jänner.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen
 Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Garderobe 30 Groschen

„Gemüth“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 17. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larinnaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Leopoldine Konstantin	Baboutrín } National-	Adolf Herold
Sergeant Lefebvre	Georg August Koch	Roussot } gardisten	Gerhard Hinz
Grat Neipperg	Helge Hofstadt	Folicour	Olivier Knaut
Fouché	Eduard Rothhauser	Ein Drogist	Franz Steiner
Loiron	Grete Kreisler	Eine Nachbarin	Frederike Stollberg
La Roulotte	Blätterinnen } Geria Landers	Mathieu, Lehrling	Leon Gvb
Julie	Blätterinnen } Eva Landesberger	Friseur	Karl Kalwoda
Bimaigre, Tambour	Blätterinnen } Walter Barndal	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten	

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Jakob Feldhammer	Madame de Mortemart	Frederike Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Leopold. Konstantin	Madame de Brignolles	Trude Nittenau
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Georg August Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Fris Gamberti
Fouche, Herzog von Oranto	Eduard Rothhauser	Canonville } Offiziere	Erst Adolf
Königin Maria Carolina	Mia Rose	Mortemart	Adolf Herold
Prinzessin Elise	Mela Horeschowski	Lauriston, Adjutant	Gerhard Hinz
Grat Neipperg	Helge Hofstadt	Jardin, Oberjägermeister	Rudolf Berg
Savary, Herzog von Kovigo, Politzeiminister	Alfred Lipschütz	Despreaux, Tanzmeister	Karl Kalwoda
Herzogin von Kovigo, dessen Gattin	Marianne Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Hans Fontana
Bicomte de Junot	Anton Rudolph	Geroh, Hofschneider	Walter Barndal
Frau von Bülow	Irmitraut Eugin	Cop, Hofschuhmacher	Josef Fehell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Rustan, Mameluk	Ebert Grassow
Madame de Bassano	Elisabeth Schbaum	Constant, Diener Napoleons	Josef Zuderberg
Madame de Talhouet	Maria Kron		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV, Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurnit, IX., Lustandgasse 7
Schmuck: Verköönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Siegelh, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Lüster: Firma C. Kalawits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzwaren: H. & K. Menshiga, Bronzwarenherzeugung, VIII., Barmogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergäßel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Gjel, I., Kärntnerstraße 5
Ordn: E. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäderet: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Samstag	den 18.	Jänner.	Nachmittags 1/2 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
			Abends 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Sonntag	den 19.	Jänner.	Nachmittags 1/2 Uhr: Ensemble-Gastspiel der Städtischen Bühnen in Graz: LULU. Tragödie von Frank Wedekind
			Abends 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Montag	den 20.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Dienstag	den 21.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Mittwoch	den 22.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Donnerstag	den 23.	Jänner.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

„Eibemüh“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

1/2 4
UHR

Samstag den 18. Jänner 1930

1/2 4
UHR

Aschenbrödel und die Schusterbuben

Eine lustige Kindertomödie mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten von **Hedy Singold**

Regie: **Ambach**

Aschenbrödel	Gschbaum	Schuhmachermeister Zweck	Weiß
Vater Pumpanikel	Lipschütz	Pepperl } Schusterbuben	Barndal
Stiefmutter Pumpanikel	Seidner	Sepperl }	Epp
Stiefschwester Lulla	Horeschowsky	Erster } Burgwächter	Fontana
Stiefschwester Milla	Landers	Zweiter }	Herold
König Peter	Gamberti	Ein Herold	Zuckerberg
Prinz Gustl	Nadolf	Die dumme Dieb	Stollberg
Oberhofnarr	Kalwoda	Die Dicke	Landesberg
Schatzmeister	Grassow	Die Magere	Rittenau

Bühnenbilder: **Josefovics**

Musikalische Leitung: **Norbert Singold**

Kindertänze, Klassen Prof. **Gertrude Bodenwieser**

Affistentin **Elinor Hofmann-Ceranke**

Tanz des Unterhofnarren	Helga Seiz	Mattenfängertanz: Mattenfänger	Dieterl Kosak
Schusterbubentanz	Luzi Goldner, Ruth	Matten:	Trude Laroche, Hedy Kosak, Luci Gol ner,
Kaplan, Dieterl Kosak, Hanny Ko. m., Daisy Birnzer,	Mary Popper, Dodi Weirka, Hedy Kaufmann	Lotte Lonsky, Helga Seiz, Lisl Bazzi nsky	

Musik durch die Otto-Bühntonapparatur des Neuen Wiener Schauspielhauses

In der großen Pause verteilt das Aschenbrödel Süßigkeiten an die braven Kinder

Süßigkeiten: Cabos-Deli A.-G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Samstag	den 18.	Jänner.	Abends 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Sonntag	den 19.	Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr. Ensemble-Gastspiel der Städtischen Bühnen in Graz: Lulu
			Abends 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Montag	den 20.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Dienstag	den 21.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Mittwoch	den 22.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Donnerstag	den 23.	Jänner.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 18. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Mord in der zweiten Etage

Eine Komödie in drei Akten von Frank Vosper, deutsch von Heinrich B. Franz

Regie: Jakob Feldhammer

Mr. Armitage	Lipschütz
Mrs. Armitage	Seidner
Sylvia Armitage	Rose
Hug Bromilow	Lietz
Joseph Reynolds	Koch
Jam Singh	Barndal
Witz Snell	Horeischobsky
Lucy Timson	Landers
Polizeinspektor	Graffow
Polizist Rogers	Matter

Die Handlung des Stückes geht zwischen Nachmittag und Abend desselben Tages vor sich

1. Akt: Der Salon in Mrs. Armitages Pension. Zeit: Spätnachmittag — 2. Akt: Stiegenhaus in der zweiten Etage, daselbst am selben Tag um Mitternacht und am nächsten Morgen — 3. Akt: Der Salon einige Minuten später

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Toiletten der Damen Rose und Horeischobsky: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 39
 Abendanzug des Herrn Lietz: **F. Rebuschka & Neffe**, 1. Bezirk, Bellaria 10
 Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Buragasse 5
 Regenmäntel: Firma **Fritz Schneider**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Bilder: **Jac. Alteneberg**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 37
 Teppiche: Teppichhaus **S. Schein**, 1. Bezirk, Bauernmarkt 3
 Möbel: **Brüder Soffer**, 1. SINGERSTRASSE 4

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sonntag den 19. Jänner. Nachmitt. gs 1/24 Uhr. Ensemble-Gastspiel der Städtischen Bühnen in Graz:
LOLU. Tragödie von Frank Wedekind
 Abends 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
 Montag den 20. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
 Dienstag den 21. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
 Mittwoch den 22. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
 Donnerstag den 23. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum **25. Male: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)**

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

„Erbemüht“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

Sonntag den 19. Jänner 1930

1/2 4
UHR

Gastspiel der Städtischen Bühnen Graz

LULU

Tragödie in einem Vorspiel und sieben Bildern von **Frank Wedekind**

Regie: Prof. **Max Semmler**

Lulu	Ami Schwaninger a. G.	Prinz	Erk Radolf
Schtgold	Hans Jörg Adolfs	Casti Piani	Hans Baumann
Schön	Felix Knüpfer	Neger	Walter Bach
Alwa	Ernst Thierwal	Jack	Eduard Kaufner
Gräfin	Anna Cordes	Zimmermädchen	Grete Raming
Goll	Gustav Czimeg	Inspizient	Franz Zeininger
Schwarz	Hans Baumann	Reporter	Hans Rainer
Rodrigo	Willi Bankel	Kriminalkommissär	Robert Krisper
Gymnast	Herrfried Wratschko	Mädchen	Fritz Bisetta

Theaterpersonal, Gäste, Polizisten, Heilarmee

Vorspiel: Menagerie — 1. Bild: Atelier — 2. Bild: Salon — 3. Bild: Theatergarderobe
— 4. und 5. Bild: Diele — 6. Bild: Freudenhaus — 7. Bild: Keller

Musikalische Einrichtung: Louis Kaufmann Dirigent: Marcell Frank

Toiletten der Lulu: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Nach dem 4. Bilde 15 Minuten Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Sonntag den 19. Jänner. Abends 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
Montag den 20. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
Dienstag den 21. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
Mittwoch den 22. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
Donnerstag den 23. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: **Madame Sans-Gene** (Leopoldine
Konstantin = Jakob Feldhammer)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

„Ebermühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

gegenüber dem Schauspielhaus

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 19. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Mord in der zweiten Etage

Eine Komödie in drei Akten von **Franz Vosper**, deutsch von Heinrich B. Krauz
Regie: Jakob Feldhammer

Mr. Armitage	Lipschütz
Mrs. Armitage	Seidner
Sylvia Armitage	Rose
Hug Bromilow	Lied
Joseph Reynolds	Koch
Jam Singh	Barndal
Miss Snell	Goreschobsky
Lucy Timson	Landers
Volkzeinspektor	Graffow
Volkzist Rogers	Matter

Die Handlung des Stückes geht zwischen Nachmittag und Abend desselben Tages vor sich
1. Akt: Der Salon in Mrs. Armitages Pension. Zeit: Spätnachmittag — 2. Akt: Stiegenhaus in der zweiten Etage, daselbst am selben Tag um Mitternacht und am nächsten Morgen — 3. Akt: Der Salon einige Minuten später

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Folletten der Damen Rose und Goreschobsky: Originalentwürfe des Atelier **Ida Reich & Bruder**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Abendanzug des Herrn Lied: **F. Rebuschla & Kesse**, 1. Bezirk, Bellaria 10
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burgoasse 5
Regenmäntel: Firma **Friz Schneider**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Bilder: **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 37
Teppiche: Teppichhaus **S. Schein**, 1. Bezirk, Bauernmarkt 3
Möbel: **Brüder Zosser**, 1., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Montag	den 20. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Dienstag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Mittwoch	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Donnerstag	den 23. Jänner.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Freitag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

„Eibemäß“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Suß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 20. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Mord in der zweiten Etage

Eine Komödie in drei Akten von **Frank Vosper**, deutsch von Heinrich B. Kranz

Regie: Jakob Feldhammer

Mr. Armitage	Lipschütz
Mrs. Armitage	Seidner
Sylvia Armitage	Rose
Hug Bromilow	Lied
Joseph Reynolds	Koch
Jam Singh	Barndal
Miss Snell	Horeschovsky
Lucy Timson	Landers
Polizeinspektor	Grassow
Polizist Rogers	Matter

Die Handlung des Stückes geht zwischen Nachmittag und Abend desselben Tages vor sich
 1. Akt: Der Salon in Mrs. Armitages Pension. Zeit: Spätnachmittag — 2. Akt: Stiegenhaus in der zweiten Etage, daselbst am selben Tag um Mitternacht und am nächsten Morgen
 — 3. Akt: Der Salon einige Minuten später

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Toiletten der Damen Rose und Horeschovsky: Originalentwürfe des Ateliers **Ada Reich & Bruder**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 39
 Abendanzug des Herrn Lied: **F. Redusala & Neffe**, 1. Bezirk, Bellaria 10
 Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Regenmäntel: Firma **Fritz Schmiedler**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Bilder: **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 37
 Teppiche: Teppichhaus **S. Schein**, 1. Bezirk, Bauernmarkt 3
 Möbel: **Brüder Soffer**, 1. SINGERSTRASSE 4

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Dienstag	den 21.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Mittwoch	den 22.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Donnerstag	den 23.	Jänner.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Freitag	den 24.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Samstag	den 25.	Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Sonntag	den 26.	Jänner.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer) Abends 8 Uhr: Mord in der zweiten Etage

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Garderobe 30 Groschen

„Elbemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 21. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Die Gachertorte

Lustspiel in drei Akten von **Rudolf Desterreicher** und **Siegfried Geyer**

Regie: Preminger

Der Erzherzog Bachmann
Mittmeister Graf Rankowitz,
sein Adjutant Pinze
Lizie von Hürdil Kretschmer
Baron Ladislaus Wächter-
Bay Radolf
Kommerzialrat Leo Blumen
Kneidinger
Isabella von Böhmeim Rose
Frau Anna Walter Seidner

Schindler, Oberkellner Kalwoda
Dr. Camillo Edenthal Rothausner
Theodor Reibauer, Klavierlehrer
Epp
Mizzi Starek, Mitglied des
Hofopern-Balletts Rambauser
Franz, Kellner Herold
Peterka, Portier Gamberti
Ein Boy Barndal
Karl, Diener Fontana

Das Stück spielt in Wien — vor dem Kriege

Bühnenbilder: Niedermoser

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Möbel von den Firmen: Antiquitäten und Stilmöbelhaus **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4 und **Bamberger**, 5. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Teppiche aus dem Teppichhaus **H. Schein**, 1. Bezirk, Luchlauben 25 und 7. Bezirk, Mariahilferstraße 76
Blumen von der Firma **Richard Setules**, 8. Bezirk, Mariahilferstraße 57
Klaviere: **Sapfir**, 2. Bezirk, Praterstraße 34
Schreibzeug: **Gruber**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 35
Schreibtischlampe: **Alois Bragan und Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Die Kristallgläser von der Firma **Stöckle**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 196
Besteck und silberner Leuchter: **Krupp Bernsdorfer-Werte**, 1. Bezirk, Wollzeile
Luster und Wandarm: **Lobmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße
Der gedeckte Tisch wurde vom **Hotel Sacher** beige stellt
Der Champagner wurde von der Firma **Maximilian F. Fechner**, 1. Bezirk, Himmelfortgasse 5, beige stellt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Mittwoch den 22. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
Donnerstag den 23. Jänner. Anfang 8 Uhr. Zum **25. Male: Madame Sans-Gene** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Freitag den 24. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Madame Sans-Gene** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Samstag den 25. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Aschenbrödel und die Schykerbuben**
Abends 8 Uhr: **Madame Sans-Gene** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Sonntag den 26. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
Abends 8 Uhr: **Madame Sans-Gene** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

„Wemüß“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 22. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Mord in der zweiten Etage

Eine Komödie in drei Akten von **Franz Vosper**, deutsch von Heinrich B. Franz

Regie: Jakob Feldhammer

Mr. Armitage	Lipschütz
Mrs. Armitage	Seidner
Sylvia Armitage	Rose
Hug Bromilow	Lied
Joseph Reynolds	Koch
Jam Singh	Barndal
Mik Snell	Horeschobsky
Lucy Timson	Landers
Polizeiinspektor	Grassow
Polizist Rogers	Matter

Die Handlung des Stückes geht zwischen Nachmittag und Abend des selben Tages vor sich
 1. Akt: Der Salon in Mrs. Armitages Pension. Zeit: Spätnachmittag — 2. Akt: Stiegenhaus in der zweiten Etage, daselbst am selben Tag um Mitternacht und am nächsten Morgen
 — 3. Akt: Der Salon einige Minuten später

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Tolletten der Damen Rose und Horeschobsky: Originalentwürfe des Atelier **Ida Reich & Bruder**, 7. Bezirk, Mariaböserstraße 39
 Abendanzug des Herrn Lied: **J. Rebuszka & Neffe**, 1. Bezirk, Bellaria 10
 Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinell**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Regenmäntel: Firma **Fritz Schneider**, 7. Bezirk, Mariaböserstraße 27
 Bilder: **Jac. Altenberg**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 37
 Teppiche: Teppichhaus **E. Schrin**, 1. Bezirk, Bauernmarkt 3
 Möbel: **Brüder Soffer**, 1., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

	Raffen-Eröffnung 7 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende 1/4 11 Uhr
Donnerstag den 23. Jänner.	Anfang 8 Uhr.	Zum 25. Male: Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Freitag den 24. Jänner	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Samstag den 25. Jänner.	Nachmittags 1/4 Uhr:	Rischenbrüdel und die Schusterbuben	
	Abends 8 Uhr:	Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Sonntag den 26. Jänner.	Nachmittags 1/4 Uhr:	Mord in der zweiten Etage	
	Abends 8 Uhr:	Madame Sans-Gene (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	

Das offizielle Programm nur bei den Billettenuren erhältlich. Preis 50 Groschen
 Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

„Gibemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 23. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Zum 25. Male: Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Süßner, Wäscherin Konstantin Sergeant Lefebvre Koch Graf Neipperg Hofstadt Fouche Rothausner Loinon Kretschmer La Noufotte } Blätterinnen Landers Julie Landsberger Vintagre, Tambour Barndal	Baboutrin } National- Gerold Roussot } gardisten Linze Zoliceur Knaut Ein Drogist Steiner Eine Nachbarin Stollberg Mathieu, Lehrling Epp Friseur Kalwoda Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten
--	---

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer Catherine, Herzogin von Danzig Konstantin Marschall Lefebvre, ihr Gatte. Koch Fouche, Herzog von Otranto Rothausner Königin Maria Carolina Kofe Prinzessin Elise Horeschowski Graf Neipperg Hofstadt Savary, Herzog von Rovigo, Polizeiminister Lipschütz Herzogin von Rovigo, dessen Gattin Wulf Vicomte de Junot Rudolph Frau von Bülow Hugin Gräfin von Canisy Müller-Thumann Madame de Bassano Eschbaum Madame de Talhouet Landsberg	Madame de Mortemart Stollberg Madame de Brignolles Kittenau Brigode, Kammerherr Napo- leons Gamberti Canonville } Offiziere Radolf Mortemart } Gerold Lauriston, Adjutant Linze Jardin, Oberjägermeister Berg Despreaux, Tanzmeister Kalwoda Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig Fontana Leroy, Hofschneider Barndal Cop, Hofschuhmacher Zechell Rustan, Mameluk Grassow Constant, Diener Napoleons Zuckerberg
--	--

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Totletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Byjamas: Brüder Hurnik, IX., Lustandlgasse 7
 Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Fächer: Firma Franz Hieggel, VI., Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Zoffer, I., Singerstraße 4
 Leuster: Firma E. Batalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: N. & S. Menckiga, Bronzewarenerzeugung, VIII., Benuogasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Storb- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 55
 Porzellanwaren: Firma Haas & Czizel, I., Kärntnerstraße 5
 Orben: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Freibädererei: Cabos-Deli u. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Raffen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Freitag den 24. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
 Samstag den 25. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
 Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
 Sonntag den 26. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Mord in der zweiten Etage
 Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

„Eibemüh“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Anfang 8 Uhr

Freitag den 24. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forstbr Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Konstantin
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Neipperg Hofstadt
Fouché Rothhauser
Doinon Kretschmer
La Mousotte } Mütterinnen Landers
Julie Landesberger
Binaigre, Tambour Barndal

Baboutrine } National- Herold
Koussot } gardisten Pinze
Folicour } Kraust
Ein Drogist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathieu, Lehrling Epp
Friseur Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Konstantin
Marschall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouche, Herzog von Oranto. Rothhauser
Königin Maria Carolina. Hofe
Prinzessin Elise Horeschowski
Graf Neipperg Hofstadt
Sabary, Herzog von Novigo,
Polizeiminister Lipschütz
Herzogin von Novigo, dessen
Gattin Wulf
Bicomte de Junot Rudolph
Frau von Bülow Hugin
Gräfin von Ganisy Müller-Thumann
Madame de Bassano Gschbaum
Madame de Talhouet Landsberg

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Rittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Gamberti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart } Herold
Lauriston, Adjutant Pinze
Jardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Tanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Fontana
Leroy, Hofschneider Barndal
Goy, Hofschuhmacher Zechell
Kustan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuderberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hoser, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Hygienes: Brüder Hurnik, IX., Quitandlgasse 7
Schmuck: Bertholdin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Flegelsh, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Zoffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma E. Kalatowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzeware: N. & N. Meuschiga, Bronzewarenerzeugung, VIII., Benuogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Czizel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Samstag den 25. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Sonntag den 26. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Mord in der zweiten Etage
Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Montag den 27. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Dienstag den 28. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Mittwoch den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

„Gemüth“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

1/2 4
UHR

Samstag den 25. Jänner 1930

1/2 4
UHR

Aschenbrödel und die Schusterbuben

Eine lustige Kinderkomödie mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten von **Hedy Gingold**

Regie: **Ambach**

Aschenbrödel Gschbaum
Vater Pumpanikel Lipschütz
Stiefmutter Pumpanikel Seidner
Stiefschwester Milla Horeschowsky
Stiefschwester Milla Landers
König Peter Gamberti
Prinz Gustl Radolf
Oberhofnarr Kalwoda
Schatzmeister Grassow

Schuhmachermeister Zwegl Weiß
Pepperl } Schusterbuben Barndal
Sepperl }
Erster } Burgwächter Fontana
Zweiter } Herold
Ein Herold Zuckerberg
Die dumme Dieb Stollberg
Die Dicke Landesberg
Die Magere Rittenau

Bühnenbilder: **Josefovics**

Musikalische Leitung: **Norbert Gingold**

Kindertänze, Klassen Prof. **Gertrude Bodenwieser**

Assistentin **Elinor Hofmann-Cerante**

Tanz des Unterhofnarren Helga Seiz
Schusterbubentanz Luzi Goldner, Ruth
Kavins, Lieserl Kosak, Hanny Kom, Daisy Birnker,
Mary Popper, Dodi Meierka, Herby Kaufmann

Mattenfängertanz: Mattenfänger Lieserl Kosak
Matten: Trude Laroche, Hedy Kosak, Luci Goldner,
Lotte Lonsky, Helga Seiz, L'el Baczyński

Musik durch die Otto-Bühnentonapparatur des Neuen Wiener Schauspielhauses

In der großen Pause verteilt das Aschenbrödel Süßigkeiten an die braven Kinder

SÜßigkeiten: Cabos-Deli A.-G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Sonntag den 26. Jänner. Nachmittags **1/4** Uhr: **Mord in der zweiten Etage**
Abend **8** Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Montag den 27. Jänner. Anfang **8** Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Dienstag den 28. Jänner. Anfang **8** Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Mittwoch den 29. Jänner. Anfang **8** Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Donnerstag den 30. Jänner. Anfang **8** Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

gegenüber dem Schauspielhaus

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 25. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Konstantin Sergeant Lefebvre Koch Graf Neipperg Hofstadt Fouché Rothhauser Lomon Kreischmer La Roulotte } Blätterinnen Sanders Julie Landesberger Binaigre, Tambour Bandal	Baboutrin } National- Serold Roussot } gardisten Sinze Policier } Krauß Ein Drogist Steiner Eine Nachbarin Stollberg Mathieu, Leirking Epp Friseur Kalwoda Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten
---	---

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer Catherine, Herzogin von Danzig Konstantin Marschall Lefebvre, ihr Gatte. Koch Fouché, Herzog von Oranto. Rothhauser Königin Maria Carolina Rose Prinzessin Elise Doretschowski Graf Neipperg Hofstadt Savary, Herzog von Novio, Politzeiminister Lipschütz Herzogin von Novio, dessen Gattin Wulf Vicomte de Junot Rudolph Frau von Bülow Sugin Gräfin von Camilly Müller-Thumann Madame de Bassano Eichbaum Madame de Talhouet Landsberg	Madame de Mermet Stollberg Madame de Briannolles Riutenau Brigode, Kammerherr Napoleons Gamberti Canonville } Offiziere Nadolf Mortemart } Serold Louvillon, Adjutant Sinze Jardin, Oberjägermeister Bra Despreaux, Tanzmeister Kalwoda Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig Fontana Leroy, Hofschreiber Bandal Gob, Hofschuhmacher Schell Rustan, Mameluk Grassow Constant, Diener Napoleons Zuberberg
---	---

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerichlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hofer, IV, Margarethenstraße 19
 Herrenwäpche und Byjamas: Bröder Huenit, IX, Lustlandgasse 7
 Schmut: Verködnigin (A. Fischer), VI, Mariahilferstraße 81
 Fächer: Firma Franz Hiegelth, VI, Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Bröder Soffer, I, Singerstraße 4
 Leuter: Firma E. Batalowits & Söhne, II, Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: A. & K. Menshiga, Bronzewarenzeugung, VIII, Benuogasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I, Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Bröder Kammermann, XVIII, Währingerstraße 75
 Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII, Währingergürtel 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Gitzel, I, Kärntnerstraße 5
 Orden: E. F. Kolhe & Neffe, I, Kohlmarkt 7
 Teebäderet: Cabos-Deli A. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

	Kassen-Eröffnung 7 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende 1/4 11 Uhr
Sonntag	den 26. Jänner.	Nachmittags 1/4 4 Uhr: Ward in der zweiten Etage Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Montag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Dienstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Mittwoch	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	
Donnerstag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)	

„Gibemüßl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preisinger

1/24
UHR

Sonntag den 26. Jänner 1930

1/24
UHR

Mord in der zweiten Etage

Eine Komödie in drei Akten von **Frank Vosper**, deutsch von Heinrich B. Kranz

Regie: Jakob Feldhammer

Mr. Armitage	Lipschütz
Mrs. Armitage	Seidner
Sylvia Armitage	Rose
Hug Bromilow	Stech
Joseph Reynolds	Koch
Sam Singh	Barndal
Miss Snell	Horeschovsky
Lucy Timson	Landers
Polizeiinspektor	Grassow
Polizist Rogers	Matter

Die Handlung des Stückes geht zwischen Nachmittag und Abend desselben Tages vor sich
1. Akt: Der Salon in Mrs. Armitages Pension. Zeit: Spätnachmittag — 2. Akt: Stiegenhaus in der zweiten Etage, daselbst am selben Tag um Mitternacht und am nächsten Morgen
— 3. Akt: Der Salon einige Minuten später

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Toiletten der Damen Rose und Horeschovsky: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 7. Bezirk, Mariabasilikastraße 39
Abendanzug des Herrn Stech: **F. Rebuschka & Pesse**, 1. Bezirk, Bellaria 10
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Regenmäntel: Firma **Fritz Schneider**, 7. Bezirk, Mariabasilikastraße 27
Bilder: **Jac. Uttenberg**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 37
Lehrstühle: Teppichhaus **S. Schein**, 1. Bezirk, Bauernmarkt 3
Möbel: **Brüder Soffer**, 1., Singerstraße 4
Die beiden braunen Seidenfauteuils werden von der **Prag-Kundlicher Korbwarenfabrik**, VI., Mariabasilikastraße 1a beigeleitet

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang **1/24** Uhr

Ende **6** Uhr

Montag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Dienstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Mittwoch	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Donnerstag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

Garderobe 30 Groschen

Wibemühlstr. Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 26. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Luftspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	•	Konstantin	
Sergeant Lefebvre	•	Koch	
Graf Reipberg	•	Hofstadt	
Fouché	•	Kothausen	
Tomon	•	Kreischmer	
La Mousotte	} Blätterinnen	•	Vanders
Julie		•	Vandesberger
Vmaigre, Tambour	•	Barndal	

Baboutrix	} Nationalgardisten	•	Gerold
Moussot		•	Sinze
Foliceur		•	Knauff
Ein Drogist		•	Steiner
Eine Nachbarin		•	Stollberg
Mathieu, Lehrling		•	Epp
Friseur		•	Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen			Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	•	Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig	•	Konstantin
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	•	Koch
Fouché, Herzog von Otranto	•	Kothausen
Königin Maria Carolina	•	Kohe
Prinzessin Elise	•	Horeschowski
Graf Reipberg	•	Hofstadt
Savary, Herzog von Rovigo	•	Lipshütz
Voltzeinminister	•	Lipshütz
Herzogin von Rovigo, dessen Gattin	•	Bulf
Vicomte de Junot	•	Rudolph
Frau von Bülow	•	Hugin
Gräfin von Canisy	•	Wüller-Thumann
Madame de Bassano	•	Gichbaum
Madame de Talhouet	•	Landsberg

Madame de Mortemart	•	Stollberg	
Madame de Brignolles	•	Mittenau	
Brigade, Kammerherr Napoleons	•	Gamberti	
Canonville	} Offiziere	•	Nadolf
Mortemart		•	Gerold
Lauriston, Adjutant		•	Sinze
Jardin, Oberjägermeister		•	Berg
Despreaux, Tanzmeister		•	Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig		•	Fontana
Leroy, Hofschneider		•	Barndal
Coq, Hofschuhmacher		•	Beschell
Rustan, Mameluk		•	Grassow
Constant, Diener Napoleons		•	Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werte

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
 Kostüme: Lambert Hoser, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Byjamas: Brüder Hurnil, IX., Lustlandgasse 7
 Schmie: Bertlönigin (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Fächer: Firma Franz Flegelth, VI., Mariahilferstraße 168
 Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
 Luster: Firma C. Batalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: R. & S. Menshiga, Bronzewarenherzeugung, VIII., Demnogaße 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
 Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
 Porzellanwaren: Firma Haas & Gijzel, I., Mäntnerstraße 5
 Decken: C. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
 Teedächer: Cabos-Deli u. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Öröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Montag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Dienstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Mittwoch	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Donnerstag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Freitag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)

„Gewüh!“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

Anfang 8 Uhr

Montag den 27. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Carou

Regie: Förster Carrinoga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Konstantin
Sergeant Lefebvre	Koch
Graf Neipperg	Hofstadt
Fouché	Kothausen
Loignon	Kretschmer
La Moulotte	Plätterinnen
Julie	Landesberger
Bmatgre, Tambour	Barndal

Baboutin	National-	Gerold
Rouffot	gardisten	Hinze
Folicour		Krauß
Em Droiß		Steiner
Eine Nachbarin		Stollberg
Mathieu, Lehrling		Epp
Friseur		Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig	Konstantin
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Koch
Fouche, Herzog von Oranto	Kothausen
Königin Maria Carolina	Nose
Prinzessin Elise	Horeschowski
Graf Neipperg	Hofstadt
Savary, Herzog von Novigo,	
Polizeiminister	Linschius
Herzogin von Novigo, dessen	
Gattin	Wulf
Bicomte de Junot	Rudolph
Frau von Willow	Eugin
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann
Madame de Bassano	Gschbaum
Madame de Talhouet	Landenberg

Madame de Mortemart	Stollberg
Madame de Brignolles	Rittenau
Brigade, Kammerherr Napo-	
leons	Gamberti
Canonville	Narvol
Mortemart	Offiziere
Lauriston, Adjutant	Hinze
Jardin, Oberjägermeister	Bra
Despreaux, Tanzmeister	Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim	
Herzog von Danzig	Fontana
Leroh, Hofschneider	Barndal
Cop, Hofschuhmacher	Bschell
Kustan, Mameluk	Grashow
Constant, Diener Napoleons	Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch **Edto-Söhnton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Works**

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau **Margarethe Hammerschlag** entworfen
 Kostüme: **Lambert Hofer**, IV., Margarethenstraße 19
 Herrenwäsche und Bismas: **Brüder Humil**, IX., Zustandgasse 7
 Schmuck: **Berlönigin (H. Fleischer)**, VI., Mariabillferstraße 81
 Fächer: Firma **Franz Fiegelsh**, VI., Mariabillferstraße 168
 Möbel: Firma **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
 Leister: Firma **E. Batalowits & Söhne**, I., Spiegelgasse 3
 Bronzewaren: **H. & N. Menshiga**, Bronzewarenherzeugung, VIII., Benuogasse 10
 Original-Schreibzeug Napoleons: **A. Förster**, I., Kohlmarkt 5
 Glaswaren: **Brüder Kammermann**, XVIII., Währingerstraße 75
 Herd- und Küchengeräte: **Gottlieb Swoboda**, XVIII., Währingergürtel 95
 Porzellanwaren: Firma **Haas & Gijzel**, I., Körntnerstraße 5
 Orden: **E. F. Rothe & Neffe**, I., Kohlmarkt 7
 Feebädererei: **Cabos-Deli A. G.**

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Dienstag	den 28.	Jänner	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Mittwoch	den 29.	Jänner	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Donnerstag	den 30.	Jänner	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Freitag	den 31.	Jänner	Anfang 8 Uhr:	Premiere: Liuba macht den Haupttreffer.
Samstag	den 1.	Februar	Nachmittags 1/2 Uhr:	Komödie in vier Bildern von Leo Tolstoi, deutsch von Maurice Girchmann
			Abends 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne

„Elbenühl“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 28. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin . . . Konstantin
Sergeant Lefebvre . . . Koch
Graf Neipperg . . . Hofstadt
Fouché . . . Hofhauser
Loinon . . . Kretschmer
La Nouffotte } Blätterinnen . . . Landers
Julie } . . . Landesberger
Binaigre, Tambour . . . Barndal

Baboutrin } National- . . . Gerold
Koussot } gardisten . . . Hünze
Policur } . . . Krauß
Em Droazit . . . Steiner
Eine Nachbarin . . . Stollberg
Mathieu, Leurling . . . Epp
Friseur . . . Kalwoda
Bolk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardien

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Konstantin
Marschall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouché, Herzog von Dranto. Hofhauser
Königin Maria Carolina. . . Hof
Prinzessin Elise . . . Horeschowski
Graf Neipperg . . . Hofstadt
Sabary, Herzog von Novigo,
Politikminister . . . Lipschütz
Herzogin von Novigo, dessen
Gattin . . . Wulf
Bicomte de Junot . . . Rudolph
Frau von Wilow . . . Eugin
Gräfin von Canisy . . . Müller-Thumann
Madame de Bassano . . . Gschbam
Madame de Talhouet . . . Landsberg

Madame de Mortemart . . . Stollberg
Madame de Brignolles . . . Mittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons . . . Gamberti
Canonbille } Offiziere . . . Harolf
Mortemart } . . . Gerold
Laurillon, Adjutant . . . Hünze
Jarvin, Oberjägermeister . . . B ra
Despreaux, Tanzmeister . . . Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig . . . Fontana
Leroy, Hofschneider . . . Barndal
Coy, Hofschuhmacher . . . Zschell
Rustan, Mameluk . . . Grassow
Constant, Diener Napoleons . . . Zuckenberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pajamas: Brüder Hucnil, IX., Luitpoldgasse 7
Schmuck: Vertänigin M. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81
Häher: Firma Franz Kieglth, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Zoffler, I., Singerstraße 4
Luster: Firma E. Batalowitz & Söhne, . . . Spiegelgasse 3
Bronzewaren: H. & K. Mensching, Bronzewarenherzeugung, VIII., Benuogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brädr & Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Czizel, I., Körntnerstraße 5
Orden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäckerei: Cabos-Deli N. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Mittwoch den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Donnerstag den 30. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Freitag den 31. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Samstag den 1. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne

Garderobe 30 Groschen

„Ghemüßl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 29. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou
Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Konstantin
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Reipberg Hofstadt
Fouche Rothausner
Loinon Kreischaier
La Houffotte } Blätterinnen Landers
Julie Landesberger
Vinaigre, Tambour Barnbal

Baboutrin } National- Herold
Roussot } gardisten Linze
Jolicœur Knauft
Ein Drogist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathien, Lehrling Epp
Friseur Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Konstantin
Marshall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouche, Herzog von Otranto Rothausner
Königin Maria Carolina Rose
Prinzessin Elise Horeschowski
Graf Reipberg Hofstadt
Sabary, Herzog von Novigo,
Politikminister Lipschütz
Herzogin von Novigo, dessen
Gattin Wulf
Vicomte de Funot Rudolph
Frau von Willow Eugin
Gräfin von Ganish Miller-Thumann
Madame de Bassano Eichbaum
Madame de Talhouet Landsberg

Madame de Martemart Stollberg
Madame de Brignolles Rittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Gamberti
Canonbille } Offiziere Radolf
Mortemart } Herold
Lauriston, Adjutant Linze
Jardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Tanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Fontana
Leroy, Hofschneider Barnbal
Gop, Hofschuhmacher Zechell
Rufstan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermaier

Gerätschaften und Musik durch **Otto-Bühnen-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke**

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau **Margarethe Hammerich** entworfen
Kostüme: **Lambert Hofer**, IV., Margarethenstraße 19
Herrenmäntel und Pyjamas: **Brüder Hurvit**, IX., Lustandgasse 7
Schmuck: **Berkönigin (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma **Franz Hiegel**, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Luster: Firma **E. Salawits & Söhne**, I., Spiegelgasse 3
Bronzeware: **H. & A. Menshiga**, Bronzewareherstellung, VIII., Beimogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: **H. Förster**, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: **Brüder Kammermann**, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: **Gottlieb Swoboda**, XVIII., Währingerquartel 95
Porzellanwaren: Firma **Haas & Eijzel**, I., Kärntnerstraße 5
Ordn.: **E. F. Nothe & Neffe**, I., Kohlmarkt 7
Leibbäckerei: **Cabos-Deli H. G.**

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Donnerstag den 30. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Freitag den 31. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Samstag den 1. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ashenbrödel und die Schufterbuben**
Abends 8 Uhr: **Madame Sans-Gêne**
Sonntag den 2. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Die Sahertorte**
Abends 8 Uhr: **Madame Sans-Gêne**
Montag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr: **Madame Sans-Gêne**
Dienstag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr. **Première: Liuba macht den Haupttreffer.**
Eine lustige Komödie in 4 Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von **Maurice Girschmann**

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 30. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou
Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Konstantin
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Neipperg Hofstadt
Fouché Rothausner
Poison Kreischaer
La Mousotte } Blätterinnen Landers
Julie Landesberger
Vinaigre, Tambour Barndal

Baboutrin } National- Herold
Rouffot } gardisten Pinze
Foliceur } Krauß
Ein Drogist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathien, Lehrling Epp
Friseur Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Konstantin
Marshall Lefebvre, ihr Gatte Koch
Fouché, Herzog von Otranto Rothausner
Königin Maria Carolina Rose
Prinzessin Elise Soretschowski
Graf Neipperg Hofstadt
Sabary, Herzog von Rovigo,
Polizeiminister Lipschütz
Herzogin von Rovigo, dessen
Gattin Wulf
Comte de Junot Rudolph
Frau von Wilow Hugin
Gräfin von Canisy Miller-Thumann
Madame de Bassano Eschbaum
Madame de Talhouet Landsberg

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Rittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Gamberti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart } Herold
Lauriston, Adjutant Pinze
Jardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Lanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Fontana
Geroh, Hofschneider Barndal
Cob, Hofschuhmacher Zechell
Rustan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Gerätschaften und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurst, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Prinzessin (A. Fleischer), VI., Mariabühlstraße 81
Häher: Firma Franz Fliegelsh, VI., Mariabühlstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma E. Balalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: A. & S. Menschiga, Bronzewarenverzeugung, VIII., Bemmogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korbs- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Czizel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Rötze & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäckerei: Cabos-Deli A. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Freitag den 31. Jänner. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne (Leopoldine Konstantin = Jakob Feldhammer)
Samstag den 1. Februar. Nachmittags 1/24 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Sonntag den 2. Februar. Nachmittags 1/24 Uhr: Die Sachertorte
Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Montag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Dienstag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr. Premiere: Liuba macht den Haupttreffer.
Eine lustige Komödie in 4 Bildern von Alexei Tolstoi, deutsch von Maurice Hirschmann

Garderobe 30 Groschen

„Ehemals“, Wien IX.

WIEN TUCHHAUS MÜNZ LONDON
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-26-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U-25-2-57

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

im neu renovierten

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 31. Jänner 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Konstantin	Baboutrine	Nationalgardisten	Herold
Sergeant Lefebvre	Koch	Rouffot		Hinze
Graf Neipperg	Hofstadt	Foliceur		Knaust
Fouche	Kothausner	Ein Drogist		Steiner
Loison	Kretschmer	Etne Nachbarin		Stollberg
La Mousotte	Blätterinnen	Mathieu, Lehrling		Epp
Julie	Landesberger	Friseur		Kalwoda
Binaigre, Tambour	Barndal	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Feldhammer	Madame de Mortemart	Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Konstantin	Madame de Brignolles	Rittenau
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Koch	Brigade, Kammerherr Napoleons	Gambetti
Fouche, Herzog von Oranto	Kothausner	Canonville	Nadolf
Königin Maria Carolina	Kofe	Mortemart	Offiziere
Prinzessin Elise	Doreschowski	Lauriston, Adjutant	Hinze
Graf Neipperg	Hofstadt	Jardin, Oberjägermeister	Berg
Savary, Herzog von Rovigo, Voltzeiminister	Lipschütz	Despreaux, Lanzenmeister	Kalwoda
Herzogin von Rovigo, dessen Gattin	Wulf	Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig	Fontana
Vicomte de Junot	Rudolph	Leroy, Hofschneider	Barndal
Frau von Bülow	Hugin	Cop, Hofschuhmacher	Zechell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Kustan, Mameluk	Grassow
Madame de Bassano	Schbaum	Constant, Diener Napoleons	Zuckerberg
Madame de Talhouet	Landesberg		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Die Toiletten der Frau Konstantin wurden von Frau Margarethe Hammerschlag entworfen
Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurnik, IX., Quillandlgasse 7
Schmuck: Bertlönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Kieglitz, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Lutten: Firma C. Batalowits & Söhne, I., Szigelgasse 3
Bronzewaren: H. & K. Menshiga, Bronzewarenerzeugung, VIII., Benuogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Gitzel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Teebäckerei: Cabos-Dell H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Samstag	den 1. Februar.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
		Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Die Sackertorte
		Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Montag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Dienstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr. Premiere: Luba macht den Haupttreffer. Eine luntige Komödie in 4 Akten von Alexei Tolstoi, deutsch von Maurice Hirschmann

Garderobe 30 Groschen

„Ghemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-28-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGAASSE 4
TEL. U-28-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

**1/24
UHR**

Samstag den 1. Februar 1930

**1/24
UHR**

Aschenbrödel und die Schusterbuben

Eine lustige Kinderkomödie mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten von **Hedy Gingold**

Regie: **Ambach**

Aschenbrödel	Gschbaum	Schuhmachermeister Zweck	Weiß
Vater Pumpanikel	Lipischütz	Pepperl } Schusterbuben	Barndal
Stiefmutter Pumpanikel	Seidner	Seyperl }	Epp
Stieffchwester Lulla	Horeschowksy	Erster } Burgwächter	Fontana
Stieffchwester Mulla	Landers	Zweiter }	Herold
König Peter	Gamberti	Ein Herold	Zuckerberg
Prinz Gustl	Nadolf	Die dumme Piesl	Stollberg
Oberhofnarr	Kalwoda	Die Dicke	Landesberg
Schatzmeister	Grassow	Die Magere	Nittenau

Bühnenbilder: **Josefovic**

Musikalische Leitung: **Robert Gingold**

Kindertänze, Klassen Prof. Gertrude Bodenwieser

Assistentin **Elinor Hofmann-Cerante**

Tanz des Unterhofnarren	Helga Seiz	Rattenfängertanz: Rattenfänger	Lieserl Kosak
Schusterbubentanz	Luzi Goldner, Ruth Karplus, Lieserl Kosak, Danny Kolm, Daisy Pirnikner, Mary Popper, Dorli Meierka, Hedy Kaufmann	Ratten: Trude Laroche, Hedy Kosak, Luci Goldner	Loite Lonsky, Helga Seiz, Liesl Baczynsky

Musik durch die Otto-Bühnentonapparatur des Neuen Wiener Schauspielhauses

In der großen Pause verteilt das Aschenbrödel Süßigkeiten an die braven Kinder

Süßigkeiten: Cabos-Deli A.-G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.

Anfang **1/24 Uhr**

Ende **1/26 Uhr**

Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 1/4 Uhr : Die Sachertorte
		Abends 8 Uhr : Madame Sans-Gêne
Montag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr : Madame Sans-Gêne
Dienstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr : Deutsche Uraufführung: Liuba macht den Haupttreffer . Eine lustige Komödie in vier Bildern von Alexei Tolstoi, deutsch von Maurice Hirschmann — Regie: B. Marholm
Mittwoch	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr : Liuba macht den Haupttreffer
Donnerstag	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr : Liuba macht den Haupttreffer
Freitag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr : Liuba macht den Haupttreffer
Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 1/24 Uhr : Aschenbrödel und die Schusterbuben
		Abends 8 Uhr : Liuba macht den Haupttreffer

Garderobe 30 Groschen

„Gebäude“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-008
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-26-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 1. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Luftspiel in vier Akten von Victorien Cardou

Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin . . . Kretschmer
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Neipperg Hofstadt
Fouché Rothhauser
Loton Landsberg
La Mousotte } Blätterinnen . . . Landers
Julie Schneider
Bmaigre, Tambour Barndal

Baboutrine } National- . . . Gerold
Roussot } gardisten . . . Pinze
Folicour Krauß
Ein Drogist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathieu, Lehrling Epp
Friseur Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig . . . Kretschmer
Marshall Lefebvre, ihr Gatte . . . Koch
Fouché, Herzog von Otranto . . . Rothhauser
Königin Maria Carolina Rose
Prinzessin Elise Horeschowski
Graf Neipperg Hofstadt
Savary, Herzog von Novigo,
Politikminister Lipschitz
Herzogin von Novigo, dessen
Gattin Wulf
Comte de Junot Rudolph
Frau von Bülow Hugin
Gräfin von Canisy Müller-Thumann
Madame de Bassano Eschbaum
Madame de Talhouet Schneider

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Mittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Gamberti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart Gerold
Lauriston, Adjutant Pinze
Jardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Tanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Fontana
Leroy, Hofschneider Barndal
Cob, Hofschuhmacher Zechell
Kustan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuderberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Gerätschaften und Musik durch **Otto-Säbnton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke**

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurst, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Bertlönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Fächer: Firma Franz Liegelth, VI., Mariabilderstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma C. Batalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: K. & K. Menshiga, Bronzewarenherstellung, VIII., Barmogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Swoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Gajzel, I., Räumlerstraße 5
Orden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Feebäckerei: Cabos-Deli II. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Sonntag den 2. Februar. Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sachertorte
Abends 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Montag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Dienstag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr. **Premiere: Ljuba macht den Haupttreffer.**
Eine lustige Komödie in 4 Bildern von Alexei Tolstoi, deutsch von Maurice Hirschmann
Mittwoch den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Donnerstag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Freitag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Samstag den 8. Februar. Nachmittags 1/4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer

„Elbenäbel“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
LONDON
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-36-2-57
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

**1/24
UHR**

Sonntag den 2. Februar 1930

**1/24
UHR**

Die Gachertorte

Lustspiel in drei Akten von **Rudolf Deisterreicher** und **Siegfried Geyer**

Regie: Preminger

Der Erzherzog	Bachmann	Schindler, Oberkellner . . .	Kalwoda
Rittmeister Graf Rankowitsch, sein Adjutant	Sinze	Dr. Camillo Löwenthal . . .	Rothausner
Gräfin von Härdtl	Kretschmer	Theodor Neitbauer, Klavierlehrer	Epp
Baron Ladislaus Wächter- Bay	Rudolf	Wizzi Starek, Mitglied des Sofoperen-Balletts	Rambausel
Kommerzialrat Leo Blumen	Ladner	Franz, Stellner	Herold
Isabella von Böhmeim	Kose	Peterka, Portier	Gamberti
Frau Anna Walter	Seidner.	Ein Boy	Barndal
		Karl, Diener	Fontana

Das Stück spielt in Wien — vor dem Kriege

Bühnenbilder: Niedermöser

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Herzogin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Möbel von den Firmen: Antiquitäten und Stilmöbelhaus **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4 und **Samberger**, 5. Bezirk, Schönbrunnstraße 26
Teppiche aus dem Teppichhaus **H. Schein**, 1. Bezirk, Tuchlauben 25 und 7. Bezirk, Mariahilferstraße 76
Blumen von der Firma **Richard Seltes**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 57
Klaviers: **Saphir**, 2. Bezirk, Praterstraße 34
Schreibzeug: **Gruher**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 85
Schreibstischlampe: **Wois Bragan und Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Die Kristallgläser von der Firma **Stütze**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 196
Besteck und silberner Leuchter: **Krupp Beerndorfer-Werte**, 1. Bezirk, Wollzeile
Luster und Wandarm: **Lobmeyer**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße
Der gedeckte Tisch wurde vom **Hotel Sacher** beigeleitet
Der Champagner wurde von der Firma **Maximilian F. Fehner**, 1. Bezirk, Simmelstortgasse 5, beigeleitet

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Antikfeinisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang **1/24 Uhr**

Ende **6 Uhr**

Sonntag	den 2. Februar	Abends 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne
Montag	den 3. Februar	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gêne
Dienstag	den 4. Februar	Anfang 8 Uhr:	Deutsche Aufführung: Ljuba macht den Haupttreffer. Eine lustige Komödie in vier Bildern von Alexei Tolstoi, deutsch von Maurice Hirschmann — Regie: B. Marholm
Mittwoch	den 5. Februar	Anfang 8 Uhr:	Ljuba macht den Haupttreffer
Donnerstag	den 6. Februar	Anfang 8 Uhr:	Ljuba macht den Haupttreffer
Freitag	den 7. Februar	Anfang 8 Uhr:	Ljuba macht den Haupttreffer
Samstag	den 8. Februar	Nachmittags 1/24 Uhr:	Madame Sans-Gêne
		Abends 8 Uhr:	Ljuba macht den Haupttreffer

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-26-2-37
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 2. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin . . . Kretschmer
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Neipperg Hofstadt
Fouche Rothauer
Loinon Landsberg
La Mousotte } Blätterinnen . . . Landers
Julie Schneider
Vmaigre, Tambour Barndal

Baboutrine } National- . . . Gerold
Moussot } gardisten . . . Linze
Folicur Knauft
Ein Drogist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathieu, Bekehring Epp
Friseur Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Kretschmer
Marschall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouche, Herzog von Diranto. Rothauer
Königin Maria Carolina Rose
Prinzessin Elise Horschowski
Graf Neipperg Hofstadt
Sabary, Herzog von Novigo,
Polizeiminister Lipschütz
Herzogin von Novigo, dessen
Gattin Wulf
Comte de Junot Rudolph
Frau von Bülow Hugin
Gräfin von Canisy Müller-Thumann
Madame de Bassano Eichbaum
Madame de Talhouet Schneider

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Mittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Gamberti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart } Gerold
Lauriston, Adjutant Linze
Jardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Tanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Fontana
Beroh, Hofschneider Barndal
Coy, Hofschuhmacher Zechell
Nustan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Kostüme: Lambert Hoser, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwälsche und Pyjamas: Brüder Gurnit, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Berthelmin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Klegel, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma E. Batalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: H. & K. Menichigo, Bronzewarenherzeugung, VIII., Bennogasse 19
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Eitzel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zerbäckerei: Cabos-Deli H. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Montag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gêne
Dienstag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr: Premiere: **Ljuba macht den Haupttreffer.**
Eine lustige Komödie in 4 Akten von Alexei Tolstoi, deutsch von Maurice Hirschmann
Mittwoch den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**
Donnerstag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**
Freitag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**
Samstag den 8. Februar. Nachmittags 1/24 Uhr: Madame Sans-Gêne
Abends 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-34-008
LONDON
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-35-2-57
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 3. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Kretschmer
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Neipperg Hofstadt
Fouche Rothausner
Loinon Landsberg
La Moujotte } Blätterinnen Landers
Julie }
Vinaigre, Tambour Barnadal

Baboutrin } National- Herold
Roussot } gardisten Hünze
Folicieur } Knaust
Ein Drogist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathieu, Lehrling Gyp
Friseur Kalwoda
Bolt, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Kretschmer
Marshall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouche, Herzog von Otranto Rothausner
Königin Maria Carolina Rose
Prinzessin Elise Horeschowski
Graf Neipperg Hofstadt
Sabary, Herzog von Novigo,
Polizeiminister Lipschütz
Herzogin von Novigo, dessen
Gattin Wulf
Bicomte de Junot Rudolph
Frau von Bülow Hugin
Gräfin von Canisy Müller-Thumann
Madame de Bassano Gschbaum
Madame de Talhouet Schneider

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Kittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Gamberti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart } Herold
Lauriston, Adjutant Hünze
Jardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Lanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Fontana
Leroh, Hofschneider Barnadal
Gop, Hofschuhmacher Zechell
Nustian, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuckerberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Bijouterie: Brüder Hurak, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Berlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Flegelsh, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Räder: Firma E. Batalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: H. & R. Menshiga, Bronzewarenherstellung, VIII., Bismarckgasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: H. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Röhrengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Eizel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebäckerei: Cabos-Deli A. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Dienstag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr. **Premiere: Ljuba macht den Haupttreffer.**
Eine lustige Komödie in 4 Akten von Alexei Tolstoi, deutsch von Maurice Hirschmann
Mittwoch den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**
Donnerstag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**
Freitag den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**
Samstag den 8. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Madame Sans-Gêne**
Abends 8 Uhr: **Ljuba macht den Haupttreffer**

„Elbemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT

CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERLIGASSE 4
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
TEL. U-35-2-67

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 4. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Première:

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann

Regie: Marholm

Ljuba Alexandrowna, ein Mädchen aus der Provinz	Ziegler
Aljoscha, Student	Lied
Iwan Kusmitsch Schaschnew, Hausverwalter	Lipschütz
Adolf Rafailowitsch Rudik	Zeckel
Semen Wischalow, genannt „Graf Taburetkin“, ein Dieb	Barndal
Margot, Dirne und Freundin Semens	Horeschowsky
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	Kadolf
Balentin Apolonowitsch Chinin, ein Schauspieler	Hoffstadt
Gudoklja Schuschina	Rambauzet
Fedor Pawlowitsch Judin, ein pensionierter Beamter	Kalwoda
Ein Kroupier	Gamberti
Grigori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	Grassow
Lewkin	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	Koch
Davidsohn	Foßl
Ein Mann in einer russischen Bluse	Hinze
Ein Mann in der Lederjacke	Fontana
Eine Rotblonde	Vanders
Sonja Orglowa	Stollberg
Ein Zeitungsjunge	Epp

Spieler

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhöhle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quat am Ufer der Nema

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: Pist

Russisches Orchester: Sascha Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Viktor und Wassili Slavin

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Mittwoch	den 5.	Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Donnerstag	den 6.	Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Freitag	den 7.	Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Samstag	den 8.	Februar.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Madame Sans-Gêne (Kretschmer-Feldhammer) Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Sonntag	den 9.	Februar.	Vormittags 1/2 11 Uhr: III. Konzert des Volksoperorchesters Nachmittags 1/2 4 Uhr: Nischenbrödel und die Schusterbuben Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-36-2-51
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 5. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann
Regie: Marholm

Ljuba Alexandrowna, ein Mädchen aus der Provinz	Ziegler
Aljoscha, Student	Piet
Iwan Kusmitsch Schafschnew, Hausverwalter	Lipschütz
Adolf Rafailowitsch Rudik	Zechell
Semen Wischalow, genannt „Graf Laburetkin“, ein Dieb	Barndal
Margot, Dirne und Freundin Semens	Doreschowsky
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	Nadolf
Valentin Apolonowitsch Chinin, ein Schauspieler	Hoffstadt
Gudokija Schuschina	Rambaufel
Fedor Pawlowitsch Judin, ein pensionierter Beamter	Skalwoda
Ein Kroupier	Gamberti
Grigori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	Grassow
Lewkin	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	Koch
Davidsohn	Fosil
Ein Mann in einer russischen Bluse	Hinze
Ein Mann in der Lederjacke	Fontana
Eine Rotblonde	Vanders
Sonja Ordzowa	Stollberg
Ein Zeitungsjunge	Epp

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhöhle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quai am Ufer der Newa

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: Piz

Russisches Orchester: Sascha Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Viktor und Wassili Slavin

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Donnerstag	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Freitag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Madame Sans-Gêne (Kretschmer-Feldhammer) Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Sonntag	den 9. Februar.	Vormittags 1/2 11 Uhr: III. Konzert des Volksoperenorchester Nachmittags 1/2 4 Uhr: Nischenbrödel und die Schusterbuben Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTL GASSE 4
TEL. U-35-2-37
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 6. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann
Regie: Marholm

Ljuba Alexandrowna, ein Mädchen aus der Provinz	Ziegler
Aljoscha, Student	Lied
Iwan Kusnitsch Schaschnew, Hausverwalter	Wpischütz
Adolf Rafailowitsch Rudik	Zechell
Semen Wischalow, genannt „Graf Taburetkin“, ein Dieb	Barndal
Margot, Dirne und Freundin Semens	Soretschowitsch
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	Radolf
Balentin Apolonowitsch Schmin, ein Schauspieler	Hoffstadt
Gudoktja Schuschina	Rambansek
Fedor Pawlowitsch Judin, ein pensionierter Beamter	Kalwoda
Ein Kroupier	Gamberti
Grigori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	Grassow
Lewkin	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	Koch
Davidsohn	Fosil
Ein Mann in einer russischen Bluse	Hinze
Ein Mann in der Lederjacke	Fontana
Eine Rotblonde	Schneider
Sonja Ormuzowa	Stollberg
Ein Zeitungsjunge	Epp

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhölle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quai am Ufer der Newa

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: Pist

Russisches Orchester: Saischa Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Viktor und Wassili Slavin
aus der Renaissance-Bar

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Freitag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 1/24 Uhr: Madame Sans-Gêne (Kretschmer-Feldhammer) Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Sonntag	den 9. Februar.	Vormittags 1/211 Uhr: III. Konzert des Volksoperenorchesters Nachmittags 1/24 Uhr: Nischenbrödel und die Schusterbuben Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer

Garderobe 30 Groschen

„Ehemals“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-35-2-37
LONDON

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 7. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann

Regie: Marholm

Ljuba Alexandrowna, ein Mädchen aus der Provinz	Ziegler
Mjoscha, Student	Lieck
Iwan Kusnitsch Schaschnew, Hausverwalter	Bipschütz
Adolf Rafatlowitsch Kudik	Zechell
Semen Wischalow, genannt „Graf Taburetkin“, ein Dieb	Barndal
Margot, Dirne und Freundin Semens	Doreschowksy
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	Kadolf
Valentin Apolonowitsch Chinin, ein Schauspieler	Hofstadt
Gudoklja Schuschina	Rambausel
Fedor Pawlowitsch Judin, ein pensionierter Beamter	Kalwoda
Ein Kroupier	Gamberti
Griqori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	Grassow
Lewkin	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	Koch
Davidsohn	Fostl
Ein Mann in einer russischen Bluse	Hinze
Ein Mann in der Lederjacke	Fontana
Eine Rotblonde	Schneider
Sonja Orguzowa	Stollberg
Ein Zeitungsjunge	Epp

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhöhle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quai am Ufer der Nema

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: Bist

Russisches Orchester: Sascha Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Viktor und Wassili Slavin aus der Renaissance-Bar

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 1/24 Uhr: Madame Sans-Gêne (Kreischmer-Feldhammer)
		Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Sonntag	den 9. Februar.	Vormittags 1/211 Uhr: III. Konzert des Volksoperenorchesters
		Nachmittags 1/24 Uhr: Nischenbrödel und die Schusterbuben
		Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer

Garderobe 30 Groschen

„Ehemüßl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
WIEN, I., ERLTGASSE 4
TEL. U-2-2-37
LONDON

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

1/2 4
UHR

Samstag den 8. Februar 1930

1/2 4
UHR

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Kretschmer
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Neipperg Hofstadt
Fouche Rothausner
Loton Landsberg
La Mousotte } Blätterinnen Landers
Julie }
Bmaigre, Tambour Barndal

Baboutrin } National- Herold
Rouffot } gardisten Pinze
Jolicœur } Knaust
Ein Drogist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathieu, Lehrling Epp
Friseur Kallwoda
Bolk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Kretschmer
Marschall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouche, Herzog von Dantzig Rothausner
Königin Maria Carolina Rose
Prinzessin Elise Horeschowski
Graf Neipperg Hofstadt
Savary, Herzog von Novigo, Polizeiminister Lipschütz
Herzogin von Novigo, dessen Gattin Bult
Bicomte de Junot Rudolph
Frau von Bülow Gugin
Gräfin von Canisy Müller-Thumann
Madame de Bassano Gschbaum
Madame de Talhouet Schneider

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Rittenau
Brigode, Kammerherr Napoleons Gamberti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart } Herold
Lauriston, Adjutant Pinze
Jardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Lanzmeister Kallwoda
Zasmin, Hanshofmeister beim Herzog von Danzig Fontana
Leroy, Hofschneider Barndal
Cop, Hofschuhmacher Zechell
Rufstan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuderberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenmäntel und Byjamas: Brüder Gurnit, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Bertlönigin (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Flegelsh, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma E. Satalowits & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: H. & S. Wenschiga, Bronzewarenherzeugung, VIII., Bismarckgasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Gijzel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Teebäckerei: Cabos-Deli u. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Stuba macht den Haupttreffer**

Sonntag den 9. Februar. Vormittags 1/2 11 Uhr: **3. Konzert des Wiener Volksoperorchesters**
Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Aschenbrödel und die Schusterbuben**

Garderobe 30 Groschen

„Eisemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLIGASSE 4
TEL. U-25-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 8. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann

Regie: Marholm

Ljuba Alexandowna, ein Mädchen aus der Provinz	.....	Ziegler
Aljoscha, Student	.....	Liet
Iwan Kusmitsch Schafschnew, Hausverwalter	.....	Wipschük
Adolf Rafailowitsch Rudik	.....	Zechell
Semen Wischalow, genannt „Graf Laburetkin“, ein Dieb	.....	Barndal
Margot, Dirne und Freundin Semens	.....	Horeschowsky
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	.....	Nadolf
Balentin Apolonowitsch Ghinin, ein Schauspieler	.....	Hoffstadt
Eudoktja Schuschina	.....	Rambauzet
Fedor Pawlowitsch Indin, ein pensionierter Beamter	.....	Kalwoda
Ein Kroupier	.....	Gamberti
Grigori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	.....	Grassow
Lewkin	.....	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	.....	Koch
Davidsohn	.....	Foßl
Ein Mann in einer russischen Bluse	} Spteler	Hinze
Ein Mann in der Lederjackete		Fontana
Eine Rotblonde		Schneider
Sonja Orguzowa		Stollberg
Ein Zeitungsjunge	.....	Epp

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhöhle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quai am Ufer der Newa

Bühnenbilder: Nledermoser

Kostümentwürfe: Bisk

Russisches Orchester: Sascha Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Wiktor und Wassil Slavin
aus der Renaissance-Bar

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Sonntag den 9. Februar. Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: III. Konzert des Volksoberorchesters
Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
Abends 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Montag den 10. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Dienstag den 11. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Mittwoch den 12. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer
Donnerstag den 13. Februar. Anfa g 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-26-3-37
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Sonntag den 9. Februar 1930

Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

3. Konzert des Wiener Volksopernorchesters

Mitwirkend:

Anny Wimberger - **Alexander Dorén**

Konzertsängerin

Opernsänger

Dirigent: Generalmusikdirektor **Bernhard Tittel**

PROGRAMM:

1. GOLDMARK Overture „Im Frühling“
2. SAINT-SAENS Arie der Dalila aus der Oper „Samson und Dalila“
BIZET „Habanera“ aus der Oper „Carmen“
(Frl. **Anny Wimberger**)
3. JAROMIR WEINBERGER „Puppenspiel“-Overture (1. Aufführung in Wien)

PAUSE

4. a) MEYERBEER Arie des Vasco aus der Oper „Die Afrikanerin“
b) HALEVY Arie des Eleazar aus der Oper „Die Jüdin“
(Herr **Alexander Dorén**)
5. TSCHAIKOWSKY V. Symphonie E-moll)
Andante — Allegro con anima — Andante cantabile —
Valse — Allegro moderato — Finale: Andante maestoso —
Allegro vivace

Kassen-Eröffnung 10 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Ende 12 Uhr

Sonntag den 9. Februar. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: *Wagenbrödel und die Schusterbuben*
Abends 8 Uhr: *Yuba macht den Haupttreffer*

Garderobe 30 Groschen

„Gemüth“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-98-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLIGASSE 4
TEL. U-98-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT  **CAFÉ KUHNHOF**

im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

gegenüber dem Schauspielhaus

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

1/24
UHR

Sonntag den 9. Februar 1930

1/24
UHR

Aschenbrödel und die Schusterbuben

Eine lustige Kinderkomödie mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten von **Hedy Gingold**

Regie: **Ambach**

Aschenbrödel Sugin
Vater Pumpanikel Zipschütz
Stiefmutter Pumpanikel Seidner
Stiefschwester Lulla Horeschowsky
Stiefschwester Wulla Raming
König Peter Gamberti
Prinz Gustl Radolf
Oberhofnarr Kalwoda
Schatzmeister Grassow

Schuhmachermeister Zweck Weiß
Pepperl } Schusterbuben Barndal
Sepperl }
Erster } Burgwächter Fontana
Zweiter } Herold
Ein Herold Zuckerberg
Die dumme Diefl Stollberg
Die Dicke Landesberg
Die Magere Rittenau

Bühnenbilder: **Josefovics**

Musikalische Leitung: **Norbert Gingold**

Kindertänze, Klaffen Prof. **Gertrude Bodenwieser**

Assistentin **Elinor Hofmann-Ceranke**

Tanz des Unterhofnarren Helga Seiz
Schusterbubentanz Luzi Goldner, Ruth
Karplus, Lieserl Kofal, Hannah Kom, Daisy Birniser,
Mary Popper, Dorli Meierka, Hedy Kammann

Rattenfängertanz: Rattenfänger **Lieserl Kofal**
Ratten: **Trude Laroche, Hedy Kofal, Luci Goldner**
Loite Vonsky, Helga Seiz, Diefl Baczi nsky

Musik durch die **Otto-Bühnentonapparatur** des Neuen Wiener Schauspielhauses

In der großen Pause verteilt das Aschenbrödel Süßigkeiten an die braven Kinder

Süßigkeiten: Cabos-Deli A.-G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79** werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang **1/24** Uhr

Ende **1/26** Uhr

Abends **8** Uhr und die folgenden Tage: **Djuba macht den Haupttreffer**

Garderobe **30** Groschen

„Gemälde“, 8ten IX.

WIEN
WIEN, I., **BRANDSTÄTTE 4**
TEL. U-26-008
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., **ERTLGASSE 4**
TEL. U-26-3-57
LONDON

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 9. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann

Regie: Marholm

Ljuba Alexandrowna, ein Mädchen aus der Provinz	.....	Ziegler
Mjowicha, Student	.....	Lied
Iwan Kusmitsch Schafschnew, Hausverwalter	.....	Lipschütz
Nicola Kasailowitsch Kudif	.....	Zeckell
Semen Wischalow, genannt „Graf Laburetkin“, ein Dieb	.....	Varndal
Margot, Dirne und Freundin Semens	.....	Doreschowsky
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	.....	Radolf
Valentin Apolonowitsch Ghinin, ein Schauspieler	.....	Hoffstadt
Eudokija Schuchina	.....	Kambausel
Fedor Pawlowitsch Judin, ein pensionierter Beamter	.....	Kalwoda
Ein Kroupier	.....	Gamberti
Grigori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	.....	Grassow
Lewkin	.....	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	.....	Koch
Davidsohn	.....	Fostl
Ein Mann in einer russischen Bluse	} Spieler	Hinze
Ein Mann in der Lederjacke		Fontana
Eine Rotblonde		Schneider
Sonja Orguzowa		Stollberg
Ein Zeitungsjunge		Epp

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhöhle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quai am Ufer der Newa

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: Bist

Russisches Orchester: Saicha Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Wiktor und Wassili Slavin aus der Renaissance-Bar

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem ersten und zweiten Bild je eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende gegen 10 Uhr
Montag den 10. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer		
Dienstag den 11. Februar. Anfang 8 Uhr: Ljuba macht den Haupttreffer		
Mittwoch den 12. Februar. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Kreischmer — Feldhammer)		
Donnerstag den 13. Februar. Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Kreischmer — Feldhammer)		
Freitag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr: Première: Das rote Tuch (Gastspiel Hans Moser)		
Samstag den 15. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben Abends 8 Uhr: Das rote Tuch (Gastspiel Hans Moser)		

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Garderobe 30 Groschen

„Übermühl“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U. 36-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
WIEN, I., ERLTGASSE 4
TEL. U. 35-2-37
LONDON

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

Anfang 8 Uhr

Montag den 10. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann

Regie: Marholm

Ljuba Alexandrowna, ein Mädchen aus der Provinz	.....	Ziegler
Aljoſcha, Student	.....	Liech
Iwan Kusmitsch Schafknew, Hausverwalter	.....	Lipschütz
Adolf Kafatiowitsch Kudik	.....	Zechell
Semen Wischatow, genannt „Graf Taburetkin“, ein Dieb	.....	Barndal
Margot, Dirne und Freundin Semens	.....	Horeschowsky
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	.....	Nadolf
Balentin Apolonowitsch Ghinin, ein Schauspieler	.....	Hoffstadt
Gudofija Schulchina	.....	Kambausel
Fedor Pawlowitsch Judin, ein pensionierter Beamter	.....	Kalwoda
Ein Kroupier	.....	Gamberti
Griacori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	.....	Grassow
Lewkin	.....	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	.....	Koch
Davidsohn	.....	Fössl
Ein Mann in einer russischen Bluse	.....	Hinze
Ein Mann in der Lederjackete	.....	Fontana
Eine Rotblonde	.....	Schneider
Sonja Orguzowa	.....	Stollberg
Ein Zeitungsjunge	.....	Epp

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhölle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quai am Ufer der Newa

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: Pisl

Russisches Orchester: Sascha Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Viktor und Wassili Slavin aus der Renaissance-Bar

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem ersten und zweiten Bild je eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Ljuba macht den Haupttreffer
Mittwoch	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gene (Kretschmer — Feldhammer)
Donnerstag	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Madame Sans-Gene (Kretschmer — Feldhammer)
Freitag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Première: Das rote Tuch. Lustspiel in drei Akten von Horst und Wolfgang. Mitwirken: Hans Moser, Bachmann, Kambausel, Kothausel, Kretschmer, Epp, Kneidinger, Wulf, Grassow, Barndal, Zechell, Kalwoda, Schneider, Ramina, Gamberti, Lipschütz, Herold, Fontana, Weiß — Regie: Umbach — Bühnenbilder: Niedermoser

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Garderobe 30 Groschen

„Gibemühl“, Wien IX

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-26-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 11. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Ljuba macht den Haupttreffer

Komödie in vier Bildern von **Alexei Tolstoi**, deutsch von Maurice Hirschmann

Regie: Marholm

Ljuba Alexandrowna, ein Mädchen aus der Provinz	Biegler
Mjoscha, Student	Lied
Iwan Kusmitsch Schaschnew, Hausverwalter	Lipschütz
Adolf Rafailowitsch Rudik	Zechell
Semen Wischalow, genannt „Graf Taburetkin“, ein Dieb	Varndal
Margot, Diene und Freundin Semens	Doretschowsky
Michail Michailowitsch Birjukow, Mitglied des Hauskomitees	Nadolf
Valentin Apolonowitsch Schinin, ein Schauspieler	Hoffstadt
Endokija Schuschina	Kambanfel
Fedor Pawlowitsch Judin, ein pensionierter Beamter	Kalwoda
Ein Kroupier	Gamberti
Grigori Sacharowitsch, Besitzer eines kaukasischen Restaurants	Grassow
Lewkin	Herold
Iwan Uchow, ein Goldbergwerksbesitzer	Koch
Davidsohn	Fostl
Ein Mann in einer russischen Bluse	Hinze
Ein Mann in der Lederjacke	Fontana
Eine Rotblonde	Schneider
Sonja Ormuzowa	Stollberg
Ein Bettungsjunge	Epp

Spieler

1. Bild: Hof einer Vorstadt Petersburgs. 2. Bild: Spielhöhle. 3. Bild: Kaukasisches Restaurant.
4. Bild: Quai am Ufer der Newa

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: Pist

Russisches Orchester: Satscha Slavin, mit den Brüdern Wladimir, Wiktor und Wassili Slavin
aus der Renaissance-Bar

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem ersten und zweiten Bild je eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Mittwoch den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Kreischmer — Feldhammer)
Donnerstag den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr: Madame Sans-Gene (Kreischmer — Feldhammer)
Freitag den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Première: Das rote Tuch. Schwank in drei Akten von Horst und Wolfgang. Mitwirken: Hans Moser, Bachmann, Kambanfel, Rothauer, Kreischmer, Epp, Kneubinger, Wulf, Grassow, Varndal, Zechell, Kalwoda, Seidner, Ramina, Gamberti, Lipschütz, Herold, Fontana, Weiß — Regie: Ambach — Bühnenbilder: Niedermoser
Samstag den 15. Februar.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben Abends 8 Uhr: Das rote Tuch (Hans Moser)
Sonntag den 16. Februar.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Madame Sans-Gene (Kreischmer — Feldhammer) Abends 8 Uhr: Das rote Tuch (Hans Moser)

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-906
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-25-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 12. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou

Regie: Förster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin . . . Kretschmer
Sergeant Lefebvre . . . Koch
Graf Neipperg . . . Hofstadt
Fouché . . . Rothhauser
Lolnon . . . Landsberg
La Roulotte } Blätterinnen . . . Landers
Julie . . . Schneider
Vinaigre, Tambour . . . Barndal

Baboutrin } National- . . . Gerold
Roussot } gardisten . . . Pinze
Foliceur } . . . Knaust
Ein Drogist . . . Steiner
Eine Nachbarin . . . Stollberg
Mathien, Lehrling . . . Epp
Friseur . . . Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Kretschmer
Marshall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouché, Herzog von D'Aranto. Rothhauser
Königin Maria Carolina. Rose
Prinzessin Elise Horeschowski
Graf Neipperg Hofstadt
Sabary, Herzog von Novigo, Volksminister Lipschütz
Herzogin von Novigo, dessen Gattin Wulf
Comte de Junot Rudolph
Frau von Willow Eugin
Gräfin von Cantilly Müller-Thumann
Madame de Bassano Eichbaum
Madame de Talhouet Schneider

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Rittenau
Brigode, Kammerherr Napoleons Gamberti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart } Gerold
Laufflon, Adjutant Pinze
Fardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Tanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim Herzog von Danzig Fontana
Leroy, Hofschneider Barndal
Cob, Hofschuhmacher Zechell
Kustan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuderberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken

Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Säbenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäsche und Pyjamas: Brüder Hurul, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Perlkönigin M. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81
Häher: Firma Franz Fliegely, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma E. Batalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: H. & H. Menshiga, Bronzewarenzeugung, VIII., Benuogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Szjel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: E. F. Rothe & Nefse, I., Kohlmarkt 7
Zeebäckerei: Cabos-Deli N. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Donnerstag den 13. Februar. Anfang 8 Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Kretschmer — Feldhammer)
Freitag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr: **Première: Das rote Tuch**. Schwank in drei Akten von Hork und Wolfgang. Mitwirkend: Hans Moser, Bachmann, Rambaufel, Rothhauser, Kretschmer, Epp, Kneidinger, Wulf, Grassow, Barndal, Zechell, Kalwoda, Seidner, Kamina, Gamberti, Lipschütz, Gerold, Fontana, Weiß — Regie: Umbach — Bühnenbilder: Niedermoser
Samstag den 15. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Äschenbrödel und die Schusterbuben**
Abends 8 Uhr: **Das rote Tuch** (Hans Moser)
Sonntag den 16. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Madame Sans-Gêne** (Kretschmer — Feldhammer)
Abends 8 Uhr: **Das rote Tuch** (Hans Moser)

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U. 96-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U. 96-2-37
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 13. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou
Regie: Forster Barrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin Kretschmer
Sergeant Lefebvre Koch
Graf Neipperg Hoffstadt
Fouche Rothausner
Loinon Landsberg
La Ronjotte } Blätterinnen Landers
Julie Schneider
Vmaigre, Tambour Barndal

Baboutrin } National- Herold
Roussot } gardisten Sinze
Folicur } Radolf
Ein Droguist Steiner
Eine Nachbarin Stollberg
Mathien, Behring Epp
Friseur Kalwoda
Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I. Feldhammer
Catherine, Herzogin von Danzig Kretschmer
Marschall Lefebvre, ihr Gatte. Koch
Fouche, Herzog von Brantio. Rothausner
Königin Maria Carolina. Rose
Prinzessin Elise Horeschowski
Graf Neipperg Hoffstadt
Savary, Herzog von Rovigo,
Polizeiminister Lipschütz
Herzogin von Rovigo, dessen
Gattin Wulf
Comte de Junot Rudolph
Frau von Bülow Eugin
Gräfin von Canisy Müller-Thumann
Madame de Bassano Schbaum
Madame de Talhouet Schneider

Madame de Mortemart Stollberg
Madame de Brignolles Nittenau
Brigode, Kammerherr Napo-
leons Gamb rti
Canonville } Offiziere Radolf
Mortemart } Herold
Lauriston, Adjutant Sinze
Gardin, Oberjägermeister Berg
Despreaux, Lanzmeister Kalwoda
Jasmin, Haushofmeister beim
Herzog von Danzig Fontana
Beroh, Hofschneider Barndal
Coy, Hofschuhmacher Rehell
Nustan, Mameluk Grassow
Constant, Diener Napoleons Zuderberg

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenwäpche und Wjamas: Brüder Humil, IX., Luftlandgasse 7
Schmuck: Bertkönigin (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Fächer: Firma Franz Kiegele, VI., Mariahilferstraße 168
Möbel: Firma Brüder Zoffer, I., Singerstraße 4
Lüster: Firma C. Batalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 8
Bronzewaren: R. & K. Menshiga, Bronzewarenherzeugung, VIII., Benuogasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Koch- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Eizel, I., Kärntnerstraße 5
Orden: C. F. Rothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Ferbäckerei: Cabos-Deli A. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Freitag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr. **Première: Das rote Tuch.** Schwank in drei Akten von Horst und Wolfgang. Mitwirkend: Hans Moser, Bachmann, Rambaufel, Rothausner, Kretschmer, Epp, Kneibinger, Wulf, Grassow, Barndal, Rehell, Kalwoda, Steiner, Kamina, Gamberti, Lipschütz, Herold, Fontana, Weiß — Regie: Ambach — Bühnenbilder: Niedermoser
Samstag den 15. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Aschenbrödel und die Schusterbuben**
Abends 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**
Sonntag den 16. Februar. Nachmittags 1/4 4 Uhr: **Madame Sans-Gêne (Kretschmer — Feldhammer)**
Abends 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**
Montag den 17. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

(Stübchen) Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U. 36-006
LONDON
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U. 25-2-57
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 14. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Uraufführung:

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek

Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat

Fritz von Seewald, Fabrikant

Ottilie, dessen Frau

Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.

Ada, dessen Tochter

Dr. Egon von Hoffstätten, Anwalt

Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident

Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weissenbach

Lehmann

Professor Boderjau

Ebeleder

Schweighofer, Chauffeur

Frau Winkler

Anna Zagler

Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien

Kern, Gerichtsdienner in Wels

Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“

Loibichler, Postbote

Kumpfinger, Drispolizist in Weissenbach

Hans Moser

Karl Bachmann

Else Rambauser

Eduard Rothbauer

Grete Kreischmer

Leon Gyp

Karl Kneidinger

Marianne Wulf

Ebert Grassow

Walter Barndal

Josef Zech II

Karl Kalwoda

Irene Seidner

Grete Nanning

Fritz Samberti

Alfred Gipschütz

Hedolf Herold

Hans Fontana

Hedolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX

Toiletten der Damen Kreischmer und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Bartraug 12

Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7

Strandausstattung: Raimund Ittner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Zillalen

Spout und Bademittel: Felbermayer und Cie. („Zum Herrensitzer“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17

Reisetoffer: Josef W., 1. Bezirk, Overking 15

Korbmöbel: „Krag-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariaböckerstraße 1

Regenmäntel: Fritz Schneider, 8. Bezirk, Mariaböckerstraße 27

Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 15. Februar, Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben

Sonntag den 16. Februar, Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr: Madame Sans-Gêne (Kreischmer — Feldhammer)

Garderobe 30 Groschen

„Elbenäbel“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-38-008
TUCHHAUS MUNZ
LONDON
WIEN, I., ERTLIGASSE 4
TEL. U-38-2-37
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

Samstag den 15. Februar 1930

1/2 4
UHR

Aschenbrödel und die Schusterbuben

Eine lustige Kinderkomödie mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten von **Hedy Gingold**

Regie: Umbach

Aschenbrödel Eschbaum
Vater Pumpanikel Lipschütz
Stiefmutter Pumpanikel Seidner
Stieffchwester Lulla Horeschowsky
Stieffchwester Mulla Kaming
König Peter Gamberti
Prinz Gustl Radolf
Oberhofnarr Kalwoda
Schatzmeister Grassow

Schuhmachermeister Zweck Weiß
Pepperl } Schusterbuben Barndal
Sepperl } Epp
Erster } Burgwächter Fontana
Zweiter } Herold
Ein Herold Zuderberg
Die dumme Dieb Stollberg
Die Dicke Landesberg
Die Magere Rittenau

Bühnenbilder: Josefovicš

Musikalische Leitung: Norbert Gingold

Kindertänze, Klassen Prof. Gertrude Bodenwieser

Assistentin Elinor Hofmann-Ceranke

Tanz des Unterhofnarren Helga Seiz
Schusterbubentanz Lutz Golner, Ruth
Karlus Lieserl Kofal Hannisko m. Daisy Birnizer,
Mary Popper, Dorli Merelka, Hedy Karwmann

Rattenfängeranz: Rattenfänger Lieserl Kofal
Natten: Trude Laroche, Hedy Kofal, Luci Golner
Lotte Lonsky, Helga Seiz, Leisl Baczyński

Musik durch die Otto-Bühnentonapparatur des Neuen Wiener Schauspielhauses

In der großen Pause verteilt das Aschenbrödel Süßigkeiten an die braven Kinder

SÜßigkeiten: Fabos-Deli A.-G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Sonntag den 16. Februar. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Madame Sans-Gêne (Kretschmer—Feldhammer)**

Garderobe 30 Groschen

©Bemühl. Wien IX

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-26-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 15. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Kollaczek

Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. B.	Eduard Rothausner
Ada, dessen Tochter	Grete Kreisler
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Aneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderfam	Walter Barndal
Ebeseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Kaming
Eipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Adolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Drispolizist } in Weissenbach	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kreisler und Rambauser (1. Akt): Modellejon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Fel Rambauser im 2. und 3. Akt: Modellejon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: Edmund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: Josef Kr., 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: „Brog-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnhof 119

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Sonntag den 16. Februar. Nachmittags 1/4 Uhr: Madame Sans-Gêne (Kreisler — Feldhammer)

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“. Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-26-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLIGASSE 4
 TEL. U-25-2-57
 LONDON

Vor und nach dem
 Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

Sonntag den 16. Februar 1930

1/2 4
UHR

Madame Sans-Gêne

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou
Regie: Forster Larrinaga

Personen des ersten Aktes (der am 10. August 1792 spielt):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Kretschmer	Baboutrine } National-	Herold
Sergeant Lefebvre	Koch	Moussot } gardisten	Hinze
Graf Neipperg	Hoffstadt	Jolicœur }	Nadolf
Fouche	Nothhauser	Ein Drogist	Steiner
Loinon	Landsberg	Eine Nachbarin	Stollberg
La Mousotte } Blätterinnen	Landers	Mathieu, Lehrling	Opp
Julie	Schneider	Friseur	Kalwoda
Vinagre, Tambour	Barndal	Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten	

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Feldhammer	Madame de Mortemart	Stollberg
Catherine, Herzogin von Danzig	Kretschmer	Madame de Brignolles	Mittenau
Marschall Lefebvre, ihr Gatte.	Koch	Brigode, Kammerherr Napo-	
Fouche, Herzog von Viranto.	Nothhauser	leons	Gambetti
Königin Maria Carolina	Mose	Canonville } Offiziere	Nadolf
Prinzessin Elise	Horeschowski	Mortemart }	Herold
Graf Neipperg	Hoffstadt	Lauriston, Adjutant	Hinze
Savary, Herzog von Kovigo,		Jardin, Oberjägermeister	Berg
Polizeiminister	Lipschütz	Despreaux, Tanzmeister	Kalwoda
Herzogin von Kovigo, dessen		Fasmin, Haushofmeister beim	
Gattin	Wulf	Herzog von Danzig	Fontana
Vicomte de Junot	Mudolph	Leroy, Hofschneider	Barndal
Frau von Willow	Hugin	Coy, Hofschuhmacher	Rehell
Gräfin von Canisy	Miller-Thumann	Kustan, Mameluk	Grassow
Madame de Bassano	Gschbaum	Constant, Diener Napoleons	Zuckerberg
Madame de Talhouet	Schneider		

Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Mameluken
Bühnenbilder: Niedermoser

Geräusche und Musik durch Otto-Bühnenton-Apparatur-Fabrikat Eagle-Werke

Kostüme: Lambert Hofer, IV., Margarethenstraße 19
Herrenmäntel und Byjamas: Brüder Hurnit, IX., Lustlandgasse 7
Schmuck: Berlkönigin (A. Gleischer), VI., Mariaböserstraße 81
Fächer: Firma Franz Hieggely, VI., Mariaböserstraße 168
Möbel: Firma Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Luster: Firma C. Katalowitz & Söhne, I., Spiegelgasse 3
Bronzewaren: N. & S. Reuschiga, Bronzewarenherstellung, VIII., Beimgasse 10
Original-Schreibzeug Napoleons: A. Förster, I., Kohlmarkt 5
Glaswaren: Brüder Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75
Korb- und Küchengeräte: Gottlieb Zwoboda, XVIII., Währingergürtel 95
Porzellanwaren: Firma Haas & Czjzek, I., Kärntnerstraße 5
Orden: C. F. Nothe & Neffe, I., Kohlmarkt 7
Zeebaderei: Cabos-Deli A. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt eine große Pause

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: Das rote Tuch (Hans Moser)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Garderobe 30 Groschen

„Elbenbüchel“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-008
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
WIEN, I., ERTLASSE 4
LONDON

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preisinger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 16. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek

Regie: A m b a c h

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. V.	Eduard Rothhauser
Ada, dessen Tochter	Grete Kreisler
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjam	Walter Barndal
Gheseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Gipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Hedolf Herold
Volbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Hedolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kreisler und Rambauser (1. Akt): Modellan Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modellan Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: Raimund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport- und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrenhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: Josef H., 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: „Frag-Auduniter Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 1
 Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenfabrik Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnhofen 119

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Sonntag den 16. Februar, Nachmittags 1/4 Uhr: Madame Sans-Gêne (Kreisler — Feldhammer)

Garderobe 30 Groschen

„Ehemüßl“ Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-36-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERLGASSE 4
 TEL. U-36-2-57
 LONDON

Vor und nach dem
 Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

27 Februar 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek

Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Walterheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Bodersam	Walter Barndal
Ebejeder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalmwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Kaming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“	Hedolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: Raimund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport- und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisefloffer: Josef W., 1. Bezirk, Döbering 15
 Kochmöbel: „Brag-Büdnler Nordwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 1
 Regenmäntel: Fritz Schmiedler, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 22. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr: Aschenbrödel und die Schusterbuben
 Sonntag den 23. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr: Die Sacherorte

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-38-006
 LONDON
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-26-2-57
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

C 7 7 7 7 9

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 18. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Polaczek**

Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat Fritz von Seewald, Fabrikant Ottilie, dessen Frau Waltersheim, Gerichtspräsident i. P. Ada, dessen Tochter Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatnizka“ in Weizenbach Lehmann Professor Podersam Gheseder Schweighofer, Chauffeur Frau Winkler Anna Bagler Eipeltauer, Gerichtsdiener in Wien Kern, Gerichtsdiener in Wels Florian, Hausdiener in der Pension „Fatnizka“ Voibichler, Postbote Klimpfinger, Ortspolizist	Hans Moser Karl Bachmann Elise Rambauser Eduard Rothhauser Grete Kretschmer Leon Epp Karl Kneidinger Marianne Wulf Ebert Grassow Walter Barndal Josef Zechell Karl Kaltwoda Irene Seidner Grete Raming Fritz Samberti Alfred Lipschütz Hadolf Herold Hans Fontana Rudolf Weiß
---	---

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatnizka“ in Weizenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Nieder Moser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): Modelalon **Rudolf** und **Bera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Frl Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon **Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Kaimund Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhüter“), 1. Bezirk, Rener Markt 17
 Reisekoffer: **Josef Hg.**, 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: **Wrag-Windhofer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schmiedler**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 22. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Aschenbrödel und die Schusterbuben**
 Sonntag den 23. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Die Sachertorte**

Garderobe 30 Groschen

„Elbemühl“. Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U. 38-006
 TEL. U. 38-2-57

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 19. Februar 1930

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Bollaczek

Regie: Umbach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottlike, dessen Frau	Else Kambausel
Waltersheim, Gerichtspräsident i. R.	Eduard Rothhauser
Ida, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneibinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatiniža“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Poderjam	Walter Barndal
Gebefeder	Josef Bechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatiniža“	Hedolf Herold
Lotbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist in Weissenbach	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatiniža“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kretschmer und Kambausel (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. Kambausel im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Stromausstattung: Kainund Ittner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sparr- und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herengüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Kleidermacher: Josef Nr. 1, 1. Bezirk, Opernring 15
 Kochmodell: „Frag-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regemäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnhofen 119

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 22. Februar, Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr: Nischenbrödel und die Schusterbuben
 Sonntag den 23. Februar, Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Sacherorte

Garderobe 30 Groschen

„Ehemüßl“, Wien IX

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-26-006
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-25-2-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
 Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

20. Februar 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Pollaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. B.	Eduard Rothhauser
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Anzuktant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneibinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weixenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Podersjan	Walter Barndal
Ebeseber	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kallwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Gipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Bipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“	Hedolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weixenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermaier**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen **Kretschmer** und **Rambauser** (1. Akt): **Modelalon Rudolf** und **Bera Korff**, 1. Bezirk, Parteing 12
 Toiletten des Hrn **Rambauser** im 2. und 3. Akt: **Modelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Haimund Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Hiltalen
 Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herzhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: **Josef W.**, 1. Bezirk, Dornring 15
 Korbmöbel: „**Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schmiedler**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Leberwaren: Wiener Leberwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 22. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Aschenbrödel und die Schusterbuben**
Sonntag den 23. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Die Sachertorte**

Garderobe 30 Groschen

„Ehemüßl“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U-38-006
 TEL. U-38-2-57

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Di. Februar 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

H E U T E

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Polaczek**

Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer Landesgerichtsrat
 Fritz von Seewald Fabrikant
 Ottilie, dessen Frau
 Waltersheim Gerichtspräsident i. B.
 Ida, dessen Tochter
 Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant
 Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident
 Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weissenbach
 Lehmann
 Professor Boderjam
 Gheseder
 Schweighofer, Chauffeur
 Frau Winkler
 Anna Bagler
 Pipeltauer, Gerichtsdieners in Wien
 Kern, Gerichtsdieners in Wels
 Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“
 Loibichler, Postbote
 Klimpfnger, Drispolizist in Weissenbach

Hans Moser
 Karl Bachmann
 Elise Kambausel
 Eduard Rothaus
 Grete Kresschmer
 Leon Gyp
 Karl Kneidinger
 Marianne Wulf
 Ebert Grassow
 Walter Barudal
 Josef Zechell
 Karl Kalwoda
 Irene Seidner
 Grete Haming
 Fritz Gauberti
 Alfred Lipschütz
 Hadolf Herold
 Hans Fontana
 Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Nieder Moser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kresschmer und Kambausel (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Fr. Kambausel im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: Raimund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: Josef Ar, 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: „Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: „Berlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 23. Februar, Nachmittags 1/4 Uhr: Die Sachertorte

Garderobe 30 Groschen

„Ehemüßl“, Wien IX

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U.36-008
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTL GASSE 4
 TEL. U.23-2-37
 LONDON

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

1/2 4
UHR

Samstag den 22. Februar 1930

1/2 4
UHR

Preise von 50 Groschen bis 4 Schilling

Aschenbrödel und die Schusterbuben

Eine lustige Kinderkomödie mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten von **Hedy Singold**

Regie: **Ambach**

Aschenbrödel	Gschbaum	Schuhmachermeister Zweck	Weiß
Vater Bumpanikel	Lipschütz	Pepperl } Schusterbuben	Barndal
Stiefmutter Bumpanikel	Seidner	Sepperl }	Epp
Stiefschwester Lulla	Horeschowsky	Erster } Burgwächter	Fontana
Stiefschwester Mulla	Landers	Zweiter }	Herold
König Peter	Gamberti	Ein Herold	Zuckerberg
Prinz Gustl	Kadolf	Die dumme Liesl	Stollberg
Oberhofnar	Kalwoda	Die Dicke	Landesberg
Schachmeister	Grassow	Die Magere	Rittenau

Bühnenbilder: **Josefovics**

Musikalische Leitung: **Robert Singold**

Kindertänze, Klassen Prof. Gertrude Bodenwieser

Assistentin **Elinor Hofmann-Ceranke**

Tanz des Unterhofnarren **Ruth Karplus**
Schusterbubentanz **Ruth Karplus, Dorli Metelka, Hedy Kaufmann, Susi Altmann**

Musik durch die Otto-Bühnentonapparatur des Neuen Wiener Schauspielhauses

In der großen Pause verteilt das Aschenbrödel Süßigkeiten an die braven Kinder

Süßigkeiten: Cabos-Deli A.-G.

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden
an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Sonntag den 22. Februar. Nachmittags **1/2 4** Uhr: **Die Sachertorte**

Garderobe 30 Groschen

Vertriebsstelle: 18

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-34-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERLGASSE 4
TEL. U-25-2-2-51
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

Sonntag den 23. Februar 1930

1/2 4
UHR

Die Gachertorte

Lustspiel in drei Akten von **Rudolf Deisterreicher** und **Siegfried Geyer**

Regie: Preminger

Der Erzherzog	Karl Bachmann	Schindler, Oberkellner . . .	Karl Kalwoda
Mittmeister Graf Rankowitz, sein Adjutant	Gerhard Hünze	Dr. Camillo Löwenthal . . .	Eduard Rothausner
Sixie von Härdil	Grete Kretschmer	Theo Reitbauer, Klavierlehrer	Leon Gpp
Baron Ladislaus Wächter- Bach	Georg August Koch	Witzzi Starek, Mitglied des Hofopern-Balletts	Else Rambauser
Kommerzialrat Leo Blumen	Karl Aneidinger	Franz, Kellner	Hedolf Derold
Isabella von Böhmeim . . .	Mia Rose	Peterka, Portier	Fritz Gamberti
Frau Anna Walter	Irene Seidner	Ein Boy	Walter Barndal
		Karl, Diener	Hans Fontana

Das Stück spielt in Wien — vor dem Kriege

Bühnenbilder: Niedermoser

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „**Perldänigin**“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81
Möbel von den Firmen: Antiquitäten und Stilmöbelhaus **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4 und **Bamberger**, 5. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Teppiche aus dem Teppichhaus **H. Schein**, 1. Bezirk, Tuchlauben 25 und 7. Bezirk, Mariaböserstraße 76
Blumen von der Firma **Richard Selules**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 57
Klaviere: **Saphir**, 2. Bezirk, Praterstraße 34
Schreibzeug: **Gruber**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 35
Schreibtischlampe: **Mois Bragan und Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Die Kristallgläser von der Firma **Stöckle**, 7. Bezirk, Mariaböserstraße 196
Beleuchtungs- und Silberner Leuchter: **Krupp Werdorfer-Werke**, 1. Bezirk, Wollzeile
Küster und Wandarm: **Lobmeyer**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße
Der gedeckte Tisch wurde vom **Hotel Sacher** beige stellt
Der Champagner wurde von der Firma **Magnitlan F. Sechner**, 1. Bezirk, Himmelstortgasse 5, beige stellt

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **6** Uhr

Abends **8** Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch** (Hans Moser)

Kartenverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends
Im Rotenturmbasar (Tel. R-24-3-67) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends

Garderobe 30 Groschen

„Elbena“ Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
LONDON
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-26-3-57

24. Febr. 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

H E U T E

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Vollaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ortzie, dessen Frau	Eise Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. B.	Eduard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Sichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
L. hmann	Gbert Grassow
Professor Podesjan	Walter Barndal
Gbeieder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kainwoda
Frau Bunkier	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Kaming
Gipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Samberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Zischg
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Hedolf Herold
Botzichler, Postbote	Hans Fontana
Klumpfinger, Drispolizist in Weissenbach	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): **Modelalon Rudolf und Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Frl Rambauser im 2. und 3. Akt: **Modelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Kaimund Jttner**, 1. Bezirk, Ertelgasse 2 und Fittalen
 Sport- und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 15
 Kochmöbel: „**Brag-Rudolfer Kochwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 27
 Ledervern: Wiener Ledervernindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmud: „**Berkönigin**“ (**H. Meißner**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 1. März, Nachm. 1/24 Uhr. Zum 1. Male: **Hallo, wer fängt Flip und Flap.**
 Ein Kinobühnenstück in sechs Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von Rici Baum
 Samstag den 1. März, 1/11 Uhr. **Nachvorstellung: Fasching im lachenden Wien!**
 Sonntag den 2. März, Nachmittags 1/24 Uhr: **Hallo, wer fängt Flip und Flap**

Garderobe 30 Groschen

„Erbemüßl“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., ERTELGASSE 4
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGL CHER. SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U-36-006
 TEL. U-35-2-37

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

25. febr. 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Vollaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothhauser
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Aneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjam	Walter Barndal
Gesieder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Samberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatiniça“	Hedolf Herold
Lothbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Hedolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/10 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen **Kretschmer** und **Rambauser** (1. Akt): **Modellalon Rudolf** und **Bera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. **Rambauser** im 2. und 3. Akt: **Modellalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Raimund Jitner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport- und Bademäntel: **Gelbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Kener Markt 17
 Reisekoffer: **Josef Ax**, 1. Bezirk, Döbnering 15
 Korbmöbel: „**Brag-Industrie Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: „**Berkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 1. März, Nachm. 1/4 Uhr. Zum 1. Male: **Hallo, wer fängt Flip und Flap.**
 Ein Kinderabenteuer in sechs Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Wici Baum**
 Samstag den 1. März, 1/11 Uhr. Nachvorstellung: **Fasching im lachenden Wien!**
 Sonntag den 2. März, Nachmittags 1/4 Uhr: **Hallo, wer fängt Flip und Flap**

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-26-008
 TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-26-2-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT** im neu renovierten **CAFÉ KUHNHOF** gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

26. Febr. 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek
Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottolie, dessen Frau	Else Ramhauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Anwalt	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatintza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Poderjam	Walter Barndal
Gbeseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Fran Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Samberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Bipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatintza“	Hadolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatintza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
Toiletten der Damen Kretschmer und Ramhauser (1. Akt); Modelalon Rudolf und Vera Horst, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Fel. Ramhauser im 2. und 3. Akt; Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: Raimund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
Savori und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Berenhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisefloher: Josef W., 1. Bezirk, Dornring 15
Korbmöbel: „Frag-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederverwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch

Samstag	den 1. März, Nachm. 1/2 4 Uhr.	Zum 1. Male: Hallo, wer fängt Flip und Flap. Ein Kinderabenteuer in sechs Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von Vici Baum
Samstag	den 1. März, 1/2 11 Uhr.	Nachtvorstellung: Fasching im lachenden Wien!
Sonntag	den 2. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr.	Hallo, wer fängt Flip und Flap

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., GRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-008
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
TEL. U-85-2-57

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung, Besitzer: Karl Süß

27. Febr. 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

HEUTE

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Pollaczek**
Regie: **Umbach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Viktor Franz
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothaus
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneibinger
Frau Sichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weixenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjam	Walter Barndal
Cheseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Samberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“	Hedolf Herold
Volbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayer's Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weixenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): Modelfalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Fel Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelfalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: Raimund Jitner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisefoffer: Josef W., 1. Bezirk, Dönering 15
 Korbmöbel: „Frag-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1
 Regenmäntel: Fritz Schmidler, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch

Mittwoch den 5. März, Nachm. 1/4 Uhr: **Das Grabmal des unbekanntenen Soldaten**

Garderobe 30 Groschen

„Elbemühl“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-26-008
 LONDON
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-25-2-57
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

28. Febr. 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Pollaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambaufel
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothausner
Ada, dessen Tochter	Grete Kreischner
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Podersam	Walter Barndal
Geseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberli
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatiniça“	Hedolf Herold
Lothschler, Postbote	Hans Fontana
Altimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schauspielhaus: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX
Toiletten der Damen Kreischner und Rambaufel (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Horst, 1. Bezirk, Partring 12
Toiletten des Hrn Rambaufel im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: Raimund Ittner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
Sport und Bademäntel: Feilermayer & Cie. („Zum Herrnhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisekoffer: Josef Nr. 1, 1. Bezirk, Opernring 15
Korbmöbel: „Brog-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „Perldüggin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Samstag den 22. Februar, Nachmittags 1/24 Uhr: **Aschenbrödel und die Schusterbuben**
Sonntag den 23. Februar, Nachmittags 1/24 Uhr: **Die Sachertorte**

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX

WIEN
W I E N
W I E N, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-008
TUCHHAUS MUNZ
W I E N, I., ERLGASSE 4
TEL. U-25-9-37
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Zum ersten Male
Neues Wiener

Samstag 1. März 1920

Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

HEUTE
Preise von 50 Groschen bis 4 Schilling

1/2 4
UHR

Sallo, wer fängt Flip und Flap?

Ein Kinderabenteuer in sechs Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Vicki Baum**

Grete, ein ungezogenes reiches Mädel	Grete Schneider
Hans, ein geschickter armer Junge	Walter Barndal
Stiefel, ein dicker, guter Schupomann	Fritz Gamberti
Flip } Bagabunden	Hedolf Herold
Flap }	Rudolf Weiß
Herr Reich, Gretens Vater	Eduard Rothauer
Fräulein Stepetete, die Gouvernante	Melanie Horeschowsky
Nakadu, ein schwerhöriger Diener	Hans Fontana
Die Köchin Kugelrund	Irene Seidner
Eine Blumenverkäuferin	Gerta Landers
Herr Meyer, ein kurzschichtiger Spielwarenhändler	Karl Kalwoda
August, sein dummer Lehrling	Leon Epp
Doktor Bitterlich	Gerhardt Hünze
Bumerang, ein hungriger Negerhauptide	Ebert Grassow
Eine Negerfrau	Gerta Landers
Erster Flieger	Karl Kalwoda
Zweiter Flieger	Gerhardt Hünze
Dame	Frederike Stollberg

Verkäufer, Puppen, Kinder, Neger, Schupomänner usw.

Regie: **Ambach**

Bühnenbilder: **Josefovics**

Mitwirkend: Tanzgruppe **GERTRUD KRAUS**

Liftboy	Kelly Droido	Bunzel	Marianne Gerzner
Ballerine	Manon Chauffur	Humänische Bauernwuppe	Trude Godwin
Erstes Baby	Gerda Clemencic	Russische Bäuerin	Gerda Mare
Zweites Baby	Herta Fiedler	Buppe	Herma Koch
Drittes Baby	Trude Hermann	Neger	Stella Mann
Viertes Baby	Else Scharf	Der Elefant	Hans Hilliger—Otto Werberg

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

In der großen Pause verteilen Flip und Flap Süßigkeiten an die braven Kinder
Süßigkeiten: **Cabos-Deli A.-G.**

Die komplette Spielzeugeinrichtung des zweiten Bildes: **A. Gerungroß-A. G.**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 37
Kleider, Hüte, Pajamas, Schuhe aus dem Kinderprezialhaus zum **„Hans Sachs“**, 1. Bezirk, Brandstätte 3 und 4
Kinderszimmer: **Jos. Liebisch's Witwe**, 16. Bezirk, Wenzelgasse 24
Stadtspiel: **Palais Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Körntnerstraße
Schmuck: **„Perltönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch**

„Femühl“ Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-28-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-36-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Faschingsamstag den 1. März 1930

10¹/₂
UHR

NACHTVORSTELLUNG

10¹/₂
UHR

Fasching im lachenden Wien!

Revue der Komiker

1. Bild: Zeileis heilt alles

Armin Berg

2. Bild: Wie wunderbar die
Wunderbar ...

Karl Farkas

3. Bild: Ahoi! Der Professor gibt
Unterricht

Fritz Wiesenthal

4. Bild: Verkaufts mein G'wand!

Rich. Waldemar

5. Bild: Sie werden lachen ...

Max Brod

6. Bild: Sie ist die Wäscherin aus
Währing

Blanka Glossy

7. Bild: Konzertsoiree der Reichs-
gräfin

TRIANGI

(„Sensations-Gastspiel“)

8. Bild: Ein bisserl Kosmopolitik!

Klara Karry

9. Bild: Der fidele Pepi

Josef König

10. Bild: Er hat sein Herz in Heidel-
berg verloren

Otto Glaser

11. Bild: Lang, lang ist er!

Eugen Günther

Conférence: **Karl Farkas**

Gesamtarrangement: **Oskar Gronner**

Musikalische Leitung: Prof. **Fritz Hamm**

Das Schallplatten-Konzert wird von der Firma „Metrophon“, I., Graben 20, besorgt

Kassen-Eröffnung 10 Uhr

Anfang 10¹/₂ Uhr

Ende gegen 1 Uhr

Die besten Theaterkarten in Oskar Gronners **Kartenzentrale**, Wien,
I., Graben 28. Fernruf U-22-4-45

„Gemüht“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
WIEN, I., ERLGASSE 4
TEL. U-25-2-57
LONDON

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

gegenüber dem Schauspielhaus

Sunday 2. März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

HEUTE

Preise von 50 Groschen bis 4 Schilling

1/2 4
UHR

Sallo, wer fängt Flip und Flap?

Ein Kinderabenteuer in sechs Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Vidi Baum**

Grete, ein ungezogenes reiches Mädel	Grete Schneider
Hans, ein geschickter armer Junge	Walter Barnadal
Stiefel, ein dicker, guter Schupomann	Fritz Samberti
Flip } Flap } } Bagabunden	Hadolf Herold Rudolf Weiß
Herr Reich, Gretens Vater	Eduard Rothauer
Fräulein Stepetete, die Gouvernante	Melanie Horeschowsky
Kafadu, ein schwerhöriger Diener	Hans Fontana
Die Köchin Kugelrund	Irene Seidner
Eine Blumenverkäuferin	Gerta Landers
Herr Meyer, ein kurzsichtiger Spielwarenhändler	Karl Kalwoda
August, sein dummer Lehrling	Leon Gpp
Doktor Bitterlich	Gerhardt Hünze
Bumerang, ein hungriger Negerhauptide	Ebert Grassow
Eine Negerfrau	Gerta Landers
Erster Flieger	Karl Kalwoda
Zweiter Flieger	Gerhardt Hünze
Dame	Frederike Stollberg

Verkäufer, Puppen, Kinder, Neger, Schupomänner usw.

Regie: **Ambach**

Bühnenbilder: **Josefovics**

Mitwirkend: Tanzgruppe **GERTRUD KRAUS**

Liftboy	Helly Droido	Bunzel	Marianne Gerzner
Ballerine	Manon Chauffur	Humänische Bauernpuppe	Trude Godwin
Erstes Baby	Gerda Clemencic	Russische Bäuerin	Gerda Mare
Zweites Baby	Herta Fiedler	Puppe	Herma Foch
Drittes Baby	Trude Hermann	Neger	Stella Mann
Viertes Baby	Else Scharf	Der Elefant	Hans Hilliger—Otto Werberg

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

In der großen Pause verteilen Flip und Flap Süßigkeiten an die braven Kinder
Süßigkeiten: **Tabos-Deli A.-G.**

Die komplette Spielzeugschmückung des zweiten Bildes: **A. Gerngroß-A. G.**, 6. Bezirk, Mariabasilikastraße 37
Kleider, Hüte, Pyjamas, Schuhe aus dem Kinderfachhaus zum **„Hans Sachs“**, 1. Bezirk, Brandstätte 3 und 4
Kinderzimmer: **Jos. Liebich's Witwe**, 16. Bezirk, Menzelgasse 24
Stadtspiel: **Belzpalais Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße
Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabasilikastraße 81

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch**

©Fremdbf. Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß
gegenüber dem Schauspielhaus

WIEN
WIEN, I., **BRANDSTÄTTE 4**
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., **ERTLGASSE 4**
TEL. U-36-2-87
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

3. März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek
Regie: Umbach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Viktor Franz
Fritz von Seewald, Fabrikant	Josef Victoria
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident t. V.	Eduard Rothauer
Alba, dessen Tochter	Grete Kreisler
Dr. Egon von Hoffstätten, Anskulant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinizka“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Pöderfam	Walter Barndal
Gebieder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Frene Seldner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinizka“	Hadolf Herold
Volbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinizka“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Schauspielhaus: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
Toiletten der Damen Kreisler und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: Naimund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Füllalen
Sport und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrenhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisefutter: Josef W., 1. Bezirk, Döbling 15
Korbmöbel: „Brag-Korbweber Korbbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
Regenmäntel: Fritz Schmiedler, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Kleiderwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „Perfönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch

Samstag den 8. März, Nachmittags 1/4 Uhr: **Hallo, wer fängt Flip und Flap?**
1/2 Uhr: **Nachvorstellung** der Jungen Bühne des Neuen Wiener Schauspielhauses: **Amnestie**

Sonntag den 9. März, Nachmittags 1/4 Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des 30-jährigen Bühnenjubiläums Karl Kneidinger: **Bruder Martin**

„Ehemahl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-28-008
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-25-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

H. März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

HEUTE

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Pollaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Viktor Franz
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. B.	Eduard Rothaus
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjam	Walter Barndal
Geseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Naming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“	Hedolf Herold
Volbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermaier**

Offizielle Programme sind nur bei den Billeteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX**
Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): **Modelalon Rudolf und Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: **Modelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: **Kainund Fittner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisekoffer: **Josef Nr.**, 1. Bezirk, Döbnering 15
Korbmöbel: **„Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik“**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1
Regenmäntel: **Fritz Schmidler**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 27
Ledermäntel: **Wiener Ledermäntelindustrie Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch

Mittwoch den 5. März, Nachm. 1/4 4 Uhr: **Das Grabmal des unbekanntenen Soldaten**

Garderobe 30 Groschen

„Ehemahl“, Wien IX.

W I E N
W I E N, I., **BRANDSTÄTTE 4**
TEL. U-98-008
TUCHHAUS MÜNZ
W I E N, I., **ERTLGASSE 4**
TEL. D-37-2-57
L O N D O N
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Stück. f. 5. März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

**1/24
UHR**

H E U T E

**1/24
UHR**

Zum **1.** Male:

Das Grabmal des unbekanntenen Soldaten

von Paul Raynal, übertragen von Hedwig v. Gerlach

Ein französischer Soldat	Helge Hoffstadt
Der Alte	Georg August Koch
Nude	Frantraud Hugin

Regie: Koch

Bühnenbilder: Rödl

Byzama des Herrn Hoffstadt: Ludwig Zwiebad & Bruder, I., Kärntnerstraße
Bettausstattung im zweiten Akt: Ludwig Zwiebad & Bruder, I., Kärntnerstraße
Schmuck: „Perfönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung 3 Uhr	Anfang 1/24 Uhr	Ende gegen 6 Uhr
------------------------	-----------------	------------------

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch**

Preise von 1 bis 3 Schilling

Kartenverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends
Im Rotenturmbasar (Tel. R-24-3-67) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends

Garderobe 30 Groschen

„Erbemähl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-98-006

TUCHHAUS MÜNZ

WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-95-2-57

LONDON

IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

5. März. 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Polaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Viktor Franz
Fritz von Seewald, Fabrikant	Josef Victoria
Ottillie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. V.	Eduard Rothausner
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Anzuktant	Leon Gyp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjam	Walter Barndal
Ebeneder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Naming
Eipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberiti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Hedolf Herold
Voibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist in Weissenbach	Rudolf Weis

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX**
Toiletten der Damen **Kretschmer** und **Rambauser** (1. Akt): Modelalon **Rudolf** und **Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn. **Rambauser** im 2. und 3. Akt: Modelalon **Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: **Kainund Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Zittalen
Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herenbater“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisefoffer: **Josef W.**, 1. Bezirk, Dornring 15
Korbmöbel: „**Prag-Kudniler Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 1
Regenmäntel: **Fritz Schmidler**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederverwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahndogen 119
Schmuck: „**Perikönigin**“ (**H. Fischer**), 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Aleemann**, VII., Schottensfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch

Sonntag den 9. März, Nachmittags 1/24 Uhr, Festvorstellung anlässlich des 30-jährigen Bühnenjubiläums **Karl Kneidinger: Bruder Martin**

„Elbenthal“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-98-008
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-98-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

6. März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Polaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Viktor Franz
Fritz von Seewald, Fabrikant	Josef Victoria
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. V.	Eduard Rothhauser
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Anzkultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Podersam	Walter Barndal
Ebeseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Naming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Samberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Hadolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen **Kretschmer** und **Rambauser** (1. Akt): **Modelalon Rudolf** und **Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. **Rambauser** im 2. und 3. Akt: **Modelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Kaimund Ittner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herenhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: **Josef Hg.**, 1. Bezirk, Dpernung 15
 Korbmöbel: **„Brog-Rudolfer Korbmöbelfabrik“**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schmidler**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende gegen 10 Uhr
-------------------------------	---------------------	--------------------------

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch

Sonntag den 9. März, Nachmittags 1/24 Uhr, Festvorstellung anlässlich des 30-jährigen Bühnenjubiläums **Karl Kneidinger: Bruder Martin**

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U-98-006
 TEL. U-95-2-51

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

7. März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek
Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Viktor Franz
Fritz von Seewald, Fabrikant	Josef Victoria
Ottile, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Edward Rothhauser
Ada, dessen Tochter	Grete Kreisler
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Aneidinger
Fran Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weizenbach	Marianne Wirtl
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Roderham	Walter Barndal
Gbeseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberli
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“	Hedolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weizenbach	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weizenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
Zigaretten der Damen Kreisler und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
Lottieren des Hrl. Rambauser in 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: **Kaimund Jitner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Fittalen
Sport und Bademantel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisefoffer: **Josel W.**, 1. Bezirk, Overmeing 15
Korbmöbel: „**Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1
Regenmäntel: **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederverwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Das rote Tuch

Samstag den 8. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Hallo, wer fängt Flip und Flap?**
1/2 11 Uhr: **Nachvorstellung** der Jungen Bühne des Neuen Wiener Schauspielhauses: **Amnestie**
Sonntag den 9. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des 30-jährigen Bühnenjubiläums **Karl Aneidinger**: **Bruder Martin**

„Elbemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-34-008
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-35-2-51
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

8. März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

HEUTE
Preise von 50 Groschen bis 4 Schilling

1/2 4
UHR

Sallo, wer fängt Flip und Flap?

Ein Kinderabenteuer in sechs Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Vidi Baum**

Grete, ein ungezogenes reiches Mädchen	Grete Schneider
Hans, ein geschickter armer Junge	Walter Barndal
Stiefel, ein dicker, guter Wachmann	Fritz Gamberti
Flip } Bagabunden	Hedolf Herold
Flap } Bagabunden	Rudolf Weiß
Herr Reich, Gretens Vater	Eduard Rothauer
Fräulein Stepetete, die Gouvernante	Melanie Horeschowsky
Kakadu, ein schwerhöriger Diener	Hans Fontana
Die Köchin Kugelrund	Irene Seidner
Eine Blumenverkäuferin	Gerta Landers
Herr Meyer, ein kurzfristiger Spielwarenhändler	Karl Kalwoda
August, sein dummer Lehrling	Leon Epp
Doktor Bitterlich	Gerhardt Hünze
Bumerang, ein hungriger Negerhauptide	Ebert Grassow
Eine Negerfrau	Gerta Landers
Erster Flieger	Karl Kalwoda
Zweiter Flieger	Gerhardt Hünze
Dame	Frederike Stollberg

Verkäufer, Puppen, Kinder, Neger, Schupomänner usw.

Regie: **Ambach**

Bühnenbilder: **Josefovics**

Mitwirkend: Tanzgruppe **GERTRUD KRAUS**

Liftboy	Helly Broido	Wüstel	Marianne Gerzner
Vallerine	Manon Chausfur	Rumänische Bauernpuppe	Trude Godwin
Erstes Baby	Gerda Clemencic	Russische Bäuerin	Gerda Mare
Zweites Baby	Gerta Fiedler	Puppe	Germa Foch
Drittes Baby	Trude Hermann	Neger	Siella Mann
Viertes Baby	Eise Scharf	Der Elephant	Hans Hilliker-Dito Werberg

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Die komplette Spielzeuginrichtung des zweiten Bildes: **A. Gerngrosch-A. G.**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 37
Kleider, Hüte, Pyjamas, Schuhe aus dem Kinderspezialhaus zum „**Hans Sachs**“, 1. Bezirk, Brandstätte 3 und 4
Kinderzimmer: **Josef Reichs's Witwe**, 16. Bezirk, Wenzelgasse 24
Stadtviertel: **Belzpalais Egon Fichtl**, 1. Bezirk, Narntnerstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fieischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch**

Samstag den 8. März. **1/2 11** Uhr: **Nachtvorstellung** der Jungen Bühne des **Neuen Wiener Schauspielhauses: Amnestie**

Sonntag den 9. März. Nachmittags **1/2 4** Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des **30-jährigen Bühnenjubiläums Karl Aue'dinger: Bruder Martin**

©Bemüht. Wien IX.

W I E N
TUCHHAUS MUNZ
LONDON
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
WIEN, I., ERTLASSE 4
IMPORI ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
TEL. U-96-008
TEL. U-95-9-87

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT** im neu renovierten **CAFÉ KUHNHOF** gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

Sonntag den 9. März 1930

1/2 4
UHR

FESTVORSTELLUNG

anlässlich des 30 jährigen Bühnenjubiläums

Karl Kneidinger

mit den Gästen

HANSI NIESE

Walter Huber - Ludwig Gruber

(Burgtheater)

(Komponist)

BRUDER MARTIN

Volksstück mit Gesang in vier Akten von **Carl Costa**. Musik von **Max v. Weinzierl**

Spielleitung: **Karl Kneidinger**

Musikalische Leitung: **Komponist Ludwig Gruber**

Christian Kernlinger, Mühlen-
und Wirtschaftsbefizer . . . **Heinz Altringen**
Gilli, dessen Frau . . . **Anna Kainz-Schrötter**
Martin, Laienbruder . . . **Karl Kneidinger**
Philipp Birmmerl, Schneider . . . **Walter Huber**
Stanzl, dessen Weib . . . **Hansi Niese**
Broni, Wirtin zur „Walzmühle“ . . . **Irene Seidner**
Hubmeyer, Bürgermeister . . . **Hans Fontana**
Steighofer, Krämer . . . **Anton Rudolph**
Malzl, Brauer . . . **Fris Gamberti**
Federl, Amtschreiber . . . **Walter Barnald**
Kugler, Forstadjunkt . . . **Adolf Herold**
Franzl, Drechslergefelle . . . **Leon Gyp**

Kilian, Mischer . . . **Anton Hofer**
Sepp, Müller . . . **Klement Böhm**
Peter Schürchen } bei Kernlinger **E. D. Nadel**
Leitl, Wägde } **Franzi Krämer**
Nosl } **Hilke Weinberger**
Andres, Bauernbursche . . . **Karl Kalwoda**
Hanni, Bauernbirne . . . **Gummi Mügenau**
Bamstig, Seidher . . . **Fris Kenner**
Stangl, Durnist . . . **Gust Kleber**
Wastl, Weinbauer . . . **Karl Kalwoda**
Krispin, Deichgräber . . . **Walter Barnald**
Schützen, Müllerburschen, Musikanten, Bauersteute,
Burschen, Dirnen, Kinder

Ort der Handlung: Ein Marktort im Wienerwald — Zeit: 1890

Bühnenbilder: **Nadel**

Mitwirken: Gemischter Chor: Die Damen Grete Hackmüller, Marie Schwarzer, Hilba Tremel, Josefa Leiter, Franzl Falt, Rosa Spera; die Herren: Franz und Willi Niedermayer, Franz Nadel, Fris Horak, Josef Glenter, Karl Fechl, Josef Bubenik; Chormeister **Arnold Feith**

Nach dem 2. Akt: **Festspruch**, verfasst von Kosna, gesprochen von Fr. **Mizzi Knappitsch**

Widmungen von Wiener Komponisten an den Jubilar:

Nach dem 1. Akt: „**Der Einjam**“, Intermezzo von Ludwig Gruber. Dirigent: Der Komponist

Nach dem 2. Akt: „**Festmarsch**“ von R. S. Dietrich. Dirigent: Der Komponist

Nach dem 3. Akt: „**Der junge Mai**“, Walzerlied von Ludwig Prechtl. Dirigent: Ludwig Gruber

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **6** Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Das rote Tuch**

„Gemeinl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U: 26-008
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U: 26-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

gegenüber dem Schauspielhaus

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

1/2 4
UHR

H E U T E

Preise von 50 Groschen bis 4 Schilling

1/2 4
UHR

Hallo, wer fängt Flip und Flap?

Ein Kinderabenteuer in sechs Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Vidi Baum**

Grete, ein ungezogenes reiches Mädel	Grete Schneider
Hans, ein geschickter armer Junge	Walter Barndal
Stiefel, ein dicker, guter Wachmann	Fritz Gamberti
Flip } Bagabunden	Hadolf Herold
Flap }	Rudolf Weiß
Herr Reich, Gretens Vater	Eduard Rothauer
Fräulein Stepetete, die Gouvernante	Melanie Horeschowsky
Kakadu, ein schwerhöriger Diener	Hans Fontana
Die Köchin Kugelrund	Irene Seidner
Eine Blumenverkäuferin	Gerta Landers
Herr Meyer, ein kurzsichtiger Spielwarenhändler	Karl Kallwoda
August, sein dummer Lehrling	Leon Epp
Doktor Bitterlich	Gerhardt Hünze
Bumerang, ein hungriger Negerhauptide	Ebert Grassow
Eine Negerfrau	Gerta Landers
Erster Flieger	Karl Kallwoda
Zweiter Flieger	Gerhardt Hünze
Dame	Frederikke Stollberg

Verkäufer, Puppen, Kinder, Neger, Schupomänner usw.

Regie: **Umbach**

Bühnenbilder: **Josefovics**

Mitwirkend: Tanzgruppe **GERTRUD KRAUS**

Liftboy	Helly Broido	Winstel	Marianne Gerzner
Ballerine	Manon Chauffur	Rumänische Banernpuppe	Trude Godwin
Erstes Baby	Gerda Clemencic	Russische Bäuerin	Gerda Mare
Zweites Baby	Herta Fiedler	Puppe	Germa Foch
Drittes Baby	Trude Hermann	Neger	Stella Mann
Viertes Baby	Elfe Scharf	Der Elefant	Hans Hilliger—Otto Werberg

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Die komplette Spielzeuginrichtung des zweiten Bildes: **A. Gerungroß-A. G.**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 37
Kleider, Güte, Pyjamas, Schuhe aus dem Kinderspezialhaus zum „**Hans Sachs**“, 1. Bezirk, Brandstätte 3 und 4
Kinderzimmer: **Jos. Viebisch's Witwe**, 16. Bezirk, Wenzelgasse 24
Stadtpejs: Pelzpalais **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße
Schmuck: „**Berkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 81

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **1/2 6** Uhr

Abends **8** Uhr und die folgenden Tage: **Unterwelt**

Sonntag den 16. März, Nachmittags **1/2 4** Uhr, **Vorstellung** der **Jungen Bühne** des **Neuen Wiener Schauspielhauses: Amnestie** (Preise von 80 g bis 6 S)

Garderobe 30 Groschen

„Ebenbild“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERLIGASSE 4
TEL. U-26-2-57
LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

DIE JUNGE BÜHNE

des Neuen Wiener Schauspielhauses
IX., Währingerstraße 78 (ehem. Volksooper)

1/24
UHR

Sonntag den 16. März 1930

1/24
UHR

AMNESTIE

Schauspiel in drei Akten von **K. M. Finkelnburg**

Regierungsrat	Lipschütz	Der politische Agitator	. . . . .	Rosen
Direktor	Zeckell	Der Zuhälter	. . . . .	Nadolf
Seine Frau	Rambaufet	Der Dieb	} Sträflinge	Schill
Kandidat	Hinze	Der Brandstifter		Lieck
Konstitorialrat	Gamberti	Der Baron		Varndal
Arbeitsinspektor	Herold	Der Mörder		Witeschnit
Defonomieerwalter	Fontana	Der Idiot	. . . . .	Weiß
Sekretär	Epp	Anna Führung	} Angehörige des Buchthausler	Ziegler
Oberaufseher	Czerny	Die Großmutter		Horeschowsky
Hausvater	Kalwoda	Die Schwester		Schbaum
Biesbeth, seine Tochter	Hugin	Die Braut		Naming
		Die Tochter	. . . . .	Stollberg

Ort der Handlung: Konferenzzimmer irgend eines Landeszuchthauses

Regie: Lieck und Weiß

Bühnenbild: Rödl

Inspektion: Streda

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/3 Uhr

Anfang 1/4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Preise der Plätze 80 Groschen bis 6 Schilling

Garderobe 30 Groschen

„Uebemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTL GASSE 4
TEL. U-36-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT  **CAFÉ KUHNHOF**

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Unterwelt

Ein Stück in drei Akten (sechs Bildern) von **Walton Butterfield**, frei bearbeitet von
Heinrich B. Franz

Regie: **Preminger**

Bull Weed, der „König der Unterwelt“	Oskar Homolka
„Rolls“-Royce	Robert Thoeren
Slippy Lewis	Walter Barndal
Die Mulligan	Georg August Koch
Plano Joe	Josef Zechell
Polizeinspektor	Ernst Radolf
Gefängniswärter	Karl Kalwoda
Kellner	Hans Fontana
„Federn“-Mary	Rita Rose
Annie	Grete Kretschmer
Bolly	Clara Karry

Bühnenbilder: **Nieder Moser**

Offizielle Programme sind nur bei den Billetteuren zum Preise von 50 Groschen erhältlich.

Nach dem zweiten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Kleid des Frä. Rose: **Ludwig Zwickbad & Bruder**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 11—15.
 Toiletten der Frau Kretschmer: **Ella Bey**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21
 Toiletten der Frau Karry: **Modehaus Heinrich Grünzweig**, 1. Bezirk, Hefelgasse 21
 Schuhhausstattung: **Schuhmodellhaus Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Röcher: **Franz Kiegele**, 15. Bezirk, Mariahilferstraße 158
 Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
 Vorhänge, Kissen: **Teppichhaus S. Schein**, 1. Bezirk, Bauernmarkt 12—14
 Bilder: **Anton Böck**, 9. Bezirk, Währingerstraße 27
 Waffen: **Waffenhandlung „St. Hubertus“ (Viktor Münster)**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 96
 Verstärkeranlage: **Philips Radioröhren Ges. m. b. H.**, 7. Bezirk, Neubaugasse 40
 Lautsprecheranlage: **Otto Bühnenton-Apparatur-Fabrik „Eagle-Berte“**
 Leuchtreklame: **„Monolar“**, Lupa, 5. Bezirk, Schönbrunnerstraße 120
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Meißner)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Platten beigelegt: **„Gramola“ The Gramophone Comp. (Czechosl.)** Stb. G. m. b. H., 1. Bezirk, Körntnerstraße 30

Raffen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Unterwelt

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Garderobe 30 Groschen

„Ehemals“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-36-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-36-2-57
 LONDON

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/24
UHR

HEUTE

1/24
UHR

Preise 80 g bis 6 S

BRUDER MARTIN

Volksstück mit Gesang in vier Akten von Carl Costa. Musik von Max v. Weinzierl

Spielleitung: Karl Kneidinger Musikalische Leitung: Komponist Ludwig Gruber

Christian Kernlinner, Mühlen- und Wirtschaftsbesitzer . . . Heinz Altringer
 Gili, dessen Frau . . . Anna Kainz-Schrötter
 Martin, Laienbruder . . . Karl Kneidinger
 Philipp Würmerl, Schneider . . . Karl Kalwoda
 Stanzi, dessen Weib . . . Gisa Wurm
 Broni, Wirtin zur „Walzmühle“ . . . Irene Seidner
 Hubmeyer, Bürgermeister . . . Hans Fontana
 Steighofer, Krämer . . . Anton Rudolph
 Malzl, Brauer . . . Fritz Gamberit
 Federl, Amtschreiber . . . Walter Barndal
 Kugler, Fortstadjunkt . . . Adolf Gerold
 Franzl, Drechslergejelle . . . Walter Barndal

Kilian, Mischer Anton Wagner
 Sepp Müller Element Böhm
 Peter Burschen } bei Kernlinger C. D. Madet
 Leni } Mägde Gilly Allen
 Rosl } Franzl Krämer
 Hanni, Bauernbirne Emal Mügenau
 Bamstig, Seicher Fritz Kemner
 Stangl, Diurnist Ernst Kleber
 Wastl, Weinbauer Konrad Streda
 Artvin, Deichgräber Anton Wagner
 Schützen, Müllerburschen, Musikanten, Bauersteute, Burschen, Dirnen, Kinder

Ort der Handlung: Ein Marktleden im Wienerwald — Zeit: 1890

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 1/24 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage: **Unterwelt**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

„Eigemüht“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-38-008
 TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGAASSE 4
 TEL. U-38-2-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
 gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

30. April 1920

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

HEUTE

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Pollaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Otilie, dessen Frau	Else Rambaufel
Waltersheim, Gerichtspräsident i. B.	Eduard Rothausner
Ada, dessen Tochter	Grete Kreisner
Dr. Egon von Hoffstätten, Anzuktant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Podersam	Walter Warndal
Ebeseher	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kallwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberli
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Bivschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatiniça“	Hedolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Drispolizist in Weissenbach	Gerhardt Hünze

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Nieder Moser**

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX**
Toiletten des Damen Kreisner und Rambaufel (1. Akt): **Modelalon Rudolf und Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn Rambaufel im 2. und 3. Akt: **Modelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: **Kaimund Jitner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Füllalen
Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisepfosten: **Josef Kr.**, 1. Bezirk, Opernring 15
Korbmöbel: **„Brag-Rudniter Korbwarenfabrik“**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
Regenmäntel: **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Lederverwaren: **Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Sonntag den 30. März. Nachmittags 1/24 Uhr: **Bruder Martin** (Preise von 80 g bis 6 S)

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: **TAIROFF** Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April. Anfang 8 Uhr: **Der Neger** von D'Neill. Musik von A. Medner
Dienstag den 8. April. Anfang 8 Uhr: **Taa und Nacht**. Musik von Lecocq
Mittwoch den 9. April. Anfang 8 Uhr: **Taa und Nacht**. Musik von Lecocq

„Ebenbühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
W I E N
W I E N, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-38-006
TUCHHAUS MUNZ
LONDON
WIEN, I., ERTL GASSE 4
TEL. U-38-2-87
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

31 März 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

H E U T E

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Pollaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat
 Fritz von Seewald, Fabrikant
 Ottilie, dessen Frau
 Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.
 Ida, dessen Tochter
 Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant
 Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident
 Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach
 Lehmann
 Professor Podersam
 Gbeseher
 Schweighofer, Chauffeur
 Frau Winkler
 Anna Zagler
 Gipeltauer, Gerichtsdienner in Wien
 Kern, Gerichtsdienner in Wels
 Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“
 Loibichler, Postbote
 Klimpfinger, Drispolizist

Hans Moser
 Karl Bachmann
 Elise Rambauser
 Eduard Rothhauser
 Grete Kretschmer
 Leon Epp
 Karl Kneidinger
 Marianne Wulf
 Ebert Grassow
 Walter Barndal
 Josef Zechell
 Karl Kalwoda
 Irene Seidner
 Grete Raming
 Fritz Gamberti
 Alfred Wipshütz
 Hadolf Herold
 Hans Fontana
 Gerhardt Dinze

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Fr. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Kaimund Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: **Josef Hg.**, 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: **„Brag-Kudulter Korbwarenfabrik“**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schmidler**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Sonntag den 30. März. Nachmittags 1/24 Uhr: **Bruder Martin** (Preise von 80 g bis 6 S)

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: TAIROFF Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April. Anfang 8 Uhr: **Der Negar** von O'Neill. Musik von A. Medner
 Dienstag den 8. April. Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von Lecocq
 Mittwoch den 9. April. Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von Lecocq

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U-26-008
 TEL. U-35-4-57

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT** im neu renovierten **CAFÉ KUHNHOF** gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

1. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Pollaczek**

Regie: **Umbach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat
 Fritz von Seewald, Fabrikant
 Ottilie, dessen Frau
 Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.
 Uda, dessen Tochter
 Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant
 Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident
 Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach
 Lehmann
 Professor Podersam
 Gheseder
 Schweighofer, Chauffeur
 Frau Winkler
 Anna Zagler
 Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien
 Kern, Gerichtsdienner in Wels
 Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“
 Loibichler, Postbote
 Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach

Hans Moser
 Karl Bachmann
 Else Rambauser
 Eduard Rothbauer
 Grete Kretschmer
 Erik Radolf
 Karl Kneidinger
 Marianne Wulf
 Ebert Grassow
 Walter Barndal
 Josef Zechell
 Karl Kalwoda
 Irene Seidner
 Grete Kraming
 Fritz Samberti
 Alfred Lipschütz
 Hadolf Herold
 Hans Fontana
 Gerhardt Hünze

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermaier**

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen **Kretschmer** und **Rambauser** (1. Akt): **Mobelalon Rudolf** und **Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. **Rambauser** im 2. und 3. Akt: **Mobelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Raimund Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport- und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: **Josef Ag.**, 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: „**Brag-Industrie Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: **Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: „**Berlönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Bis einschl. Sonntag den 6. April, Anfang 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: **TAIROFF** Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April, Anfang 8 Uhr: **Der Neger** von O'Neill. Musik von **A. Mediner**
 Dienstag den 8. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von **Lecocq**
 Mittwoch den 9. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von **Lecocq**

Garderobe 30 Groschen

„Eibemüh!“ Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-30-006
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-25-2-37
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

2. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Volkaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat
 Fritz von Seewald, Fabrikant
 Ottilie, dessen Frau
 Waltersheim, Gerichtspräsident i. R.
 Uda, dessen Tochter
 Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant
 Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident
 Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatiniža“ in Weissenbach
 Lehmann
 Professor Podersam
 Gheseder
 Schweighofer, Chauffeur
 Frau Winkler
 Anna Zagler
 Eipeltauer, Gerichtsdieners in Wien
 Kern, Gerichtsdieners in Wels
 Florian, Hausdiener in der Pension „Fatiniža“
 Lothikler, Postbote
 Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach

Hans Moser
 Karl Bachmann
 Else Rambaufel
 Eduard Rothausner
 Grete Kretschmer
 Erik Radolf
 Karl Kneidinger
 Marianne Wulf
 Ebert Graffow
 Walter Barndal
 Josef Zechell
 Karl Kalwoda
 Irene Seidner
 Grete Raming
 Fritz Samberti
 Alfred Bipschütz
 Hadolf Herold
 Hans Fontana
 Gerhardt Hinz

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatiniža“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermoser**

Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen **Kretschmer und Rambaufel** (1. Akt): **Modelalon Rudolf und Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. **Rambaufel** im 2. und 3. Akt: **Modelalon Anes**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: **Raimund Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport- und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisetöcher: **Josef Kr.**, 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: „**Breg-Rudolfer Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariabilferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariabilferstraße 27
 Lederwaren: **Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: „**Bertlönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Bis einschl. Sonntag den 6. April, Anfang 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: **TAIROFF** Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April, Anfang 8 Uhr: **Der Neger** von D'Nell. Musik von **A. Mediner**
 Dienstag den 8. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von **Vecoa**
 Mittwoch den 9. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von **Vecoa**

Garderobe 30 Groschen

„Ehemahl“, Wien IX.

W I E N
 W I E N, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-26-008
 T U C H H A U S M U N Z
 W I E N, I., E R T L G A S S E 4
 TEL. U-26-3-57
 L O N D O N
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

3. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Polaczek
Regie: Umbach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothhauser
Ada, dessen Tochter	Grete Kreischmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant	Erif Radolf
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneibinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Behmann	Ebert Grassow
Professor Podersam	Walter Barndal
Ebeneder	Josef Bechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Gipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Hedolf Herold
Voibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach	Gerhardt Hinz

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Schauspielhausausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
 Toiletten der Damen Kreischmer und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Partring 12
 Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandausstattung: Raimund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrnhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: Josef Ar, 1. Bezirk, Opernring 15
 Kochmöbel: „Brag-Rudolfer Kochwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: Fritz Schmiedler, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
 Schmuck: „Perlknigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Bis einschl. Sonntag den 6. April, Anfang 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: TAIROFF Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April, Anfang 8 Uhr: **Der Neger** von O'M.-M. Musik von A. Mediner
 Dienstag den 8. April, Anfang 8 Uhr: **Taa und Nacht**, Musik von Lecocq
 Mittwoch den 9. April, Anfang 8 Uhr: **Taa und Nacht**, Musik von Lecocq

Garderobe 30 Groschen

„Elbemann“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-98-006
 TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERLGASSE 4
 TEL. U-25-2-51
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

H. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek
Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Otilie, dessen Frau	Else Rambaufel
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant	Fritz Radolf
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatiniça“ in Weixenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderfam	Walter Barndal
Ebeneder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Namig
Eipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatiniça“	Hedolf Herold
Volbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weixenbach	Gerhardt Hinz

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatiniça“ in Weixenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermaier

Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste **Ciecher-Modell 8/10 PS, 6-Zylinder, Type XX**
Toiletten der Damen Kretschmer und Rambaufel (1. Akt): Modelfalon **Hedolf** und **Sera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn Rambaufel im 2. und 3. Akt: Modelfalon **Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: **Kaimund Itner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
Schoot und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisefloffer: **Josef Hg.**, 1. Bezirk, Oberzing 15
Korbmöbel: **„Krag-Kudnitzer Korbwarenfabrik“**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
Regenmäntel: **Fritz Schmiedler**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnhofen 119
Schmuck: **„Perikönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Bis einschl. Sonntag den 6. April, Anfang 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: **TAIROFF** Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April, Anfang 8 Uhr: **Der Neger** von D'Al. Musik von A. Mediner
Dienstag den 8. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von Lecocq
Mittwoch den 9. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von Lecocq

Garderobe 30 Groschen

„Elberrühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-38-008
LONDON
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-25-2-87
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT** im neu renovierten **CAFÉ KUHNHOF**
gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

5. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Vollaczek
Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottile, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kreisler
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Fritz Radolf
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderfau	Walter Barndal
Gesieder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Kaming
Gipeltauer, Gerichtsdienstler in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienstler in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Hedolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach	Gerhardt Hinz

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels.

Bühnenbilder: Niedermoser

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
Toiletten der Damen Kreisler und Rambauser (1. Akt): Modellsalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modellsalon Annes, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: Reinhold Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Fiskalen
Sport und Bademäntel: Feldermayer & Cie. („Zum Herrenhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisekoffer: Josef W., 1. Bezirk, Döbnering 15
Kochmöbel: „Prag-Münster Kochwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1
Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederverwarenfabrik Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Bis einschl. Sonntag den 6. April, Anfang 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Sonntag den 6. April, Nachmittags 3 Uhr: **Einmaliges Gastspiel des Theaters der Komiker**

Sonntag den 13. April, Nachmittags 1/4 Uhr: **Ein Böhm in Amerika** (Preise von 80 g bis 6 S)

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: TAIROFF Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April, Anfang 8 Uhr: **Der Neger** von O'Neill, Musik von A. Medner

Dienstag den 8. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**, Musik von Lecocq

Mittwoch den 9. April, Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**, Musik von Lecocq

„Gemeinl.“, Wien IX

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-36-9-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

3
Uhr

Sonntag den 6. April 1930

3
Uhr

Einmaliges Gastspiel

Theater der Komiker Die Firma muß heiraten

Von Karl Noti

Regie: Alfred Walters

Arthur Braun, Kaufmann	Sandor Rott
Max Gottlieb, sein Kompagnon	Armin Berg
Josef Weiß, Heiratsvermittler	Alfred Walters
Leopold Ziegler, Bankier	Kurt Heding
Berta, seine Schwester	Paula Walden
Lola, ihre Tochter	Annie Horak
Ketti, Stubenmädchen bei Ziegler	Billy Laube

Spielt bei Ziegler

Varieté-Einlagen:

Franz Engel (Eigenes und Kopien)

Bertha Türk-Rott in ihrem Repertoire

Armin Berg in seinem Solo

Tilda et Lee in ihrer Bahnhofszone

Villa Adolphi

Von Glinger und Zaunig

Regie: Armin Springer

Adolf Adolphi, Filmschauspieler	Kurt Heding
Hella, seine Frau	Annie Horak
Fanny Walzer, Hella's Tante	Paula Walden
Theodor Lang, Kanzleidirektor	Armin Springer
Adolf Beermann, Privatier	Alfred Walters
Sabine, seine Frau	Billy Laube
Jean, Diener bei Adolphi	Hans Moser
Der Hilfsregisseur	Karl Matuna
Fritz, ein Bedienter	Paul Gerhardt

Ort der Handlung: Eine Villa in Döbling

Orchester: Astoria Band

Am Klavier: Kapellmeister Inwald

Anfang 3 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr: Das rote Tuch (Hans Moser)

„Ehemüßl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-28-008
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-28-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

6. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

HEUTE

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek
Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottlike, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant	Erik Radolf
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Schumann	Ebert Grassow
Professor Podersam	Walter Barndal
Ebeseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatiniça“	Hadolf Herold
Boibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach	Gerhardt Hünze

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayer's Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatiniça“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels.

Bühnenbilder: Niedermoser

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX
Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
Zielerstatue des Fräulein Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: Raimund Ittner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Millalen
Sport und Bademantel: Felbermayer & Cie. („Zum Herenbüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisetasche: Josef Nr. 1, 1. Bezirk, Opernring 15
Korbmöbel: „Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1
Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Bis einschl. Sonntag den 6. April, Anfang 8 Uhr: **Das rote Tuch (Hans Moser)**

Sonntag den 6. April, Nachmittags 3 Uhr: Einmaliges Gastspiel des Theaters der Komiker

Sonntag den 13. April, Nachmittags 1/4 Uhr: Ein Böhm in Amerika (Preise von 80 g bis 6 S)

Nur 3 Gastspiele! 7., 8., 9. April: **TAIROFF** Moskauer Kammertheater

Montag den 7. April, Anfang 8 Uhr: Der Neger von D'Neff. Musik von A. Medner

Dienstag den 8. April, Anfang 8 Uhr: Tag und Nacht. Musik von Lecocq

Mittwoch den 9. April, Anfang 8 Uhr: Tag und Nacht. Musik von Lecocq

„Gemeinlich“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-35-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 7. April 1930

Anfang 8 Uhr

TAIROFF Moskauer Kammertheater Der Neger

(Alle Kinder Gottes haben Flügel)

Spiel in zwei Teilen von G. O'Neill

Spielleitung: Alexander Tairoff

Erster Teil:

I. Situation: Vor 15 Jahren, an einer entlegenen Straßenecke in New York

Weißer Kinder:

Ella Alice Koonen
Mick Maria Paas
Seine Schwester Lydia Nasarowa
Shorty Nikolai Nowlianski

Schwarze Kinder:

Jim Iwan Alexandroff
Hatti Nathalie Chodorowitsch
Joe Jurij Fedorowski
Seine Schwester Nathalie Gorina
Charley Helene Spendiatarowa

II. Situation: 8 Jahre später, daselbst

Ella Downey Alice Koonen

Jim Garris Iwan Alexandroff
Mick Nikolai Tschaplygin
Shorty Viktor Ganschin
Joe Jurij Fedorowski

III. Situation: Nach 5 Jahren, daselbst

Ella Downey Alice Koonen
Jim Garris Iwan Alexandroff
Shorty Viktor Ganschin

Die Heilsarmee:

Maria Paas, Galina Kreewska, Nina Lufanina,
Viktor Matissen, Sergei Tichonrawoff

IV. Situation: Am Kircheneingang, zur selben Zeit

Ella Downey Alice Koonen
Jim Garris Iwan Alexandroff

Zweiter Teil:

V., VI. und VII. Situation: Im Hause Mrs. Garris. Unsere Tage

Ella Garris Alice Koonen
Jim Garris Iwan Alexandroff
Mrs. Garris Helene Nwarowa
Hatti Garris Nathalie Gfrou

Bühnenleitung: Regisseur Dr. Lufianoff

Dirigent: Nikolai Glisburg

Begleitende Musik in der Bearbeitung von Professor A. Medtner

Beleuchtung: Georgy Samoiloff

Pause nach dem ersten Teile

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

TAIROFF Moskauer Kammertheater

Dienstag den 8. April. Anfang 8 Uhr: Tag und Nacht. Musik von Lecocq

Mittwoch den 9. April. Anfang 8 Uhr: Tag und Nacht. Musik von Lecocq

Sonntag den 13. April. Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Böhm in Amerika (Preise von 80 g bis 6 S)

„Eibemüht“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-25-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

8. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

H E U T E

TAIROFF Moskauer Kammertheater Tag und Nacht

Operette in drei Aufzügen von **W. Maas**. Musik von **Charles Lecocq**
Spielleitung: Alexander Tairoff

Fürst Pierates de Calabazas	Iwan Arkadin
Don Braseiro	Leo Jenin
Miguel	Alexander Kumnoff
Don Degomez	Viktor Matiffen
Manola	Eugenie Tolubeewa
Consuella	Nathalie Gfron
Sandhette	Helene Spendiarowa
Ein Soldat	Georg Fedorowsky
Juan	Nikolai Nowliansky
Bote	Wassily Abasimoff

Die Damen: Tina Bojadschiew, Nina Suchotskaja, Helene Lapina, Claudia Torbeewa, Nina Lukanina, Nata Gorina, Galina Kirewskaja, Nathalie Chodorowitsch, Maria Paas, Lydia Masarowa, Alexandra Imberg, Inna Stein

Die Herren: Iwan Alexandrow, Viktor Ganschin, Arkady Grisik, Julius Chmelniksky, Grigory Sacharoff, Nikolai Bykoff, Sergei Gortinsky, Boris Gwgenoff, Nikolai Tschaplygin, Sergei Tichonrawoff, Nikolai Maloy

Bühnengestaltung und Kostüme von **W. u. G. Stenberg**

Bühnenleitung: Regisseur **Dr. Lukianoff** Dirigent: **Nikolai Glisburg**

Beleuchtung: **Georgy Samoiloff**

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzuge

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

TAIROFF Moskauer Kammertheater

Mittwoch den 9. April. Anfang 8 Uhr: **Tag und Nacht**. Musik von **Lecocq**

Donnerstag den 10. April. Anfang 8 Uhr, zum letzten Male:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Freitag den 11. April (**Première**) und täglich, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

Sonntag den 13. April. Nachmittags 1/24 Uhr: **Ein Böhm in Amerika** (Preise von 80 g bis 6 S)

„Elbenühl“, Wien IX.

W I E N
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-96-008
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-96-9-57
 LONDON

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 9. April 1930

Anfang 8 Uhr

TAIROFF Moskauer Kammertheater Tag und Nacht

Operette in drei Aufzügen von W. Maas. Musik von Charles Lecocq
Spielleitung: Alexander Tairoff

Fürst Pivrates de Calabazas	Iwan Arkadin
Don Brajeiro	Leo Fentin
Miguel	Alexander Kummeneff
Don Degomez	Viktor Matissen
Manola	Eugenie Tolubeewa
Consuella	Nathalie Gfron
Sanchette	Helene Spendiarowa
Ein Soldat	Georg Fedorowsky
Juan	Nikolai Nowliansky
Bote	Wassily Albasinoff

Die Damen: Tina Bojadshieff, Nina Suchotskaja, Helene Lapina, Claudia Torbeewa, Nina Lufanina, Nata Gorina, Galina Kireewska, Nathalie Chodorowitsch, Maria Paas, Lydia Nasarowa, Alexandra Imberg, Inna Stein

Die Herren: Iwan Alexandrowff, Viktor Ganschin, Arkady Grifit, Julius Chmelnikky, Grigory Sacharoff, Nikolai Bykoff, Sergei Gortinsky, Boris Gwgeneff, Nikolai Tschaplygin, Sergei Tichonrawoff, Nikolai Maloy

Bühnengestaltung und Kostüme von W. u. G. Stenberg

Bühnenleitung: Regisseur Dr. Lukianoff

Dirigent: Nikolai Glisburg

Beleuchtung: Georgy Samoiloff

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzuge

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag den 10. April. Anfang 8 Uhr, zum letzten Male:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Freitag den 11. April (Première) und täglich, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

Sonntag den 13. April. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Ein Böhm in Amerika (Breife von 80 g bis 6 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Eibemühl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-98-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-98-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Jim byhm mal

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 10. April 1930

Anfang 8 Uhr

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Wolfgang Pollaczek

Regie: Ambach

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothausser
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hoffstätten, Auskultant	Erik Radolf
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinička“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjam	Walter Barndal
Ebeneder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Sedner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Lipschitz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinička“	Hedolf Herold
Voibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist in Weissenbach	Gerhardt Hünze

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinička“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: Niedermoser

Schauspielstätte: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Das Auto ist das neueste Steyrer-Modell 8/40 PS, 6-Zylinder, Type XX
Toiletten der Damen Kretschmer und Rambauser (1. Akt): Modelalon Rudolf und Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn. Rambauser im 2. und 3. Akt: Modelalon Ames, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandausstattung: Kainund Itner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Füllalen
Sport und Bademäntel: Felbermayer & Cie. („Zum Herrnhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Kellertoffer: Josef Ur, 1. Bezirk, Opernring 15
Korbmöbel: „Prag-Kubnitzer Korbwarenfabrik“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
Regenmäntel: Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Lederverwaren: Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 11. April (Première) und täglich, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

Sonntag den 13. April. Nachmittags 1/24 Uhr: Ein Böhm in Amerika (Breite von 80 g bis 6 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Eibemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., GRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-006
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-26-2-251
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 11. April 1930

Anfang 8 Uhr

Première!

Lumpenparadies

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst

Höllriegl, Gerichtspräsident	.....	Karl Bachmann
Schwalbach, Gefängnisdirektor	.....	Hans Moser
Apollonia, seine Frau	.....	Irene Seidner
Hansi, beider Tochter	.....	Grete Kretschmer
Krappinger, Apollonias Bruder	.....	Karl Kneidinger
Hans Pfiffinger, Staatsanwalt	.....	Adolf Herold
Zenglein, Literaturprofessor	.....	Walter Barndal
Erna Müller, Probierfräulein	.....	Melanie Horeschovský
Putz, Gefängniswärter	.....	Karl Kalwoda
Flapps	.....	Georg August Koch
Schwammerl	} Sträflinge	Fritz Gamberti
Schimmel		Hans Fontana
Lechner		Leon Gyp
Dlga Kupfer Schmied		Else Kambauzel
Sylvia Wieland		Nicki Stollberg

Eine kleine Provinzstadt

Regie: Umbach

Bühnenbild: Nidermoser

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Kleider und Hüte der Damen Horeschovský und Kretschmer, sowie der Hut des Fr. Kambauzel: Vera Korff, I. Bezirk, Barfira 12

Schirme: Firma Maria Hummer, I. Bezirk, Schottengasse 2

Schmuck von der „Vertilgung“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Möbelausstattung: Brüder Soffer, I. Bezirk, Singerstraße 4

Silbergeräte: Argenterwerke, I. Bezirk, Kärntnerstraße 32

Bilderrahmen: Kunsthandlung und Rahmenfabrik Landsberg, 4. Bezirk, Favoritenstraße 68

Regenmäntel: Firma Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27

Tischdecken: Josefine Brauner, 9. Bezirk, Währingerstraße 72

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

Sonntag den 13. April. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Ein Böhm in Amerika (Preise von 80 g bis 6 S)

Garderobe 30 Groschen

„Ghemäht“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-98-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
WIEN, I., ERTL GASSE 4
TEL. U-26-3-57
LONDON

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

12. April 1920

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

H E U T E

Anfang 8 Uhr

Lumpenparadies

Schwank in drei Akten von **Alexander Engel** und **Julius Horst**

Höllreigl, Gerichtspräsident	Karl Bachmann
Schwalbach, Gefängnisdirektor	Hans Moser
Apollonia, seine Frau	Irene Seidner
Hansi, beider Töchter	Grete Kretschmer
Krappinger, Apollonias Bruder	Karl Kneidinger
Hans Pfiffinger, Staatsanwalt	Adolf Herold
Jenglein, Literaturprofessor	Walter Barndal
Erna Müller, Probierfräulein	Melanie Horeschovskij
Butz, Gefängniswärter	Karl Kalwoda
Flapps	Georg August Koch
Schwammerl	Fritz Gamberti
Schimmel	Hans Fontana
Lechner	Leon Epp
Olga Kupferschmied	Else Rambauser
Sylvia Wieland	Nicki Stollberg

Sträflinge

Eine kleine Provinzstadt

Regie: **Ambach**

Bühnenbild: **Niedermoser**

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Kleider und Hüte der Damen Horeschovskij und Kretschmer, sowie der Hut des Fr. Rambauser: **Vera Horst**, I. Bezirk, Parkring 12
 Schirme: Firma **Maria Gunner**, I. Bezirk, Schottengasse 2
 Schmuck von der „**Verlobtigin**“ (**H. Kleischer**), 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81
 Möbelausstattung: **Brüder Soffer**, I. Bezirk, Singerstraße 4
 Silbergeräte: **Argentorwerke**, I. Bezirk, Kärntnerstraße 32
 Bilderrahmen: Kunsthandlung und Rahmenfabrik **Landberg**, 4. Bezirk, Favoritenstraße 68
 Regenmäntel: Firma **Fritz Schmidler**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 27
 Tischdecken: **Josefine Brauner**, 9. Bezirk, Währingerstraße 72

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Neemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

Sonntag den 13. April, Nachmittags 1/24 Uhr: Ein Böhm in Amerika (Preise von 80 g bis 6 S)

Garderobe 30 Groschen

„Erbemüht“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-26-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERLTGASSE 4
 TEL. U-25-2-57
 LONDON

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

1/2 4
UHR

Sonntag den 13. April 1930

Preise von 80 Groschen bis 6 Schilling

1/2 4
UHR

Karl Kneidinger

Cilli Toegel - Alexander Herrnfeld - Nesy Pucher - Otto Hilde

Ein Böhme in Amerika

Ausstattungsposse mit Gesang in fünf Bildern von **Bruno Zappert**. Musik von **Gothob-Grünede**

Regie: Karl Kneidinger

Musikalische Leitung: Ludwig Gruber

William Bolton, Kapitän der „Iris“	Paul Gerhardt
Arthur Schauenburg, Impresario aus New York	Josef Victoria
Marie Geiringer, Soubrette einer Wiener Bühne	Cilli Toegel
Aron Mandelblüh	Alex. Herrnfeld
Sarah, seine Frau	Nesy Pucher
Wenzel Pawlizek	Karl Kneidinger
Marianka, seine Geliebte	Franzi Krämer
Johann Degelmeyer, Kaffeesieder aus Wien	Otto Hilde
Mall	Anny Wallfried
Mini	Anny Eisler
Linni Töchter	Paula Geyer
Finni Degelmeyers	Hilde May
Salt	Rosa Gruber
Kathi	Steffi Bohl
Mary	Emmi Hüggenau
Emmy	Hilde Weinberger

Edith	} Soltänzerinnen	Käthe Sträußler
Eva		Edith Wachtler
Trude		Grete Schön
Dilly	} Ballettänzerinnen	Wilma Vitrov
Lola		Hansi Vitrov
Evelone		Trude Frankl
Anny		Steffi Keil
Eilly		Anny Ripper
Delly		Sija Bednar
Geveffi, Polizei-Oberkommissär		Anton Hofer
Knoll, Beamter		Hans Kreischmer
Maier, Adjunkt		Konrad Sireda
Steffens, Steuermann		Franz Wagner
John	} Matrosen	Klement Böhme
Willy		G. D. Rabek
Tschihl	} Indianerhäuptlinge	Josef Kossak
Tschhof		Rudolf Lant
Eister Wilder		Hermann Gottwald
Zweiter Wilder		Hermann Langbein

Matrosen, Kaufleute, Passagiere, Latränger, Wilde, Korsaren

1. Bild: Am Landungsplatz — 2. Bild: Auf hoher See — 3. Bild: Am Sklavenmarkt — 4. Bild: Im Gerichtssaal — 5. Bild: Auf der Farm Pawlizeks

Tanzarrangement: **Fritz Sträußler**

Bühnenbilder: **Ernst Oskar Radek**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **6** Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

„Gemeinschaft“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-008
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-25-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

10. April 1920

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

H E U T E

Anfang 8 Uhr

Lumpenparadies

Schwank in drei Akten von **Alexander Engel** und **Julius Horst**

Höllriegl, Gerichtspräsident	Karl Bachmann
Schwalbach, Gefängnisdirektor	Hans Moser
Apollonia, seine Frau	Irene Seidner
Hansf, beider Tochter	Grete Kretschmer
Krappinger, Apollonias Bruder	Karl Kneidinger
Hans Pfiffinger, Staatsanwalt	Hedolf Herold
Zenglein, Literaturprofessor	Walter Varndal
Erna Müller, Probierfräulein	Melante Horeschovskij
Buz, Gefängniswärter	Karl Kalwoda
Flapps	Georg August Koch
Schwammerl	Fritz Gamberti
Schimmel	Hans Fontana
Lechner	Leon Epp
Dlga Kupferschmied	Else Rambaufel
Sylvia Wieland	Nicki Stollberg

Sträflinge

Eine kleine Provinzstadt

Regie: **Ambach**

Bühnenbild: **Niedermoser**

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jelinek, VII., Burggasse 5

Kleider und Hüte der Damen Horeschovskij und Kretschmer, sowie der Hut des Fr. Rambaufel: **Bera Korff**, I. Bezirk, Barfing 12

Schirme: Firma **Maria Hummer**, I. Bezirk, Schottengasse 2

Schmuck von der „**Perldönigin**“ (**H. Kleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Möbelausstattung: **Brüder Soffer**, I. Bezirk, Smaerstraße 4

Silbergeräte: **Argentorwerke**, I. Bezirk, Kärntnerstraße 32

Bilderrahmen: Kunsthandlung und Rahmenfabrik **Laussberg**, 4. Bezirk, Favoritenstraße 68

Regenmäntel: Firma **Fritz Schmeidler**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27

Tischdecken: **Josefine Branner**, 9. Bezirk, Währingerstraße 72

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Neemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

Sonntag den 13. April. Nachmittags 1/2 Uhr: Ein Böhm in Amerika (Breite von 80 g bis 6 S)

Garderobe 30 Groschen

„Eibenfüß“, Wien IX.

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-36-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-35-2-51
 LONDON

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß
 gegenüber dem Schauspielhaus

14. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Lumpenparadies

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst

Höllriegl, Gerichtspräsident	Karl Bachmann
Schwalbach, Gefängnisdirektor	Hans Moser
Apollonia, seine Frau	Irene Seidner
Hansi, beider Tochter	Grete Kretschmer
Krappinger, Apollonias Bruder	Karl Aneidinger
Hans Pfiffinger, Staatsanwalt	Adolf Herold
Zenglein, Literaturprofessor	Walter Barndal
Erna Müller, Probierfräulein	Melante Horeschobsky
Buz, Gefängniswärter	Karl Kalwoda
Flapps	Georg August Koch
Schwammerl	Fritz Gamberti
Schimmel	Hans Fontana
Lechner	Leon Epp
Olga Kupferschmied	Else Rambauser
Sylvia Wieland	Ricki Stollberg

Sträflinge

Eine kleine Provinzstadt

Regie: Umbach

Bühnenbild: Nleder Moser

Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Kleider und Hüte der Damen Horeschobsky und Kretschmer, sowie der Hut des Frl. Rambauser: Vera Korff, 1. Bezirk, Parkring 12

Schirme: Firma Maria Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Schmuck von der „Vertikönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Möbelausstattung: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Silbergeräte: Argentorwerte, 1. Bezirk, Körnerstraße 32

Bilderrahmen: Kunsthandlung und Rahmenfabrik Landsberg, 4. Bezirk, Favoritenstraße 68

Regenmäntel: Firma Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27

Tischdecken: Josefina Brauner, 9. Bezirk, Währingerstraße 72

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 15. und Freitag den 18. April, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

TAIROFF Moskauer Kammertheater

Mittwoch den 16., Donnerstag den 17. und Samstag den 19. April, Anfang 8 Uhr:

TAG UND NACHT (Operette von LECOQ)

Garderobe 30 Groschen

„Eibemühl“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-26-008

TUCHHAUS MÜNZ

WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-26-2-57

LONDON

IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

15. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

Lumpenparadies

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst

Höllriegl, Gerichtspräsident	Karl Bachmann
Schwalbach, Gefängnisdirektor	Hans Moser
Apollonia, seine Frau	Irene Seidner
Hansi, beider Tochter	Grete Kretschmer
Krappinger, Apollonias Bruder	Karl Kneidinger
Hans Pfiffinger, Staatsanwalt	Hadolf Herold
Zenglein, Literaturprofessor	Walter Barndal
Erna Müller, Probierfräulein	Melante Horeschovský
Buz, Gefängniswärter	Karl Kalwoda
Flapps	Georg August Koch
Schwammerl	Fritz Gamberti
Schimmel	Hans Fontana
Lechner	Leon Epp
Olga Kupferschmied	Elie Kambauzet
Sylvia Wieland	Ricki Stollberg

Sträflinge

Eine kleine Provinzstadt

Regie: Ambach

Bühnenbild: Niedermoser

Schauspielhaus: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Kleider und Hüte der Damen Horeschovský und Kretschmer, sowie der Hut des Fr. Kambauzet: Vera Korff, 1. Bezirk, Bartring 12
 Schirme: Firma Maria Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2
 Schmuck von der „Berlönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Möbelausstattung: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Smaerstraße 4
 Silbergeräte: Argentowerte, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 32
 Bilderrahmen: Kunsthandlung und Rahmenfabrik Landsberg, 4. Bezirk, Favoritenstraße 63
 Regenmäntel: Firma Fritz Schneider, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Tischdecken: Josefine Brauner, 9. Bezirk, Währingerstraße 72

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 15. und Freitag den 18. April, Anfang 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

TAIROFF Moskauer Kammertheater

Mittwoch den 16., Donnerstag den 17. und Samstag den 19. April, Anfang 8 Uhr:

TAG UND NACHT (Operette von LECOQ)

Garderobe 30 Groschen

„Urbemühl“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
 WIEN, I., BRANNSTÄTTE 4
 TEL. U-24-008
 TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., ERTLGAASSE 4
 TEL. U-25-2-87
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

16. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

TAIROFF

Moskauer Kammertheater

Tag und Nacht

Operette in drei Aufzügen von W. Maas. Musik von Charles Lecocq

Spielleitung: Alexander Tairoff

Fürst Pherates de Calabazas	Iwan Arkadin
Don Braseiro	Leo Fenin
Miguel	Alexander Rumneff
Don Degomez	Viktor Matissen
Manola	Eugenie Tolubeewa
Consuella	Nathalie Gfron
Sanchette	Helene Spendiarowa
Ein Soldat	Georg Fedorowitsch
Juan	Nikolai Nowliansky
Bote	Bassily Albasinoff

Die Damen: Tina Bojadtschiew, Nina Suchotskaja, Helene Lapina, Claudia Torbeewa, Nina Lufanina, Nata Gorina, Galina Kireewitscha, Nathalie Chodorowitsch, Maria Paas, Lydia Nasarowa, Alexandra Imberg, Inna Stein

Die Herren: Iwan Alexandrow, Viktor Gauschin, Arkady Grifit, Julius Schmelnitzky, Grigory Sacharoff, Nikolai Bykoff, Sergei Gortinsky, Boris Gwgenoff, Nikolai Tschaplygin, Sergei Tichonrawoff, Nikolai Maloy

Bühnengestaltung und Kostüme von W. u. G. Stenberg

Bühnenleitung: Regisseur Dr. Luktanoff

Dirigent: Nikolai Glisburg

Belenchtung: Georgy Samoiloff

Kaufe nach dem ersten und zweiten Aufzuge

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Ostermontag den 20. und Ostermontag den 21. April 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Abends 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

„Elbemühl“, Wien IX

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-98-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
LONDON
WIEN, I., ERLGASSE 4
TEL. U-35-9-57

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

17. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

TAIROFF

Moskauer Kammertheater

Tag und Nacht

Operette in drei Aufzügen von W. Maas. Musik von Charles Lecocq

Spielleitung: Alexander Tairoff

Fürst Pherates de Calabazas	Iwan Arkadin
Don Braseiro	Leo Fenin
Miguel	Alexander Rumneff
Don Degomez	Viktor Matissen
Manola	Eugenie Tolubeewa
Consuella	Nathalie Efron
Sanchette	Helene Spendiarowa
Ein Soldat	Georg Fedorowsky
Juan	Nikolai Nowliansky
Bote	Wassily Abasimoff

Die Damen: Tina Bojadschiew, Nina Suchotskaja, Helene Lapina, Claudia Torbeewa, Nina Lufantna, Nata Gorina, Galina Kirewskaja, Nathalie Chodorowitsch, Maria Paas, Lydia Nasarowa, Alexandra Imberg, Inna Stein

Die Herren: Iwan Alexandrow, Viktor Ganschin, Arkady Grifit, Julius Chmelniky, Grigory Sacharoff, Nikolai Bykoff, Sergei Gortinsky, Boris Ewgenew, Nikolai Tschaplygin, Sergei Tichonrawoff, Nikolai Maloh
Bühnengestaltung und Kostüme von W. u. G. Stenberg

Bühnenleitung: Regisseur Dr. Luktanoff Dirigent: Nikolai Glisburg

Beleuchtung: Georgy Samoiloff

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzuge

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Oster Sonntag den 20. und Ostermontag den 21. April 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Abends 8 Uhr:

Lumpenparadies (Hans Moser)

WIEN
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-98-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-98-9-57
 LONDON

„Globe“, Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
 gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

18. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

HEUTE

Lumpenparadies

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst

Höllriegel, Gerichtspräsident	Karl Bachmann
Schwalbach, Gefängnisdirektor	Hans Moser
Apollonia, seine Frau	Irene Seidner
Hansi, beider Tochter	Grete Kretschmer
Krappinger, Apollonias Bruder	Karl Kneidinger
Hans Pfiffinger, Staatsanwalt	Hadolf Herold
Zenglein, Literaturprofessor	Walter Barndal
Erna Müller, Probierfräulein	Melanie Horeschovský
Puß, Gefängniswärter	Karl Kalwoda
Flapps	Georg August Koch
Schwammerl	Fritz Gamberti
Schimmel	Hans Fontana
Lechner	Leon Epp
Olga Kupfer Schmied	Elie Rambaufel
Sylvia Wieland	Nicki Stollberg

Sträflinge

Eine kleine Provinzstadt

Regie: Ambach

Bühnenbild: Niedermoser

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Kleider und Hüte der Damen Horeschovský und Kretschmer, sowie der Hut des Frl. Rambaufel: **Bera Korff**, 1. Bezirk, Barfina 12
 Schirme: Firma **Maria Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
 Schmuck von d. r. „**Vertikönigin**“ (**H. Kleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Möbelausstattung: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Sauerstraße 4
 Silbergeräte: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 32
 Bilderrahmen: Kunsthandlung und Rahmenfabrik **J. Fandberger**, 4. Bezirk, Favositzstraße 63
 Regenmäntel: Firma **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Tischdecken: **Josefine Branner**, 9. Bezirk, Währingerstraße 72

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Ostermontag den 21. April 1930, nachmittags ½4 Uhr:

Das rote Tuch (Hans Moser)

Abends 8 Uhr und die folgenden Tage:

Lumpenparadies (Hans Moser)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitze ist behördlich untersagt.

„Gebäude“, Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß
 gegenüber dem Schauspielhaus

WIEN
 WIEN, I., GRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-36-008
 TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGAASSE 4
 TEL. U-25-2-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

19. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

HEUTE

Lumpenparadies

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst

Höllriegl, Gerichtspräsident	.....	Karl Bachmann
Schwalbach, Gefängnisdirektor	.....	Hans Moser
Apollonia, seine Frau	.....	Irene Seidner
Hansl, beider Tochter	.....	Grete Kretschmer
Krappinger, Apollonias Bruder	.....	Karl Kneidinger
Hans Pfiffinger, Staatsanwalt	.....	Adolf Herold
Zenglein, Literaturprofessor	.....	Walter Barndal
Erna Müller, Probierfräulein	.....	Melante Horeschovský
Buz, Gefängniswärter	.....	Karl Kalmwoda
Flapp	.....	Georg August Koch
Schwammerl	} Sträflinge	Fritz Gamberti
Schimmel		Hans Fontana
Lechner		Leon Gyp
Olga Kupfer Schmied		Elie Kambausel
Sylvia Wieland		Nicki Stollberg

Eine kleine Provinzstadt

Regie: Ambach

Bühnenbild: Niedermoser

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Sellinet, VII., Burggasse 5

Kleider und Hüte der Damen Horeschovský und Kretschmer, sowie der Gut des Fr. Kambausel: **Vera Korff**, 1. Bezirk, Barfina 12
 Schirme: Firma **Maria Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
 Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**A. Kleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
 Möbelausstattung: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Sauerstraße 4
 Silberarbeit: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 32
 Bilderrahmen: Kunsthandlung und Rahmenerei **J. Landsberger**, 4. Bezirk, Favoritstraße 63
 Regenmäntel: Firma **Fritz Schneider**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Tischdecken: **Josefine Brauner**, 9. Bezirk, Währingerstraße 72

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Ostermontag den 21. April 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr:
Das rote Tuch (Hans Moser)
 Abends 8 Uhr und die folgenden Tage:
Lumpenparadies (Hans Moser)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stücke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

„Stübli“, Wien IX

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß
 gegenüber dem Schauspielhaus

WIEN
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U-98-008
 TEL. U-98-257

20. April 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

1/2 4
UHR

HEUTE

1/2 4
UHR

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Polaczek**
Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottile, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Erik Radolf
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatintka“ in Weixenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjan	Walter Barndal
Eheseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienstler in Wien	Fritz Samberti
Kern, Gerichtsdienstler in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatintka“	Hedolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Altmöpinger, Ortspolizist } in Weixenbach	Gerhardt Hinz

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatintka“ in Weixenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermaier**

Das Auto ist das neueste **Steyrer-Modell 8140 PS, 6-Zylinder, Type XX**
Toiletten der Damen **Kretschmer** und **Rambauser** (1. Akt); **Modelalon Rudolf** und **Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn. **Rambauser** im 2. und 3. Akt; **Modelalon Anes**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandau färbung: **Raimund Jitner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhüter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisekoffer: **Josef Ax**, 1. Bezirk, Oberzing 15
Korbmöbel: „**Brag-Rudnitzer Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
Regenmäntel: **Fritz Schmiedler**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
Lederverwaren: **Wiener Lederverwarenfabrik Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnhofen 119
Schmuck: „**Berkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **6** Uhr

Garderobe 30 Groschen

„Gemübl“. Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Stüb

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-96-006
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
TEL. U-25-2-57
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
LONDON

21. April 1920

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

1/2 4
UHR

H E U T E

1/2 4
UHR

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Vollaczek**
Regie: **Am bach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottile, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Ednard Rothauer
Ada, dessen Tochter	Grete Kreisler
Dr. Egon von Hofstätten, Anwalt	Erik Radolf
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Aneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Boderjan	Walter Barndal
Gheseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Nana Zagler	Grete Raming
Eipeltauer, Gerichtsdienstler in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdienstler in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“	Hadolf Herold
Volbichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach	Gerhardt Hinz

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermaier**

Das Autos ist das neueste **Steyrer-Modell 8340 PS, 6-Zylinder, Type XX**
 Toiletten der Damen **Kreisler** und **Rambauser** (1. Akt): **Modelalon Rudolf** und **Bera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
 Toiletten des Hrn. **Rambauser** im 2. und 3. Akt: **Modelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
 Strandbau stützung: **Raimund Jitner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Filialen
 Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
 Reisekoffer: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 15
 Korbmöbel: „**Brag-Rudnitzer Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1
 Regenmäntel: **Fritz Schmiedler**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 27
 Lederwaren: **Wiener Lederwarenindustrie Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnhofen 119
 Schmutz: „**Berkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Garderobe 30 Groschen

„Glembütz“, Wien IX.

W I E N
TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. D-20-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-25-2-51
 LONDON

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT** im neu renovierten **CAFÉ KUHNHOF**
 gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 30. April 1930

Anfang 8 Uhr

Zum **50.** Male:

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Polaczek**
Regie: **Umbach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Hans Moser
Fritz von Seewald, Fabrikant	Karl Bachmann
Ottile, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Eduard Rothhauser
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Karl Kneidinger
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Ebert Grassow
Professor Podersam	Walter Barndal
Ebeseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Karl Kalmwoda
Frau Winkler	Irene Seidner
Anna Zagler	Grete Raming
Epeltaner, Gerichtsdiener in Wien	Fritz Gamberti
Kern, Gerichtsdiener in Wels	Alfred Lipschütz
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinitza“	Hedolf Herold
Boibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Dreispolizist	Rudolf Weiß

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayer's Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinitza“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermaier**

Das Auto: ist das neueste **Steyrer-Modell 8/10 PS, 6-Zylinder, Type XX**
Toiletten der Damen **Kretschmer** und **Rambauser** (1. Akt): **Modelalon Rudolf** und **Vera Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12
Toiletten des Hrn. **Rambauser** im 2. und 3. Akt: **Modelalon Ames**, 6. Bezirk, Hofmühlgasse 7
Strandbau-Kleidung: **Raimund Ittner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2 und Hiltalen
Sport und Bademäntel: **Felbermayer & Cie.** („Zum Herrnhuter“), 1. Bezirk, Neuer Markt 17
Reisetoiletten: **Josef Hg.**, 1. Bezirk, Opernring 15
Korbmöbel: „**Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**“, 6. Bezirk, Mariabühlferstraße 1
Regenmäntel: **Fritz Schmiedler**, 6. Bezirk, Mariabühlferstraße 27
Leberwaren: Wiener Lederwarenindustrie **Ludwig Hofmann**, 9. Bezirk, Stadtbahnbogen 119
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabühlferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag den 1. Mai 1930: **Geschlossen**

Première

Freitag den 2. Mai 1930, Anfang 8 Uhr
und die folgenden Tage

Première

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von **S. Tretjakow**, deutsch von **Leo Lania**

„Ebenbüchl“, Wien IX

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-98-006
LONDON
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-26-2-57
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 2. Mai 1930

Anfang 8 Uhr

Première!

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von **S. Tretiatow**, deutsch von Leo Lania

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
Cooper, Schiffskentnant Helge Hoffstadt
Johnson, Leutnant Adolf Herold
Maat Leon Epp
Signalmatrose Konrad Streda
Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
Smith, ein englischer Kaufmann Karl Aneidinger
Frau Smith Mel. Horeschowsky
Cordelia, deren Tochter Else Kambois
Burns, ein Berichterstatter Walter Barnbal
Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
Erste Touristin Marion Mill
Zweite Touristin Grete Schneider
Missionar Fritz Gamberti
Der Danvin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Beckell
Li Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Zwalb
Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
Ama, Kupplerin Gerta Sanders
Ho Sung, Schiffer Gerhart Hinz
Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
A Fo, Velefester der Schiffergilde Karl Kalwoda
Frau des A Fo Martha Ziegler
Kull Jakob Feldhammer
Erster Schiffer Kurt Lied
Zweiter Schiffer Alfred Livschütz
Dritter Schiffer Erik Radolf
Vierter Schiffer Richard Thorn
Fünfter Schiffer Franz Wagner
Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus **Lazar**, IX., Kolingasse 13
Waffen: **Viktor Münster**, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilferstraße 96
Pyjama des Frä. **Maubausel**: **Richard Rosenfeld**, IX., Türkenstraße 19
Musikinstrumente: **Musik-Union**, XIV., Heindorfstraße 34
Der Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Steischer**), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gemüht“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-36-006
TUCHHAUS MÜNZ
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. U-35-2-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

3. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Zvetiatow, deutsch von Leo Lanja

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffsleutnant De. ge Hofstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Herold
 Maat Leon Opp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneid naer
 Frau Smith Mel. Koreschowsky
 Cordelia, deren Tochter Else Kambausel
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barnbal
 Hall, ein rikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Grete Schneider
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Danjin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Bechell
 Li Tai, Chinesischer Kaufmann Leopold Zwab
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Landets
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Dinze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Vestefer der Schiffergilde Karl Katswoda
 Frau des A Fo Martha Ziealer
 Kuli Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Viet
 Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
 Dritter Schiffer Erik Radolf
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: G. S. Becke

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilferstraße 96
 Pyjama des Hrl. Karubau: Richard Rosenfeld, IX., Lirtenstraße 19
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Reindorfasse 34
 Der Schmuck von der „Peritönigin“ (H. Ziescher), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Ebenbüß“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-96-006
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-96-2-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

4. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Zvetiatow, deutsch von Leo Lania

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffsleutnant He. ge Hofstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Herold
 Maat Leon Epp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
 Frau Smith Mel. Horschowitz
 Cordelia, deren Tochter Else Kambaufer
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
 Hall, ein amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Grete Schneider
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Danvin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Zechell
 Li Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Zwab
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Sanders
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Linze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Vetter des Schifferaltes Karl Kalwoda
 Frau des A Fo Martha Ziegler
 Kuli Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Dieck
 Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
 Dritter Schiffer Erik Radolf
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Volksst Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: H. S. Bede

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilferstraße 96
 Uniformen des 1. Weltkrieges: Richard Rosenfeld, IX., Türkenstraße 19
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Meindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perikönigin“ (H. Steischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gebühel“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

W I E N
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-98-006
 TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTL GASSE 4
 TEL. U-95-9-97
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

5. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Premlinger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Tretiatow, deutsch von Leo Lajna

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes	Georg August Koch	Dolmetscher, ein Student	Josef Bechell
Cooper, Schiffskapitän	Geige Hoffstadt	Li Tai, Chinesischer Kaufmann	Leopold Zwald
Johnson, Leutnant	Adolf Herold	Wang Fu, Aufseher	Hans Fontana
Maat	Leon Epp	Uma, Kapplerin	Gerta Sanders
Signalmatrose	Konrad Streda	Ho Sung, Schiffer	Gerhart Linze
Ein Chinesischer Boy	Elisabeth Eichbaum	Bei Fu, ein alter Schiffer	Rudolf Weiß
Smith, ein englischer Kaufmann	Karl Kneidinger	U Fo, Velester der Schiffergilde	Karl Kalwoda
Frau Smith	Mel. Koreschowsky	Frau des U Fo	Martha Biealer
Cordelia, deren Tochter	Else Rambaufel	Kuli	Jakob Feldhammer
Burns, ein Berichterstatter	Walter Barnald	Erster Schiffer	Kurt Bied
Hall, amerikanischer Kaufmann	Ebert Grassow	Zweiter Schiffer	Alfred Lipschütz
Erste Touristin	Marion Mill	Dritter Schiffer	Erk Radolf
Zweite Touristin	Grete Schneider	Vierter Schiffer	Richard Thorn
Missionar	Fritz Gamberti	Fünfter Schiffer	Franz Wagner
Der Dauvin der Stadt Wanshien	Eduard Rothauer	Frau des zweiten Schiffers	Anna Feldhammer
		Chinesischer Volkstanz	Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: G. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariahilferstraße 96
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Reindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perikönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gebüh!“ Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-30-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 TEL. U-20-3-57
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 LONDON

6. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Tretjakow, deutsch von Leo Laizla

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffsleutnant Heige Gottstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Herold
 Maat Leon Epp
 Stenmatrose Konrad Streda
 Ein chinesisches Boy Elisabeth Eichbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
 Frau Smith Mel. Horschowsky
 Cordelia, deren Tochter Elfe Kamboulet
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
 Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Grete Schneider
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Danvinder der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Zechell
 Li Tai, chinesisches Kaufmann Leopold Zwab
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Sanders
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Hünze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Velester der Schiffergilde Karl Kalwoda
 Frau des A Fo Martha Ziebler
 Kuli Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Pief
 Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
 Dritter Schiffer Eif Adolph
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünftler Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariahilferstraße 96
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Reindorfgasse 34
 Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Elbemühl“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-38-006
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-38-445
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

7. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Zvetiatow, deutsch von Leo Lania

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffslieutenant Helge Hoffstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Gerold
 Maat Leon Gyp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
 Frau Smith Mel. Horeschowsky
 Cordelia, deren Tochter Else Kambansek
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
 Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Graffow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Grete Schneider
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Danvin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Bechell
 Li Tai, Chinesischer Kaufmann Leopold Zwab
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Landers
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Hingse
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Velester der Schiffergilde Karl Kalwoda
 Frau des A Fo Martha Ziegler
 Kull Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Viet
 Zweiter Schiffer Alfred Livschütz
 Dritter Schiffer Erik Radolf
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Volkslist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilderstraße 96
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Meindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Steischer), VI., Mariabilderstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gemächl“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-36-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-35-3-57
 LONDON

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

8. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Tretiatow, deutsch von Leo Lania

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffsleutnant Helge Hofstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Gerold
 Maat Leon Epp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Schbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
 Frau Smith Mel. Horeschowsky
 Cordelia, deren Tochter Elise Kambanek
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
 Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Grete Schneider
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Dan Yin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Bechell
 Li Tai, Chinesischer Kaufmann Leopold Zwald
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Sanders
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Dinze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Vetter des Schiffergilde Karl Kallwoda
 Frau des A Fo Martha Biegler
 Kuli Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Lied
 Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
 Dritter Schiffer Erik Radolf
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Volkskist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Dazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilferstraße 96
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Reindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Feischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Ehemüßl“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-36-006
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-35-3-57
 TUCHHAUS MUNZ
 LONDON

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
 gegegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

9. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Fretiatow, deutsch von Leo Lajnja

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffsleutnant Heige Hofstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Gerold
 Maat Leon Gyp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Schbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
 Frau Smith Mel. Horeischowsky
 Cordelia, deren Tochter Elise Hambauer
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
 Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Grete Schneider
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Dauphin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Zechell
 Li Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Zwald
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Sanders
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Hünze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Veleter der Schiffergilde Karl Kalwoda
 Frau des A Fo Martha Ziegler
 Kull Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Lied
 Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
 Dritter Schiffer Erik Radolf
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: G. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariahilferstraße 96
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Reindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perikönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Schuhe: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gemahl“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-34-006
 TUCHHAUS MÜNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-34-3-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

10. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von **S. Tretiafow**, deutsch von Leo Janitsch
Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffsleutnant Heige Hofstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Herold
 Maat Leon Epp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Schbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
 Frau Smith Mel. Horeschowsky
 Cordelia, deren Tochter Else Rambauser
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barnald
 Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Grete Schneider
 Missionar Fritz Samberti
 Der Daimyō der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Zechell
 Si Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Zwald
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ana, Kupplerin Gerta Landers
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Hünze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 U Fo, Ältester der Schiffergilde Karl Kalwoda
 Frau des U Fo Martha Ziegler
 Kuli Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Vied
 Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
 Dritter Schiffer Erik Radolf
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilderstraße 96
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Reindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
 Schuhe: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, VII., Durgasse 5

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gebäude“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. 0-38-008
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. 0-38-3-37
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß
 gegenüber dem Schauspielhaus

11. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Fretiatow, deutsch von Leo Lanta

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Coover, Schiffszientnant Ge. ge Hoffstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Herold
 Maat Leon Epp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidmaer
 Frau Smith Mel. Horeschowsky
 Cordella, deren Tochter Else Kambaufer
 Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
 Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Hedv Landesberg
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Dauphin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Bechell
 Li Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Zwald
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Landers
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Hünze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Velester der Schifferreihe Karl Kalwoda
 Frau des A Fo Martha Ziegler
 Kuli Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Dieck
 Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
 Dritter Schiffer Erik Adolff
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Boltzist Karl Konetichny

Bühnenbilder: Niedermaier

Kostümentwürfe: G. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus **Lazar**, IX., Kolingasse 13
 Waffen: **Viktor Münster**, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilderstraße 96
 Musikinstrumente: **Musik-Union**, XIV., Neindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perldönigin“ (**H. Steischer**), VI., Mariabilderstraße 81
 Schuhe: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinek**, VII., Burggasse 5

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gebühel“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT** im neu renovierten **CAFÉ KUHNHOF**
 gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
 WIEN, I., GRANDSTÄTTE 4
 TEL. U. 36-006
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U. 35-357
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

12. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Fretiatow, deutsch von Leo Lania

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
 Cooper, Schiffskapitän He. ge Hoffstadt
 Johnson, Leutnant Adolf Herold
 Maat Leon Epp
 Signalmatrose Konrad Streda
 Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
 Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
 Frau Smith Mel. Horeschowsky
 Cordelia, deren Tochter Ede Kambaufer
 Burns, ein Richter Walter Barndal
 Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
 Erste Touristin Marion Mill
 Zweite Touristin Hedy Landesberg
 Missionar Fritz Gamberti
 Der Dauphin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Zechell
 Si Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Swald
 Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
 Ama, Kupplerin Gerta Landers
 Ho Sung, Schiffer Gerhart Hünze
 Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
 A Fo, Aeltester der Schiffer Karl Kalwoda
 Frau des A Fo Martha Biegler
 Kuli Jakob Feldhammer
 Erster Schiffer Kurt Lied
 Zweiter Schiffer Alfred Lischütz
 Dritter Schiffer Erik Rabold
 Vierter Schiffer Richard Thorn
 Fünfter Schiffer Franz Wagner
 Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
 Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Bühnenbilder: Niedermoser

Kostümentwürfe: G. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus **Dazar**, IX., Kolingasse 13
 Waffen: **Viktor Münster**, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilferstraße 96
 Musikinstrumente: **Musik-Union**, XIV., Meindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabilferstraße 81
 Schuhe: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, VII., Burggasse 5

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Gibemäß“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-36-006
TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-36-3-67
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
 gegenüber dem Schauspielhaus
 Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

25. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Fretiafow, deutsch von Leo Lania

Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes	Georg August Koch	Dolmetscher, ein Student	Joset Zechell
Cooper, Schiffsleutnant	Dege Hofstadt	Li Tai, chinesischer Kaufmann	Leopold Fwald
Johnson, Leutnant	Hadolf Herold	Wang Fu, Aufseher	Hans Fontana
Maat	Leon Epp	Uma, Kupplerin	Gerta Sanders
Signalmatrose	Konrad Streda	Ho Sung, Schiffer	Gerhart Hünze
Ein chinesischer Boy	Elisabeth Eichbaum	Bei Fu, ein alter Schiffer	Rudolf Weiß
Smith, ein englischer Kaufmann	Karl Kneidinger	A Fo, Vetter der Schiffergilde	Karl Kallwoda
Frau Smith	Mel. Dorešowsky	Frau des A Fo	Martha Biegler
Cordelia, deren Tochter	Else Kambaufer	Kult	Jakob Feldhammer
Burns, ein Berichterstatter	Walter Barndal	Erster Schiffer	Kurt Liek
Hall, amerikanischer Kaufmann	Ebert Grassow	Zweiter Schiffer	Alfred Lipschütz
Erste Touristin	Marion Mill	Dritter Schiffer	Gil Hadolf
Zweite Touristin	Edy Landesberg	Vierter Schiffer	Richard Thorn
Missionar	Fris Gamberti	Fünfter Schiffer	Franz Wagner
Der Dämon der Stadt Wanshien	Eduard Rothauer	Frau des zweiten Schiffers	Anna Feldhammer
Bühnenbilder: Niedermoser		Chinesischer Polizist	Karl Konetschny

Kostümentwürfe: G. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lajar, IX., Kolingasse 13
 Waffen: Vittor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilderstraße 96
 Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Meindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
 Schuhe: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Raffen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Première Freitag den 30. Mai 1930, Anfang 8 Uhr Premiere
und die folgenden Tage

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Tonfilm-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hiršfeld

„Abemüht“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
 WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-58-006
 TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLASSE 4
 TEL. U-58-9-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 26. Mai 1930

Anfang 8 Uhr

Zum **25.** Male:

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von **S. Zretiatow**, deutsch von Leo Lania
Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
Cooper, Schiffslieutenant Heide Hofstadt
Johnson, Leutnant Adolf Gerold
Maat Leon Epp
Signalmatrose Konrad Streda
Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
Frau Smith Mel. Horeschowsky
Cordelia, deren Tochter Else Rambahaus
Burns, ein Berichterstatter Walter Brandal
Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
Erste Touristin Marion Mill
Zweite Touristin Heddy Landesberg
Missionar Fritz Gamberti
Der Dandy der Stadt Wanshien Eduard Rothbauer

Dolmetscher, ein Student Josef Zechell
Li Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Zwald
Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
Uma, Kupplerin Gerta Sanders
Ho Sung, Schiffer Gerhart Hinz
Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
A Fo, Melkster der Schiffergilde Karl Kalwoda
Frau des A Fo Martha Biegler
Kuli Jakob Feldhammer
Erster Schiffer Kurt Lied
Zweiter Schiffer Alfred Wischiß
Dritter Schiffer Erik Radolf
Vierter Schiffer Richard Thorn
Fünfter Schiffer Franz Wagner
Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus **Lazar**, IX., Kolingasse 13
Waffen: **Viktor Münster**, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariahilferstraße 96
Musikinstrumente: **Musik-Union**, XIV., Reindorfstraße 34
Der Schmuck von der „Vertigin“ (**M. Steischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Schuhe: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinek**, VII., Burggasse 5

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

BRÜLLE CHINA!

„Edemühl“, Wien IX.

Vor und nach dem
Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., GRANDSTÄTTE 4
TEL. U-38-008
LONDON
WIEN, I., ERTLGAASSE 4
TEL. U-38-9-97
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

27. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von **S. Tretiatow**, deutsch von Leo Lania
Regie: Erik Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes	Georg August Koch	Dolmetscher, ein Student	Josef Zechell
Cooper, Schiffsleutnant	Dege Hofstadt	Li Tai, chinesischer Kaufmann	Leopold Zwald
Johnson, Leutnant	Hedolf Herold	Wang Fu, Aufseher	Gans Fontana
Maat	Leon Epp	Ana, Kupplerin	Gerta Landers
Signalmatrose	Konrad Streda	Ho Sung, Schiffer	Gerhart Hünze
Ein chinesischer Boy	Elisabeth Eichbaum	Bei Fu, ein alter Schiffer	Rudolf Weiß
Smith, ein englischer Kaufmann	Karl Kneidinger	U Fo, Aeltester der Schiffergilde	Karl Kalwoda
Frau Smith	Mel. Horeschowsky	Frau des U Fo	Martha Biegler
Cordelia, deren Tochter	Else Rambauser	Kuli	Jakob Feldhammer
Burns, ein Berichterstatter	Walter Barndal	Erster Schiffer	Kurt Lied
Hall, amerikanischer Kaufmann	Ebert Grassow	Zweiter Schiffer	Alfred Lipschütz
Erste Touristin	Marion Mill	Dritter Schiffer	Erk Rabolt
Zweite Touristin	Hedy Landesberg	Vierter Schiffer	Richard Horn
Missionar	Frik Gamberti	Fünfter Schiffer	Franz Wagner
Der Dauphin der Stadt Wanshien	Eduard Rothauer	Frau des zweiten Schiffers	Anna Feldhammer
Bühnenbilder: Niedermoser		Chinesischer Polizist	Karl Konetschny

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus **Lazar**, IX., Kolingasse 13
 Waffen: **Vittor Münster**, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilderstraße 96
 Musikinstrumente: **Musik-Union**, XIV., Reindorfstraße 34
 Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (**H. Steischer**), VI., Mariabilderstraße 81
 Schuhe: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, VII., Burggasse 5

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. Mai 1930, Anfang 8 Uhr: **BRÜLLE CHINA!**

Première Freitag den 30. Mai 1930, Anfang 8 Uhr Premiere

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Tonfilm-Einlagen in 8 Sommerbildern von **Karl Farkas** und **Ludwig Hirschfeld**

„Ebenbühl“, Wien IX.

WIEN
 WIEN, I., GRANDSTÄTTE 4
 TEL. U-28-008
 TUCHHAUS MUNZ
 WIEN, I., ERTLGASSE 4
 TEL. U-28-3-57
 LONDON
 IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster

TREFFPUNKT



CAFÉ KUHNHOF

im neu renovierten

gegenüber dem Schauspielhaus

Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Stüb

28. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Breminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von **S. Tretiatow**, deutsch von Leo Lania
Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
Cooper, Schiffsleutnant He. ge Hostadt
Johnson, Leutnant Adolf Herold
Maat Leon Epp
Signalmatrose Konrad Streda
Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneibinger
Frau Smith Mel. Horeschowsky
Cordelia, deren Tochter Else Kambausel
Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
Erste Touristin Marion Mill
Zweite Touristin Heddy Landesberg
Missionar Fritz Gamberti
Der Daryin der Stadt Wanshien Eduard Rothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Bechell
Li Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Jwald
Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
Uma, Kupplerin Gerta Landers
Ho Sung, Schiffer Gerhart Hünze
Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
A Fo, Ältester der Schiffergilde Karl Kalwoda
Frau des A Fo Martha Biegler
Kull Jakob Feldhammer
Erster Schiffer Kurt Dieck
Zweiter Schiffer Alfred Lipschütz
Dritter Schiffer Erik Nadolt
Vierter Schiffer Richard Thorn
Fünfter Schiffer Franz Wagner
Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
Chinesischer Volkzist Karl Konetschny

Kostümentwürfe: G. S. Becker

Bühnenbilder: Niedermoser

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilferstraße 96
Musikinstrumente: Musik-Union, XIV., Reindorfsgasse 34
Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81
Schuhe: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. Mai 1930, Anfang 8 Uhr: **BRÜLLE CHINA!**

Première Freitag den 30. Mai 1930, Anfang 8 Uhr Premiere

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Tonfilm-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld

„Ehemüßl“, Wien IX.

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. D-98-006
LONDON
WIEN, I., ERTLASSE 4
TEL. D-98-8-61
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett. Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

29. Mai 1930

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

HEUTE

BRÜLLE CHINA!

Schauspiel in 9 Bildern von S. Zvetiafow, deutsch von Leo Lania
Regie: Fritz Peter Buch

Kapitän des englischen Kanonenbootes Georg August Koch
Cooper, Schiffsleutnant Dege Holstadt
Johnson, Leutnant Adolf Herold
Maat Leon Gyp
Signalmatrose Konrad Streda
Ein chinesischer Boy Elisabeth Eichbaum
Smith, ein englischer Kaufmann Karl Kneidinger
Frau Smith Mel. Koreschowsky
Cordelia, deren Tochter Elise Kambauzet
Burns, ein Berichterstatter Walter Barndal
Hall, amerikanischer Kaufmann Ebert Grassow
Echte Touristin Marion Mill
Zweite Touristin Hedy Landesberg
Missionar Fritz Gumbert
Der Danpin der Stadt Wanshien Eduard Nothauer

Dolmetscher, ein Student Josef Zebell
Li Tai, chinesischer Kaufmann Leopold Zwab
Wang Fu, Aufseher Hans Fontana
Anna, Kupplerin Gerta Sanders
Ho Sung, Schiffer Gerhart Hinz
Bei Fu, ein alter Schiffer Rudolf Weiß
A Fo, Meister der Schiffergilde Karl Kalwoda
Frau des A Fo Martha Biebler
Kuli Jakob Feldhammer
Erster Schiffer Kurt Vied
Zweiter Schiffer Alfred Lipschitz
Dritter Schiffer Erik Radolf
Vierter Schiffer Richard Thorn
Fünftier Schiffer Franz Wagner
Frau des zweiten Schiffers Anna Feldhammer
Chinesischer Polizist Karl Konetschny

Kostümentwürfe: H. S. Becker

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem 6. Bilde eine größere Pause

Sportgeräte: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13
Waffen: Viktor Münster, Waffenhandlung „St. Hubertus“, VII., Mariabilderstraße 96
Musikinstrumente: Majit-Union, XIV., Reindorfstraße 31
Der Schmuck von der „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Schuhe: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, VII., Burggasse 5

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Première Freitag den 30. Mai 1930, Anfang 8 Uhr Premiere
und die folgenden Tage

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Tonfilm-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld

„Ebenbüß“, Wien IX.

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

WIEN
WIEN, I., BRANDSTÄTTE 4
TEL. U-38-008
TUCHHAUS MUNZ
WIEN, I., ERTLGASSE 4
TEL. U-35-8-57
LONDON
IMPORT ORIGINAL ENGLISCHER, SOWIE FRANZÖSISCHER WOLL- UND SEIDENSTOFFE

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 1. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Sieczynski und Stephan Weisk

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesängeinlagen sind im Verlage **Doblinger (H. Herzmannst)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: **Alex. Jda Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 18

Hüte: **Dorff**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Geringer N.G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 35-48

Badeausstattung des Fel. Holzschuh: **Kaimund Jitner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebervaren: **Josif Ar**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: **Schuhmöbelwerkstätte Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Gartenmöbel: **Max Sedg**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Jgnaz Sittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottenbastei 2

Drehorgel: **M. Sauer**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 19

Auto: **H. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerstr. 18

Mikrophon-Anlage: **„Philips“ Radio**, 7. Bezirk, Neubaugasse 40

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Volkstanzplatz

Schmuck: **„Perltönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabühlstr. 81

Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 2. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. E. Seder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangs- und Filmeinlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmanns)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Jda Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß u. Co.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48
Badeausstattung des Hrn. Holzschuh: **Kaimund Ittner**, Zentrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Felle: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4
Federwaren: **Josef Ag.**, 1. Bezirk, Freyung 1
Schuhausstattung: Schuhmodulwerkstätte **Leopold Zellinek**,
7. Bezirk, Burggasse 5
Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125
Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30
Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52
Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34
Kinderausrüstung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1
Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19
Auto: **H. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerering 18
Mikrophon-Anlage: „**Philips**“ Radio, 7. Bezirk, Neubaugasse 40
Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81
Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,
Gumpendorferstraße 88b
Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 3. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Kari Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

**Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmannsthy)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ada Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 18

Hüte: **Dorff**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.-G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38—48

Badeausstattung des Hrn. Holzschuh: **Kaimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Beize: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **V. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „Perlkönigin“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Industrie Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 4. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

**Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmannstn)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: **Atelier Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausstattung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerungroß A.G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedress der Damen: **A. Gerungroß A.G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausstattung des Frk. Holzschuh: **Haimund Jttner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josif W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellinek**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlastische von der Firma **„Della“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **E. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Hinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerering 18

Toilette-Mittel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 5. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. E. Seder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parleienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Szenen- und Filmeinlagen sind im Verlage Dobtlinger & Herzmannstr., 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 18

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß N. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedress der Damen: **A. Gerngroß N. G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrn. Holzschuh: **Raimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belge: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebewaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuh von der Firma **„Delta“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bezirk, Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentortwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perldönigin“ (R. Feischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 6. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. E. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

Karl Farkas, Karl Bachmann

Lizzi Holzschuh, Grete Hornik

Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,

Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda

Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,

Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming

Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss

Jazzband: Frank Fox

**Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die Gesangs-einlagen sind im Verlage **Doblinger & Herzmansky**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 38-48

Badebühnen der Damen: **A. Gerngroß A.G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrn. Holzschuh: **Raimund Jitner**, Zentrale

1. Bezirk, Sbiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebendwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwertmätre **Leopold Zellinek**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuh von der Firma **„Della“**, 6. Bez., Mariabilderstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäpche: **E. Winkler & Sohn**, 9. Bezirk, Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmud: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabilderstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88b

Korbmöbel: **Prag-Budniser Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariabilderstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Janov Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 7. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartak, Roth, Horvath

Die Gelanqe einlagen sind im Verlage **Dobtinger (S. Herzmausk)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kotingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.-G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedreh der Damen: **A. Gerngroß A.-G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Frl. Holzschuh: **Kaimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Reise: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Rederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**,

7. Bezirk, Durgasse 5

Atlaschube von der Firma **„Della“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Gsch**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **E. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. W. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Brag-Rudniter Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 8. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Veder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Eliabeth Eschbaum Fritz Gamberti,
Hans Fontana Hadolf Herold Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

**Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die Gesangs-einlagen sind im Verlage Doblinger & Herzmansky, 1 Bz., Dorotheergasse 10, erschienen.

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **H. Gerngroß A.G.**, Konfektions-

abteilung 9, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedress der Damen: **H. Gerngroß A.G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausstattung des Fel. Holzschuh: **Kaimund Titner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Feize: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebenswaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmode-Overhütte **Leopold Felkinet**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atleaschuh von der Firma „**Delta**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Gsch**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Minderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Kochmöbel: **Frag-Rudnitzer** Kochwarenfabrik, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 9. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Sieczyński und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum Fritz Gamberti,
Hans Fontana Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmausky)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 39

Sportausstattung: Sporthaus **Zazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 18

Hüte: **Dorft**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 38-48

Badebret der Damen: **A. Gerngroß A. G.** (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Fräulein Holzschuh: **Kaimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Reise: **Egon Fichtl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebervaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuh von der Firma „**Delta**“, 6. Bez., Mariabillerstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrnwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Summer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 19

Auto: **H. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „**Perltönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariabillerstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88b

Korbmöbel: **Krag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariabillerstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 10. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (W. Herzmannstn)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 18

Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß N. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedreh der Damen: **A. Gerngroß N. G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrl. Holzschuh: **Raimund Jitner**, Centrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebewaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Felkner**,

7. Bezirk, Durgasse 5

Atlaschuh von der Firma **„Delta“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Sedl**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Decemwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Hinterausstattung: **Ignaz Pittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 11. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrosi, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesängeinlagen sind im Verlage Doblinger (B. Herzmannsky), 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausstattung: Sporthaus **Zazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß u. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedress der Damen: **A. Gerngroß u. G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausstattung des Fel. Holzschuh: **Kaimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Felze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef H.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlastische von der Firma „**Zella**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Eck**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Summer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **B. M. B.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. G. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88b

Korbmöbel: **Prag-Kudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener
G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preninger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 12. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: G. S. Seiler

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangeinlagen sind im Verlage Doblinger (B. Herzmannstr.), 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.-G.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedeck der Damen: **A. Gerngroß A. G.**, (Trikotagenabteilung)
Badeausstattung des Hrl. Holzschuh: **Kaimund Jitner**, Zentrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Pelze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5
Atlaschube von der Firma „**Delta**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **E. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Eilberwaren: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Jgnaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Treiborgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „**Perlfönigin**“ (**M. Reichner**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,
Gumpendorferstraße 88 b

Korbmodell: **Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 13. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. E. Veder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmannstr.)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.-G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 38-48

Badebrei der Damen: **A. Gerngroß A.-G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausrüstung des Frl. Holzschuh: **Raimund Ztner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef Ur**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burzgasasse 5

Atlastische von der Firma **„Della“**, 6. Bez., Mariabilderstr. 47

Gartenmöbel: **Max Eck**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30

Herrenwädicke: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Orchorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 19

Auto: **S. M. B.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabilderstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,
Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabilderstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 12 Schilling

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 14. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Secker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

Karl Farkas, Karl Bachmann

Lizzi Holzschuh, Grete Hornik

Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,

Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda

Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,

Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming

Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangs-Einlagen sind im Verlage **Doblinger & Herzmann**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausstattung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13

Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerugroß A.-G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badebekleid der Damen: **A. Gerugroß A.-G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrn. Holzschuh: **Raimund Jttner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Felze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebewaren: **Josef Ar.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuh von der Firma **„Della“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argenterwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18

Toilette-Artikel: **M. G. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Budnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 15. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. C. Seder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangseinlagen sind im Verlage Doblinger (B. Herzmannsky), 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13
Hüte: **Dorft**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: **M. Gerngrosch N. G.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48
Badebekk der Damen: **M. Gerngrosch N. G.**, (Trikotagenabteilung)
Badeausstattung des Fr. Holzschuh: **Raimund Jitner**, Zentrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Pelze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4
Lederverwaren: **Josief Ar**, 1. Bezirk, Fregung 1
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**,
7. Bezirk, Burggasse 5
Atlaschuhe von der Firma „**Della**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47
Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30
Herrenwäscher: **E. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52
Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34
Hinterausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1
Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19
Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18
Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81
Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,
Gumpendorferstraße 88 b
Korbmöbel: **Prag-Muhlfelder Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 16. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Sieczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. E. Seder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parleienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesängeinlagen sind im Verlage Dobtinger (B. Herzmausky), 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Zazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **H. Gerngroß A.-G.**, Konfektionsabteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badebetrieb der Damen: **H. Gerngroß A.-G.**, (Textogenabteilung)

Badeausstattung des Höl. Holzschuh: **Kaimund Zinner**, Zentrale 1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 4

Lebervaren: **Josef M.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**, 7. Bezirk, Burggasse 5

Ulla'schuh von der Firma „Zella“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **His Master's Voice**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **E. Wintler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Rärntnerstraße 1

Schirme: **M. Summer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **B. M. B.**, 1. Bezirk, Rärntnerstr. 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlfönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Frage-Kudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 17. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. E. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

Karl Farkas, Karl Bachmann

Lizzi Holzschuh, Grete Hornik

Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,

Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda

Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,

Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming

Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli

Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (B. Herzmannsch)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sporthausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Shirts: **Dorft**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badebekleid der Damen: **A. Gerngroß A. G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrl. Holzschuh: **Kaimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schauspielschmuck: Schuhmodellierwerkstätte **Leopold Zellinek**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuh von der Firma „**Delfa**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwärsche: **E. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Echottengasse 2

Drehorgel: **M. Sauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **B. M. B.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88b

Korbmöbel: **Frags-Möbelfabrik** Korbwarenfabrik, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 18. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parleienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (B. Herzmanns)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 18

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **H. Gerngroß H. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 33-48

Badebrei der Damen: **H. Gerngroß H. G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Fel. Holzschuh: **Kaimund Itiner**, Zentrale

1. Bezirk, Burggasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 4

Lebervaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellinet**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Altkäse von der Firma „Zella“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk,
Rärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Rärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Echottengasse 2

Drehorgel: **M. Sauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **H. M. W.**, 1. Bezirk, Rärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. S. Maher**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „Perlkönigin“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 19. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. C. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**

2. Bild: **Glückliche Reise**

6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**

3. Bild: **Wien an der Donau**

7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**

4. Bild: **Parteienverkehr**

8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangs-Einlagen sind im Verlage **Doblinger (B. Herzmannsky)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausstattung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 18

Hüte: **Dorff**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß u. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedress der Damen: **A. Gerngroß u. G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrl. Holzschuh: **Kaimund Ittner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Felze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebewaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Plüschstühle von der Firma **„Zella“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäچه: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **B. M. B.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Maher**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Anstaltung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88b

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 20. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Seder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

Karl Farkas, Karl Bachmann

Lizzi Holzschuh, Grete Hornik

Leon Epp, Eliabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,

Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda

Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,

Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming

Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss

Janzbänd: Frank Fox

Tänzerinnen: **Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli**
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesängeinlagen sind im Verlage **Doblinger (W. Herzmannstn)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Bazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 18

Hüte: **Dorft**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedreh der Damen: **A. Gerngroß A. G.**, (Tricotagenabteilung)

Badedaussstattung des Fräulein Holzschuh: **Raimund Ittner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Perle: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lebenswaren: **Josif Ag.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlasstühle von der Firma **„Della“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentortwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **W. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **W. Sauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perltönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88b

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 21. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von **Karl Farkas** und **Ludwig Hirschfeld**. Musikalische Einlagen von **Frank Fox**, **Ludwig Hirschfeld**, **Rudolf Siczhuski** und **Stephan Weiß**

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: **Frank Fox**

Filmbilder und Synchronisierung: **Hans Otto**

Einstudierung der Tänze: **Franz Heigl**

Kostümentwürfe: **H. S. Becker**

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parleienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: **Frank Fox**

Tänzerinnen: **Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die Gesangs-Einlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmanns)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.-G.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 38-48

Badedress der Damen: **A. Gerngroß A.-G.**, (Textilienabteilung)

Badeausstattung des Hrn. Holzschuh: **Kaimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Beize: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 4

Lederwaren: **Josef Ag.**, 1. Bezirk, Freyhung 1

Schuhausstattung: **Schuhmodellwertstätte Leopold Zellmeier**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuh von der Firma „**Delta**“, 6. Bez., Mariabilsferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,
Räumlerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Räumlerstraße 1

Schirme: **M. Gummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 19

Auto: **B. W.**, 1. Bezirk, Räumlerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81

Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88b

Korbmöbel: **Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabilsferstraße 1a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 22. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrosi, Meeuws, Moysis, Rivelli
Tartak, Roth, Horvath

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger** (W. Herzmannstr.), 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 18.

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47.

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß N.-G.**, Konfektions-

abteilung 8, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 35-48

Wadebekk der Damen: **A. Gerngroß N.-G.**, (Trikotagenabteilung)

Wadeausstattung des Frl. Holzschuh: **Raimund Zitner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Beize: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef Ar**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**,

7. Bezirk, Birgasse 5

Atlaschube von der Firma **„Delta“**, 6. Bez., Mariabillerstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäpche: **E. Winter & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argenterwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **W. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **W. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 19

Auto: **H. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabillerstr. 81

Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Münster Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariabillerstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 23. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von **Karl Farkas** und **Ludwig Hirschfeld**. Musikalische Einlagen von **Frank Fox**, **Ludwig Hirschfeld**, **Rudolf Sieczynski** und **Stephan Weiß**

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: **Frank Fox**

Filmbilder und Synchronisierung: **Hans Otto**

Einstudierung der Tänze: **Franz Heigl**

Kostümentwürfe: **H. S. Beder**

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: **Frank Fox**

Tänzerinnen: **Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die Gesangs-Einlagen sind im Verlage **Doblinger (D. Herzmanst)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: **Atelier Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 18

Hüte: **Foryt**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A. G.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badebrei der Damen: **A. Gerngroß A. G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrn. Holzschuh: **Haimund Itner**, Zentrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Felze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellmaier**,
7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuhe von der Firma „**Della**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerte**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **W. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **W. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **W. C. Mayer**, 1. Bezirk, Bobkowitzplatz

Schmuck: „**Berlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,
Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Böhmischer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 24. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Sieczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jarzb: nd: Frank Fox

**Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tart k, Roth, No. vath**

Die Szenen einlagen sind im Verlage **Toblinger & Herzmaunstn**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **H. Gerngroß A. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 38-48

Badedrek der Damen: **H. Gerngroß A. G.**, (Tritotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrl. Holzschuh: **Raimund Jttner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Leberwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlasstühle von der Firma **„Delta“**, 6. Bez., Mariabilsferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Sed**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Kärntnerstraße 30

Serrenwäsche: **S. Wintler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabilsferstr. 81

Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Krag-Rudniser Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariabilsferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 25. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weisk

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. E. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

**Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die G. Janac Einlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmannstr.)**, 1. Bz., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausstattung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.-G.**, Konfektionsabteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedreh der Damen: **A. Gerngroß A.-G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausstattung des Hrl. Holzschuh: **Haimund Jttner**, Zentrale 1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschuhe von der Firma „Delta“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **E. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Chemie: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lohkowitzplatz

Edmund: „Perlkönigin“ **M. Feischer**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 26. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von **Karl Farkas** und **Ludwig Hirschfeld**. Musikalische Einlagen von **Frank Fox**, **Ludwig Hirschfeld**, **Nudolf Sieczynski** und **Stephan Weiß**

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: **Frank Fox**

Filmbilder und Synchronisierung: **Hans Otto**

Einstudierung der Tänze: **Franz Heigl**

Kostümentwürfe: **H. S. Veder**

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parleienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: **Frank Fox**

Tänzerinnen: **Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath**

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (W. Herzmannstly)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dorft**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **H. Gerngroß N. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedreh der Damen: **H. Gerngroß N. G.**, (Tricotagenabteilung)

Badeausstattung des Frl. Holzschuh: **Kaimund Ittner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Räumnerstraße 4

Leberwaren: **Josif Ag**, 1. Bezirk, Freuburg 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Birggasse 5

Atlaschuh von der Firma **„Della“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk,

Räumnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Wintler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Räumnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Räumnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **H. M. W.**, 1. Bezirk, Räumnerstr. 18

Toilette-Artikel: **M. S. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Freitag den 27. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Sieczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Becker

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Kari Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli, Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangs-einlagen sind im Verlage **Doblinger (B. Herzmanns)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausstattung: Sporthaus **Fazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 18

Hüte: **Dorbt**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedreh der Damen: **A. Gerngroß A. G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Frl. Holzschuh: **Raimund Ittner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Felze: **Egon Fichtl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwertnähte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlaschube von der Firma **„Zella“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Organo-phonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezi f,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **V. W. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Prag-Rudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Samstag den 28. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartek, Roth, Horvath

Die Gesangsbeinlagen sind im Verlage **Doblinger (W. Herzmaunth)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 18

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A. G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 38-48

Badebrei der Damen: **A. Gerngroß A. G.**, (Trikotagenabteilung)

Badeausstattung des Fel. Holzschuh: **Raimund Ittner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Rättnereingasse 4

Bedewaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Atlasschuhe von der Firma **„Delta“**, 6. Bez., Mariabilsferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezi 1,
Rättnereingasse 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Rättnereingasse 34

Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Rättnereingasse 1

Schirme: **W. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **W. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 19

Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Rättnereingasse 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bez., Mariabilsferstr. 81

Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariabilsferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 29. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik
Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

**Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartak, Roth, Horvath**

Die Gesangseinlagen sind im Verlage **Doblinger (B. Herzmausk)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Pazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.G.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38—48
Badedreh der Damen: **A. Gerngroß A.G.**, (Trikotagenabteilung)
Badeausstattung des Frä. Holzschuh: **Kaimund Itner**, Zentrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Pelze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 4
Lederverwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1
Schuhausstattung: Schuhmodellwaerstände **Leopold Jessuel**,
7. Bezirk, Burggasse 5
Atlaschuh von der Firma „**Della**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47
Gartenmöbel: **Max Gsch**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezi t,
Rärntnerstraße 30
Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52
Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 34
Kinderausstattung: **Jgnaz Sittmann**, 1. Bez., Rärntnerstraße 1
Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19
Auto: **H. M. B.**, 1. Bezirk, Rärntnering 18
Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Bobkowitzplatz
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81
Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,
Gumpendorferstraße 88 b
Korbmöbel: **Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer — Dr. Otto Ludwig Preminger

Anfang 8 Uhr

Montag den 30. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann
Lizzi Holzschuh, Grete Hornik**

**Leon Epp, Elisabeth Eschbaum, Fritz Gamberti,
Hans Fontana, Hadolf Herold, Karl Kalwoda
Georg August Koch, Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz,
Rudi Merstallinger, Erik Radolf, Grete Raming
Irene Seidner, Riki Stollberg, Walter Varndal, Rudolf Weiss**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Hofmann, Kalmar, Leibenfrost, Meeuws, Moyzis, Rivelli
Tartak, Roth, Horvath

Die Gesangs-Einlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmanns)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Hornik: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13

Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47

Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß A.G.**, Konfektions-

abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48

Badedress der Damen: **A. Gerngroß A.G.**, (Tritotagenabteilung)

Badeausrüstung des Frl. Holzschuh: **Raimund Itner**, Zentrale

1. Bezirk, Spiegelgasse 2

Belze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhhaus-Einrichtung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Buragasse 5

Atleasschuhe von der Firma **„Delka“**, 6. Bez., Mariahilferstr. 47

Gartenmöbel: **Max Eech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezi t,

Kärntnerstraße 30

Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52

Silberwaren: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34

Kinderausrüstung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2

Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19

Auto: **S. M. B.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18

Toilette-Artikel: **M. C. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Radio-Ausrüstung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk,

Gumpendorferstraße 88 b

Korbmöbel: **Frug-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,

Mariahilferstraße 1 a

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Quer durch Wien**

QUER DURCH WIEN

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von **Karl Farkas** und **Ludwig Hirschfeld**. Musikalische Einlagen von **Frank Joz**, **Ludwig Hirschfeld**, **Nudolf Siczynski** und **Stephan Weiß**

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung **Frank Joz** — Einstudierung der Tänze: **Franz Heigl** — Kostümentwürfe: **H. E. Seder** — Filmbilder und Synchronisierung: **Hans Otto**

1. Bild: Salzburger Festspiele

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Hundehändler	Karl Kalwoda
Hotelportier	Hans Fontana
Bob	Rudi Merstallinger
Gast	Konrad Streda

Gäste, Hotelpersonal, Eintänzer, Jazzband

4. Bild: Parteienverkehr

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Thomas Sparker	Georg August Koch
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Vorstand Kratochwil	Karl Kneidinger
Herman, Vitrofräulein	Grete Naming
Der Nervöse	Karl Kalwoda
Der schwer Verheiratete	Alfred Lipschütz
Die Blondine	Edith Börgl
Laufburche	Rudi Merstallinger

Eine Frühlingsnacht
Walzerlied
Text von **Karl Farkas** u. **Ludwig Hirschfeld**
Musik von **Ludwig Hirschfeld**

Wiener Kinder
Lied und Foxtrot
Text von **Karl Farkas** u. **Ludwig Hirschfeld**
Musik von **Ludwig Hirschfeld**

Ein bisschen Jazz und Liebe
Lied und Slowfox
Text von **Karl Farkas** u. **Ludwig Hirschfeld**
Musik von **Stephan Weiß** und **Frank Joz**

Das ist ein Grund zum Trinken
Lied und Slowfox
Text von **Karl Farkas** u. **Ludwig Hirschfeld**
Musik von **Nudolf Siczynski** u. **Frank Joz**

PAUSE

Baby, hör zu
Lied und Foxtrot
Text von **Karl Farkas** u. **Ludwig Hirschfeld**
Musik von **Ludwig Hirschfeld**

2. Bild: Glückliche Reise

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Molly Wilson	Elly Werner
Oberkellner	Hans Fontana

5. Bild: Beim Heurigen in Grinzing

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Thomas Sparker	Georg August Koch
Der alte Danzer	Fritz Gamberti
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Robert	Ernst Radolf
Heurigenwirtin	Irene Seidner
Schebelta	Karl Kalwoda
Eberl	Rudolf Weiß
Der unzufriedene Gast	Hans Fontana
Seine Frau	Friederike Stollberg
Kellner	Konrad Streda

Gäste, Schrammelmusiker

6. Bild: Sonntag im Wurstelprater

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Krattinger	Karl Kneidinger
Ferdl	Rudi Merstallinger
Viesel	Lilly Mandl
Mizzi	Firnlinge
Bepperl	Karl Kalwoda
Die Ausruferin	Heinz Martin
Der Ausrufer	Irene Seidner
Der Kutischenschleuderer	Karl Kalwoda
Der Wiener Bachmann	Konrad Streda
Der hochdeutsche Bachmann	Hans Fontana
Der ungarische Bachmann	Fritz Kaschke
Der Bäcker	Gerhard Hünze
Die Luftballonverkäuferin	Rudolf Weiß
Der Kolporteur	Grete Naming
Die junge	Siegfried Emter
Die ältere	Lea Rivelli
Die dicke	Niti Stollberg
Die mollerte	Anna Götler
Die lange	Lifette Meenus
Die kleine	Gaby Kurth
	Maud Brown

7. Bild: Haubenbiegelgasse 42

Erwin Donath	Karl Farkas
Der alte Danzer	Fritz Gamberti
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Frau Binnagel	Irene Seidner
Frau Huber	Anna Götler

Nachbarin, Blechnuß

3. Bild: Wien an der Donau

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Molly Wilson	Elly Werner
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Robert	Ernst Radolf
Stationswächter	Konrad Streda

Bassagiere, Matrosen, Fußballer

8. Bild: Quer durch Wien

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Thomas Sparker	Georg August Koch
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Robert	Ernst Radolf

Schwimmerinnen, Klubmitglieder

Ein Schuß — ein Goal
Lied und Foxtrot
Text von **Karl Farkas** und **Ludwig Hirschfeld**
Musik von **Ludwig Hirschfeld**

Quer durch Wien
Marschlied
Text von **Karl Farkas**
Musik von **Edmund Eyster**

Jazzband: **Frank Joz** — Tänzerinnen: **Fahringer, Horvath, Leibenfrost, Meenus, Mohzsis, Nilson, Rivelli, Slosar, Trauner, Zwidal**
Die Gesangeinlagen sind im Verlage **Doblinger (S. Herzmann)**, 1. Bezirk, Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Werner: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 39

Sportausstattung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Hüte: **Dorcht**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 17
Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß u. G.**, Konfektionsabteilung, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 38 — 48
Badebekr der Damen: **A. Gerngroß u. G.**, (Tricotagenabteilung)
Badeausstattung des Frl. Holzschuh: **Raimund Jitner**, Zentrale 1. Bez., Spiegelgasse 2
Beize: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 4
Sedermwaren: **Josef Ax**, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Atlasstühle von der Firma „Zella“, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 47
Gartenmöbel: **Max Esch**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125
Grammophonplatten: **His Master's Voice**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 30
Herrenwädsche: **E. Wintler & Sohn**, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Silberwaren: **Argentowerte**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 34
Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 12

Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 19
Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Körntnering 18
Toilette-Artikel: **M. G. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz
Schmuck: **„Perlfönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 81
Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88 b
Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 1a
Schreibmaschinen: **Bosaner**, 2. Bezirk, Obere Donaustraße 105

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT**  **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: **Karl Süß**

Junii 1930

QUER DURCH WIEN

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Joz, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Siczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von KARL FARKAS

Musikalische Einstudierung Frank Joz — Einstudierung der Tänze: Franz Heigl — Kostümentwürfe: H. S. Vetter — Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

1. Bild: Salzburger Festspiele

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Hundehändler	Karl Kalwoda
Hotelportier	Hans Fontana
Bob	Rudi Merstallinger
Gast	Konrad Streda

Gäste, Hotelpersonal, Eintänzer, Jazzband

Ein bisschen Jazz und Liebe

Lied und Slowfox

Text von Karl Farkas u. Ludwig Hirschfeld
Musik von Stephan Weiß und Frank Joz

2. Bild: Glückliche Reise

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Molly Wilson	Elly Werner
Oberkellner	Hans Fontana

3. Bild: Wien an der Donau

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Molly Wilson	Elly Werner
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Robert	Ernst Radolf
Stationenwächter	Konrad Streda

Passagiere, Matrosen, Fußballer

Ein Schuß — ein Goal

Lied und Foxtrot

Text von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld
Musik von Ludwig Hirschfeld

4. Bild: Parteienverkehr

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Thomas Sparker	Georg August Koch
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Vorstand Kratochwil	Karl Kneidinger
Herna, Bürofräulein	Grete Raming
Der Nervöse	Karl Kalwoda
Der schwer Verheiratete	Alfred Lipschütz
Die Blondine	Gith Göria
Laufburche	Rudi Merstallinger

Das ist ein Grund zum Trinken

Lied und Slowfox

Text von Karl Farkas u. Ludwig Hirschfeld
Musik von Rudolf Siczynski u. Frank Joz

5. Bild: Beim Heurigen in Grinzing

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Thomas Sparker	Georg August Koch
Der alte Danzer	Fritz Gamberti
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Robert	Ernst Radolf
Heurigenwirtin	Irene Seidner
Schebelta } Heurigenfänger	Karl Kalwoda
Eberl }	Rudolf Weiß
Der unzufriedene Gast	Hans Fontana
Seine Frau	Friederike Stollberg
Kellner	Konrad Streda

Gäste, Schrammelmusiker

Eine Frühlingsnacht

Walzerlied

Text von Karl Farkas u. Ludwig Hirschfeld
Musik von Ludwig Hirschfeld

PAUSE

6. Bild: Sonntag im Wurstelprater

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Krattinger	Karl Kneidinger
Fiedl	Rudi Merstallinger
Yiesl } Firmlinge	Lilly Mandl
Mizzi }	Karl Kalwoda
Pepperl }	Heinz Martini
Die Anruferin	Irene Seidner
Der Anrufer	Karl Kalwoda
Der Hutenschleuderer	Konrad Streda
Der Wiener Bachmann	Hans Fontana
Der hochdeutsche Bachmann	Fritz Katsche
Der ungarische Bachmann	Gerhard Dinze
Der Bülcher	Rudolf Weiß
Die Luftballonverkäuferin	Grete Raming
Der Kolporteur	Siegfried Emer
Die junge	Lea Ribelli
Die ältere	Kiti Stollberg
Die dicke } Blondine	Anna Göttler
Die mollerte }	Lifette Meeuwis
Die lange }	Gaby Kurth
Die kleine }	Maud Brown

Wiener Kinder

Lied und Foxtrot

Text von Karl Farkas u. Ludwig Hirschfeld
Musik von Ludwig Hirschfeld

Baby, hör zu

Lied und Foxtrot

Text von Karl Farkas u. Ludwig Hirschfeld
Musik von Ludwig Hirschfeld

7. Bild: Haubenbiegelgasse 42

Erwin Donath	Karl Farkas
Der alte Danzer	Fritz Gamberti
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Frau Pinnagel	Irene Seidner
Frau Huber	Anna Göttler

Nachbarin, Blechmusik

8. Bild: Quer durch Wien

Erwin Donath	Karl Farkas
Teddy Sparker	Karl Bachmann
Thomas Sparker	Georg August Koch
Gretl Danzer	Lizzi Holzschuh
Molly Wilson	Elly Werner
Robert	Ernst Radolf

Schwimmerinnen, Klubmitglieder

Quer durch Wien

Marschlied

Text von Karl Farkas
Musik von Edmund Chstler

Jazzband: Frank Joz — Tänzerinnen: Fahringer, Horvath, Leibenfrost, Meeuwis, Mohyis, Nilson, Ribelli, Slosar, Trauner, Zwidal
Die Gesangeinlagen sind im Verlage Doblinger (S. Herzmandl), 1. Bezirk, Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Werner: Atelier Ida Reich & Bruder, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausstattung: Sporthaus Lazar, 9. Bezirk, Kolingasse 13.
Hüte: Dorcht, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: A. Gerngroß A.-G., Konfektionsabteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48
Badebek der Damen: A. Gerngroß A.-G., (Trikotagenabteilung)
Badeausstattung des Frl. Holzschuh: Raimund Jitner, Zentrale 1. Bez., Spieglgasse 2
Pelze: Egon Fiehl, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4
Lebenswaren: Josef Ar, 1. Bezirk, Freyung 1

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Fellinet, 7. Bezirk, Burggasse 5
Atlaschube von der Firma „Della“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Gartenmöbel: Max Gsch, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125
Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Herrenwäsche: S. Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Silberwaren: Argentorwerke, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34
Kinderausstattung: Ignaz Bittmann, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 12

Schirme: M. Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: M. Bauer, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19
Auto: S. M. W., 1. Bezirk, Kärntnering 18
Toilette-Artikel: M. C. Mayer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz
Schmuck: „Berlkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus Walter, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b
Korbmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a
Schreibmaschinen: Pofaner, 2. Bezirk, Obere Donaustraße 103

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Vor und nach dem Theater vornehmster **TREFFPUNKT** **CAFÉ KUHNHOF** im neu renovierten
gegenüber dem Schauspielhaus
Vorzügliche Getränke, kaltes Büfett, Zentrale Beheizung und Lüftung. Besitzer: Karl Süß

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 14. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardener
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: Bernd Hofmann — Musikalische Leitung: Frank Fox — Tänze: Karl Schreiber
Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Kostümentwürfe: Ely Schild — Film: Hans Otto

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Mie Schallh	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Vied
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Samberti
Li Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibensfrost, Lizzek, Meewis, Zerdahelyi

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen Anna May Wong, Annie Horak und Mie Schallh sind Entwürfe des Meisters Ida Reich & Bruder

6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: Elna Wei, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: Dorst, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellmer, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „Perfönig“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: M. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus Walter, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Kochmöbel: Prag-Möbiler Korbbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „St. Hubertus“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: Eugen Zimar, 17. Bezirk, Ottavingerstraße 26 — Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk, Rantnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: J. Biel, 1. Bezirk, Rantnerstraße 23 — Altbüchel: S. Order, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförder: Pragan & Bruder, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Anker: F. & P. Lohmeyer, 1. Bezirk, Rantnerstraße 26 — Lederwaren: Josef W., 1. Bezirk, Dremring 13 — Geschirre: Porzellanpalast Brüder Kammermann, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Flügel: J. M. Schweighofers Söhne, 3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von Hans Häbner, Kurjalon, Kobenzl und Parthotel

Raffen-Gröföffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Samstag den 16. August, 11 Uhr: **Nachvorstellung Quer durch Wien**

Sonntag den 17. August, 3 Uhr: **Nachmittagsvorstellung Quer durch Wien**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Anfang 8 Uhr

Freitag den 15. August 1930

Anfang 8 Uhr



黄柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Pieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Foy** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoier** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Bierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Lied
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horak	Eine Zofe	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Foy	Der Wirt	Fritz Samberti
Si Beng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: **Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meeuwis, Zerdahelji**
Tänzer: **Werberg, Schreiber**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Wei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorjt**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **K. Säubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Watter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Frag-Rudolfer Korbbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottafriingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Bragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & L. Lobmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Dpernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Flügel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigelegt von **Hans Hübner**, Kurjalon, Kobenzl und Parkhotel

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong** **Tschun-Tschi**

Samstag den 16. August, 11 Uhr: Nachvorstellung **Quer durch Wien**
Sonntag den 17. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 16. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischenlieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Joz** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ely Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Nubby	Annie Horak	Eine Zofe	Gertra Landsers
Ein Plantst	Frank Joz	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landsers, Fahringer, Leibenfrost, Lizze, Meeuwis, Zerbahelyi

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Bel**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorit**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perldnig**“ (**R. Fleischler**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **R. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Stuhl- und Tischmöbel: **Prag-Rudnitzer Stuhl- und Tischfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**, 17. Bezirk, Dittafingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförder: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Uhren: **F. & L. Lohmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13 — Geschirr: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Favoritenstraße 1 — Flügel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Rothringstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Hübner**, Kurfürst, Kobenzl und Parthotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Samstag den 16. August, 11 Uhr: **Nachtvorstellung Quer durch Wien**

Sonntag den 17. August, 3 Uhr: **Nachmittagsvorstellung Quer durch Wien**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 11 Uhr

Samstag den 16. August 1930

Anfang 11 Uhr

NACHTVORSTELLUNG Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Sieczynski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: H. S. Weder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Lizzi Holzschuh, Karl Bachmann
Hans Fontana, Fritz Gamberti, Karl Kalwoda
Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz, Rudi Merstallinger
Erik Radolf, Eduard Rothauser, Trude Rittenau
Irene Seidner, Riki Stollberg, Konrad Streda, Walter
Varndal, Elly Werner, Erszi Zerdahelyi**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Horvath, Leidenfrost, Meeuws, Nilson, Rivelli, Slosar, Stache, Trauner, Zwidak

Die Gesangsbeinlagen sind im Verlage **Doblinger (B. Herzmannsh)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Werner: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus **Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß u. G.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48
Badebekleid der Damen: **A. Gerngroß u. G.**, (Trikotagenabteilung)
Badeausstattung des Fel. Holzschuh: **Raimund Jttner**, Zentrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Pelze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4
Lederverwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Freyung 1
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**,
7. Bezirk, Burggasse 5
Kleiderausstattung von der Firma „**Della**“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47
Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30
Herrenwäsche: **S. Winkler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52
Silberwaren: **Argentorwerke**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34
Kinderausstattung: **Ignaz Wittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1
Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19
Auto: **S. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnerring 18
Toilette-Artikel: **M. E. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81
Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpen-
dorferstraße 88b
Kochmöbel: **Prag-Muhlecker Kochwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1a
Schreibmaschinen: **Pofaner**, 2. Bezirk, Obere Donaufstraße 105

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Anfang 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Sonntag den 17. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien**
Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong, Tschun-Tschu**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Sonntag den 17. August 1930

NACHMITTAGS 3 UHR Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von Karl Farkas und Ludwig Hirschfeld. Musikalische Einlagen von Frank Fox, Ludwig Hirschfeld, Rudolf Sieczinski und Stephan Weiß

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: Frank Fox

Filmbilder und Synchronisierung: Hans Otto

Einstudierung der Tänze: Franz Heigl

Kostümentwürfe: G. S. Beder

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Lizzi Holzschuh, Karl Bachmann
Hans Fontana, Fritz Gamberti, Karl Kalwoda
Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz, Rudi Merstallinger
Erik Radolf, Eduard Rothausner, Trude Rittenau
Irene Seidner, Riki Stollberg, Konrad Streda, Walter
Varndal, Elly Werner, Erszi Zerdahelyi**

Jazzband: Frank Fox

Tänzerinnen: Fahringer, Horvath, Leidenfrost, Meeuws, Nilson, Rivelli, Slosar, Siache, Trauner, Zwidak

Die Gesangseinlagen sind im Verlage Doblinger (W. Herzmannsky), 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Berner: Atelier Ida Reich & Bruder, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

Sportausrüstung: Sporthaus Pazar, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Hüte: Dorst, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: A. Gerngroß A. G., Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 38-48
Badedress der Damen: A. Gerngroß A. G., (Trikotagenabteilung)
Badeausstattung des Fel. Holzschuh: Raimund Ittner, Bertrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Pelze: Egon Fiehl, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4
Ledervern: Josef W., 1. Bezirk, Freyung 1
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinck,
7. Bezirk, Durgasse 5
Atlaschuh von der Firma „Delta“, 6. Bez., Mariahilferstr. 47
Gartenmöbel: Max Sed, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30
Herrenwäpche: S. Winter & Sohn, 9. Bez., Währingerstr. 52
Silberwaren: Argentonwerke, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 34
Kinderausstattung: Ignaz Wittmann, 1. Bez., Kärntnerstraße 1
Schirme: M. Gummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: M. Sauer, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 19
Auto: S. M. W., 1. Bezirk, Kärntnerring 18
Toilette-Artikel: M. C. Mayer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz
Schmuck: „Perfönigin“ (M. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81
Radio-Ausstattung: Beleuchtungshaus Walter, 6. Bezirk, Gumpen-
dorferstraße 88 b
Korbmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1a
Schreibmaschinen: Pofaner, 2. Bezirk, Obere Donaustraße 105

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Heute, morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong, Tschun-Tschi**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 17. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Clifffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischenlieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Lied
Crapy, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Nubby	Annie Horak	Eine Zofe	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Jox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Vitzek, Meewis, Zerbahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39
Kostüme: **Ella Wei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorty**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 43 — Handschuhe: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungsbüro **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Krag-Industrie Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottakringstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesische Bierat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klübmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Kragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & L. Lubmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Nr.**, 1. Bezirk, Opernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammernann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Füllgel: **F. W. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Vorheringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigelegt von **Hans Hubner**, Kurjalon, Kobenzl und Parthotel

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Anfang 8 Uhr

Montag den 18. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Foy** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ely Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erif Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Folker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Beck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalmoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Vanders
Ein Pianist	Frank Foy	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: **Vanders, Fahringer, Leibensfrost, Bizzet, Meentw, Zerdahelji**

Tänzer: **Werberg, Schreiber**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Bel**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorft**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Buragasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: **Relzhans Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handtasche: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Auswiter Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Engen Eimar**, 17. Bezirk, Ottaleingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Lüster: **F. & L. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Hg.**, 1. Bezirk, Opernring 13 — Geschire: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labornstraße 1 — Filzgel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringergasse 29 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Gäbner**, Kuriaion, Kobenzl und Parkhotel

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79 werden an den Garderoben zum Preise von 50 Groschen verliehen

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 19. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoier** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Bierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Glyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Dao Tai	Hans Fontana
Hoptins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Nubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Samberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfroft, Lizzet, Meewis, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Jda Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Elly Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „Perlkönigin“ **M. Fleischer**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Wäffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: **F. Diek**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförber: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Anker: **F. & L. Lubmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ax**, 1. Bezirk, Opernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Laborstraße 1 — Flügel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Säbner**, Kurialon, Kobenzl und Parkhotel

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sonntag den 24. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien** (Originalbesetzung)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 20. August 1930

Anfang 8 Uhr



ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Foy** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Bierre d'Anjou	Erk Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Maeton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Lied
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mitß Rubby	Annie Horat	Eine Zofe	Gerta Landers
Ein Stanist	Frank Foy	Der Wirt	Fritz Samberti
Li Beng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Stizze, Meenws, Berdahelji
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilderstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81 — Pelze: **Reizhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 43 — Handschuhe: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46 — Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 1a — Waffen: **„St. Hubertus“**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Hierat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Korbmöbel: **E. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & P. Sobnicher**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Leberwaren: **Josef M.**, 1. Bezirk, Opernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Tabakstraße 1 — Kügel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeheißt von **Hans Häbner**, Kurfalon, Kobenzl und Parthotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sonntag den 24. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien** (Originalbesetzung)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 21. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardener
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Joz** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Lao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Wlfrid Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Rubby	Aunke Horat	Eine Jose	Certa Landers
Ein Pianist	Frank Joz	Der Wirt	Fritz Gamberti
Si Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Velbenfrost, Lizzet, Meeuwis, Zerdahelyi

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**,
6. Bezirk, Mariabhilferstraße 39
Kostüme: **Ella Wei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuh-
modellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabhilfer-
straße 81 — Pelze: **Wolfgang Müller**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 43 — Handtücher: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungsbüro **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabhilferstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Tinar**
17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Körntnerstraße 30 — Chinesischer
Gitar: **J. Ziel**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 23 — Klammöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförder: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Kuster: **J. & P. Lohmeyer**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ng**, 1. Bezirk,
Opernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Favoritenstraße 1 — Kugeln: **J. M. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Hübner**, Kurjalon, Kobenzl und Parthotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sonntag den 24. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien** (Originalbesetzung)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 22. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜
Anna May Wong

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardner**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Ferd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ely Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Glyde	Ilse Schallh	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Joffer	JakobFeldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Vernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horat	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Zechell	Tschun Yu	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibensfrost, Lizzel, Meentz, Zerdahelhi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schallh** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilsferstraße 89

Kostüme: **Ely Schild**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Fellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „Perlkönigin“ **M. Fleischer**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Brag-Kubiler Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1a — Waffen: „St. Hubertus“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: **F. Ziel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Korbmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförder: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & L. Zobmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13 — Geschäfte: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Laborstraße 1 — Flügel: **F. M. Schweighofer's Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Hübner**, Kurjalon, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sonntag den 24. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien** (Originalbesetzung)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 23. August 1930

Anfang 8 Uhr



ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Joz** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ethy Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Bierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Glyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Diek
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Nubby	Annie Horak	Eine Jose	Berta Sanders
Ein Pianist	Frank Joz	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Beng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Sanders, Fahringer, Leibenfrost, Bizzel, Meenws, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilferstraße 39
Kostüme: **Ella Bel**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43 — Handschuhe: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Körntnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: **J. Biel**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförpser: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **J. & L. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ay**, 1. Bezirk, Döbnering 13 — Geschire: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Flügel: **J. W. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von **Hans Säbner**, Kurjalon, Kobenzl und Parkhotel

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sonntag den 24. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien** (Originalbesetzung)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Sonntag den 24. August 1930

NACHMITTAGS 3 UHR Quer durch Wien

Ein Wiener Stück mit Film-Einlagen in 8 Sommerbildern von **Karl Farkas** und **Ludwig Hirschfeld**. Musikalische Einlagen von **Frank Fox**, **Ludwig Hirschfeld**, **Rudolf Siczynski** und **Stephan Weiß**

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Musikalische Einstudierung: **Frank Fox**
Einstudierung der Tänze: **Franz Heigl**

Filmbilder und Synchronisierung: **Hans Otto**
Kostümentwürfe: **H. S. Beder**

1. Bild: **Salzburger Festspiele**
2. Bild: **Glückliche Reise**
3. Bild: **Wien an der Donau**
4. Bild: **Parteienverkehr**

5. Bild: **Beim Heurigen in Grinzing**
6. Bild: **Sonntag im Wurstelprater**
7. Bild: **Haubenbiegelgasse 42**
8. Bild: **Quer durch Wien**

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Lizzi Holzschuh, Karl Bachmann
Hans Fontana, Fritz Gamberti, Karl Kalwoda
Karl Kneidinger, Alfred Lipschütz, Rudi Merstallinger
Erik Radolf, Eduard Rothausner, Trude Rittenau
Irene Seidner, Riki Stollberg, Konrad Streda, Walter
Varndal, Elly Werner, Erszi Zerdahelyi**

Jazzband: **Frank Fox**

Tänzerinnen: **Fahringer, Horvath, Leidenfrost, Meeuws, Nilson, R'ev'li, Slosar, Stache, Trauner, Zwidak**

Die Gesangsbelegungen sind im Verlage **Doblinger (S. Hermannsöhly)**, 1. Bez., Dorotheergasse 10, erschienen

Sämtliche Toiletten der Damen Holzschuh und Bernee: Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39

Sportausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kollingasse 13
Hüte: **Dorcht**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47
Mäntel der Tänzerinnen: **A. Gerngroß N. G.**, Konfektions-
abteilung, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 38-48
Badedress der Damen: **A. Gerngroß N. G.**, (Tritotagenabteilung)
Badeausstattung des Hrl. Holzschuh: **Raimund Ittner**, Bertrale
1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Pelze: **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4
Ledervern: **Josef Ar**, 1. Bezirk, Freyung 1
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,
7. Bezirk, Burggasse 5
Atfäschhufe von der Firma „**Della**“, 6. Bez., Mariabilsferstr. 47
Gartenmöbel: **Max Cech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125

Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk,
Kärntnerstraße 30
Herrenwänsche: **S. Wintler & Sohn**, 9. Bez., Währingerstr. 52
Silberwaren: **Argentorwerke** 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Kinderausstattung: **Ignaz Bittmann**, 1. Bez., Kärntnerstraße 1
Schirme: **M. Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Drehorgel: **M. Bauer**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 19
Auto: **H. M. W.**, 1. Bezirk, Kärntnering 18
Toilette-Artikel: **M. G. Mayer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81
Radio-Ausstattung: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk, Gumpen-
dorferstraße 88 b
Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabilsferstraße 1a
Schreibmaschinen: **Vofaner**, 2. Bezirk, Obere Donaustraße 105

Wolf in Grinzing, die Wiener Spezialität, 19. Bezirk, Himmelstraße 29

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Heute, morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 24. August 1930

Anfang 8 Uhr



黄柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Foy** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi Anna May Wong Annabell Clyde Ilse Schally Syd Fokker Jakob Feldhammer Hopkins, Regisseur Reinhold Bernt Crapp, Generaldirektor Karl Kneibinger Tschau, sein Diener Alfred Lipschütz Miß Kubby Annie Horak Ein Pianist Frank Foy Si Peng Josef Bechell	Pierre d'Anjou Erik Radolf Mac Macton Walter Barndal Tao Tai Hans Fontana Erster Matrose Kurt Bied Zweiter Matrose Karl Kalwoda Dritter Matrose Karl Schreiber Eine Zofe Gerta Landers Der Wirt Fritz Samberti Tschun Jen Konrad Streda
--	---

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meentz, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilderstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47 — Schuhhausstattung: Schuh-
modellwerkstätte **Leopold Feltner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perldnigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilder-
straß: 81 — Pelze: **Witzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 43 — Handschuhe: **H. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabilderstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**
17. Bezirk, Dittafingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 30 — Chinesischer
Krat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Orber**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan**
a Bruder, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Lustig: **F. & P. Lobmeyer**, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ay**, 1. Bezirk,
Cepnering 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammerrmann**, 2. Bezirk, Laborkstraße 1 — Flügel: **F. W. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Hübner**, Kurjalon, Kobenzl und Parkhotel

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinifiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 25. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

*Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Joz** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erst Matrose
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Zweiter Matrose
Syd Fokker	Jakob Feldhammer	Tao Tai	Dritter Matrose
Hopkins, Negisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Eine Jose
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Der Wirt
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Tschun Yen
Miss Kubby	Annie Horak	Eine Jose	
Ein Pianist	Frank Joz	Der Wirt	
Li Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	

Tänzerinnen: **Vanders, Fahringer, Leibensfrost, Bizzel, Meenws, Zerdahelji**
Tänzer: **Werberg, Schreiber**

Nach dem jüngsten Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kollumne: **Elva Reich**, 1. Bezirk, Rechte Wenzels 21 — Hüfte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhhausstattung: **Schuh-**
modellwerkstatt **Leopold Zellin**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabiller-
straÙe 81 — Pelze: **Belhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handbücher: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: **Beleuchtungsbau Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Kochmöbel: **Prag-Kubusler Kochwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1a — Bänne: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**
17. Bezirk, Ottavringgasse 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Körnerstraße 30 — Schweißerei
3. rat: **F. Viel**, 1. Bezirk, Körnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindinggasse 26 — Beleuchtungsbücher: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Lustre: **F. & P. Lobnicher**, 1. Bezirk, Körnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ar**, 1. Bezirk,
Lepceing 13 — Geschirre: **Porzellanpalast Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Tabakstraße 1 — Hügel: **F. M. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigeitellt von **Hans Hübn**, Kurfürsten, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 26. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ella Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Joffer	Hans Reiz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Viet
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mik Rubby	Annie Horat	Eine Boie	Gerta Vanderz
Ein Pianist	Frank Jox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Zschell	Tschun Jen	Konrad Streda

Tänzerinnen: **Vanderz, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meenws, Zerdahelyi**
Tänzer: **Berberg, Schreiber**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Tolletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Güte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Berksönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: **Pelzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Brag-Rudniser Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**
17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Srat: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klammöbel: **S. Orber**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförder: **Bragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **J. & E. Rohmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ar**, 1. Bezirk, Sperrring 13 — Geschirre: Porzellanfabrik **Brüder Hammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Flügel: **J. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von **Hans Hübner**, Kurfürsten, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Hans Goldammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 27. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jor** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ella Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Glyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Keitz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Vernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschau, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miss Kubby	Annie Horat	Eine Jose	Gerta Vanderz
Ein Pianist	Frank Jor	Der Wirt	Fritz Gamberti
Si Beng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: **Landers, Fahringer, Leibenfrost, Blzetz, Meenws, Zerdahelyi**

Tänzer: **Werberg, Schreiber**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilderstraße 39

Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellmer**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Waller**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 43 — Handtasche: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46 — Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Tamar**, 17. Bezirk, Ottakringergasse 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Räumlerstraße 30 — Chinesischer Rat: **F. Viel**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 23 — Klümmöbel: **E. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & P. Lohmeyer**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 26 — Lederwaren: **Kofel H.**, 1. Bezirk, Lpernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Filzgel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigeestellt von **Hans Hübner**, Kurfalon, Kobenzl und Parthotel

Raffen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sonntag den 31. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 28. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardener

Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Joz** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Bierre d'Anjou	Erk Radolf
Annabell Clyde	Ilse Scholly	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Keis	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Vernt	Erster Matrose	Kurt Lied
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kallwoda
Tschaw, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horak	Eine Jo'e	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Joz	Der Wirt	Fritz Samberti
Li Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzet, Meentz, Zerbahelyi

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Scholly** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilderstraße 39
Kostüme: **Elia Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47 — Schuhausstattung: Schuh-
modellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilder-
straße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 43 — Handschuhe: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 48
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabilderstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**
17. Bezirk, Ottafingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Räumlerstraße 20 — Chinesischer
Korbat: **J. Ziel**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 23 — Klammöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförber: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **J. & R. Lobmeyer**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 26 — Ledervern: **Josef Uz**, 1. Bezirk,
Lepernring 13 — Geschir: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Flügel: **J. M. Schweighofer's Söhne**,
3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Sübner**, Kurialon, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sonntag den 31. August, 3 Uhr: Nachmittagsvorstellung **Quer durch Wien**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 29. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardner**
Musik und Text der chinesischenlieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erk Radolf
Annabell Glyde	Ilse Scholly	Mac Maeton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reich	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Wiß Kubby	Annie Horak	Eine Zofe	Berta Landers
Ein Pianist	Frank Jox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Bizzel, Meeuw, Zerdahelji
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Scholly** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perldnigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: **Pelzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Sam. en: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Anduiler Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**, 17. Bezirk, Dttalerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Räumlerstraße 30 — Chinesischer Porz.: **J. Biel**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Leperring 13 — Geschire: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Tabornstraße 1 — Hügel: **J. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von **Hans Hüner**, Kurjaton, Kobenzl und Parkhotel

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Samstag den 7. September, zum 25. Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi
Sonntag den 31. August, 3 Uhr Nachmittagsvorstellung: Quer durch Wien

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 30. August 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erif Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schallh	Mac Macdon	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reib	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Nubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Jox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Si Beng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meeuw, Zerdahelhi

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schallh** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabhilferstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorbt**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 47 — Schuhschmuck: **Leopold Feilner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 81 — Pelze: **Belzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 43 — Handtaschen: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungsbüro **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 1a — Waffen: **„St. Hubertus“**, 6. Bezirk, Mariabhilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Tamar**
17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer
Korridor: **F. Diehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Echottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & L. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lebewaren: **Josef Hg**, 1. Bezirk,
Lepereingasse 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Flügel: **F. W. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigehtellt von **Hans Gubner**, Kurialon, Kobenzl und Parthotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Samstag den 7. September, zum **25.** Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sonntag den 3. August, 3 Uhr Nachmittagsvorstellung: **Quer durch Wien**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Zeithammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 31. August 1930

Anfang 8 Uhr



黄柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jor** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erif Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Toffler	Hans Reitz	Tao Tai	Hans Fontana
Hoptins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Rubby	Annie Horak	Eine Zofe	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Jor	Der Wirt	Fritz Gamberti
St Beng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meeuwß, Zerdahelji

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine große Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Elly Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perldäuisin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: **Pelzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kundlicher Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 30 — Chinesischer Porz: **F. Wiel**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsörter: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & P. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Lepnering 13 — Geschirr: Porzellanpalast **Brüder Kammernann**, 2. Bezirk, Zaborstraße 1 — Hügel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigelegt: von **Hans Hübner**, Kurialon, Kobenzl und Parkhotel

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Sonntag den 7. September, zum **25.** Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 1. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermojer** — Kostümentwürfe: **Ely Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Glyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reiz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Kurt Dieck
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horat	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Beng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meenws, Zerdahelji

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhhaltung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Berlkönigin**“ (**R. Zieischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungsbüro **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kubnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Porzellan: **F. Diehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförderer: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & L. Kobmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Sperrring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Laborstraße 1 — Filze: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von **Hans Gubner**, Kurfürsten, Kobenzl und Parthotel

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Sonntag den 7. September, zum **25.** Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 2. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜
Anna May Wong

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ely Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erif Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Wacton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reik	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Vernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneibinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horak	Eine Jo'e	Gerta Vanders
Ein Pianist	Frank Jox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Jen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Vanders, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meewis, Zerdahelji

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**,
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhauskattung: Schuh-
moderwerkstätte **Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „Perlkönigin“ **M. Fleischer**, 6. Bezirk, Mariabiller-
straß 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handtasche: **H. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Möbelfabrik** **Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**
17. Bezirk, Ottavingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 30 — Chinesischer
Kart: **F. Ziel**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Oeder**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsbörser: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & L. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Hg.**, 1. Bezirk,
Leprenring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Laborstraße 1 — Hügel: **F. W. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigelegt von **Hans Hübnier**, Kurialon, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Sonntag den 7. September, zum **25.** Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 3. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermöjer** — Kostümentwürfe: **Ely Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Adolph
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mae Maeton	Walter Barndal
Syd Foffer	Hans Reiz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hedolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miss Kubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Sanders
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Sanders, Fahringer, Leibenfroft, Lizek, Meewis, Zerbahelvi

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**,
6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorot**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuh-
moderndirektrice **Leopold Jellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilfer-
straße 81 — Pelze: **Pelzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43 — Handtasche: **H. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Andriker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**
17. Bezirk, Dinafringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer
Kart: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförder: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Lustre: **J. & L. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ag**, 1. Bezirk,
Lilienring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Laborstraße 1 — Hügel: **J. M. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Gubner**, Kurialon, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Sonntag den 7. September, zum **25.** Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 4. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Pieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernad Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Foy** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reik	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernst	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mik Kubby	Annie Horak	Eine Zofe	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Foy	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Beng	Josef Bechell	Tschun Jen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meewis, Zerdahelyi

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Tolletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burgoasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81 — Pelze: **Pelzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 43 — Handschuhe: **R. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungsbüro **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Muhlfelder Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Porzellan: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klammern: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförderer: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Uhren: **J. & L. Lohmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Lerpennring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labornstraße 1 — Zylinder: **J. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Hübner**, Kurjalon, Kobenzl und Parthotel

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Sonntag den 7. September, zum **25.** Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 5. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardner

Musik und Text der chinesischenlieder von
Anna May Wong

Regie: Bernd Hofmann — Musikalische Leitung: Frank For — Tänze: Karl Schreiber
Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Kostümentwürfe: Eddy Schild — Film: Hans Otto

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erst Matrose
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mae Maeton	Zweiter Matrose
Syd Fokker	Hans Reiz	Tao Tai	Dritter Matrose
Hopkins, Regisseur	Reinhold Vernt	Erster Matrose	Eine Jose
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Der Wirt
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Tschun Yen
Miß Rubby	Annie Horat	Eine Jose	
Ein Pianist	Frank For	Der Wirt	
Li Peng	Josef Beckel	Tschun Yen	

Tänzerinnen: Landers, Jahring, Leibenfrost, Lizzel, Meewis, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Touilletten der Damen Anna May Wong, Annie Horat und Ilse Schally sind Entwürfe des Ateliers Ida Reich & Bender,
6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Kostüme: Edda Wei, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: Doryt, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuh-
modellwerkstätte Leopold Feilner, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilfer-
straße 81 — Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43 — Handschuhe: R. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Kam: en: Beleuchtungshaus Walter, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1a — Waffen: „St. Hubertus“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: Eugen Timar
17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer
8. rat: J. Viel, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klammöbel: S. Order, 7. Bezirk, Bindengasse 26 — Beleuchtungskörper: Pragan
, Bruder, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: J. & E. Lobmeyr, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: Josef Hg, 1. Bezirk,
Lpenring 13 — Geschirre: Porzellanpalast Brüder Kammernann, 2. Bezirk, Tabakstraße 1 — Flügel: J. M. Schweighofers Söhne,
3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von Hans Häbner, Kurfürst, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, (Sonntag den 7. September, zum 25. Male) Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Anfang 8 Uhr

Samstag den 6. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischenlieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ella Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Grif Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Maeton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reiz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalmoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Rubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Vanders
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: **Vanders, Fahringer, Leibensfrost, Bizek, Meentz, Zerdahelyi**

Tänzer: **Werberg, Schreiber**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**,

6. Bezirk, Mariaböserstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burugasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariaböserstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 43 — Handschuhe: **R. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Rat: **J. Ziel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **J. & L. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Ledervern: **Josef Hg**, 1. Bezirk, Lpernring 13 — Geschirr: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Favoritstraße 1 — Flügel: **F. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigehtelt von **Hans Gäbner**, **K. Malon**, **Kobenzl** und **Parkhotel**

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 7. September (zum **25. Male**) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 7. September 1930

Anfang 8 Uhr

Zum **25.** Male:



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardener
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ethy Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Glyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Keiz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Adolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horat	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberli
Li Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meentz, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 39
Kostüme: **Ella Wei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ **R. Fleischer**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81 — Pelze: **Welschhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 88 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 43 — Körbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**, 17. Bezirk, Ottabringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Räumlerstraße 30 — Chinesischer Porzellan: **F. Viel**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 23 — Klammöbel: **S. Orber**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luft: **F. & E. Rohmeyer**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Hg**, 1. Bezirk, Spengling 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammernann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Hügel: **J. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeestellt von **Hans Häbner**, Kurjalon, Kobenzl und Parkhotel

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 8. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jor** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ely Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Adolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mae Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reih	Tao Tai	Hans Fontana
Hoptins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hedolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Vanders
Ein Pianist	Frank Jor	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Beng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: **Vanders, Fahringer, Leibenfrost, Bizzet, Meentz, Zerdahelyi**
Tänzer: **Werberg, Schreiber**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabühlstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorot**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 47 — Schuhausstattung: **Schub-**
mobellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabühl-
straß 81 — Pelze: **Belzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: **Beleuchtungshaus Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kundlicher Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariabühlstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**
17. Bezirk, Ottakringstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer
Brot: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 28 — Beleuchtungsförper: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **J. & E. Lobnicher**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ar**, 1. Bezirk,
Cerning 13 — Geschüre: **Porzellanpalast Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labochstraße 1 — Flügel: **J. M. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Voithingerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von **Hans Hübner**, Kurfürst, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 9. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardner**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jor** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoier** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Birndal
Syd Fokker	Hans Reitz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopfins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Bipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horat	Eine Jose	Certa Sanders
Ein Pianist	Frank Jor	Der Wirt	Fritz Humberti
Si Beng	Josef Bechell	Tschun Yin	Konrad Streda

Tänzerinnen: Sanders, Fahringer, Leibenfrost, Bizzel, Meenws, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorot**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Felinck**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perikönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: Pelzhaus **Walter**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **R. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Laternen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Reag-Kudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Cazen Zimar**, 17. Bezirk, Ottavienstraße 23 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 80 — Chinesischer Rat: **F. Ziel**, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Orber**, 7. Bezirk, Lindengasse 23 — Beleuchtungswerk: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Anst. **F. & E. Ledweger**, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ay**, 1. Bezirk, Breitenburg 13 — Geschirre: **Borsellapalast Bräder Kammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Hügel: **J. M. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von **Hans Hübner**, Kuchalon, Kobenzl und Pachtotel

Die richtigen offiziellen Programme sind u u r bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 10. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jor** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erit Hadolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reitz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mik Nubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Jor	Der Wirt	Fritz Gamberti
Si Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Bizzel, Meenws, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder** 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39
Kostüme: **Ella Dei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dort**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47 — Schuhhausstattung: **Schubmodellwertstätte Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81 — Pelze: **Belzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 43 — Handschuhe: **R. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1a — Waffen: **„St. Hubertus“**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 98 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar** 17. Bezirk, Ottacringerstraße 28 — Grammophonplatten: **„His Master's Voice“**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Rat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförder: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **F. & L. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ax**, 1. Bezirk, Sperrner 13 — Geschirr: **Porzellanpalast Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Zaborstraße 1 — Flügel: **F. W. Schweighofer's Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Hübner**, Kurjalon, Kobenzl und Parthotel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sonntag den 14. September, 1/24 Uhr: Nachmittagsvorstellung: **„Das rote Tuch“**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit **„PEROLIN“** desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 11. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Joz** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reih	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschau, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mik Rubby	Annie Horak	Eine Zofe	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Joz	Der Wirt	Fritz Gamberti
Si Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meeuw, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Tolletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Kostüme: **Elta Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuh-
modellwerkstätte **Leopold Felsner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Bertlönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilfer-
straß 81 — Pelze: Pelzhaus **Müller**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Muhlfelder Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariahilferstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**
17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 30 — Chinesischer
Berat: **F. Biel**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Orber**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Bragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Anker: **F. & L. Robiney**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk,
Ceprenring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Laborstraße 1 — Hügel: **F. M. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lotzringstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Häbner**, Kurjalon, Kobenzl und Parthotel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**
Sonntag den 14. September. 1/2 4 Uhr: Nachmittagsvorstellung: **Das rote Tuch**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 12. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoier** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Radolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reik	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mik Kubby	Annie Horak	Eine Boje	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Jox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Beng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizze, Meentws, Zerdahelji
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhschuhmodellwerkstätte **Leopold Fellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Berlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: **Belzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handtücher: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Stuhl- und Tischmöbel: **Prag-Rudolfer Nordwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Dittafingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Rantnerstraße 30 — Chinesischer S. rat: **J. Biel**, 1. Bezirk, Rantnerstraße 23 — Klümmel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Bragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Futter: **J. & L. Zobmeyer**, 1. Bezirk, Rantnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ar**, 1. Bezirk, Lepernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Laborkstraße 1 — Hügel: **J. M. Schweighofers Söhne**, 8. Bezirk, Vothbringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Gäbner**, Kurjalon, Kobenzl und Parkhotel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**
Sonntag den 14. September. 1/24 Uhr: Nachmittagsvorstellung: **Das rote Tuch**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 13. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜
Anna May Wong

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jor** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Nadolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Keiß	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Adolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
MißStubby	Annie Horak	Eine Jose	Berta Landers
Ein Pianist	Frank Jor	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Bizzel, Meewis, Zerdahelyi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Güte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47 — Schauhäusstattung: Schußmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perldönigin**“ **H. Fleischner**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81 — Pelze: **Belzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43 — Handschuhe: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Stuhl- und Tischmöbel: **Prag-Kubizler Korbinarienfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Einar**, 17. Bezirk, Ottavingerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Porzellan: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klammern: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungslampen: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Läufer: **J. & E. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Leopoldsdorfergasse 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Tabakstraße 1 — Klagen: **J. M. Schweighofer's Söhne**, 8. Bezirk, Rothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet von **Hans Hübner**, Kurjalon, Kobenzl und Parkhotel

Die richtigen offiziellen Programme sind u r bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**
Sonntag den 14. September. 1/2 4 Uhr: Nachmittagsvorstellung: **Das rote Tuch**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 14. September 1930

1/2 4
UHR

Das rote Tuch

Schwank in drei Akten von **Julius Horst** und **Wolfgang Polaczek**

Regie: **Ambach**

Leopold Bachmayer, Landesgerichtsrat	Karl Kalwoda
Frlz von Seewald, Fabrikant	Hans Reiz
Ottilie, dessen Frau	Else Rambauser
Waltersheim, Gerichtspräsident i. P.	Karl Kneidinger
Ada, dessen Tochter	Grete Kretschmer
Dr. Egon von Hofstätten, Auskultant	Leon Epp
Hofrat Müller, Kreisgerichtspräsident	Alfred Bipschütz
Frau Eichen, Inhaberin der Pension „Fatinka“ in Weissenbach	Marianne Wulf
Lehmann	Hermann Schomberg
Professor Boderjam	Walter Barndal
Eheseder	Josef Zechell
Schweighofer, Chauffeur	Konrad Streda
Frau Winkler	Melanie Horeschowsky
Anna Zagler	Gerti Kalmar
Eipeltauer, Gerichtsdienner in Wien	Frlz Gamberli
Kern, Gerichtsdienner in Wels	Konrad Streda
Florian, Hausdiener in der Pension „Fatinka“	Hedolf Herold
Loibichler, Postbote	Hans Fontana
Klimpfinger, Ortspolizist } in Weissenbach	Karl Schreiber

Der erste Akt spielt in Wien, in Bachmayers Amtszimmer im Landesgericht, der zweite Akt eine Woche später in der Pension „Fatinka“ in Weissenbach, der dritte Akt acht Tage später beim Kreisgericht in Wels

Bühnenbilder: **Niedermaier**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende gegen $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Heute, morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschu**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Vogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 14. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischenlieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Ethy Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erik Nadolf
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reiz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Nubby	Annie Horak	Eine Jose	Gerta Vanders
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: **Vanders, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meenwz, Zerdahelyt**
Tänzer: **Werberg, Schreiber**

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong, Annie Horak** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: **Belzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: **R. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Mundler Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottakringerrstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Rat: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan-Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Luster: **J. & L. Lohmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josef Ur**, 1. Bezirk, Penning 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labornstraße 1 — Hügel: **J. M. Schweighofer's Söhne**, 3. Bezirk, Lothringerrstraße 20 — Tafel-Arrangement beigelegt von **Hans Hubner**, Karajan, Kobenzl und Parkhotel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 15. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜
Anna May Wong

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von **W. Cliffords**,
deutsche Bearbeitung von **Fritz Grünbaum** und
Leopold Jacobson. Musik von **John Gardener**

Musik und Text der chinesischen Pieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Fox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Erif Radolf
Annabell Glyde	Ilse Schallh	Mac Maeton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Keiz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Vernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Kubby	Annie Horat	Eine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Pi Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Lizzel, Meenws, Zerdahelhi
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schallh** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariaböserstraße 39
Kostüme: **Ella Sei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorot**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 47 — Schuhausstattung: **Schub-**
modellwerkstätte Leopold Fellner, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariaböser-
straße 81 — Pelze: **Belshaus Müller**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 43 — Handtasche: **K. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 48
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kudniter Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariaböserstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Timar**
17. Bezirk, Dlatzingerstraße 26 — Grammoophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer
Porzellan: **F. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Korbmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan**
& Bruder, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Unter: **F. & P. Robmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: **Josif Wg.**, 1. Bezirk,
Cypernring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Labortstraße 1 — Kessel: **F. W. Schweighofer's Söhne**,
3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Gäbner**, Kurjalon, Kobenzl und Parthotel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 16. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardener
Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jor** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Leon Gyp
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reitz	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hedolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Miß Rubby	Annie Horat	Sine Zofe	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Jor	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Zechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibenfrost, Stizel, Meeuw, Zerdahelji
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen **Anna May Wong**, **Annie Horat** und **Ilse Schally** sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariaböserstraße 39
Kostüme: **Ella Bei**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dorht**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 47 — Schuhausstattung: Schuh-
modellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariaböser-
straß 81 — Pelze: **Pelzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 43 — Handtaschen: **A. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk,
Mariaböserstraße 1a — Wasser: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 95 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Finar**
17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer
3-er-akt: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klubmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Lindengasse 26 — Beleuchtungsförper: **Pragan**
& **Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Lüfter: **J. & S. Kohnmeyer**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Leberwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk,
Leopoldsdorfergasse 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Kammermann**, 2. Bezirk, Tabakstraße 1 — Klügel: **J. M. Schweighofers Söhne**,
3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beigelegt von **Hans Hübner**, Kuchalon, Kobenzl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschließl. Donnerstag den 18. September, Anfang 8 Uhr:

Auftreten Anna May Wong. Tschun-Tschi

Ab Freitag den 19. September, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille...? Ausgeschlossen!

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 17. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardener

Musik und Text der chinesischen Lieder von
Anna May Wong

Regie: Bernd Hofmann — Musikalische Leitung: Frank Fox — Tänze: Karl Schreiber

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Kostümentwürfe: Elly Schild — Film: Hans Otto

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Leon Epp
Annabell Clyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reich	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hedolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Wlfrid Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mik Rubby	Annie Horat	Eine Jose	Gerta Vanders
Ein Pianist	Frank Fox	Der Wirt	Fritz Gamberti
St Beng	Josef Bechell	Tschun Yen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Vanders, Fahringer, Leibensfrost, Bizzel, Meenws, Zerdahelji

Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Toiletten der Damen Anna May Wong, Annie Horat und Ilse Schally sind Entwürfe des Meisters Ida Reich & Bruder
6. Bezirk, Mariabillerstraße 39

Kostüme: Ella Sei, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: Dorst, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellner, 7. Bezirk, Burugasse 5 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81 — Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 43 — Handschuhe: R. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus Walter, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 1a — Waffen: „St. Hubertus“, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 96 — Photo- und Filmapparate: Eugen Zimar, 17. Bezirk, Ottakringerstraße 26 — Grammophonplatten: „His Master's Voice“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Rat: J. Biel, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klubmöbel: S. Order, 7. Bezirk, Lindengasse 25 — Beleuchtungs-Lever: Pragan & Bruder, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Kuster: J. & S. Kobmeyer, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Lederwaren: Josef W., 1. Bezirk, Sperrring 13 — Geschirre: Porzellanpalast Brüder Kammermann, 2. Bezirk, Tabacstraße 1 — Klingen: J. M. Schweighofers Söhne, 3. Bezirk, Lothringerstraße 20 — Tafel-Arrangement beigeleitet in Hans Hubner, Karcalon, Koberl und Parkhotel

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 18. September, Anfang 8 Uhr:

Auftreten **Anna May Wong. Tschun-Tschi**

Ab Freitag den 19. September, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Georg Alexander in Sybille...? Ausgeschlossen!**

Sonntag den 21. September, 1/2 4 Uhr: Nachmittagsvorstellung: **Das Mädel aus der Vorstadt**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 18. September 1930

Anfang 8 Uhr



黃柳霜女士

ANNA MAY WONG TSCHUN TSCHI

Ein Stück mit Musik in 8 Bildern von W. Cliffords,
deutsche Bearbeitung von Fritz Grünbaum und
Leopold Jacobson. Musik von John Gardener
Musik und Text der chinesischenlieder von
Anna May Wong

Regie: **Bernd Hofmann** — Musikalische Leitung: **Frank Jox** — Tänze: **Karl Schreiber**
Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Kostümentwürfe: **Elly Schild** — Film: **Hans Otto**

Tschun-Tschi	Anna May Wong	Pierre d'Anjou	Leon Epp
Annabell Glyde	Ilse Schally	Mac Macton	Walter Barndal
Syd Fokker	Hans Reih	Tao Tai	Hans Fontana
Hopkins, Regisseur	Reinhold Bernt	Erster Matrose	Hadolf Herold
Crapp, Generaldirektor	Karl Kneidinger	Zweiter Matrose	Karl Kalwoda
Tschao, sein Diener	Alfred Lipschütz	Dritter Matrose	Karl Schreiber
Mik Rubby	Annie Horak	Sine Jose	Gerta Landers
Ein Pianist	Frank Jox	Der Wirt	Fritz Gamberti
Li Peng	Josef Bechell	Tschun Jen	Konrad Streda

Tänzerinnen: Landers, Fahringer, Leibensfrost, Lizzel, Meentws, Zerdahelji
Tänzer: Werberg, Schreiber

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Stilleten der Damen Anna May Wong, Annie Horak und Ilse Schally sind Entwürfe des Meisters **Ida Reich & Bruder**
6. Bezirk, Mariabilsferstraße 39
Kostüme: **Elly Veit**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 21 — Hüte: **Dornt**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47 — Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81 — Pelze: **Pelzhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 43 — Handschuhe: **R. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Lampen: Beleuchtungshaus **Walter**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 88b — Korbmöbel: **Prag-Andruiter Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 1a — Waffen: „**St. Hubertus**“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 96 — Photo- und Filmapparate: **Eugen Zimar**, 17. Bezirk, Ottavienstraße 26 — Grammophonplatten: „**His Master's Voice**“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30 — Chinesischer Bierat: **J. Biel**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Klümmöbel: **S. Order**, 7. Bezirk, Bindengasse 26 — Beleuchtungskörper: **Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69 — Lustern: **J. & R. Lobmeyr**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 26 — Leberwaren: **Josef Ar**, 1. Bezirk, Sprengring 13 — Geschirre: Porzellanpalast **Brüder Hammermann**, 2. Bezirk, Laborstraße 1 — Flügel: **J. W. Schweighofers Söhne**, 3. Bezirk, Lothringergasse 20 — Tafel-Arrangement beige stellt von **Hans Gübner**, Kurjafer, Kobenzl und Parthotel

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 19. September und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Georg Alexander in Sybille...? Ausgeschlossen!**

Sonntag den 21. September, 1/2 4 Uhr: Nachmittagsvorstellung: **Das Mädel aus der Vorstadt**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Geldhammer



Freitag den 19. September 1930



Première

SYBILLE?... AUSGESCHLOSSEN!

Luftspiel in drei Akten von Gyula Somogyi

Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg

Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Newes
Peter	Hans Reiß
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Gschbaum
Johann	Karl Kalwoda



Möbel: Prag-Rudolfer Korbwaren-Fabrikation, VI., Mariabhilferstraße 1a
Toilettegegenstände: G. M. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1
Grammophon und Platten: „His Master's Voice“, I., Rüntnerstraße 30
Waffen: „St. Hubertus“, VII., Mariabhilferstraße 96

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille?... Ausgeschlossen!

Sonntag den 21. September. 1/24 Uhr: Nachmittagsvorstellung: **Das Mädels aus der Vorstadt**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Samstag den 20. September 1930

8
UHR

SYBILLE? ... AUSGESCHLOSSEN!

Luftspiel in drei Akten von Gyula Somogyi
Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg
Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Newes
Peter	Hans Reih
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Eschbaum
Johann	Karl Kalwoda



Möbel: Prag-Mudnitzer Korbwaren-Fabrikation, VI., Mariahilferstraße 1a
Toilettegegenstände: C. M. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1
Grammophon und Platten: „His Master's Voice“, I., Rärntnerstraße 30
Waffen: „St. Hubertus“, VII., Mariahilferstraße 96

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille?... Ausgeschlossen!

So. ntag den 21. September. 1/24 Uhr: Nachmittagsvorstellung: Das Mädcl aus der Vorstadt

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 21. September 1930

1/2 4
UHR

VOLKSSTÜCK - ZYKLUS

Das Mädel aus der Vorstadt

oder: Ehrlich währt am längsten

Vorlage in drei Akten von Johann Neestroy

Regie: Karl Kneidinger

Kauz, ein Spekulant	Fritz Gamberti
Frau von Erbsenstein, Witwe, seine Nichte	Else Rambauser
Herr von Sigl, ihr Bräutigam, mit Kauz verwandt	Karl Kalwoda
Schnoferl, Agent	Karl Kneidinger
Knöpfel, ein Pfaidler, Witwer	Hans Fontana
Bepi, seine Tochter	Gerth Kalmar
Madame Storch, Knöpfelers Schwester, Witwe	Melanie Horeschowsky
Rosalie } Näherinnen	Gerta Landers
Sabine } Näherinnen	Elisabeth Gschbaum
Thekla, eine Stickerin	Grete Kretschmer
Siu Kommiss	Konrad Streda
Nanette, Stubenmädchen bei Frau von Erbsenstein	Erzsi Zerdahelhi
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz	Hedolf Herold

Gäste, Krämer, Putzmacherinnen

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in Wien, im dritten Akt in Kauz' Landhaus in der Nähe Wiens

Kücheneinrichtungen: **Karl Binder**, XVIII., Währingerstraße 140
Lederverarbeiten: **Ux**, I., Opernring 13

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel Georg Alexander. Sybille? ... Ausgeschlossen

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Sonntag den 21. September 1930

8

UHR

SYBILLE? ... AUSGESCHLOSSEN!

Luftspiel in drei Akten von **Gyula Somogyi**

Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg

Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Nemes
Peter	Hans Reiz
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Eichbaum
Johann	Karl Kalwoda



Die Korbmöbel, Klissen und moderne Tischdecken: **Prag-Mudnitzer Korbwaren-Fabrikation**, VI., Mariahilferstraße 1a

Toilettegegenstände: **G. M. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1

Grammophon und Platten: **„His Master's Voice“**, I., Kärntnerstraße 30

Waffen: **„St. Hubertus“**, VII., Mariabillerstraße 96

Schmuck: **Perlbönigin (H. Fleischer)**, VI., Mariabillerstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind u u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille? ... Ausgeschlossen!

Sämtliche Räume des Theaters werden mit **„PEROLIN“** desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

8
UHR

Montag den 22. September 1930

8
UHR

SYBILLE? ... AUSGESCHLOSSEN!

Lustspiel in drei Akten von **Gyula Somogyi**
Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg
Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Newes
Peter	Hans Reich
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Gschann
Johann	Karl Kalwoda



Die Korbmöbel, Kissen und moderne Tischdecken: **Prag-Madnitzer Korbwaren-Fabrikation**, VI., Mariahilferstraße 1a
Toilettegegenstände: **G. M. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1
Grammophon und Platten: **„His Master's Voice“**, I., Kärntnerstraße 30
Waffen: **„St. Hubertus“**, VII., Mariabilferstraße 96
Schmuck: **Personigin (H. Feischer)**, VI., Mariabilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille? ... Ausgeschlossen!

Sämtliche Räume des Theaters werden mit **„PEROLIN“** desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Dienstag den 23. September 1930

8
UHR

SYBILLE? ...
AUSGESCHLOSSEN!

Lustspiel in drei Akten von **Gyula Somogyi**

Deutsche Bearbeitung von **Eugen Burg**

Regie: **Bernd Hofmann**

Sybille	Martha Maria Newes
Peter	Hans Reih
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Eschbaum
Johann	Karl Kalmoda



Die Korbmöbel, Kissen und moderne Tischdecken: **Prag-Rudniker Korbwaren-Fabrikation**, VI., Mariabilferstraße 1a

Toilettegegenstände: **G. M. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1

Grammophon und Platten: **„His Master's Voice“**, I., Rärntnerstraße 30

Waffen: **„St. Hubertus“**, VII., Mariabilferstraße 96

Schmuck: **Perlkönigin (H. Kleischer)**, VI., Mariabilferstraße 81

Bilder: Kunsthandlung und Rahmenfabrik **F. Laussberger**, IV., Favoritenstraße 68

Schuhausstattung: Schuhhaus **Leopold Zellinet**, VII., Durggasse 5

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille? ... Ausgeschlossen!

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Mittwoch den 24. September 1930

8
UHR

SYBILLE? ... AUSGESCHLOSSEN!

Lustspiel in drei Akten von **Gyula Somogyi**
Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg
Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Newes
Peter	Hans Reitz
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Eichbaum
Johann	Karl Kalwoda



Die Korbmöbel, Kissen und moderne Tischdecken: **Prag-Mudnitzer Korbwaren Fabrikation**, VI., Mariahilferstraße 1a
Toilettegegenstände: **E. M. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1
Grammophon und Platten: **„His Master's Voice“**, I., Rärntnerstraße 30
Waffen: **„St. Hubertus“**, VII., Mariahilferstraße 96
Schmuck: **Verfkönigin (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81
Bilder: Kunsthandlung und Rahmenfabrik **F. Landsberger**, IV., Favoritenstraße 68
Schauspielhaus: Schuhhaus **Leopold Zellinek**, VII., Burggasse 5

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille? ... Ausgeschlossen!
Sonntag den 28. September, 1/24 Uhr Nachmittagsvorstellung: **'s Nullerl!**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit **„PEROLIN“** desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Donnerstag den 25. September 1930

8
UHR

SYBILLE? ... AUSGESCHLOSSEN!

Lustspiel in drei Akten von Gyula Somogyi

Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg

Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Neues
Peter	Hans Reiz
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Schbaum
Johann	Karl Kalwoda



Die Korbmöbel, Kissen und moderne Tischdecken: Prag-Budnitzer Korbwaren-Fabrikation, VI., Mariahilferstraße 1a

Toilettegegenstände: E. M. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1

Grammophon und Platten: „His Master's Voice“, I., Kärntnerstraße 30

Waffen: „St. Hubertus“, VII., Mariahilferstraße 96

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Bilder: Kunsthandlung und Rahmenfabrik J. Lantosberger, IV., Favoritenstraße 68

Schuhhausstattung: Schuhhaus Leopold Zellinek, VII., Durgasse 5

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille? ... Ausgeschlossen!

Sonntag den 28. September, 1/24 Uhr Nachmittagsvorstellung: 's Nuller!

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Freitag den 26. September 1930

8
UHR

**SYBILLE? ...
AUSGESCHLOSSEN!**

Lustspiel in drei Akten von **Ghula Somoogy**

Deutsche Bearbeitung von **Eugen Burg**

Regie: **Bernd Hofmann**

Sybille	Martha Maria Newes
Peter	Hans Reiz
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Eschbaum
Johann	Karl Kalwoda



Die Korbmöbel, Kissen und moderne Tischdecken: **Prag-Mudnitzer Korbwaren-Fabrikation**, VI., Mariahilferstraße 1a

Toilettegegenstände: **G. M. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1

Grammophon und Platten: **„His Master's Voice“**, I., Körntnerstraße 30

Waffen: **„St. Hubertus“**, VII., Mariabilferstraße 96

Schmuck: **„Perlkönigin (H. Kleischer)“**, VI., Mariabilferstraße 81

Bilder: Kunsthandlung und Rahmenfabrik **F. Landsberger**, IV., Favoritenstraße 63

Schauspielstätte: **Schauspielhaus Leopold Jessine**, VII., Burggasse 5

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Samstag den 27. und Sonntag den 28. September, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Georg Alexander** in **Sybille? ... Ausgeschlossen!**

Sonntag den 28. September, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittagsvorstellung: **'s Nuller!**

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Von Montag den 29. September bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sämtliche Räume des Theaters werden mit **„PEROLIN“** desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Samstag den 27. September 1930

8

UHR

SYBILLE? ... AUSGESCHLOSSEN!

Luftspiel in drei Akten von Gyula Somogyi

Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg

Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Newes
Peter	Hans Reiz
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Eichbaum
Johann	Karl Kalwoda



Die Stuhlmöbel, Kissen und moderne Tischdecken: Prag-Budnitzer Korbwaren-Fabrikation, VI., Mariahilferstraße 1a

Toilettegegenstände: G. M. Mayer, I., Lobkowitzplatz 1

Grammophon und Platten: „His Master's Voice“, I., Körntnerstraße 30

Waffen: „St. Hubertus“, VII., Mariahilferstraße 96

Schmuck: „Perfönigin (M. Kleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Bilder: Kunsthandlung und Rahmenfabrik J. Lantosberger, IV., Favoritenstraße 68

Schuhausstattung: Schuhhaus Leopold Jellinek, VII., Durgasse 5

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 28. September, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Georg Alexander in Sybille? ... Ausgeschlossen!

Sonntag den 28. September, 1/2 4 Uhr Nachmittagsvorstellung: 's Nullerl!

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Von Montag den 29. September bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 28. September 1930

1/2 4
UHR

VOLKSSTÜCK - ZYKLUS

's Mullerl

Volksstück mit Gesang in fünf Akten von **Karl Morre**. Musik nach steirischen Motiven von **Vinzenz Bertl**

Regie: **Karl Aneidinger**

Herr von Kronwild, ein reicher Privatier	Karl Schreiber
Herr Hühnergold, sein Freund	Konrad Streda
Volkmar Quarzhirn, Grundbesitzer und Gemeindevorstand	Fritz Gamberit
Angla } dessen Töchter	Else Rambauser
Gabi }	Grete Kreischmer
Gretl, Magd	Franzi Krämer
Gilli, Magd	Gerty Kalmar
Agerl, eine alte Einlegerin } bei Quarzhirn	Irene Seidner
Nupert, deren Sohn, Großknecht }	Adolf Herold
Stoffel } Knechte	Karl Kalwoda
Simon }	Robert Wanitsch
Schein, Gemeinbediener	Hans Spitzer
Schnurrer, Grundbesitzer und Quarzhirns Nachbar	Hans Fontana
Lorenz Gutjahr, Wirt in St. Johann	Leon Epp
Hanni, Kellnerin bei Gutjahr	Gretl Böchling
Der Null-Mullerl } Gemeindecarme	Karl Aneidinger
Der Kraller-Hias }	Anton Hofer
Der Jammerer-Hans }	Walter Barndal
Paul, Rebvierjäger	Hans Ziegler

Bauern, Burschen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr: Gastspiel Georg Alexander. Sybille? . . . Ausgeschlossen

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Sonntag den 28. September 1930



SYBILLE? ... AUSGESCHLOSSEN!

Luftspiel in drei Akten von Gyula Somogyi

Deutsche Bearbeitung von Eugen Burg

Regie: Bernd Hofmann

Sybille	Martha Maria Nemes
Peter	Hans Reiz
Henriette	Maria West
Gaston	Georg Alexander
André	Karl Schreiber
Sophie	Elisabeth Schbaum
Johann	Karl Kalwoda



Die Korbmöbel, Kissen und moderne Tischdecken: **Prag-Andruiter Korbwaren-Fabrikation**, VI., Mariabilferstraße 1a

Toilettegegenstände: **G. M. Mayer**, I., Lobkowitzplatz 1

Grammophon und Platten: **„His Master's Voice“**, I., Rärntnerstraße 30

Waffen: **„St. Hubertus“**, VII., Mariabilferstraße 96

Schmuck: **Perfönigin (H. Kleischer)**, VI., Mariabilferstraße 81

Bilder: Kunsthandlung und Rahmenfabrik **J. Lausberger**, IV., Favoritenstraße 68

Schuhausstattung: Schuhhaus **Leopold Jellinek**, VII., Burggasse 5

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Von Montag den 29. September bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Vogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 29. September 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Exzellenz von Waldhofen, Generalswitwe	Traeger-Matscheko
Ulfi } ihre Kinder	Rose
Fritz } ihre Kinder	Bang
Korvettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reißnagl, Kanzlei-Beiter bei Dr. Schiller	Woser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebed
Babette, seine Frau	Kofar
Jamoski.	Neugebauer
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Ernst

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Tilmig — Rudolf Bernauer

Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Outfalon „Blanche“, I., Johannesgasse 3

Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4

Belichtung- und Bronzegegenstände: **Erziehererei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Alpaca-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.**, I., Wollzeile 16

Leutprecher: **S. Schön A.-G.** VII., Buragasse

Schmuck: „**Perikönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Allabendlich bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 30. September 1930

Anfang 8 Uhr

**Gastspiel des
Theaters in der Josefstadt**

Dir.ktion: **Max Reinhardt**

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalswitwe	Traeger-Matscheko
Mut } ihre Kinder	Rose
Fritz }	Banz
Korvettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reisnagl, Kanzlei-Bekleid bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Rosar
Zamoski	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Gruft

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer

Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Hutsalon „Blanche“, I., Johannesgasse 3

Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 11

Alpaca-Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G., I., Wollzeile 16

Lautsprecher: S. Schön A.-G. VII., Buragasse

Schmuck: „Perfönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Abends bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags 1/2 4 Uhr: Volksstück=Zyklus. 's Mullerl

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 1. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

**Gastspiel des
Theaters in der Josefstadt**

Direktion: **Max Reinhardt**

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalwitwe	Traeger-Watscheko
Mitt } ihre Kinder	Kofe
Fritz }	Banz
Korbettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reißnagl, Kanzlei-Beiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Kofar
Zamoski	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Ernst

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer Bühnenbild: Karl Dworshy

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Hutsalon „Blanche“, I., Johannesgasse 3
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44
Albaca-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.**, I., Wollzeile 16
Lautsprecher: **S. Schön A.-G.**, VII., Burugasse
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Abends bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags 1/24 Uhr: Volksstück-Zyklus. **'s Nullerl**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 2. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalwitwe	Träger-Matscheko
Miti } ihre Kinder	Rose
Fritz } ihre Kinder	Baum
Korbettencapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reißnagl, Kanzlei-Beiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Kofar
Zamoski.	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Gruft

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer Bühnenbild: Karl Dworshy

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Gutfalon „Blanche“, I., Johannesgasse 3
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 14
Alpacca-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.**, I., Wollzeile 16
Lautsprecher: **S. Schön A.-G.**, VII., Buragasse
Schmuck: „**Verlöbtingin**“ **H. Kleischer**, VI., Mariabilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Abends bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags 1/24 Uhr: Volksstück-Zyklus. 's Nullerl

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 3. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalswitwe	Traeger-Watscheko
Ulli } ihre Kinder	Rose
Fritz }	Banz
Korbettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reißnagl, Kanzlei-Bekler bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebed
Babette, seine Frau	Rosar
Zamoski	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Ernst

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer

Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Outsalon „Blanche“, I., Johannesgasse 3

Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44

Alpaca-Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G., I., Wollzeile 16

Lautsprecher: S. Schön A.-G. VII., Burugasse

Schmid: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Allabendlich bis inklusive Montag den 6. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags ½4 Uhr: Volksstück-Zyklus. 's Nullerl

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 4. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Dösterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalswitwe	Traeger-Matscheko
Ulli } ihre Kinder	Rose
Fritz }	Bauz
Korbettencapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reißnagl, Kanzlei-Veiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Kosar
Zamoški	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Ernst

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer

Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Dutzalon „Blanche“, I., Johannesgasse 3

Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44

Alpaca-Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G., I., Wollzeile 16

Lautsprecher: S. Schön A.-G. VII., Buragasse

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Abendtäglich bis einschließlich Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags ½ 4 Uhr: Volksstück-Zyklus. 's Nullerl

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 5. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

**Gastspiel des
Theaters in der Josefstadt**

Direktion: **Max Reinhardt**

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalswitwe	Traeger-Watscheko
Mit } ihre Kinder	Rose
Fritz } ihre Kinder	Bang
Korbettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reichnagl, Kanzlei-Beiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Kolar
Zamoski	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Gruft

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer

Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind u n r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Hutsalon „Blauhe“, I., Johannezgasse 3

Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei N. & G., VIII., Josefstädterstraße 44

Alpaca-Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp N. & G., I., Bollzeile 16

Lautsprecher: S. Schön N. & G. VII., Buragasse

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Abendlich bis einschließl. Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Das Konto X

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**1/24
UHR**

Sonntag den 5. Oktober 1930

**1/24
UHR**

VOLKSSTÜCK - ZYKLUS

's Stullerl

Volksstück mit Gesang in fünf Akten von **Karl Morre**. Musik nach steirischen Motiven von **Vinzenz Bertl**

Regie: **Karl Aneidinger**

Musikalische Leitung: **Franz Hartmann**

Herr von Kronwild, ein reicher Privatier	Karl Schreiber
Herr Hühnergold, sein Freund	Konrad Streda
Volkmar Quarzhirn, Grundbesitzer und Gemeindevorstand	Fritz Gamberit
Angla } dessen Töchter	Else Rambauser
Gabi }	Grete Kreischmer
Gretl, Magd	Franzi Krämer
Gilli, Magd	Gerty Kalmar
Agerl, eine alte Einlegerin } bei Quarzhirn	Irene Seidner
Nupert, deren Sohn, Großknecht }	Hadolf Herold
Stoffel } Knechte	Karl Kalmoda
Simon }	Robert Wanitsch
Schein, Gemeinbediener	Hans Spitzer
Schnurrer, Grundbesitzer und Quarzhirns Nachbar	Hans Fontana
Lorenz Gutjahr, Wirt in St. Johann	Leon Epp
Hanni, Kellnerin bei Gutjahr	Gretl Böckling
Der Null-Annerl	Karl Aneidinger
Der Kraller-Hias } Gemeinbediener	Anton Hofer
Der Jammerer-Hans }	Walter Barndal
Paul, Revierjäger	Hans Biegler

Bauern, Burschen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/23 Uhr

Anfang 1/24 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr: Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: **Das Konto X**

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Garderobe 30 Groschen

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 6. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

**Gastspiel des
Theaters in der Josefstadt**

Direktion: **Max Reinhardt**

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalswitwe	Traeger-Matscheko
Ulli } ihre Kinder	Rose
Fritz }	Banz
Korbettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vate	Strobl
Dr. Siegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reißnagl, Kanzlei-Beiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Rosar
Zamoski	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Gruft

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Hutalon „Blanche“, I., Johannezgasse 3
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Belenchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzgießerei N.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44
Alpaca-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp N.-G.**, I., Bollzeile 16
Lautsprecher: **S. Schön N.-G.** VII., Buragasse
Schmuck: „**Perldönigin**“ (N. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /
Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Das Konto X**

Ab Donnerstag den 9. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Curt Bois in Nur ein Statist. Eine groteske Komödie in vier Akten von Alfred Savoir

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 7. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalwitwe	Traeger-Matscheko
Ulli } ihre Kinder	Rose
Fritz }	Bang
Korvettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater	Strobl
Dr. Stegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reichnagl, Kanzlei-Leiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Kofar
Zamoski	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen	Ernst

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Thimig — Rudolf Bernauer

Bühnenbild: Karl Dworschky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Putzalon „Blaube“, I., Johannesgasse 3

Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4

Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Alpaca-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.**, I., Wollzeile 16

Lautsprecher: **S. Schön A.-G.**, VII., Buragasse

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

/ Gastspiel des Theaters in der Josefstadt /

Mittwoch den 8. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Das Konto X**

Ab Donnerstag den 9. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Curt Bois in Nur ein Statist. Eine groteske Komödie in vier Akten von Alfred Savoir

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 8. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Letzte Aufführung!

Das Konto X

Ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen in drei Akten von **Rudolf Desterreicher**
und **Rudolf Bernauer**

Erzellenz von Waldhofen, Generalswitwe	Traeger-Matscheko
Ulfi } ihre Kinder	Rose
Fritz } ihre Kinder	Banz
Korvettenkapitän a. D. von Wengen, ihr Vater.	Strobl
Dr. Stegfried Schiller, Rechtsanwalt	Albert Kersten
Reißnagl, Kanzlei-Leiter bei Dr. Schiller	Moser
Dr. Franz von Ahrens, Rechtsanwalt	Victoria
Herta, seine Schwester	Löffler
Krone, Restaurateur	Brebeck
Babette, seine Frau	Kosar
Zamoski.	Ströhm
Wilhelm, Diener bei der Familie von Waldhofen.	Ernst

Der erste und der dritte Akt spielen in der Villa der Frau General von Waldhofen, der zweite bei Doktor Schiller

Regie: Hans Chimig — Rudolf Bernauer Bühnenbild: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Hutsalon „Blanche“, I., Johanneßgasse 3

Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4

Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzieberei N.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Alpaca-Silber-Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp N.-G.**, I., Bollzeile 16

Lautsprecher: **S. Schön N.-G.**, VII., Burggasse

Schmuck: „**Perfönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Ab Donnerstag den 9. Oktober, Anfang 8 Uhr:

Curt Bois in Nur ein Statist. Eine groteske Komödie in vier Akten von Alfred Savoir
Sonntag den 12. Oktober, nachmittags ½ 4 Uhr: **Das Mädcl aus der Vorstadt**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 9. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS

Première!

Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toitz

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschowsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Bartwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Elise Rambauser
Josef Gertr. Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhhaushaltung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellmer**, Wien, 7. Bezirk, Buranasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübner**, Wien, Kurfürsten, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **C. Stöckl & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lüster und Wandlampe: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Altmühlstraße 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef Nr.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierisch: Spezialfabrik **Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 24
Stehlampen: **Diemar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr: Das Mädel aus der Vorstadt

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 10. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Straus

Szenenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Töwfl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschowsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambauser
Zofe Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhaushattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burgoasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Gäbner**, Wien, Karolton, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **C. Stögle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzelle 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Mois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef M.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Serviertisch: Spezialfabrik **Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neutistgasse 101
Silberwaren: **G. Kado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Etehlampen: **Titmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His; Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr: Das Mädcl aus der Vorstadt

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 11. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschofsky
Inspeizient Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambauser
Josef Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hute der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Schubausstattung: Schuhmodellhaus, **Leopold Jellinek**, Wien, 7. Bezirk, Burgoasse 5
Service und Speiseneinrichtung: **Hans Hubner**, Wien, Kurfürsten, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Bragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef Ar**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servietten: **Spezialfabrik Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse 101
Silberwaren: **G. Nado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Stehlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus G. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr: Das Mädel aus der Vorstadt

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 12. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von **Alfred Savoir**

Deutsche Bearbeitung von **Leo Strauß**

Inzenierung und Bühnenbilder: **Bernhard Hofmann**

Musikalische Leitung: **Franz Hartmann**

Technische Einrichtung: **Karl Töfl**

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Bipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschowsky
Inspezierent Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Adolf Herold

Heldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Cyp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Raubaufek
Josef Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hute der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellenhaus **Leopold Zelliner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübnier**, Wien, Kurfürsten, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöble & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lustier und Wandarne: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Körntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lebervaren: **Josef Ag**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierisch: Spezialfabrik **Anton Metterle**, Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Eiswaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 24
Etehlampen: **Titmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**1/2 4
UHR**

Sonntag den 12. Oktober 1930

**1/2 4
UHR**

VOLKSSTÜCK - ZYKLUS

Das Mädel aus der Vorstadt

oder: Ehrlich währt am längsten

Posse in drei Akten von Johann Nestroy

Regie: Karl Kneidinger

Kauz, ein Spekulant	Fritz Gamberti
Frau von Erbsenstein, Witwe, seine Nichte	Else Rambauser
Herr von Sigl, ihr Bräutigam, mit Kauz verwandt	Karl Kalwoda
Schnofel, Agent	Karl Kneidinger
Knöpfel, ein Pfadler, Witwer	Hans Fontana
Bepi, seine Tochter	Gerty Kalmar
Madame Storch, Knöpfels Schwester, Witwe	Melanie Horeschowsky
Rosalie } Nähterinnen	Gerta Landers
Sabine }	Elisabeth Eschbaum
Thekla, eine Stickerin	Grete Kretschmer
Ein Kommiss	Konrad Streda
Nanette, Stubenmädchen bei Frau von Erbsenstein	Erzsi Zerdahelyi
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz	Hedolf Herold

Gäste, Krämer, Putzmacherinnen

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in Wien, im dritten Akt in Kauz' Landhaus in der Nähe Wiens

Kücheneinrichtungen: Karl Binder, XVIII., Währingerstraße 140
Lederverwaren: Ag, I., Opernring 13

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr: Gastspiel CURT BOIS. Nur ein Statist

Preise der Plätze 1 bis 8 Schilling

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 13. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Lotfi

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschowsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Jontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Kambausel
Josef Gerty Kalmar
Oberkellner Walter v. Varudal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Häbner**, Wien, Kursalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöple & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzelle 29
Lustier und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Märtnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Mois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Leberwaren: **Josef W.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Serbierisch: Spezialfabrik **Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neuhofgasse 101
Silberwaren: **G. Nado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Märtnerstraße 24
Stehlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Märtnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 14. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Lotzl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschovsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Adolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Elfe Rambaufel
Josef Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 39
Schuhauskattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisearrangement: **Hans Hubner**, Wien, Kurfalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariabillerstraße 81
Glaswaren: **C. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Körntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef Ax**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierisch: Spezialfabrik **Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 24
Stehlampen: **Hilmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 18. Oktober. Nachmittags 1/4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 2 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 1/2 Uhr: **Edmund Chäster-Feier. „Von Bruder Straubinger zur Gold'nen Meisterin“** (Preise 1-6 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 15. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toisl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschowsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Muffeher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambaufek
Josef Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Billy Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhhaltung: Schuhmodellhaus **Leopold Jekinet**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisearrangement: **Hans Hübner**, Wien, Kurjalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck, „Perlkönigin“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 87
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Rärntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alcis Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef W.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierlich: Spezialfabrik **Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neutiftgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 24
Stehlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sonntag den 18. Oktober. Nachmittags ¼4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 2 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags ¼5 Uhr: **Edmund Gyster-Feier. Von „Bruder Straubinger“ bis zur „Gold'nen Meisterin“** (Preise 1-6 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Janos Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 16. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschowsky
Inspizient Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Heldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Musiker Maximilian Schulz
Sängerin Elise Rambauser
Jose Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Margit Suchy: **Ada Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhhaushaltung: Schuhmodellhaus **Leopold Jekinet**, Wien, 7. Bezirk, Wurgasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübler**, Wien, Aurlalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Gläserwaren: **E. Stöckl & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lustee und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Fernsteirerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Atois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef W.**, Wien, 1. Bezirk, Ovarnring 13
Servietten: **Spezialfabrik Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neulichtgasse 101
Silberwaren: **G. Rodo**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 24
Stechlampen: **Titmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus H. Schin**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 18. Oktober. Nachmittags 1/4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 2 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 1/25 Uhr: **Edmund Gysler-Feier. Von „Bruder Straubinger“ bis zur „Goldnen Meisterin“** (Preise 1-6 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Jedhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 17. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Säzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschofsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Adolf Herold

Hilfsdirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Elise Kambaufer
Josef Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barnald
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhhausattung: **Schuhmodellhaus Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Lübner**, Wien Kurlalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzelle 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Mois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef W.**, Wien, 1. Bezirk, Döbnering 13
Servieretisch: **Spezialfabrik Anton Ketterer**, Wien, 7. Bezirk, Neuhofgasse 101
Silberwaren: **G. Kodo**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Etschloren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Etschlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: **„His Masters Voice“**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 18. Oktob. r. Nachmittags 1/4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 2 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 1/25 Uhr: **Edmund Geyer-Feier. Von „Bruder Straubinger“ bis zur „Gold'nen Meisterin“** (Preise 1-6 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 18. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von **Alfred Savoir**

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inszenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Lotfi

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Claira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschovsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Dirke Adolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Gyp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambauser
Jose Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Buragasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Häbner**, Wien, Kurfürsten, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzelle 29
Lustier und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Leberwaren: **Josef Hg.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Serviertisch: **Spezialfabrik Anton Ketterle**, Wien, 7. Bezirk, Neutiftgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Stehlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 2 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1—4 S)

Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 1/5 5 Uhr: **Edmund Chöster-Feier. Von „Bruder Straubinger“ bis zur „Gold'nen Meisterin“** (Preise 1—6 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Samstag den 18. Oktober 1930

1/2 4
UHR

Erstaufführung:

Prinzessin Allerliebste

Ein Märchen in vier Bildern nach Walter Barth von Walfried Burggraf

Bühnenbilder: Josefovicz

Regie: Lanzer

Der König	Fritz Gamberti
Die Königin	Else Kambausel
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Trude Miller
Federhut, Hofmarschall	Hedolf Herold
Minni Brillenguckerl, die Hofdame	Irene Sedner
Hans, der Hofleibfrosch	Melanie Horeschofsky
Guckerl, der Hofsternengucker	Rudi Merstallinger
Sofferl Wischwäsche, die Hofreinemacherfrau	Gerta Sanders
Dimpfel, der Hofkoch	Hans Fontana
Heino, der Hirte	Karl Schretter
Rotrock, der Fliegenpilz	Walter Barndal
Die alte Holzmutter	Melanie Horeschofsky

1. Bild: Bergwiese — 2. Bild: Freier-Saal — 3. Bild: Zauberwald — 4. Bild: Thronsaal

Mitwirkend: Die Kindertanzgruppe der neuen Schule für Bewegungskunst unter Leitung von Hilde Holger

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Schirme: Maria Hummer, I., Schottengasse 2

Nach dem zweiten Bilde eine große Pause

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel CURT BOIS. Nur ein Statist

Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 2 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1—4 S)

Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: **Edmund Eyster-Feier. Von „Bruder Straubinger“ bis zur „Gold'nen Meisterin“** (Preise 1—6 S)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

2
Uhr

Sonntag den 19. Oktober 1930

2
Uhr

Prinzessin Allerliebste

Ein Märchen in vier Bildern nach Walter Barth von Walfried Burggraf

Bühnenbilder: Josefovicz

Regie: Lanzer

Der König	Fritz Gamberti
Die Königin	Else Rambaufel
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Trude Miller
Federhut, Hofmarschall	Adolf Herold
Minni Brillenguckerl, die Hofdame	Irene Seidner
Hans, der Hofleibfrosch	Melanie Horeschofsky
Guckerl, der Hofsternengucker	Rudi Werstallinger
Sofferl Wischwasche, die Hofreinemacherfrau	Gerta Landers
Dimpfel, der Hofkoch	Hans Fontana
Heino, der Hirte	Karl Schreiber
Kotrock, der Fliegenpilz	Walter Barndal
Die alte Holzmutter	Melanie Horeschofsky

1. Bild: Bergwiese — 2. Bild: Freier-Saal — 3. Bild: Zauberwald — 4. Bild: Thronsaal

Mitwirkend: Die Kindertanzgruppe der neuen Schule für Bewegungskunst unter Leitung von Hilde Holger

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Schirme: Maria Hummer, 1., Schottengasse 2

Nach dem zweiten Bilde eine große Pause

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel CURT BOIS. Nur ein Statist

Sonntag den 19. Oktober. Nachmittags 1/5 Uhr: Edmund Gysler-Feier. **Von „Bruder Straubinger“ bis zur „Gold'nen Meisterin“** (Preise 1—6 S)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 19. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Ingenieurung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toisl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschöfsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schömborg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Elise Rambuisek
Josef Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zelinet**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübner**, Wien, Kursalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Meischer**), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lustier und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Belichtungsgeräte: **Mois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Echottenfeldgasse 69
Lebenswaren: **Joist H.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierisch: Spezialfabrik **Anton Ketele**, Wien, 7. Bezirk, Neumittgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Estrahlampen: **Titmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

Sonntag den 19. Oktober 1930

NACHMITTAGS 1/2 5 UHR
Edmund Eysler-Feier

Mitwirkend:

Grete Holm - Mimi Shorp - Mizzi Zwerenz
Fritz Imhoff - Kammersänger Rudolf Sulzer

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Von „Bruder Straubinger“ bis zur „Gold'nen Meisterin“

Weitere musikalische Revue in drei Abteilungen von Edmund Eysler

Programmfolge:

1. a) Ouvertüre zur Operette „Bruder Straubinger“
b) Junge Mädchen tanzen gern Dirigent: Der Komponist
2. Auftrittslied des Christian aus „Die gold'ne Meisterin“ Kammersänger Rudolf Sulzer
3. Auftrittslied der gold'nen Meisterin aus „Die gold'ne Meisterin“ Grete Holm
4. Komm ins blaue Paradies aus „Ein Tag im Paradies“ Mimi Shorp
5. a) Auftrittslied des Bruder Straubinger
b) Küssen ist keine Sünd' Rudolf Sulzer
6. Lied aus „Frauenfresser“ Grete Holm
7. Hutschenduetts aus „Hanni geht tanzen“ Mizzi Zwerenz = Rudolf Sulzer
- P a u s e**
8. a) Walzer der Saison
b) Servus Wien (Morel) Dirigent: Der Komponist
9. a) Ohne Dich, Lied aus „Glückschweinchen“
b) Ein Tröp'el zum trinken aus „Der unsterbliche Lump“ Grete Holm
10. a) Mutterlied aus „Die Schützenliesel“
b) Stephansturmlied aus „Die gold'ne Meisterin“ Rudolf Sulzer
11. Gesellenmarsch aus „Die gold'ne Meisterin“ Dirigent: Der Komponist
12. a) Weinlied aus „Der lachende Gemann“
b) Auftrittslied des Corelli aus „Künstlerblut“ Fritz Imhoff
13. Parodistisches Duett aus „Die gold'ne Meisterin“ Mizzi Zwerenz = Fritz Imhoff
14. So tanzt man nur in Wien, Walzerduett aus „Die gold'ne Meisterin“ Mimi Shorp = Rudolf Sulzer

Kassen-Eröffnung 1/4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Preise der Plätze 1 bis 6 Schilling

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 20. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Ingenieurung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toisl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschofsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambauser
Jose Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda LanderS
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind u u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Jekinet**, Wien, 7. Bezirk, Burgoasse 6
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübner**, Wien, Karlaton, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlfönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckl & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lüster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Albrechtstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Ledervern: **Josef Hg**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierisch: **Spezialfabrik Anton Ketele**, Wien, 7. Bezirk, Neutillgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Henkel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Ecklampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 25. Oktober. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags 2 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1-4 S)
Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Ihr Korporal**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 21. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipichütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschofsky
Inspezierer Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Heteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Auffeher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambauser
Josef Gerty Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Margit Suchy: Ida Reich & Bruder, Wien, 6. Bezirk, Mariabühlstrasse 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: Hans Hübner, Wien, Kurjalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: C. Stöckl & Söhne, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: Lobmeyer, Wien, 1. Bez., Röntgenstr. 33

Beleuchtungskörper: Alois Pragan & Bruder, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: Josef H., Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierlisch: Spezialfabrik Anton Ketele, Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse 101
Silberwaren: G. Rado, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Eiswaren: Hendl, Wien, 1. Bezirk, Rännerstraße 24
Eislampen: Ditmar, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien, 1. Bezirk, Rännerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 25. Oktober Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Breite 1-4 S)
1/2 11 Uhr: **Nachtvorstellung** mit Fritz Grünbaum, Sandor Rott, Armin Berg, Franz Engel, Armin Springer, Verta Fürst, Paula Walden, Paula Pfinger (Breite 1-8 S)
Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ihr Korporal** (Breite 1-6 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 22. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inszenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschofsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Gpp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Kambanek
Josef Gerty Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Gäbner**, Wien, Mariahilf, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lufter und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Körntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef Hg**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Serviertisch: Spezialfabrik **Anton Ketele**, Wien, 7. Bezirk, Neutiftgasse 101
Silberwaren: **G. Kado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 24
Stehlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 25. Oktober Nachmittags 1/24 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1—4 S)
3/4 11 Uhr: **Nachtvorstellung** mit Fritz Grünbaum, Sandor Kott, Armin Berg, Franz Engel, Armin Springer, Verta Fürt, Paula Walden, Paula Pflüger (Preise 1—8 S)

Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags 1/24 Uhr: **Ihr Korporal** (Preise 1—4 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 23. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Margit Suchy
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschoksky
Inspeizient Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Gyp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambauser
Jose Gerty Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Margit Suchy: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübner**, Wien, Kurfalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Körntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederverwaren: **Josef Uz**, Wien, 1. Bezirk, Opencing 13
Servieretisch: Spezialfabrik **Anton Reitele**, Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Eiswaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 24
Eisklammen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Körntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 25. Oktober. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Breise 1—4 S)
3/4 11 Uhr: **Nachtvorstellung** mit Fritz Grünbaum, Sador Kott, Armin Berg, Franz Engel, Armin Springer, Berta Lürk, Paula Walden, Paula Pfinger
Breise 1—8 S)

Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ihr Korporal** (Breise 1—4 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 24. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Straus

Inszenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toisl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Ria Rose
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschofsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Adolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Gpp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Elise Rambauser
Josef Gerty Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hüte der Frau Ria Rose: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Luragasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübner**, Wien, Karolau, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Gleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilfsstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Mois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef Wg.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servierisch: Spezialfabrik **Anton Ketele**, Wien, 7. Bezirk, Neuhofgasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Etahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Eichlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: Teppichhaus **H. Schain**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 25. Oktober Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Prinzessin Allerliebste** (Preise 1—4 S)
3/4 11 Uhr: **Nachtvorstellung** mit Fritz Grünbaum, Sandor Kott, Armin Berg, Franz Engel, Armin Springer, Berta Zirk, Paula Waden, Paula Pfluger (Preise 1—8 S)

Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ihr Korporal** (Preise 1—4 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

3/4 11
UHR

Samstag den 25. Oktober 1930

3/4 11
Uhr

NACHTVORSTELLUNG

Fritz Grünbaum

Sandor Rott, Armin Berg

Franz Engel, Armin Springer

Berta Türk, Paula Walden, Paula Pfluger

in den Einaktern

Der dunkle Punkt

Von Ladislaus Békeffy — Regie: Fritz Schrecker

Germann Wolf	Sandor Rott	Ein Herr	Kurt Nedina
Bernhard Fuchs	Armin Springer	Eine Dame	Paula Pfluger
Wolfgang v. Schmalzl	Franz Engel	Die Kellnerin	Lilly Laube
Sofie	Paula Walden	Tit der Handlung eine Kaffee-Konditorei	

Poldi, wo warst du?

Von Louis Kaufstein — Regie: Fritz Schrecker

Adolf Durbaum	Sandor Rott	Erwin Haller	Kurt Nedina
Mita, seine Gattin	Paula Walden	Jonas Lambacher	Armin Springer
Marianne, deren Tochter	Paula Pfluger	Oly Böhm	Lilly Laube
Leopold Horowitz	Armin Berg	Rosi	Berta Türk

Spielt in der gemeinsamen Wohnung von Durbaum und Horowitz

PAUSE

Ein Star wird gesucht

Sketch in einem Akt

Drucker, Theateragent	Armin Springer	Eine Soubrette	Berta Türk
Peter, Diener	Kurt Nedina	Ein Vortragskünstler	Franz Engel
Ein Komiker	Armin Berg	Spielt in der Theateragentur Drucker	

Die eiserne Jungfrau

Protekte von Ladislaus Békeffy

Der Autor	Franz Engel	Sein Freund	Fritz Grünbaum
---------------------	-------------	-----------------------	----------------

Spielt im Arbeitszimmer des Freundes

Zwickel und Hahn

Schwank in einem Akt (zwei Bildern) von Ladislaus Badnay — Regie: Fritz Schrecker

Benjamin Zwickel	Armin Berg	Der staatsanwaltliche Funktionär	Armin Springer
Siegfried Hahn	Sandor Rott	Der Schrittführer	Hans Starkmann
Giulietta Sturz	Paula Pfluger	Alexander Guttmann	Othmar Gruber
Der Richter	Kurt Nedina		

Möbel aus dem Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4

Die Toiletten von Frau Berta Türk stammen von der Firma **Vallo Harding**, I., Weisburggasse 4

Der Byjama von Frä. Paula Pfluger ist aus dem Atelier **„Ganette“**, IV., Margaretenstraße 45

Die Hute von Frä. Paula Pfluger sind aus dem Modellhaus **„Felicitas“**, IX., Liechtensteinstraße 130

Kassen-Eröffnung 3/4 10 Uhr

Anfang 3/4 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Gastspiel CURT BOIS**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 25. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Straus

Inszenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toisl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Ria Rose
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschovsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambauf
Josef Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barnald
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Ria Rose: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Schuhhaushaltung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisearrangement: **Hans Hübler**, Wien, Kurfürsten, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**A. Fleischer**), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckl & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Beleuchtungsförderer: **Mois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef Hg.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Servicetisch: Spezialfabrik **Anton Ketele**, Wien, 7. Bezirk, Neulichtgasse 101
Silberwaren: **G. Kado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Stehlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus S. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 25. Oktober 1/4 11 Uhr: **Nachtvorstellung** mit Fritz Grünbaum, Sándor Rott, Armin Berg, Franz Engel, Armin Springer, Berta Türk, Paula Walden, Paula Pflüger Preise 1-8 S)

Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ihr Korporal** (Preise 1-4 S)

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Samstag den 25. Oktober 1930

1/2 4
UHR

Prinzessin Allerliebste

Ein Märchen in vier Bildern nach Walter Barth von Walfried Burggraf

Bühnenbilder: Josefovicz

Regie: Lanzer

Der König	Fritz Gamberti
Die Königin	Else Ramhauser
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Trude Miller
Federhut, Hofmarschall	Hedolf Herold
Minni Brillenguckerl, die Hofdame	Irene Seidner
Hans, der Hofleibfrosch	Melanie Horeschofsky
Guckerl, der Hofsternengucker	Rudi Werstallinger
Sofferl Wischwasche, die Hofreinemacherfrau	Gerta Sanders
Dimpfel, der Hofkoch	Hans Fontana
Heino, der Hirte	Karl Schreiber
Kotrok, der Fliegenpilz	Walter Varndal
Die alte Holzmutter	Melanie Horeschofsky
Ein fahrender Musikant	Karl Kalwoda

1. Bild: Bergwiese — 2. Bild: Freier-Saal — 3. Bild: Zauberwald — 4. Bild: Thronsaal

Mitwirkend: Die Kindertanzgruppe der neuen Schule für Bewegungskunst unter Leitung von Hilde Holger.

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Schirme: Maria Hummer, I., Schottengasse 2

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine große Pause

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}3$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}4$ Uhr

Ende $\frac{1}{2}6$ Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel CURT BOIS. Nur ein Statist

Samstag den 25. Oktober. $\frac{1}{4}11$ Uhr: **Nachtvorstellung** mit Fritz Grünbaum, Sandor Kott, Armin Berg, Franz Engel, Armin Springer, Berta Dürl, Paula Walden, Paula Pfinger (Preise 1—8 S)

Sonntag den 26. Oktober. Nachmittags $\frac{1}{5}5$ Uhr: **Ihr Korporal** (Preise 1—4 S)

Garberobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 26. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inszenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Ria Rose
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschowsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Bechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Gyp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Kambansek
Josef Gerty Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Hute der Frau Ria Rose: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariabildnerstraße 39
Schuhhaushaltung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisearrangement: **Hans Hubner**, Wien, Kurfürstentor, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alcis Bragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Echottensfeldgasse 69
Lederwaren: **Josef Hg.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Serviertisch: **Spezialfabrik Anton Ketele**, Wien, 7. Bezirk, Neujähringasse 101
Silberwaren: **G. Rado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlwaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Strohwaren: **Titmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Samstag den 1. und Sonntag den 2. November, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Volksstück-Zyklus. Der Müller und sein Kind. Von Ernst Raupach

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Geldhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 26. Oktober 1930

1/2 4
UHR

VOLKSSTÜCK - ZYKLUS

Ihr Korporal

Posse mit Gesang in fünf Akten von Carl Costa. Musik von Carl Millöcker

Regie: Karl Aneidinger

Gottfried Lampel, Materialist und Hausbesitzer	Karl Aneidinger
Roderich } dessen Kinder	Walter Barndal
Bauka }	Gerty Kalmer
Therese, dessen Schwester	Else Rambauser
Wendelin, Kommiss, Lampels Mündel	Karl Kalwoda
Else Baronesse von Rumpelsburg	Irene Seidner
Dr. Falke, Notar	Alfred Lipschütz
Fritz Baumann, Techniker	Leon Epp
Jitván } Korporale	Adolf Herold
Nepomuk }	Hans Fontana
Frau Everl, Kartenaufschlägerin	Melanie Horeschöfsky
Susi, Köchin	Grete Kretschmer
Lorenz, Hausmeister	Fritz Gamberti
Karl } Kinder einer Hauspartei	Al. Kalwoda
Marie }	Al. Mandl
Franz } Kommiss	Konrad Streda
Leopold }	Robert Wanitsch
Peter, Lehrling	Rudi Merstallinger
Ein Hausierer	Anton Hofer

Kunden, Kommiss

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1890

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel Curt Bois

Samstag den 1. und Sonntag den 2. November, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:
Volksstück-Zyklus. Der Müller und sein Kind. Von Ernst Raupach

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 27. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Mia Rose
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Doretschowsky
Insizient Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Direktor Josef Bechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Parkwächter Leon Epp
Aufseher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambaufel
Jose Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barndal
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Mia Rose: Ida Reich & Bruder, Wien, 6. Bezirk, Maciashilferstraße 39
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Reikinet, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: Hans Gäbner, Wien, Kurlalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Kleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: E. Stöckle & Söhne, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lustee und Wandarme: Lohmeyer, Wien, 1. Bez., Kärntnerstr. 33

Belerchtungskörper: Alois Progan & Bruder, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Ledermwaren: Josef H., Wien, 1. Bezirk, Obergiebing 13
Servierisch: Spezialfabrik Anton Ketele, Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse 101
Silberwaren: G. Nado, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Stahlgew.: Gendel, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Erdhörnchen: Titmar, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Tippische: Leppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Dienstag den 28. Oktober, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Curt Bois. Nur ein Statist

Mittwoch den 29. Oktober und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Curt Bois. Charleys Tante

Sonntag den 1. und Sonntag den 2. November, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Volksstück-Zyklus. Der Müller und sein Kind. Von Ernst Raupach

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 28. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Nur ein Statist

Eine groteske Komödie in vier Bildern von Alfred Savoir

Deutsche Bearbeitung von Leo Strauß

Inzenierung und Bühnenbilder: Bernd Hofmann

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Albert, ein Statist Curt Bois
Herzog Karl Bachmann
Fürst Alfred Lipschütz
Elvira, die Fürstin Mia Rose
Thomas, Regisseur Karl Kalwoda
Anna Mel. Horeschovsky
Inspektor Konrad Streda
Tenor Fritz Gamberti
Arzt Hans Fontana
Türke Hadolf Herold

Hoteldirektor Josef Zechell
Kapellmeister Franz Hartmann
Athlet Herm. Schomberg
Bartwächter Leon Epp
Auffeher Maximilian Schulz
Sängerin Else Rambansek
Jose Gerth Kalmar
Oberkellner Walter v. Barnald
Mutter Gerda Landers
Tochter Lilly Mandl

Kellner, Musiker, Gäste

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bilde eine größere Pause

Sämtliche Toiletten und Güte der Frau Mia Rose: **Ida Reich & Bruder**, Wien, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 39
Schuhhaltung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Service und Speisenarrangement: **Hans Hübner**, Wien, Aurlalon, Parkhotel Kobenzl
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Glaswaren: **E. Stöckl & Söhne**, Wien, 6. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luster und Wandarme: **Lobmeyer**, Wien, 1. Bez., Körntnerstr. 33

Beleuchtungskörper: **Alois Pragan & Bruder**, Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Federwaren: **Josef Nr.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Serviergeschirr: **Spezialfabrik Anton Ketele**, Wien, 7. Bezirk, Neuhilfsgasse 101
Silberwaren: **G. Hado**, Wien, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6
Eichswaren: **Hendel**, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 24
Eichlampen: **Ditmar**, Wien, 1. Bezirk, Graben 16
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Teppiche: **Teppichhaus H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Mittwoch den 29. Oktober und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Curt Bois. **Charleys Tante**

Samstag den 1. und Sonntag den 2. November, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Volksstück-Zyklus. **Der Müller und sein Kind**. Von Ernst Raupach

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 29. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS

Première:

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

Colonel Sir Francis Chesney, früher in indischen Diensten	Oskar Hugelmann
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Walter Barndal
Jack Chesney	Leon Epp
Charley Wikeham } Studenten in Oxford	Karl Schreiber
Lord Francourt Babberley	Curt Bois
Brassett, Faktotum im Kolleg	Fritz Gamberti
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Annie Kosar
Amy, Spettigues Nichte	Mia Rose
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Grete Kretschmer
Ella Delabay, eine Waise	Kka Thimm

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Sportgeräte: Ignaz Bida, 9. Bezirk, Pechtensteinstraße 27
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bez., Singerstraße 4
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81
Silberwaren: „Argentor-Werke“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße

Lederwaren: Josef Ag, 1. Bezirk, Dönering 13
Porzellan- und Glaswaren: H. Schreiber, 9. Bez., Sechschimmel-
gasse 12
Leinwaden: Prag-Rudolfer-Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 1a

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Bis einschließlich Dienstag den 4. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Charleys Tante

Samstag den 1. und Sonntag den 2. November, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Volkssück-Zyklus: Der Müller und sein Kind von Ernst Raupach

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 30. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

Colonel Sir Francis Chesney, früher in indischen Diensten	Oskar Hugelmann
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Walter Barndal
Jack Chesney	Leon Epp
Charley Wickham	Karl Schreiber
Lord Francourt Babberley	Curt Bois
Brassett, Faktotum im Kolleg	Fritz Gamberti
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Annie Kosar
Nanny, Spettigues Nichte	Mia Rose
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Grete Kretschmer
Ella Delabay, eine Waise	Mia Thimm

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Spiegelgeräte: Ignaz Bid, 9. Bezirk, Pechensteintstraße 27
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Zoffer, 1. Bez., Singerstraße 4
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81
Silberwaren: „Argentor-Werte“, 1. Bezirk, Rärntnerstraße

Leberwaren: Josef Wg, 1. Bezirk, Döbnering 13
Porzellan- und Glaswaren: S. Schreiber, 9. Bez., Sechsschimmel-
gasse 12
Teewagen: Prag-Mudnitzer-Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 1a

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Bis einschließlich Dienstag den 4. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Charleys Tante

Samstag den 1. und Sonntag den 2. November, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Volksstück-Zyklus: Der Müller und sein Kind von Ernst Raupach

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 31. Oktober 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS
Charleys Tante

Schwank in drei Akten von **Brandon Thomas**

Colonel Sir Francis Chesney, früher in indischen Diensten	Oskar Hugelmann
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Walter Barndal
Jack Chesney	Leon Epp
Charley Wifeham } Studenten in Oxford	Karl Schreiber
Lord Francourt Babberley	Curt Bois
Brassett, Faktotum im Kolleg	Fritz Gamberti
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Annie Kosar
Anny, Spettigues Nichte	Mia Rose
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Grete Kretschmer
Ella Delabay, eine Waise	Ika Thimm

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Sportgeräte: Ignaz Pisk, 9. Bezirk, Pechententeinstraße 27
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bez., Singerstraße 4
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Silberwaren: „Argentor-Werke“, 1. Bezirk, Kärntnerstraße

Lederwaren: Josef Wg, 1. Bezirk, Dbernelng 13
Porzellan- und Glaswaren: G. Schreiber, 9. Bez., Sechschimmelgasse 12
Leinwand: Prag-Budnitzer-Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Bis einschließlich Dienstag den 4. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Charleys Tante

Sonntag den 1. und Sonntag den 2. November, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:

Volksstück-Zyklus: Der Müller und sein Kind von Ernst Raupach

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

1/2 4
UHR

Samstag den 1. November 1930

1/2 4
UHR

VOLKSSTÜCK - ZYKLUS

Der Müller und sein Kind

Volksdrama in fünf Aufzügen von **Ernst Raupach**

Regie: **Karl Aneidinger**

Reinhold, der Müller	Anton Hofer
Marie, seine Tochter	Else Rambauser
Die Schulzin, seine Schwester	Frene Seidner
Der Pfarrer	Fritz Gamberti
Die Witwe Brünig	Gerta Landers
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche	Hedolf Herold
Reimann, Gastwirt	Karl Kalmoda
Margarete, dessen Frau	Melanie Horeschöfsky
Jakob, ein Bauer	Leon Epp
John, der Totengräber	Karl Aneidinger
Erster Müllerbursche	Hans Fontana
Zweiter Müllerbursche	Konrad Streda

Die Handlung spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Gröddzberges in Schlesien

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Ende 6 Uhr

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel Curt Bois in Charleys Tante

Sonntag den 2. November, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:

Volksstück-Zyklus: Der Müller und sein Kind von Ernst Raupach

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 1. November 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS
Charleys Tante

Schwank in drei Akten von **Brandon Thomas**

Colonel Sir Francis Chesney, früher in indischen Diensten	Oskar Hugelmann
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Walter Barndal
Jack Chesney	Leon Epp
Charley Wikeham	Karl Schreiber
Lord Francourt Babberley	Curt Bois
Brassett, Faktotum im Kolleg	Fritz Gamberti
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Annie Rosar
Nunny, Spettigues Nichte	Mia Rose
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Grete Kretschmer
Elka Delabay, eine Waise	Ilka Thimm

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Sporggeräte: Ignaz Pisk, 9. Bezirk, Pechenheinkraß 27
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bez., Singerstraße 4
Schmuck: „Kerltönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81
Silberwaren: „Argentor-Werke“, 1. Bezirk, Räumlerstraße

Lederwaren: Josef Ag, 1. Bezirk, Oberneubing 13
Porzellan- und Glaswaren: H. Schreiber, 9. Bez., Sechschimmel-
gasse 12
Trennwagen: Prag-Rudolfer-Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 1a

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Bis einschließlich Dienstag den 4. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Charleys Tante

Sonntag den 2. November, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:

Volksstück-Zyklus: Der Müller und sein Kind von Ernst Raupach

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 2. November 1930

1/2 4
UHR

VOLKSSTÜCK - ZYKLUS

Der Müller und sein Kind

Volksdrama in fünf Aufzügen von **Ernst Raupach**

Regie: Karl Kneidinger

Reinhold, der Müller	Anton Hofer
Marie, seine Tochter	Else Kambausel
Die Schulzin, seine Schwester	Irene Seidner
Der Pfarrer	Fritz Gamberti
Die Witwe Brünig	Gerta Landers
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche	Hadolf Herold
Reimann, Gastwirt	Karl Kalwoda
Margarete, dessen Frau	Melante Horeschofsky
Jakob, ein Bauer	Leon Epp
John, der Totengräber	Karl Kneidinger
Erster Müllerbursche	Hans Fontana
Zweiter Müllerbursche	Konrad Streda

Die Handlung spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Gröbützberges in Schlesien

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Abends 8 Uhr: Gastspiel Curt Bois in Charleys Tante

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 2. November 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

Colonel Sir Francis Chesney, früher in indischen Diensten	Oskar Hugelmann
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Walter Barnald
Jack Chesney	Leon Gyp
Charley Wifeham	Karl Schreiber
Lord Francourt Babberley	Curt Bois
Brassett, Faktotum im Kolleg	Fritz Gamberti
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Annie Kosar
Anny, Spettigues Nichte	Nia Rose
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Grete Kretschmer
Ella Delaban, eine Waise	Ika Thimm

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Sportgeräte: Ignaz Wid, 9. Bezirk, Riechtensteinstrasse 27
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bez., Eingerstraße 4
Schmid: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81
Silberwaren: „Argentor-Werke“, 1. Bezirk, Rärntnerstraße

Leberwaren: Josef Ug, 1. Bezirk, Obernring 13
Porzellan- und Glaswaren: G. Schreiber, 9. Bez., Sechschimmel-
gasse 12
Teewagen: Prag-Rudolfer-Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 1a

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Montag den 3. und Dienstag den 4. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Charleys Tante

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 3. November 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

Colonel Sir Francis Chesney, früher in indischen Diensten	Oskar Hugelmann
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Walter Barndal
Jack Chesney	Leon Epp
Charley Wickham	Karl Schreiber
Lord Francourt Babberley	Curt Bois
Brassett, Faktotum im Kolleg	Fritz Gamberti
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Annie Rosar
Anny, Spettigues Nichte	Kia Rose
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Grete Kretschmer
Ella Delaban, eine Witwe	Ika Thimm

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Sportgeräte: Janaz Pic, 9. Bezirk, Riechtensteinst. 27
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Zoffer, 1. Bez., Singerstraße 4
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81
Silberwaren: „Argentor-Werke“, 1. Bezirk, Rärntnerstraße

Leberwaren: Josef Ug, 1. Bezirk, Opernring 13
Porzellan- und Glaswaren: G. Schreiber, 9. Bez., Sechschimmel-
gasse 12
Teewagen: Prag-Rudolfer-Kordwarenfabrik, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 1a

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/4 11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Dienstag den 4. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Curt Bois. Charleys Tante

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 4. November 1930

Anfang 8 Uhr

Gastspiel CURT BOIS Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

Colonel Sir Francis Chesney, früher in indischen Diensten	Oskar Hugelmann
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Walter Barndal
Jack Chesney	Leon Epp
Charley Wickham	Karl Schreiber
Lord Francourt Babberley	Curt Bois
Brassett, Faktotum im Kolleg	Fritz Gamberti
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Annie Rosar
Anny, Spettigues Nichte	Nia Rose
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Greta Kretschmer
Ella Delabay, eine Waise	Ika Thimm

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Sportgeräte: Ignaz Birk, 9. Bezirk, Riechteneinsträß 27
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bez., Singerstraße 4
Schmid: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81
Silberwaren: „Argentor-Werte“, 1. Bezirk, Rärntnerstraße

Lederwaren: Josef Kr., 1. Bezirk, Dpernring 13
Porzellan- und Glaswaren: P. Schreiber, 9. Bez., Sechschimmel-
gasse 12
Trennwagen: Prag-Rudolfer-Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 1a

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach ¼11 Uhr

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Mittwoch den 5., Donnerstag den 6. und Freitag den 7. November, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel des japanischen Theaters

Samstag den 8. November (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

(Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande u. Gustave Duinon, deutsch von Julius Elias)

Sonntag den 9. November, nachm. ¼4 Uhr, Volksstück-Zyklus: Ihr Korporal

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 8
UHR

Freitag den 7. November 1930

1/2 8
UHR

Gastspiel des

Japanischen Theaters

Tatanobu
(Der schlaue Fuchs)

Tänze

Kage-No-Chikara
(Die schlummernde Vorsehung)

Drama mit Schwertkämpfen in drei Bildern

Kanjinchō
(Über die Grenze ...)

Kriegerdrama aus dem Mittelalter in zwei Bildern

Conférence: Direktor Jakob Feldhammer

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Samstag den 8. November (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande u. Gustave Duval, deutsch von Julius Elias

Sonntag den 9. November, nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Volksstück-Zyklus: **Ihr Korporal**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Samstag den 8. November 1930

8

UHR

Gastspiel **EUGEN KLÖPFER**

Zum **1.** Male:

Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von **Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson**
Deutsch von **Julius Elias**

Regie: Richard Mezl

Bühnenbilder: Karl Josefobics

Marquis von Champavert

Leopold Zwald

Gaston, sein Sohn

Hans Reitz

Geraldine, seine Tochter

Elisabeth Eschbaum

Aurora, seine Schwester

Floekina v. Platen

Lord Ashwell

Eduard Rothhauser

Boucatal

Eugen Klöpfer

Gräfin von La Tour d'Argent

Mia Rofe

Vicomte von Bistrac

Franz Schafheitlin

Veclerc

Karl Kneibinger

Philipe

Karl Kalwoda

Emerantine

Berta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, Wien,

7. Bezirk, Burgoasse 5

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Teppiche: Teppichhaus D. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Schmuck: „Berlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Maria-

hilferstraße 81

Lederwaren: Josef W., Wien, 1. Bezirk, Opernring 13

Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,

1. Bezirk, Körntnerstraße 30

Silberwaren: Argenter-Werte, 7. Bez., Kaiserstraße 83

Toiletteartikel: M. Meyer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. **Abgemacht - Kuß!**

Sonntag den 9. November, nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Volksstück-Zyklus: **Ihr Korporal**

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/24
UHR

Sonntag den 9. November 1930

1/24
UHR

Ihr Korporal

Bosse mit Gefang in fünf Akten von **Carl Costa**. Musik von **Carl Millöcker**
Regie: **Karl Kneidinger**

Gottfried Lampel, Materialist und Hausbesitzer	Karl Kneidinger
Roderich } dessen Kinder	Walter Barndal
Paula }	Gerty Kalmer
Therese, dessen Schwester	Else Rambauser
Wendelin, Kommiss, Lampels Mündel	Karl Kalwoda
Else Baroness von Kumpelsburg	Irene Seidner
Dr. Falke, Notar	Alfred Lipschütz
Fritz Baumann, Techniker	Leon Epp
István } Korporale	Hedolf Herold
Nepomuk }	Hans Fontana
Frau Everl, Kartenausschlägerin	Melanie Horeschowsky
Susi, Köchin	Grete Kretschmer
Lorenz, Hausmeister	Fritz Gamberti
Karl } Kinder einer Hauspartei	Al. Gamberti
Marie }	Al. Mandl
Franz } Kommiss	Konrad Streda
Leopold }	Robert Wanktsef
Peter, Lehrjunge	Rudi Werstallinger
Ein Hausierer	Anton Hofer

Kunden, Kommiss

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1890

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}3$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}4$ Uhr

Ende $\frac{1}{2}6$ Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Eugen Klöpfer in Abgemacht - Kuß

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Sonntag den 9. November 1930

8
UHR

Gastspiel EUGEN KLÖPFER Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson
Deutsch von Julius Elias

Regie: Richard Mehl

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Marquis von Champavert
Gaston, sein Sohn
Geraldine, seine Tochter
Aurora, seine Schwester
Lord Ashwell
Boucatel
Gräfin von La Tour d'Argent
Comte von Astrac
Declerc
Philipe
Emerantine

Leopold Zwald
Hans Reib
Elisabeth Schbaum
Flockina v. Platen
Eduard Rothhauser
Eugen Klöpfer
Mia Rofe
Franz Schaffheitlin
Karl Kneidinger
Karl Kalwoda
Gerta Sanders

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellinck, Wien,
7. Bezirk, Durgasse 5
Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Erdwären: Josef Ag, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Märtnerstraße 30
Uhrwären: Argenter-Werke, 7. Bez., Kaiserstraße 83
Zuletztartikel: W. Meyer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Samstag den 15. November, Nachtvorstellung. Beginn 1/2 11 Uhr

Ein Abend bei Edmund Eysler

Louise Kartousch, Ida Rußka, Mimi Shorp, Mizi Zwerenz, Max Brod, Fritz Imhoff
Bert Silving, Kammersänger Rudolf Sulzer - Radio-Orchester Silving-Geißler

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Montag den 10. November 1930

8
UHR

Gastspiel EUGEN KLÖPFER Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson
Deutsch von Julius Elias

Regie: Richard Mezl

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Marquis von Champavert	Leopold Jwald
Gaston, sein Sohn	Hans Reiz
Geraldine, seine Tochter	Elisabeth Schbaum
Aurora, seine Schwester	Florentina v. Platen
Lord Ashwell	Eduard Rothhauser
Boucatal	Eugen Klöpfer
Gräfin von La Tour d'Argent	Ma. Rose
Comte von Vistrac	Franz Schaffheitlin
Declere	Karl Aneidinger
Philipe	Karl Kaltwoda
Emerantine	Berta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, Wien,
7. Bezirk, Burggasse 5
Möbel: Brüder Zoffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Federwaren: Josef W., Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Rantmeststraße 30
Silberwaren: Argentor-Werke, 7. Bez., Kaiserstraße 88
Toiletteartikel: M. Meyer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Samstag den 15. November, Nachtvorstellung. Beginn 1/2 11 Uhr

Ein Abend bei Edmund Eysler

Louise Kartousch, Ida Rußka, Mimi Shorp, Mizzi Zwerenz, Max Brod, Fritz Imhoff
Bert Silving, Kammersänger Rudolf Sulzer — Radio-Orchester Silving-Geißler

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Dienstag den 11. November 1930

8
UHR

Gastspiel **EUGEN KLÖPFER** **Abgemacht - Kuß!**

Komödie in drei Akten von **Fristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson**
Deutsch von **Julius Elias**

Regie: **Richard Mexl**

Bühnenbilder: **Karl Josefobics**

Marquis von Champavert

Gaston, sein Sohn

Geraldine, seine Tochter

Aurora, seine Schwester

Lord Ashwell

Boucatel

Gräfin von La Tour d'Argent

Comte von Vistrac

Veclere

Philipe

Emerantine

Leopold Zwald

Hans Reitz

Elisabeth Schbaum

Flockna v. Platen

Eduard Rothauer

Eugen Klöpfer

Ria Roje

Franz Schaffetkin

Karl Kneidinger

Karl Kalwoda

Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhhaltung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, Wien,

7. Bezirk, Burgoasse 5

Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Teppiche: **Teppichhaus D. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Bekleidungswaren: **Josef W.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13

Grammophon und Platten: **„His Masters Voice“**, Wien,

1. Bezirk, Kärntnerstraße 30

Uhrwaren: **Argentor-Werke**, 7. Bez., Kaiserstraße 83

Toiletteartikel: **M. Meyer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Samstag den 15. November, **Nachtvorstellung**, Beginn 1/2 11 Uhr

Ein Abend bei Edmund Eysler

**Louise Kartousc, Ida Rußka, Mimi Shorp, Mizzi Zwerenz, Max Brod, Fritz Imhoff
Bert Silving, Kammersänger Rudolf Sulzer - Radio-Orchester Silv ng-Geißler**

Sonntag, 16. Nov., nachm. 1/2 4 Uhr, **Volksstück-Zyklus: Mein Leopold (Preise 1 - 4 S)**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Mittwoch den 12. November 1930

8
UHR

Gastspiel EUGEN KLÖPFER Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von **Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson**
Deutsch von **Julius Elias**

Regie: Richard Mekl

Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Marquis von Champavert	Leopold Zwald
Gaston, sein Sohn	Hans Reiz
Geraldine, seine Tochter	Elisabeth Eschbaum
Aurora, seine Schwester	Fločina v. Platen
Lord Ashwell	Eduard Rothausser
Boucatel	Eugen Klöpfer
Gräfin von La Tour d'Argent	Ria Rose
Vicomte von Astrac	Franz Schafheitlin
Beclere	Karl Kneidinger
Philipe	Karl Kalwoda
Emerantine	Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, Wien, 7. Bezirk, Burgrabgasse 5
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Lederwaren: **Josef Ag**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Grammophon und Platten: „**His Masters Voice**“, Wien, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Silberwaren: **Argentor-Werke**, 7. Bez., Kaiserstraße 83
Toiletteartikel: **W. Meyer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**PEROLIN**“ desinfiziert

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Samstag den 15. November, Nachtvorstellung, Beginn 1/2 11 Uhr

Ein Abend bei Edmund Eysler

Louise Kartousc, Ida Rußka, Mimi Shorp, Missi Zwerenz, Max Brod, Fritz Imhoff
Bert Silving, Kammersänger Rudolf Sulzer — Radio-Orchester Silv ng-Geißler

Sonntag, 16. Nov., nachm. 1/2 4 Uhr, Volksstück-Zyklus: Mein Leopold (Preise 1 - 4 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Donnerstag den 13. November 1930

8
UHR

Gastspiel EUGEN KLÖPFER Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson
Deutsch von Julius Elias

Regie: Richard Mehl

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Marquis von Champavert
Gaston, sein Sohn
Geraldine, seine Tochter
Aurora, seine Schwester
Lord Ashwell
Boucatal
Gräfin von La Tour d'Argent
Comte von Vistrac
Beclere
Phillipe
Emerantine

Leopold Zwald
Hans Reich
Elisabeth Eichbaum
Flockina v. Platen
Eduard Rothausen
Eugen Klöpfer
Nia Rose
Franz Schaffertlin
Karl Kneidinger
Karl Kalwoda
Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schauspielhaus: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien,
7. Bezirk, Buranasse 5
Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Lederwaren: Josef Nr. Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Rärntnerstraße 30
Uhrwaren: Argentor-Werke, 7. Bez., Kaiserstraße 83
Toiletteartikel: W. Meyer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Samstag den 15. November, Nachtvorstellung. Beginn 1/2 11 Uhr

Ein Abend bei Edmund Eysler

Louise Kartousch, Ida Rußka, Mimi Shorp, Mizzi Zwerenz, Max Brod, Fritz Imhoff
Bert Silving, Kammersänger Rudolf Sulzer — Radio-Orchester Silv ng-Geißler

Sonntag, 16. Nov., nachm. 1/2 4 Uhr, Volksstück-Zyklus: Mein Leopold (Preise 1 - 4 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Freitag den 14. November 1930

8
UHR

Gastspiel EUGEN KLÖPFER Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Duvalson
Deutsch von Julius Elias

Regie: Richard Mehl

Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Marquis von Champavert	Leopold Zwald
Gaston, sein Sohn	Hans Reich
Geraldine, seine Tochter	Elisabeth Eschbaum
Aurora, seine Schwester	Floekna v. Platen
Lord Maxwell	Eduard Rothausser
Boucatel	Eugen Klöpfer
Gräfin von La Tour d'Argent	Mia Hofe
Bicomte von Vistrac	Franz Schafheitlin
Beclere	Karl Kneibinger
Philipe	Karl Kalwoda
Emerantine	Berta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schauspielhaus: Schuhmodellhaus Leopold Zellinek, Wien,
7. Bezirk, Burggasse 5
Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Lederwaren: Josef Ag, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Silberwaren: Argenter-Werte, 7. Bez., Kaiserstraße 83
Tolleteartikel: M. Meyer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Samstag den 15. November, Nachtvorstellung. Beginn $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Ein Abend bei Edmund Eysler

Louise Kartousch, Ida Rußka, Mimi Shorp, Mizzi Zwerenz, Max Brod, Fritz Imhoff
Bert Silving, Kammersänger Rudolf Sulzer — Radio-Orchester Silv'ng-Geißler

Sonntag, 16. Nov., nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Volksstück-Zyklus: Mein Leopold (Preise 1 - 4 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

8

UHR

Samstag den 15. November 1930

8

UHR

Gastspiel EUGEN KLÖPFER Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson
Deutsch von Julius Elias

Regie: Richard Mehl

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Marquis von Champavert	Leopold Zwald
Gaston, sein Sohn	Hans Reiz
Geraldine, seine Tochter	Elisabeth Schbaum
Aurora, seine Schwester	Fleckna v. Blaten
Lord Ashwell	Eduard Rothausner
Boucatel	Eugen Klöpfer
Gräfin von La Tour d'Argent	Ria Rose
Comte von Vistrac	Frau Schafheitlin
Veclere	Karl Kneidinger
Philipe	Karl Kalwoda
Emerantine	Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien,
7. Bezirk, Burggasse 5
Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus G. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „Berlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Lederwaren: Josef Ag, Wien, 1. Bezirk, Opernring 18
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Silberwaren: Argenter-Werke, 7. Bez., Kaiserstraße 83
Toiletteartikel: W. Meyer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Samstag den 15. November, Nachtvorstellung, Beginn $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Ein Abend bei Edmund Eysler

Louise Kartousch, Ida Rußka, Mimi Shorp, Mizzi Zwerenz, Max Brod, Fritz Imhoff
Bert Silving, Kammersänger Rudolf Sulzer — Radio-Orchester Silving-Geißler

Sonntag, 16. Nov., nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Volksstück-Zyklus: Mein Leopold (Preise 1 - 4 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**1/24
UHR**

Sonntag den 16. November 1930

**1/24
UHR**

Mein Leopold

Volksstück mit Gesang in drei Akten (fünf Bildern) von Adolf L'Arronge

Regie: Karl Kneidinger

Willner, Rechnungsoffizial	Fritz Gamberti
Natalie, seine Frau	Irene Seidner
Maria	Gerta Landers
Anna } seine Töchter	Gerty Kalmar
Emma }	Grete Kretschmer
Gottlieb Weigel, Schuhmacher	Karl Kneidinger
Klara } seine Kinder	Else Nambausel
Leopold }	Leon Gyp
Mehlmeyer, Klaviervirtuose	Karl Kalwoda
Minna, Dienstmädchen bei Weigel	Franzi Krämer
Rudolf Starke, Werkführer bei Weigel	Hadolf Herold
Hampel, Geselle	Hans Fontana
Trenker	Konrad Streda
Pepi, Lehrjunge	Rudi Werstallinger
Gottlieb } Knaben	Al. Gamberti
Karl }	Al. Werstallinger
Schwalbach, Kaufmann	Eduard Rothauer
Mielisch	Walter Barndal

Ort der Handlung: Wien

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von zwei Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Akt ein Zeitraum von fünf Jahren

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Preise der Plätze 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 1/23 Uhr

Anfang 1/24 Uhr

Ende 1/26 Uhr

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht — Kuß!

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Sonntag den 16. November 1930



Gastspiel EUGEN KLÖPFER Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson
Deutsch von Julius Elias

Regie: Richard Mehl

Bühnenbilder: Karl Josefopics

Marquis von Champavert
Gaston, sein Sohn
Geraldine, seine Tochter
Aurora, seine Schwester
Lord Ashwell
Boucatel
Gräfin von La Tour d'Argent
Comte von Afrac
Declerc
Philipe
Emerantine

Leopold Iwald
Hans Reiz
Elisabeth Schbaum
Flockina v. Platen
Eduard Rothausen
Eugen Klöpfer
Nia Rose
Franz Schafheitlin
Karl Kneidinger
Karl Kalwoda
Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Jellinek, Wien,
7. Bezirk, Buragasse 5

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25

Schmuck: „Perikönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Lederwaren: Josef Ay, Wien, 1. Bezirk, Opernring 18

Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Kärntnerstraße 30

Silberwaren: Argenter-Werke, 7. Bez., Kaffertstraße 89

Toiletteartikel: M. Meyer, 1. Bezirk, Podkovičkyplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Freitag den 21. November, Anfang 8 Uhr

Welturaufführung!

Das Herrgottslied

Welturaufführung!

Singpiel in drei Akten (sieben Bildern) von Bruno Hardt-Warden. Musik von Michael Krausz

Sonntag, 23. Nov., nachm. ½4 Uhr, Volksstück-Zyklus: Mein Leopold (Preise 1 - 4 S)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Montag den 17. November 1930

Gastspiel

8
UHR

EUGEN KLÖPFER

8
UHR

Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von **Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson**
Deutsch von **Julius Elias**

Regie: **Richard Mehl**

Bühnenbilder: **Karl Josefovicz**

Marquis von Champavert
Gaston, sein Sohn
Geraldine, seine Tochter
Aurora, seine Schwester
Lord Ashwell
Boucotel
Gräfin von La Tour d'Argent
Bicomte von Vistrac
Leclere
Phillipe
Emerantine

Leopold Swald
Hans Reitz
Elisabeth Eschbaum
Flockina v. Platen
Eduard Rothauer
Eugen Klöpfer
Ria Rose
Franz Schafheitlin
Karl Kneidinger
Karl Kalwoda
Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schauspielstätte: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, Wien,
7. Bezirk, Burggasse 5
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: **„Perföniglin“ (H. Fleischer)**, Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Lederwaren: **Josef Ag**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Grammophon und Platten: **„His Masters Voice“**, Wien,
1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Silberwaren: **Argentor-Werke**, 7. Bez., Kaiserstraße 83
Toiletteartikel: **M. Meyer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit **„PEROLIN“** desinfiziert

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 20. November 1930, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Freitag den 21. November 1930, Anfang 8 Uhr

Weitenaufführung! Das Herrgottslied Weltenaufführung!

Singpiel in drei Akten (sieben Bildern) von **Bruno Hardt-Warden**. Musik von **Michael Kransz**

Sonntag den 23. November 1930, nachmittags 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(**Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Armin Springer**)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Dienstag den 18. November 1930

Gastspiel

EUGEN KLÖPFER



Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von **Fristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson**
Deutsch von **Julius Elias**

Regie: **Richard Mezl**

Bühnebilder: **Karl Josefovics**

Marquis von Champavert	Leopold Zwab
Gaston, sein Sohn	Hans Reib
Geraldine, seine Tochter	Elisabeth Schbaum
Aurora, seine Schwester	Floekina v. Platen
Lord Ashwell	Eduard Rothauer
Boucatel	Eugen Klöpfer
Gräfin von La Tour d'Argent	Nia Hofe
Vicomte von Vistrac	Franz Schafheitlin
Beclere	Karl Kneidinger
Philipe	Karl Kalwoda
Emerantine	Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schaustattung: Schaubmodellhaus Leopold Jettinet, Wien,
7. Bezirk, Europaplatz 5
Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Lederwaren: **Josef Hg.**, Wien, 1. Bezirk, Operaring 13
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Währingerstraße 30
Uhrwaren: **Argenter-Werte**, 7. Bez., Kaiserstraße 88
Zerleternartikel: **M. Meyer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 19. Donnerstag den 20. November 1930, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Freitag den 21. November 1930, Anfang 8 Uhr

Welturaufführung! Das Herrgottslied Welturaufführung!

Singspiel in drei Akten (sieben Bildern) von **Bruno Hardt-Warden**. Musik von **Michael Krassz**

Samstag den 23. November 1930, nachmittags 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(**Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Armin Springer**)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Gedhammer

8
UHR

Mittwoch den 19. November 1930

Gastspiel

EUGEN KLÖPFER

8
UHR

Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von Tristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson
Deutsch von Julius Elias

Regie: Richard Mehl

Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Marquis von Champavert	Leopold Zwald
Gaston, sein Sohn	Hans Reiz
Geraldine, seine Tochter	Elisabeth Schbaum
Aurora, seine Schwester	Floekina v. Platen
Lord Ashwell	Eduard Rothauer
Boucotel	Eugen Klöpfer
Gräfin von La Tour d'Argent	Mia Rose
Vicomte von Yifrac	Franz Schafheitlin
Veclere	Karl Kneidinger
Philipe	Karl Kallwoda
Emerantine	Gerta Landers

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhbesetzung: Schuhmodellhaus Leopold Jekinet, Wien,
7. Bezirk, Burggasse 4
Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Leopold: Leopoldhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: „Berltoniqin“ (H. Zeisler), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Lehrwaren: Josef W., Wien, 1. Bezirk, Döbnering 13
Grammophon und Platten: „His Masters Voice“, Wien,
1. Bezirk, Ärentnechtstraße 30
überwaren: Argentor-Werte, 7. Bez., Kaiserstraße 83
Zollartikel: M. Meyer, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 20. November 1930, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Eugen Klöpfer. Abgemacht - Kuß!

Freitag den 21. November 1930, Anfang 8 Uhr

Welturaufführung! Das Herrgottsglied Welturaufführung!

Stückspiel in drei Akten (sieben Bildern) von Bruno Hardt-Warden. Musik von Michael Krausz

Sonntag den 23. November 1930, nachmittags 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Donnerstag den 20. November 1930

Gastspiel

EUGEN KLÖPFER

8
UHR

Abgemacht - Kuß!

Komödie in drei Akten von **Fristan Bernard, Yves Mirande und Gustave Quinson**
Deutsch von **Julius Elias**

Regie: **Richard Mezl**

Bühnenbilder: **Karl Josefovicz**

Marquis von Champabert
Gaston, sein Sohn
Geraldine, seine Tochter
Aurora, seine Schwester
Lord Ashwell
Boucatel
Gräfin von La Tour d'Argent
Comte von Vistrac
Beclere
Philipe
Emerantine

Leopold Zwald
Hans Reitz
Elisabeth Schbaum
Fledina v. Platen
Eduard Rothausser
Eugen Klöpfer
Ria Rose
Franz Schafheitlin
Karl Kneidinger
Karl Kalwoda
Gerta Sanders

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schauspielhaus: Schumacherhaus Leopold Jellinek, Wien,
7. Bezirk, Burggasse 5
Möbel: **Wagner Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Teppiche: Teppichhaus **H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Schmuck: **„Perlförstgen“ (H. Fleischer)**, Wien, 6. Bezirk, Maria-
hilferstraße 81

Bekleidungs-: **Josef Kr.**, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Grammophon und Platten: **„His Masters Voice“**, Wien,
1. Bezirk, Kärntnerstraße 30
Silberwaren: **Argenter-Werte**, 7. Bez., Kaiserstraße 88
Zigarettenartikel: **H. Meyer**, 1. Bezirk, Lobkowitzplatz

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „PEROLIN“ desinfiziert

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 21. November 1930 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Welturaufführung! Das Herrgottslied Welturaufführung!

Singspiel in drei Akten (sieben Bildern) von **Bruno Haidt-Warden**. Musik von **Michael Krausz**

Sonntag den 23. November 1930, nachmittags 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(**Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer**)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Freitag den 21. November 1930

8

UHR

Uraufführung:

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Valrenz Corbinus
Josef, Zimmermann und bairischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Viesl Prach
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Silli Mandl
Mizzerl }	Viesl Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause.

Sportartikel: Firma **Wid**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und
9. Bezirk, Riechtensteinsträße
Schulrequisiten: **Grab & Sins**, 9. Bezirk, Riechtensteinsträße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Glaswaren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzelle 20

Spielewaren: Spielwarenhäus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk,
Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaum schmuck: **Christbaumspieler**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Sonntag den 23. November 1930, nachmittags 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Samstag den 22. November 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Magauja
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburischen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Wethnachtsfest 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Vid**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteinststraße
Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Riechtensteinststraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Waren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schieme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzinn: **Christbaumzinn**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Sonntag den 23. November 1930, nachmittags 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Janos Heidhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 23. November 1930

1/2 4
UHR

Gastspiel

Theater der Komiker

Hans Moser - Armin Berg - Sandor Rott
Franz Engel - Armin Springer - Berta Türk
Paula Walden - Josef Rehberger

Paula Pfluger - Kurt Reding - Lilly Laube - Karl Matuna - Karl H. Enders

in den Einaktern

Geschäft ist Geschäft

Von Mikolaus Körincz - Regie: Franz Engel

Bollitzer	Armin Berg	Spaziervogel	Franz Engel
Birnbaum	Armin Springer	Spielt bei Bollitzer	

Alibi

Von Mikolaus Körincz - Regie: Franz Engel

Nagel	Franz Engel	Kellnerin	Lilly Laube
Berg	Kurt Reding	Ein Detektiv	Karl Matuna

Ort der Handlung: Eine Kaffee-Konditorei

Paschkas geht auf die Jagd

Von Karl Kotti - Regie: Sandor Rott

Paschkas	Sandor Rott	Genaro Baumgartner	Kurt Reding
Selma, seine Frau	Paula Walden	Mali, Dienstmädchen	Lilly Laube
Siegfried Koritschner	Armin Springer	Ein Diener	Karl Matuna

Spielt bei Paschkas

PAUSE

Ein Star wird gesucht

Streich in einem Akt

Drucker, Theateragent	Armin Springer	Eine Soubrette	Berta Türk
Peter, Diener	Kurt Reding	Spielt in der Theateragentur Drucker	
Ein Komiker	Armin Berg		

Die beiden Oppenheims

Von Glinger und Zaugg - Regie: Armin Springer

Anton Bichler	Hans Moser	Kommerzialrat Oppenheim	Josef Rehberger
Karoline, seine Frau	Paula Walden	Max, sein Sohn	Karl H. Enders
Anna, beider Tochter	Paula Pfluger	Wismann, Geielle bei Bichler	Armin Springer

Spielt im Uhrmachersgeschäft Bichlers

Preise der Plätze 1 bis 6 Schilling

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr Anfang 1/2 4 Uhr Ende 1/2 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Sonntag den 23. November 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Josef, Zimmermann und bayerischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Keining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Pfarrer Mohr	Hans Danninger
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Dießl Prach
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Dießel	Kl. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mitzzerl }	Dießl Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndln, bayerische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Viel**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und
9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Spielwaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Zuh. **Werber**), 9. Bezirk,
Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumschmuck: **Christbaumspielker**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Montag den 24. November 1930

8

UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefotcs

Einführung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmitzer
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Hans Danningner
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Drüdelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Liesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburfchen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und
9. Bezirk, Riechtenheimstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stuk.**, 9. Bezirk, Riechtenheimstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenberg n. 1
Waren: **E. Stätzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk,
Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Sonntag, 30. November, nachm. 1/2 4 Uhr, Volksstück-Zyklus: **Gebildete Menschen**
(Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Dienstag den 25. November 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Pfarrer Mohr	Hans Danningner
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kweidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuttdiener	Walter Barndal
Hiesel } seine Kinder	Al. Gamberti.
Seppl }	Lilli Mandl
Wizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal.

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgerischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Pechenleinsträße
Schulrequisiten: **Grab & Stuz**, 9. Bezirk, Pechenleinsträße 46
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenberg, 1
Wohlfahrt: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Jub. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaum schmuck: **Christbaumwickler**, 6. Bez., Mariabilsferstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 29. November, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung: **Max und Moritz**

Sonntag den 30. November 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker
(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Mittwoch den 26. November 1930

8

UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von MICHAEL KRAUSZ

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovic

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Giesl Brach
Pfarrer Mohr	Hans Danningner
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneibinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Kl. Gamberl
Seppl } seine Kinder	Villi Mandl
Wizzerl }	Giesl Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wit**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Sing**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Sundsbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Spielwaren: **E. Stögl's Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Weber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumschmuck: **Christbaumspiel**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 29. November, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung: **Max und Moritz**

Sonntag den 30. November 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker
(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Donnerstag den 27. November 1930

8

UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von MICHAEL KRAUSZ

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bairischer Soldat	Kammersf. Georg Schmitzer
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Piezl Brach
Pfarrer Mohr	Hans Danninger
Moritz Freiherr von Sageru	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitßbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Drudelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	H. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Billi Mandl
Witzzerl }	Piezl Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Rid**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteinstrasse
Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Riechtensteinstrasse 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Waswaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhans **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzähmnet: **Christbaumzähler**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 29. November, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung: **Max und Moritz**

Sonntag den 30. November 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker
(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Freitag den 28. November 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Mortz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Wizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Kofenthal

Bauernburschen, Dirndln, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Plä**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenberg, 1
Glaswaren: **C. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Joh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariabilderstraße
Schmuck: „**Berkönigin**“ (H. Fleischner), 6. Bez., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 29. November, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Märchenvorstellung: **Max und Moritz**

Sonntag den 30. November 1930, nachmittags 3 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker
(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/24
UHR

Samstag den 29. November 1930

1/24
UHR

Kindermärchen Max und Moritz

Ein lustiges Spiel für Kinder in drei Akten nach Wilhelm Busch von **Paul Hansen**

Bühnenbilder: Karl Josefovich

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Witwe Bolte	Irene Seidner
Schneider Böck	Karl Kalwoda
Seine Frau	Gerty Landers
Lehrer Lämpel	Hans Reiz
Dufel Fritz	Karl Kneidinger
Bäckermeister Knusper	Fritz Samberti
Müllermeister Mahlstein	Hedolf Herold
Bauer Recke	Magimi tan Schulz
Max	Else Kambausel
Moritz	Walter Barndal

Zeit: Circa zwei Stunden

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jekinel,
7. Bezirk, Burggasse 5

Teppiche: Teppichhaus S. Schein, 1. Bezirk, Bauernmarkt 12-14
Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fletscher), VI., Mariahilferstraße 81

Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Das Herrgottslied

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Samstag den 29. November 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breittfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinius
Maria, seine Tochter	Maria Keining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breittfuß	Tilly Maganja
Josel, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Viesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Varndal
Viesel	Kl. Samberti
Seppl } seine Kinder	Villi Mandl
Mizzerl }	Viesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndln, bayrische Soldaten, Bauermusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Rad**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteinstraße

Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Riechtensteinstraße 46

Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1

Glaswaren: **C. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125

Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26

Christbaum schmuck: **Christbaumputzer**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Schmuck: **„Beertönigin“** (H. **Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Sonntag den 30. November 1930, nachmittags 3 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

3
UHR

Sonntag den 30. November 1930

3
UHR

Gastspiel

Theater der Komiker

**Hans Moser - Armin Berg - Sandor Rott
Franz Engel - Armin Springer - Berta Türk
Paula Walden - Josef Rehberger**

Paula Pfluger - Kurt Reding - Lilly Laube - Karl Matuna - Karl H. Enders

in den Einaktern

Schachmatt

Von Stefan Zagou

Mois Kramer Armin Berg | Onkel Sam Franz Engel
Ella, seine Frau Paula Pfluger | Spielt bei Kramer

Alibi

Von Nikolaus Lörincz — Regie: Franz Engel

Nagel Franz Engel | Kellnerin Lilly Laube
Berg Kurt Reding | Ein Detektiv Karl Matuna
Ort der Handlung: Eine Kaffee-Konditorei

Columbus

Von Nikolaus Lörincz

Dr. Alexander Kosmarin Franz Engel | Julius Bettfauer, Realitäten-
Bertha, seine Schwester Paula Walden | agent Armin Springer
Columbus, sein Faktotum Sandor Rott | Rudolf Ehrlich Kurt Reding
Ein Tippfräulein Lilly Laube

Spielt in der Kanzlei des Dr. Kosmarin

PAUSE

Ein Star wird gesucht

Sketch in einem Akt

Drucker, Theateragent Armin Springer | Eine Soubrette Berta Türk
Peter, Diener Kurt Reding | Ein Vortragskünstler Franz Engel
Ein Komiker Armin Berg | Spielt in der Theateragentur Drucker

Die beiden Oppenheims

Von Glinger und Zaunig — Regie: Armin Springer

Anton Bichler Hans Moser | Kommerzialrat Oppenheim Josef Rehberger
Karoline, seine Frau Paula Walden | Max, sein Sohn Karl H. Enders
Anna, beider Tochter Paula Pfluger | Wigmann, Geselle bei Bichler Armin Springer

Spielt im Uhrmachergeschäft Bichlers

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottsglied**

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Sonntag den 30. November 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefowics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmitzer
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kreidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	M. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Wizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndln, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Rad**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 2
Glaskwaren: **E. Stögl's Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inb. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaum schmuck: **Christbaumdichter**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. **Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Montag den 1. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovic

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corvinus
Maria, seine Tochter	Maria Keining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Tilly Maganja
Josif, Zimmermann und bayerischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Wiesl Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Kl. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Billi Mandl
Mizzerl }	Wiesl Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburischen, Dirndl, bayerische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sporthaus: Firma **Bid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteintstraße
Schulverlag: **Grab & Seng.**, 9. Bezirk, Riechtensteintstraße 46
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Waren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielewaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Zuh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariabilsferstraße
Schmuck: „**Vertigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Sonntag den 7. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Dienstag den 2. Dezember 1930

8

UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von MICHAEL KRAUSZ

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefowics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammers. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammers. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Voisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganza
Josel, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammers. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Drudelhuber, Schuldener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Villi Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburischen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgerischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteintstraße

Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Riechtensteintstraße 46 a

Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1

Glözwaren: **E. Stözl's Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125

Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26

Christbaum schmuck: **Christbaumzähler**, 6. Bez., Mariahilferstraße

Schmuck: „**Verfkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 6. Dezember, nachm. 1/2 4 Uhr, Kindermärchen: **Max und Moritz**

Sonntag den 7. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Mittwoch den 3. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von MICHAEL KRAUSZ

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefobtes

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Lilly Maganja
Josel, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Drindelhuber, Schuldiener	Walter Barnald
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Viechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Viechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Sundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Waswaren: **C. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Zuh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaum schmuck: **Christbaumzieher**, 6. Bez., Mariabilsferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 6. Dezember, nachm. 1/2 4 Uhr, Kindermärchen: **Max und Moritz**

Sonntag den 7. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Donnerstag den 4. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersj. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersj. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Lilly Maganja
Jofes, Zimmermann und bayerischer Soldat	Kammersj. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Drüdelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Ulli Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayerische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schultrauflisten: **Grab & Stug.**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Rundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 7
Wollwaren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariabühlferstraße
Schmuck: „**Vertönigin**“ (R. Fleischer), 6. Bez., Mariabühlferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 6. Dezember, nachm. 1/2 4 Uhr, Kindermärchen: **Max und Moritz**

Sonntag den 7. Dezember, vormittags 1/2 12 Uhr: **Das Gerücht** (Preise 1 und 2 S)

Sonntag den 7. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Freitag den 5. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breittfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Keining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breittfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayerischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Viesl Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Mortiz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Viesl Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburschen, Dirndln, bayerische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Glaswaren: **E. Stözl's Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Jnh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischner), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied**

Samstag den 6. Dezember, nachm. 1/2 4 Uhr, Kindermärchen: **Max und Moritz**

Sonntag den 7. Dezember, vormittags 1/2 12 Uhr: **Das Gerücht** (Preise 1 und 2 S)

Sonntag den 7. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/24
UHR

Samstag den 6. Dezember 1930

1/24
UHR

Kindermärchen Max und Moritz

Ein lustiges Spiel für Kinder in drei Akten nach Wilhelm Busch von Paul Hansen

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Witwe Bolte	Frene Seidner
Schneider Böck	Karl Kallwoda
Seine Frau	Gertrud Landers
Lehrer Lämpel	Hans Neiß
Oufel Fritz	Karl Kneidinger
Bäckermeister Knusper	Fritz Gamberti
Müllermeister Mahlstein	Hedolf Herold
Bauer Necke	Maximi van Schulz
Max	Else R. mbansek
Moritz	Walter Vaindal

Zeit: Circa zwei Stunden

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jellinek, Leopoldgasse 7, 7. Bezirk, Burggasse 5
Teppiche: Teppichhaus S. Schein, 1. Bezirk, Bauernmarkt 12-14
Schmuck: „Berlönigin“ (H. Zeisler), VI., Mariahilferstraße 81

Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}3$ Uhr

Anfang $\frac{1}{2}4$ Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Das Herrgottslied (Preise 1 bis 5 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Samstag den 6. Dezember 1930

8

UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovic

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bairischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Reidingner
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	M. Gombert
Seypl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzer! }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburischen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wiz**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstadt
Schulrequisiten: **Grab & Sutz**, 9. Bezirk, Liechtensteinstadt 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenberg 1
Bl. Waren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perldönigin**“ (**M. Fleischner**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Sonntag den 7. Dezember, vormittags 1/2 12 Uhr: **Das Gerücht** (Preise 1 und 2 S)

Sonntag den 7. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Sonntag den 7. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	K. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Willi Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgerischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Pilz**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und
9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Glaswaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk,
Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariabilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariabilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 7. Dezember 1930

1/2 4
UHR

Gastspiel

Theater der Komiker

Hans Moser - Armin Berg - Sandor Rott

Franz Engel - Armin Springer - Paula Walden

Fritz Schrecker - Paula Pfluger - Kurt Reding - Hans Ströhm - Lilly Laube

in den Einaktern

Der brave Soldat Loebl

Von Louis Funfstein — Regie: Fritz Schrecker

Ranis Fritz Schrecker
Flora, seine Frau Paula Walden
Loebl Armin Berg

Sterzl Franz Engel
Heli Berta Lürk
Spielt vor dem Krieg in der Wohnung von Ranis

Intermezzo im Schlafwagen

Von Bela Szenes — Regie: Sandor Rott

Schavira Sandor Rott
Sperling Armin Springer
Frankfurter Fritz Schrecker

Die alte Dame Paula Walden
Die junge Dame Paula Pfluger
Der Schlafwagen-Kondukteur Kurt Reding

Mit der Handlung: Ein Schlafwagen der WAGGON LIT

PAUSE

Die Frau, die keiner sucht

Von Adolf Gtinger — Regie: Fritz Schrecker

Adolf Oblatt Armin Springer
Thea, seine Frau Paula Pfluger
Jakob Ehrenfest Hans Moser
Friedrich Knöpfelmacher, Theas
Vater Fritz Schrecker

Sophie, dessen Frau Paula Walden
Paul Grunewald Hans Ströhm
Hedwig, dessen Frau Berta Lürk
Karoline, Dienstmädchen Lilly Laube
Josef, Gärtner Kurt Reding

Spielt in Knöpfelmachers Villa in Dieging

Ein Star wird gesucht

Sketch in einem Akt

Drucker Armin Springer
Peter, sein Diener Kurt Reding
Ein Vortragskünstler Franz Engel
Eine Soubrette Berta Lürk
Ein Komiker Armin Berg

Ein Vortragskünstlerin Mia Lernowa
Ihr Begleiter Frank Stip
Der Kapellmeister Frank Inwald

Spielt in der Theateragentur Drucker

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Das Herrgottslied (Preise 1 bis 5)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 12
Uhr

Sonntag den 7. Dezember 1930

1/2 12
UHR

VORMITTAGS

DAS GERÜCHT

Ein Zeitstück in drei Akten (13 Bildern) von **C. R. Munro**

Übersetzt und bearbeitet von **Helene Schen-Nieß**

Musik von **Ernst Matheis**

Inzenierung und Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Musikalische Leitung: **Wilo Bawat**

Prolog: **Lukes Haus in London**

Lufe Hans Fontana
Kitty Margarete Koederer
Walter Leon Epp
Ted, ein Finanzmann Hans Reis
Ruby Else Nambauset

1. Szene: **Büro Lennards, nahe der Grenze von Przimia**

Charles Lennard, Vertreter der Reichswaffenfabrik Bernd Hofmann
Algernon Moodie, britischer Attaché in Przimiprzak Hans Ströhm
La Kubia, Vertreter der Przimischen Regierung Josef Bechell
Sekretär Walter Boese

2. Szene: **Strasse in der Vorstadt von London**

Zeitungsjunge Dr. Halpern
Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barnadal

3. Szene: **Wirtshaus in Przimiprzak**

Jackson, britischer Arbeiter Otto Degny
Lena, seine Tochter Jia Oberländer
Aranya, die Wirtin Irene Seidner
Konschaf Karl Kalwoda
Kaprikan Fritz Gamberti
Buschpin Hans Fontana
Durastof Max Schulz
Tschitrak Adolf Herold
Baro, ein lorischer Arbeiter Hermann Schomberg

4. Szene: **Strasse in Przimiprzak**

Baro Hermann Schomberg
Lena Jia Oberländer

5. Szene: **Versammlung der Lorier in Przimiprzak**

Lorischer Priester Dr. Halpern
Deane, britischer Missionar Max Schulz
Torino, lorischer Führer Hans Reis
Kanskaba, Lorierin Else Nambauset
Lena Jackson Jia Oberländer
Baro Hermann Schomberg
Lorier

6. Szene: **Strasse in London**

Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barnadal

7. Szene: **Büro Lennards**

Lennard Bernd Hofmann
Moodie Hans Ströhm
La Kubia Josef Bechell

8. Szene: **Büro Teds**

Ted Hans Reis

9. Szene: **Empfangszimmer des Ministerpräsidenten**

George Overton, britischer Ministerpräsident Dr. Ed. Rothauer
Der Finanzminister Adolf Herold
Privatsekretär Walter Schütz
Sir Arthur Charton } Deputation der Geschäftsleute
Mr. Darnall }
Sir Mortinor }
Deane Max Schulz
Grange, Führer der Arbeiterdeputation Karl Kalwoda

10. Szene: **Strasse in London**

Zeitungsjunge Dr. Halpern
Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barnadal

11. Szene: **Palast des Kanzlers in Przimiprzak**

La Kubia Josef Bechell
Moodie Hans Ströhm
Kafanael, Delegierter Frankreichs Otto Degny

12. Szene: **Strasse in London**

Zeitungsjunge Dr. Halpern
Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barnadal

Epilog: **Lukes Haus in London**

Walter Leon Epp
Lufe Hans Fontana
Ted Hans Reis
Kitty Margarete Koederer
Ruby Else Nambauset

England und Frankreich bedeuten in diesem Stück den typischen modernen Großstaat überhaupt. Alle anderen Staaten, die reich genug sind, in kleineren Staaten Unternehmungen zu finanzieren, könnten ebensogut Träger der Handlung sein.

Pause nach dem fünften Bilde

Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariabilderstraße 81
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, 1. Singerstraße 4
Schuhe aus der Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Schreibstiftgaranturen: Firma **Hein**, 7. Bezirk, Neustiftgasse 94
Lederwaren: **Josef Ay**, 1. Bezirk, Opernring 13

Kassen-Eröffnung 1/2 11 Uhr

Anfang 1/2 12 Uhr

Ende 1/2 2 Uhr

Sonntag den 7. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Roff, Franz Engel, Armin Springer)

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Montag den 8. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovic

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammers. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammers. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Voisl, sein Sohn	Dito Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Josel, Zimmermann und bairischer Soldat	Kammers. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Viesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Sageru	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneibinger
Zacharias Drudelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Kl. Gambert
Seppl } seine Kinder	Villi Mandl
Mizzerl }	Viesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndln, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Rad**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und
9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Wäsche: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Koh. Weber), 9. Bezirk,
Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerrstraße 20
Christbaumschmuck: **Christbaumspielzeug**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Dienstag den 9. Dezember 1930

8

UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von MICHAEL KRAUSZ

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammerf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammerf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Keining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Waganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammerf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneibinger
Zacharias Drudelhübler, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl	Villi Mandl
Wizzerl	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburischen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzbürgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Pia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteintstraße

Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Riechtensteintstraße 46

Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1

Glossaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125

Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26

Christbaum schmuck: **Christbaumzieher**, 6. Bez., Mariabilsferstraße

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Samstag den 13. Dezember 1930, Anfang 8 Uhr, zum **25. Male**: **Das Herrgottslied**

Samstag den 13. Dezember, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1 bis 4 S)

Sonntag den 14. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Wittwoch den 10. Dezember 1930

8

UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Keining
Lothl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieler
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel } seine Kinder	Kl. Gamberth
Seypl }	Lilli Mandl
Wizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: **Alma Pia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stug**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46
Schulbücher: **Sundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Spielwaren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Jnh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaum schmuck: **Christbaumspiel**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Samstag den 13. Dezember 1930, Anfang 8 Uhr, zum **25.** Male: **Das Herrgottslied**

Samstag den 13. Dezember, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1 bis 4 S)

Sonntag den 14. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Donnerstag den 11. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefowicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammers. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammers. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josel, Zimmermann und bairischer Soldat	Kammers. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Viesl Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pachter
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Viesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Viesl Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Rid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteintstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stug.**, 9. Bezirk, Riechtensteintstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenberg, 1
Glaswaren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Riesch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariaböckerstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. **Riescher**), 6. Bez., Mariaböckerstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Samstag den 13. Dezember 1930, Anfang 8 Uhr, zum **25. Male**: **Das Herrgottslied**

Samstag den 13. Dezember, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1 bis 4 S)

Sonntag den 14. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Freitag den 12. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Haus Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefowics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Voisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bairischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite am Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Pist**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Maschinen: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweiger**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Samstag den 13. Dezember 1930, Anfang 8 Uhr, zum **25.** Male: **Das Herrgottslied**

Samstag den 13. Dezember, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1 bis 4 S)

Sonntag den 14. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Zeithammer

1/2 4
UHR

Samstag den 13. Dezember 1930

1/2 4
UHR

Kindermärchen Max und Moritz

Ein lustiges Spiel für Kinder in drei Akten nach Wilhelm Busch von Paul Hansen

Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Witwe Volte	Irene Seidner
Schneider Böck	Karl Kallwoda
Seine Frau	Gerty Landers
Lehrer Lämpel	Hans Keiz
Dufel Fritz	Karl Kneidinger
Bäckermeister Knusper	Fritz Gamberl
Müllermeister Wahlstein	Hedolf Herold
Bauer Recke	Maximilian Schulz
Max	Else R. Ambausch
Moritz	Walter Barndal

Zeit: Zufa zwei Stunden

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellner, Teppiche: Teppichhaus G. Schein, 1. Bezirk, Baarenmarkt 12-14
7. Bezirk, Burggasse 5 Schmied: „Perikonigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**In der großen Pause werden an alle Kinder Bonbons
der Firma Biomalz, IX., Liechtensteinstraße, verteilt**

Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Täglich abends **8 Uhr: Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Sonntag den 14. Dezember, nachmittags **1/2 4 Uhr** (Preise von 1 bis 6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker

(Hans Moser, Armin Berg, Sanoor Rott, Franz Engel, Armin Springer, Berla Türk)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8

UHR

Samstag den 13. Dezember 1930

8

UHR

Bum **25.** Male:

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Boisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Reidingner
Zacharias Drudelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Kofenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Bid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Richtensteintstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stuk.**, 9. Bezirk, Richtensteintstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenberg, 1
Glaswaren: **E. Stöckles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariabillerstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. **Reischer**), 6. Bez., Mariabillerstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Sonntag den 14. Dezember 1930, nachmittags 1/2 4 Uhr (Preise der Plätze von 1—6 S)

Gastspiel des Theaters der Komiker
(Hans Moser, Armin Berg, Sandor Rott, Franz Engel, Armin Springer)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 4
UHR

Sonntag den 14. Dezember 1930

1/2 4
UHR

Gastspiel

Theater der Komiker

Hans Moser - Armin Berg - Sandor Rott

Franz Engel - Armin Springer - Paula Walden

Berta Türk - Fritz Schrecker - Paula Pfluger - Kurt Reding

Hans Ströhm - Lilly Laube

in den Einaktern

Der brave Soldat Loebl

Von Louis Lantierstein — Regie: Fritz Schrecker

Kanis	Fritz Schrecker	Sterzl	Franz Engel
Flora, seine Frau	Paula Walden	Nestl	Berta Türk
Loebl	Armin Berg	Spielt vor dem Krieg in der Wohnung von Kanis	

Die Firma muß heiraten

Von Karl Notti

Artur Braun, Kaufmann	Sandor Rott	Berta, seine Schwester	Paula Walden
Max Gottlieb, sein Kompagnon	Armin Berg	Bolo, ihre Tochter	Paula Pfluger
Josef Weiß, Heiratsvermittler	Fritz Schrecker	Ketty, Stubenmädchen	Lilly Laube
Leopold Ziegler, Bankier	Kurt Reding	Spielt in Zieglers Wohnung	

PAUSE

Ein Star wird gesucht

Sketch in einem Akt

Drucker, Theateragent	Armin Springer	Eine Soubrette	Berta Türk
Peter, sein Diener	Kurt Reding	Ein Komiker	Armin Berg
Ein Vortragskünstler	Franz Engel	Der Kapellmeister	Karl Inwald
Spielt in der Theateragentur Drucker			

Die Frau, die keiner sucht

Von Adolf Stinger — Regie: Fritz Schrecker

Adolf Oblatt	Armin Springer	Sophie, dessen Frau	Paula Walden
Thea, seine Frau	Paula Pfluger	Vaul Grunewald	Hans Ströhm
Jakob Chrentsch	Hans Moser	Hedwig, dessen Frau	Berta Türk
Friedrich Knöpfelmacher, Theas Vater	Fritz Schrecker	Karoline, Dienstmädchen	Lilly Laube
		Josef, Gärtner	Kurt Reding
Spielt in Knöpfelmachers Villa in Hiesing			

Kassen-Eröffnung 1/3 Uhr

Anfang 1/4 Uhr

Ende 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Sonntag den 14. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von **Bruno Hardt-Warden**

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: **Hans Baars**

Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Bühnenbilder und Kostüme: **Karl Josefovics**

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister **Robert Gaibinger**

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Voisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Drüchelhuber, Schuldiener	Walter Barnbal
Hiesel } seine Kinder	Al. Gamberti
Seppl }	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	Josef Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Pia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stus**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenberg, 1
Blowaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariabilderstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilderstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1 bis 5 S)

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 15. Dezember 1930

Anfang 8 Uhr

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammerf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammerf. Laurenz Corvinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayerischer Soldat	Kammerf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Biezl Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Willi Mandl
Mizzerl }	Biezl Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayerische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Pia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riedensteinstraße
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Riedensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Sundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Wohlfahrten: **C. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielewaren: Spielewarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaum schmück: **Christbaumputzer**, 6. Bez., Mariaböserstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. **Fleischer**), 6. Bez., Mariaböserstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Bis einschließlich Samstag den 20. Dezember, Anfang 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Sonntag den 21. und Montag den 22. Dezember, Anfang 8 Uhr: **Das Gerücht** (Preise 1-5 S)

Première

Dienstag den 23. Dezember, Anfang 8 Uhr

Première

Ihre Durchlaucht Mitzi. Gastspiel Hansi Niese (Preise 1-5 S)

Schwank in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**

Donnerstag den 25. und Freitag den 26. Dezember

Nachmittags 2 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1-4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Abends 8 Uhr: **Ihre Durchlaucht Mitzi. Gastspiel Hansi Niese** (Preise 1-6 S)

Donnerstag den 25. Dezember, 1/2 11 Uhr. **Nachtvorstellung:**

Vom Kopf bis Fuß auf Lachen eingestellt (Preise 2-10 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 16. Dezember 1930

Anfang 8 Uhr

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von MICHAEL KRAUSZ

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Franz

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corvinus
Maria, seine Tochter	Maria Keining
Volkl, sein Sohn	Otto Glaser
Zenzi, im Dienste bei Breitfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pachter
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Drudelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel } seine Kinder	Al. Gamberti
Seppl }	Billi Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndln, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Rid**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Nechtensteinststraße
Schulrequisiten: **Grab & Stig**, 9. Bezirk, Nechtensteinststraße 46 a
Schulbücher: **Rundsbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Gläserwaren: **E. Stützles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariaböserstraße
Schmuck: „**Fertkönigin**“ (A. Fleischer), 6. Bez., Mariaböserstr. 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Bis einschließlich Samstag den 20. Dezember, Anfang 8 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Sonntag den 21. und Montag den 22. Dezember, Anfang 8 Uhr: **Das Gerücht** (Preise 1-5 S)

Première

Dienstag den 23. Dezember, Anfang 8 Uhr

Première

Durchlaucht Mitzi. Gastspiel Hansi Niese (Preise 1-5 S)

Bosse mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lutzer**. Musikeinlagen von **Edm. Cyster**

Donnerstag den 25. und Freitag den 26. Dezember

Nachmittags 2 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1-4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Abends 8 Uhr: **Durchlaucht Mitzi. Gastspiel Hansi Niese** (Preise 1-6 S)

Donnerstag den 25. Dezember, 1/2 11 Uhr. **Nachtvorstellung:**

Vom Kopf bis Fuß auf Lachen eingestellt (Preise 2-10 S)

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Mittwoch den 17. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Stückspiel in drei Akten von Bruno Hards-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefowits

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Weiterer Spielplan:

Bis inkl. 20./XII.	8 Uhr	21./XII.	1/2 4 Uhr
Das Herrgottslied		Gebildete Menschen	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-4 Schilling	
21./XII.	8 Uhr	22./XII.	8 Uhr
Das Gerücht		Das Gerücht	
8 Uhr	Première	23./XII.	Gastspiel
Hansi Niese - Franz Engel - Rob. Gaibinger			
Durchlaucht Mitzi			
Preise 1-5 Schilling			

Nachmittagsvorstellungen in der Weihnachtswoche:

25./XII.	2 Uhr	26./XII.	2 Uhr
Max und Moritz		Schneewittchen	
Preise 1-4 Schilling		Preise 1-4 Schilling	
25./XII.	1/2 5 Uhr	26./XII.	1/2 5 Uhr
Das Herrgottslied		Das Herrgottslied	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
25./XII.	8 Uhr	26./XII.	8 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
25./XII.	Wir sind von Kopf bis Fuß auf Lachen eingestellt		3/4 11 Uhr nachts
	Preise 2-10 Schilling		
26./XII.	8 Uhr	27./XII.	1/2 4 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Schneewittchen	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-4 Schilling	
27./XII.	8 Uhr	28./XII.	2 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Das Herrgottslied	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
28./XII.	5 Uhr	28./XII.	8 Uhr
Theater der Komiker		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-6 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
29./XII.	8 Uhr	30./XII.	8 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
31./XII.	1/2 8 Uhr	31./XII.	1/2 11 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Silvester-Akademie	
Preise 1-5 Schilling			
1./I.	1/2 4 Uhr	1./I.	8 Uhr
HANSI NIESE. Bruder Martin		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-4 Schilling		Preise 1-5 Schilling	

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Janov Feldhammer

8
UHR

Donnerstag den 18. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefowicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Weiterer Spielplan:

Bis inkl. 20./XII.	8 Uhr	21./XII.	1/2 4 Uhr
Das Herrgottslied		Gebildete Menschen	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-4 Schilling	
21./XII.	8 Uhr	22./XII.	8 Uhr
Das Gerücht		Das Gerücht	
8 Uhr	Première	23./XII.	Gastspiel
Hansi Niese - Franz Engel - Rob. Gaibinger			
Durchlaucht Mitzi			
Preise 1-5 Schilling			

Nachmittagsvorstellungen in der Weihnachtswoche:

25./XII.	2 Uhr	26./XII.	2 Uhr
Max und Moritz		Schneewittchen	
Preise 1-4 Schilling		Preise 1-4 Schilling	
25./XII.	1/2 5 Uhr	26./XII.	1/2 5 Uhr
Das Herrgottslied		Das Herrgottslied	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
25./XII.	8 Uhr	26./XII.	8 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
25./XII.	Wir sind von Kopf bis Fuß auf Lachen eingestellt		3/4 11 Uhr nachts
	Preise 2-10 Schilling		
26./XII.	8 Uhr	27./XII.	1/2 4 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Schneewittchen	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-4 Schilling	
27./XII.	8 Uhr	28./XII.	2 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Das Herrgottslied	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
28./XII.	5 Uhr	28./XII.	8 Uhr
Theater der Komiker		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-6 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
29./XII.	8 Uhr	30./XII.	8 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-5 Schilling		Preise 1-5 Schilling	
31./XII.	1/2 8 Uhr	31./XII.	1/2 11 Uhr
Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi		Silvester-Akademie	
Preise 1-5 Schilling			
1./I.	1/2 4 Uhr	1./I.	8 Uhr
HANSI NIESE. Bruder Martin		Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi	
Preise 1-4 Schilling		Preise 1-5 Schilling	

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Freitag den 19. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Gardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Weiterer Spielplan:

Bis inkl. 20./XII. 8 Uhr Das Herrgottslied Preise 1–5 Schilling	21./XII. 1/2 4 Uhr Gebildete Menschen Preise 1–4 Schilling
21./XII. 8 Uhr Das Gerücht	22./XII. 8 Uhr Das Gerücht
8 Uhr Première 23./XII. Gastspiel 8 Uhr Hansi Niese · Franz Engel · Rob. Gaibinger Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling	

Nachmittagsvorstellungen in der Weihnachtswoche:

25./XII. 2 Uhr Max und Moritz Preise 1–4 Schilling	26./XII. 2 Uhr Schneewittchen Preise 1–4 Schilling
25./XII. 1/2 5 Uhr Das Herrgottslied Preise 1–5 Schilling	26./XII. 1/2 5 Uhr Das Herrgottslied Preise 1–5 Schilling
25./XII. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling	26./XII. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling
25./XII. Wir sind von Kopf bis Fuß auf Lachen eingestellt 1/2 11 nachts Preise 2–10 Schilling	
26./XII. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling	27./XII. 1/2 4 Uhr Schneewittchen Preise 1–4 Schilling
27./XII. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling	28./XII. 2 Uhr Das Herrgottslied Preise 1–5 Schilling
28./XII. 5 Uhr Theater der Komiker Preise 1–6 Schilling	28./XII. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling
29./XII. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling	30./XII. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling
31./XII. 1/2 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling	31./XII. 1/2 11 Uhr Silvester-Akademie
1./I. 1/2 4 Uhr HANSI NIESE. Bruder Martin Preise 1–4 Schilling	1./I. 8 Uhr Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1–5 Schilling

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

8
UHR

Samstag den 20. Dezember 1930

8
UHR

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Weiterer Spielplan:

21./XII. Gebildete Menschen Preise 1-4 Schilling	1/2 4 Uhr	21./XII. Das Gerücht Preise 1-5 Schilling	8 Uhr
---	-----------	--	-------

22./XII. Das Gerücht Preise 1-5 Schilling			8 Uhr
--	--	--	-------

8 Uhr	Première	23./XII.	Gastspiel	8 Uhr
Hansi Niese · Franz Engel · Rob. Gaibinger				
Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling				

Nachmittagsvorstellungen in der Weihnachtswoche:

25./XII. Max und Moritz Preise 1-4 Schilling	2 Uhr	26./XII. Schneewittchen Preise 1-4 Schilling	2 Uhr
---	-------	---	-------

25./XII. Das Herrgottslied Preise 1-5 Schilling	1/2 5 Uhr	26./XII. Das Herrgottslied Preise 1-5 Schilling	1/2 5 Uhr
--	-----------	--	-----------

25./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr	26./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr
---	-------	---	-------

25./XII. Wir sind von Kopf bis Fuß auf Lachen eingestellt Preise 2-10 Schilling			1/4 11 Uhr nachts
--	--	--	----------------------

26./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr	27./XII. Schneewittchen Preise 1-4 Schilling	1/2 4 Uhr
---	-------	---	-----------

27./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr	28./XII. Das Herrgottslied Preise 1-5 Schilling	2 Uhr
---	-------	--	-------

28./XII. Theater der Komiker Preise 1-6 Schilling	5 Uhr	28./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr
--	-------	---	-------

29./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr	30./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr
---	-------	---	-------

31./XII. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	1/2 8 Uhr	31./XII. Silvester-Akademie	1/2 11 Uhr
---	-----------	---------------------------------------	------------

1./I. HANSI NIESE. Bruder Martin Preise 1-4 Schilling	1/2 4 Uhr	1./I. Hansi Niese. Durchlaucht Mitzi Preise 1-5 Schilling	8 Uhr
--	-----------	--	-------

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/24
UHR

Sonntag den 21. Dezember 1930

1/24
UHR

Gebildete Menschen

Volkstück in drei Aufzügen von Victor Léon

Regie: Karl Kneidinger

Dr. jur. Josef Müller	Fritz Gambetti
Marie, seine Frau	Therese Bellau
Hermann, stud. phil.	Karl Schreiber
Cäcilie } deren Kinder	Else Rambauser
Josefine	Gerty Kalmar
Emma	Al. Groß
Kommerzialrat Adolf Müller	Karl Kneidinger
Fritz, sein Sohn	Leon Epp
Professor Dirnbach, Bildhauer	Eduard Rothhauser
Johannes Lohr, Bildhauer	Adolf Gerold
Lucius, Musiklehrer	Anton Hofer
Frank, Prokurist bei Adolf Müller	Hans Fontana
Krassinger	Karl Kalwoda
Mühlmann, Ingenieur	Walter Barnbal
Ein Amtsdienner	Konrad Streda
Elise, Dienstmädchen bei Adolf Müller	Friederike Stollberg

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Vor dem Weltkrieg

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Abends 8 Uhr: Das Gerücht (Preise 1 bis 5 S)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Sonntag den 21. Dezember 1930



Das Gerücht

Ein Zeitstück in drei Akten (13 Bildern) von **C. R. Munro**

Uebersetzt und bearbeitet von **Helene Scheu-Nieß**

Musik von **Ernst Matheis**

Inszenierung und Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Musikalische Leitung: **Milo Bawat**

Prolog: **Lukes Haus in London**

6. Szene: **Strasse in London**

Lute Hans Fontana
Ritty Margarete Koederer
Walter Leon Epp
Ted, ein Finanzmann Hans Reis
Ruby Else Rambauser

Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barndal

7. Szene: **Büro Lennards**

1. Szene: **Büro Lennards, nahe der Grenze von Przimia**

Lennard Bernd Hofmann
Moodie Hans Ströhm
La Rubia Josef Bechell

Charles Lennard, Vertreter der Reichswaffenfabrik Bernd Hofmann
Maernon Moodie, britischer Attache in Przimiprzak Hans Ströhm
La Rubia, Vertreter der Przimischen Regierung Josef Bechell
Sekretär Walter Boese

8. Szene: **Büro Teds**

Ted Hans Reis

2. Szene: **Strasse in der Vorstadt von London**

Zeitungsjunge Dr. Halbern
Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barndal

9. Szene: **Empfangszimmer des Ministerpräsidenten**

George Overton, britischer Ministerpräsident Dr. Ed. Nothhauser
Privatsekretär Walter Schüss
Sir Arthur Charton } Deputation der Geschäftsleute
Mr. Darnall } Hermann Schomberg
Sir Mortinor } Gerta Landers
Deane Karl Kneidinger
Grange, Führer der Arbeiterdeputation Max Schulz
Karl Kalwoda

3. Szene: **Wirtshaus in Przimiprzak**

Jackson, britischer Arbeiter Otto Degyn
Vena, seine Tochter Jia Oberländer
Arampa, die Wirtin Irene Seidner
Konschaf Karl Kalwoda
Kavritan Fritz Gamberti
Buschpin Hans Fontana
Burastof Max Schulz
Tschitrak Adolf Herold
Baro, ein loriischer Arbeiter Hermann Schomberg

10. Szene: **Strasse in London**

Zeitungsjunge Dr. Halbern
Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barndal

4. Szene: **Strasse in Przimiprzak**

Baro Hermann Schomberg
Vena Jia Oberländer

11. Szene: **Palast des Kanzlers in Przimiprzak**

La Rubia Josef Bechell
Moodie Hans Ströhm
Kafanael, Delegierter Frankreichs Otto Degyn

5. Szene: **Versammlung der Lorier in Przimiprzak**

Loriischer Priester Dr. Halbern
Deane, britischer Missionar Max Schulz
Lorino, loriischer Führer Hans Reis
Kanskava, Lorierin Else Rambauser
Vena Jackson Jia Oberländer
Baro Hermann Schomberg
Lorier

12. Szene: **Strasse in London**

Zeitungsjunge Dr. Halbern
Jones Alfred Lipschütz
Schmith Walter Barndal

Epilog: **Lukes Haus in London**

Walter Leon Epp
Lute Hans Fontana
Ted Hans Reis
Ritty Margarete Koederer
Ruby Else Rambauser

England und Frankreich bedeuten in diesem Stück den typischen modernen Großstaat überhaupt. Alle anderen Staaten, die reich genug sind, in kleineren Staaten Unternehmungen zu finanzieren, könnten ebenso gut Träger der Handlung sein.

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kaufe nach dem fünften Bilde

Schmied von der „Perlschnig“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schuhe aus der Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Schreibstischgarnituren: Firma **Hein**, 7. Bezirk, Neustiftgasse 94
Lederwaren: **Josef Kz.**, 1. Bezirk, Dönering 13

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Montag den 22. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Das Gerücht** (Preise 1-5 S)

Première

Dienstag den 23. Dezember, Anfang 8 Uhr

Première

und Donnerstag den 25. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Preise 1-5 S)

Bosse mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikeinlagen von **Edm. Chyter**

Nachmittagsvorstellungen in der Weihnachtswoche:

Donnerstag den 25. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1-4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Freitag den 26. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Schneewittchen** (Preise 1-4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Donnerstag den 25. Dezember, 1/2 11 Uhr. **Nachtvorstellung:**

Wir sind von Kopf bis Fuß auf Lachen eingestellt (Preise 2-10 S)

Samstag den 27. Dezember. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Schneewittchen** (Preise 1-4 S)

Sonntag den 28. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: **Theater der Komiker** (Preise 1-6 S)

Donnerstag den 1. Jänner 1931. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Bruder Martin (Gastspiel Hansi Niese)** (Preise 1-4 S)

Die große Revue

Mittwoch den 31. Dezember, 1/2 11 Uhr

Die große Revue

Silvesterparade der Bühnenlieblinge

Deja Lipinskaja, Raoul Nislan, Hermann Leopoldi, Charlotte Waldow, Richard Waldemar, Dobby Delijon, Ernst Arnold, Kohn Berginz, Rudi Merstallinger, Marcel Benard

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr Dienstag den 23. Dezember 1930 Ende 1/4 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Zum 1. Male:

Durchlaucht Mitzi

Posse mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikeinlegen von **Edmund Eysler**
Regie: **Arthur Guttman** Bühnenbilder: **Karl Josefovic**

Erster Akt: „**Weinende Erben**“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe **Edward Rothauer**
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder **Robert Gaibinger**
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager **Adolf Herold**
Hans, dessen Sohn **Karl Schreiber**
Klementine von Reichsmark, Albrechts Couire **Melanie Horschöferky**

Ilse, deren Tochter **Gertrud Kalmar**
Egon (Baron) Niedershof, Mitzmeister a. D., Albrechts Neffe **Hans Reib**
Niki Janbauer **Hansi Niese**
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik **Franz Engel**
Brother, sein Operateur **Konrad Strexa**
Nikodemus, Kammerdiener v. Fürsten Hans Fontana **Albrecht Edu Berner**
Rosa, Stubenmädchen des Fürsten Albrecht in Steiermark

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „**New Yorker Wiener Gemütlichkeit**“

Fürstin Maria Janbauer von und zu Bodenschau-Nippe **Hansi Niese**
Fürst Peter, ihr Schwager **Robert Gaibinger**
Ilse Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame **Gertrud Kalmar**
James Rosenthal **Franz Engel**
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ **Karl Kneidinger**
Wolff, dessen Frau **Gerta Landers**

Harry, beider Sohn **Hermann Schomberg**
Bob, Oberkellner und Stimmungslänger bei Smiths **Karl Kolwoda**
Egon (Baron) Niedershof **Hans Reib**
Kitty von Lüdersheim, in Wien-Filmisch aufspielend, thals **Else Rambauck**
Little Stopps, Komikerin **Lenfilmfabrik Walter Barndol**
Gäthe bei Smiths, die „Guten Wiener Schrammeln“ etc.

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „**Des Meeres und der Liebe Wellen**“

Maria **Hansi Niese**
Peter **Robert Gaibinger**
Ilse **Gertrud Kalmar**
Rosenthal **Franz Engel**
Helene, seine Frau **Margarethe Koderer**

Harry **Hermann Schomberg**
Kapitän Breitensee **auf der Fris Gamberti**
Egon Steward **Hans Reib**
Bob, Jazzkapellmeister „Ham-burg“

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Reberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Frei. Kalmar: „**Dorn**“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47
Pelze: **Relhaus Müller**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 43
Handschuhe: **H. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Schlafrock: **Wintler & Sohn**, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Bedenwaren: **Josef Nr.**, Wien, 1. Bezirk, Dorotheergasse 13
Überwaren: **Wäldenbergerische Metallwarenfabrik**
Schirme und Stöcke: **Hummer**, 1. Bezirk, Schottenstraße 2
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lüster: **Alcis Pragan & Söhne**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Klembelbeleuchtung: **Schwabe & Co.**, 1. Bezirk, Gellingsgasse 15
Zuletzt von Frau Niese: **Beta Sonnenfels**, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 109

Möbel: **Brüder Zoffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schauspielhaus: **Schauspielhaus Leopold Felkinet**, Wien, 7. Bezirk, Buranngasse 5
Tepiche: **Tepichhaus H. Egin**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Stühle und Tische: **Max Czsch**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125
Korbwaren: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, 6. Bez., Mariabilsferstraße 1a
Schmuck: „**Berkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 41
Optikwaren: **Schleiffelder**, 1. Bezirk, Graben 22
Porzellanwaren: **Rosenthal, Rasper & Söhne**, 1. Bezirk, Graben 15

Dinnerstag den 25. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Preise 1-5 S)

Donnerstag den 25. Dezember, Nachmittags 2 Uhr: **Max und Moritz** (Preise 1-4 S)

Nachmittags 1/2 3 Uhr: **Das Herrgottsglied** (Preise 1-5 S)

Freitag den 26. Dezember, Nachmittags 2 Uhr: **Schneewittchen** (Preise 1-4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Herrgottsglied** (Preise 1-5 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

2
Uhr

Donnerstag den 25. Dezember 1930

2
Uhr

Kindermärchen

Max und Moritz

Ein lustiges Spiel für Kinder in drei Akten nach Wilhelm Busch von **Paul Hansen**

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Witwe Bolte	Irene Seidner
Schneider Böck	Karl Kaltwoda
Seine Frau	Gerty Landers
Lehrer Lämpel	Hans Reiz
Onkel Fritz	Karl Kneidinger
Bäckermeister Knusper	Fritz Gamberti
Müllermeister Mahlstein	Adolf Herold
Bauer Necke	Maximilian Schulz
Max	Else Rambauser
Moritz	Walter Barndal

Zeit: Circa zwei Stunden

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schauspielstätte: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek,
7. Bezirk, Burggasse 5

Teppiche: Teppichhaus S. Schein, 1. Bezirk, Bauernmarkt 12-14
Schmuck: „Perfödnigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

In der Pause werden an alle Kinder die gegen Husten vorzüglichen
Biomalz-Bonbons verteilt

Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi

Preise 1-5 Schilling

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 76 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 5
UHR

Donnerstag den 25. Dezember 1930

1/2 5
Uhr

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von **Bruno Hardt-Warden**

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovic

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Voisl, sein Sohn	Otto Glaser
Genzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josel, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneibinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seypl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndln, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgerischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Exportartikel: Firma **Witz**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteinststraße
Schulrequisiten: **Grab & Sina**, 9. Bezirk, Riechtensteinststraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Spielwaren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi
Preise 1-5 Schilling

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

10³/₄
UHR

Nacht-Vorstellung

10³/₄
UHR

Donnerstag den 25. Dezember 1930

Theater der Prominenten

Christl Giampietro, Hilde Loewe, Hansi Niese
Raoul Aslan, Max Brod, Kari Farkas, Fritz Imhoff
Armin Springer

**Wir sind vom Kopf bis Fuß
auf Lachen eingestellt!**

Treu, ehrlich, fleißig!

Ein Wiener Possenspiel von **Armin Friedmann**

Herr v. Rindl, ein Particulier **Paul Mahr**
(Renaissance-Bühne)

Demoiselle Mörzbacher,
Schauspielerin **Hansi Niese**

Madame Wenisch, seine Haushälterin **Emmy Schleinitz**
(Renaissance-Bühne)

Spielt in Wien, bei Rindl im Jahre 1835

Der große Trick

Ein Sketsch von **Karl Farkas**

Sherlock Holmes **Karl Farkas**
Süßiger **Max Brod**
Joachim **Kurt Heding**

Ein Kellner **Rudi Merzstaller**
Eine Telephonistin **Gerty Kalmar**
Spielt in einem Wiener Restaurant

Fürst Heinrich der XXIX.

Ein lustiges Festspiel von **Armin Springer**

Fürst Heinrich der XXIX.,
regierender Fürst von
Reiß-, Grieß-, Brein- und
Gerstenschleim **Armin Springer**
Kindermann, sein Adjutant **Kurt Heding**
Der Regisseur **Leo Günsberg**

Die Diener **Frieda Marbach**
Erster Gast **Raoul Aslan**
Zweiter Gast **Christl Giampietro**
Dritter Gast **Fritz Imhoff**
Vierter Gast **Hilde Loewe**
Spielt im Theatre Quirinal in Paris

Gesamt-Arrangement: **Oskar Gronner**

Zwischen dem ersten und zweiten und zwischen dem zweiten und dritten Stück findet eine Pause von je 10 Minuten statt

Das Schallplattenkonzert besorgt die Firma Metrophon

Kassen-Eröffnung 9¹/₄ Uhr

Anfang 10³/₄ Uhr

Ende ³/₄ 1 Uhr

Preise der Plätze 2 bis 10 Schilling

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr Donnerstag den 25. Dezember 1930 Ende ¼ 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Durchlaucht Mitzi

Posse mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikleinlagen von **Edmund Eysler**
Regie: **Arthur Gutmann** Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe **Eduard Rothauer**
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder **Robert Gaibinger**
Baron Leopold von Randersdorff, Albrechts Schwager . . . **Hedolf Herold**
Hans, dessen Sohn **Karl Schreiber**
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine **Melanie Horeschowitzky**

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe. **Hansi Niese**
Fürst Peter, ihr Schwager . . . **Robert Gaibinger**
Ihre Baronin von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . **Gerty Kalmar**
James Rosenthal **Franz Engel**
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . **Karl Kneibinger**
Molly, dessen Frau **Gerta Landers**
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria **Hansi Niese**
Peter **Robert Gaibinger**
Ise **Gerty Kalmar**
Rosenthal **Franz Engel**
Helene, seine Frau **Margarethe Hoederer**
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der

Ise, deren Tochter **Gerty Kalmar**
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe **Hans Reis**
Misi Zambauer **Hansi Niese**
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik. **Franz Engel**
Brother, sein Operateur . . . **Konrad Streda**
Nikodemus, Kammerdiener v. Fürsten **Hans Fontana**
Rosa, Stubenmädchen } **Albrecht Elly Werner**
des Fürsten Albrecht in Steiermark

Harry, beider Sohn **Hermann Schomberg**
Bob, Oberkellner und Stimmungsänger bei Smiths . **Karl Kalwoda**
Egon (Baron) Niedershof . **Hans Reis**
Ritt von Lidersheim, in Rosenthal's Filmschauspielerin } **Else Rambauser**
Little Stopps, } **Tonfilmfabrik**
Komiter } **Walter Barndal**

Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.

Harry **Hermann Schomberg**
Kapitän Breitensee } auf der **Fris Gamberti**
Egon, Steward } **Hans Reis**
Bob, Jazzkapellmeister } **burg**
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Frä. Kalmar: „Dorot“, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 47
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 43
Handschuhe: **H. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Schlafrock: **Wintler & Sohn**, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Ledermwaren: **Josef Wg.**, Wien, 1. Bezirk, Dorotheengasse 13
Überwaren: **Wä tembergische Metallwarenfabrik**
Schirme und Stöcke: **Hummer**, 1. Bezirk, Echottengasse 2
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lüher: **Wois Pragan & Söhne**, 7. Bezirk, Echottengasse 69
Reklambelichtung: **Schwabe & Co.**, 1. Bezirk, Erlinggasse 15
Toiletten der Frau Niese: **Beta Sonnensfeld**, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 109

Mobel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Treppe: **Treppehaus G. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Stühle und Tische: **Max Czech**, 6. Bezirk, Grembendorferstraße 125
Korbwaren: **Prag-Müdnitzer Korbwarenfabrik**, 6. Bez., Mariabühlstraße 1a
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), Wien, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 81
Optikwaren: **Schleiffelder**, 1. Bezirk, Graben 22
Porzellanwaren: **Rosenthal, Rasper & Söhne**, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. **Durchlaucht Mitzi** (Breite 1-5 S)

Freitag den 26. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Schneewittchen** (Breite 1-4 S)

Nachmittags ½ 5 Uhr: **Das Herrgottslied** (Breite 1-5 S)

Samstag den 27. Dezember. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Schneewittchen** (Breite 1-4 S)

Sonntag den 28. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Das Herrgottslied** (Breite 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: **Theater der Komiker** (Breite 1-6 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

2
Uhr

Freitag den 26. Dezember 1930

2
Uhr

Kindermärchen Schneewittchen

Ein Weihnachtsspiel in 13 Bildern von Alexander Schettler

Regie: Liesl Lanzer

Musik: Franz Hartmann

Tänze: Hilde Holger

Die Königin	Else Rambaufel	Die sieben Zwerge	Andi Merstallinger
Schneewittchen	Elisabeth Eichbaum	Der Zauberpiegel	Gerta Landers
Der blonde Königssohn	Karl Schreiber	Die Ruckuckuhr	Annj Woyna
Obersthofmeister	Karl Kalwoda	Das Reh	Wifi Behlik
Der Narr	Walter Barndal	Der Hase	Gerta Landers
Der Weihnachtsmann	Karl Kalwoda	Der Fuchs	Riki Stollberg
Der Jäger	Hermann Schomberg	Der Bär	Robert Thorn
Der Kanzler	Fritz Gamberti		
Der weiße Prinz	Walther Böse		
Der schwarze Prinz	Fritz Halpern		
Meister Puderquaste	Hans Reiz		
Sein Gehilfe	Maximilian Schulz		
Die Sonne	Gerta Landers		

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem 9. Bilde

In der Pause werden an alle Kinder die gegen Husten vorzüglichen
Bio malz - Bonbons verteilt

Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi
Preise 1-5 Schilling

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

1/2 5
UHR

Freitag den 26. Dezember 1931

1/2 5
Uhr

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbtinus
Maria, seine Tochter	Margarete Dragan
Loisl, sein Sohn	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Lilly Maganja
Josel, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moriz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Biel**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Riechtensteinststraße
Schultraumfisten: **Grab & Stuh**, 9. Bezirk, Riechtensteinststraße 46 a
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Wasswaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schöndrumerstraße 26
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariaböserstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (M. **Fleischer**), 6. Bez., Mariaböserstraße 81

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 5 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi
Preise 1-5 Schilling

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Geldhammer

Anfang 8 Uhr Freitag den 26. Dezember 1930 Ende 1/4 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Durchlaucht Mitzi

Poffe mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikeinlagen von **Edmund Eyster**
Regie: **Arthur Guttmann** Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe **Eduard Rothauer**
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder **Robert Gaibinger**
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager **Hedolf Herold**
Hans, dessen Sohn **Karl Schreiber**
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine **Melanie Horeichofsky**

Ilse, deren Tochter **Gerty Kalmar**
Egon (Baron) Niederschhof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe **Hans Reiss**
Misi Janbauer **Hansi Niese**
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik **Franz Engel**
Brother, sein Operateur **Konrad Streda**
Nikodemus, Kammerdiener des Fürsten Albrecht in Steiermark **Hans Fontana**
Nofa, Stubenmädchen **Albrecht Ely Werner**

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker

Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Janbauer von und zu Bodenschau-Nippe **Hansi Niese**
Fürst Peter, ihr Schwager **Robert Gaibinger**
Die Baronin von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame **Gerty Kalmar**
James Rosenthal **Franz Engel**
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ **Karl Kneidinger**
Molly, dessen Frau **Gerta Linders**
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Harry, heider Sohn **Hermann Schomberg**
Bob, Oberkellner und Stimmungslänger bei Smiths **Karl Kolwoda**
Egon (Baron) Niederschhof **Hans Reiss**
Nitty von Lüdersheim, in New York Filmchauffiererin **Else Rantbauer**
Little Stopps, Komitor **Walter Barnbal**
Gäule bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ etc.

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria **Hansi Niese**
Peter **Robert Gaibinger**
Ilse **Gerty Kalmar**
Rosenthal **Franz Engel**
Helene, seine Frau **Margarethe Koederer**
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der

Harry **Hermann Schomberg**
Kapitän Breitensee **Fris Gamberti**
Egon Steward **Hans Reiss**
Beb, Jazzkapellmeister **Hamburg**

Ballagiere, die Schiffsabelle, Matrosen
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Frä. Kalmar: „Dornt“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Pelze: Pelzhans Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Schlafrock: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Ledervern: Josef Ar, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottenstraße 2
Gläser: C. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lüster: Alois Kragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Kellnerbefehlsung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Erlinggasse 15
Toiletten der Frau Niese: Beta Sonnenfeld, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Jellinek, Wien, 7. Bezirk, Burgrabgasse 5
Tepiche: Teppichhaus S. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125
Korbwaren: Prag-Kudnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a
Schmuck: „Perfkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Optikerwaren: Schleichfelder, 1. Bezirk, Graben 22
Porzellanwaren: Rosenthal, Rasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Preise 1-5 S)

Samstag den 27. Dezember. Nachmittags 1/4 11 Uhr: Schneewittchen (Preise 1-4 S)

Sonntag den 28. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: Das Herrgottslied (Preise 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: Theater der Komiker (Preise 1-6 S)

Die große Revue

Mittwoch den 31. Dezember, 1/2 11 Uhr

Die große Revue

Silvesterparade der Bühnenliebhaber

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer



Samstag den 27. Dezember 1930



Kindermärchen Schneewittchen

Ein Weihnachtsspiel in 13 Bildern von Alexander Schettler

Regie: Liesl Lanzer	Musik: Franz Hartmann	Tänze: Hilde Holger	
Die Königin	Else Kambaufer	Rudi Merstallinger	
Schneewittchen	Elisabeth Gichbaum	Lilly Mandl	
Der blonde Königssohn	Karl Schreiber	Silvia Groß	
Obersthofmeister	Karl Kalwoda	Liesl Brach	
Der Narr	Walter Barndal	Yvonne Peters	
Der Weihnachtsmann	Karl Kalwoda	Herbert Reithaus	
Der Jäger	Heinrich Schomberg	Fritz Gamberti	
Der Kanzler	Fritz Gamberti	Der Zauberspiegel	Gerta Landers
Der weiße Prinz	Walthor Böse	Die Kuckuckshuhr	Anny Woyna
Der schwarze Prinz	Fritz Halpern	Das Reh	Vikl Behlitz
Meister Buderquaste	Hans Reich	Der Hase	Gerta Landers
Sein Gehilfe	Magimilian Schulz	Der Fuchs	Riki Stollberg
Die Sonne	Gerta Landers	Der Bär	Robert Thorn

Die richtigen offiziellen Programme sind u n r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem 9. Bilde

**In der Pause werden an alle Kinder Bonbons der Firma Biomalz,
9. Bezirk, Pechensteinststraße, verteilt**

Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

**Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi
Preise 1-5 Schilling**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener

G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 27. Dezember 1930

Ende 1/11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lünzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler

Regie: Arthur Guttman

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe Eduard Rothauer
 Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder Robert Gaibinger
 Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager Adolf Herold
 Hans, dessen Sohn Karl Schreiber
 Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine Melanie Horeschöfky

Ilse, deren Tochter Gerty Kalmar
 Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Neis
 Misi Zaubauer Hansi Niese
 James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik Franz Engel
 Brother, sein Operateur Konrad Strega
 Mikodemos, Kammerdiener des Fürsten Hans Fontana
 Rosa, Stubenmädchen } Albrecht Elly Werner
 des Fürsten Albrecht in Steiermark

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker

Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zaubauer von und zu Bodenschau-Nippe Hansi Niese
 Fürst Peter, ihr Schwager Robert Gaibinger
 Ilse, Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame Gerty Kalmar
 James Rosenthal Franz Engel
 Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ Karl Kneidinger
 Molly, dessen Frau Gerta Londers
 Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Harry, beider Sohn Hermann Schomberg
 Bob, Oberkellner und Stimmungssänger bei Smiths Karl Kalwoda
 Egon (Baron) Niedershof Hans Neis
 Kitty von Lüdersheim, in Rosenthal's Filmstudiospielerin } Elly Kaubaier
 Little Stovps, Komiker } Tonfilmfabrik Walter Barndal

Gäle bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Weilen“

Maria Hansi Niese
 Peter Robert Gaibinger
 Ilse Gerty Kalmar
 Rosenthal Franz Engel
 Helene, seine Frau Margarethe Koederer

Harry Hermann Schomberg
 Kapitän Breitensee } auf der Fris Gamberti
 Egon, Steward } „Hans- Hans Neis
 Bob, Jazzkapellmeister } burg“
 Passagiere, die Schiffkapelle, Matrosen

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: Die echten Wiener Schrammeln

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Fel. Kalmar: „Dort“, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 47
 Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 43
 Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
 Schlafrock: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
 Lederwaren: Josef W., Wien, 1. Bezirk, Döbnerstraße 13
 Silberwaren: Wittenbergische Metallwarenfabrik
 Schirme und Stöcke: Hammer, 1. Bezirk, Schottenfeldgasse 2
 Glaswaren: E. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
 Luster: Alois Bragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
 Reflektorenbeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Erlinggasse 15
 Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
 Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Jellinek, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
 Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
 Stoffe und Filze: Max Czech, 6. Bezirk, Wimpendorferstraße 125
 Stoffwaren: Haag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a
 Schmuck: „Berlkönigin“ (M. Weischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 21
 Optikerwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22
 Porzellanwaren: Rosenthal, Kasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Breite 1-5 S)

Sonntag den 28. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: Das Herrgottslied (Breite 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: Theater der Komiker (Breite 1-6 S)

Die große Revue

Mittwoch den 31. Dezember, 1/11 Uhr

Die große Revue

Silvesterparade der Bühnenlieblinge

Bela Lipinskaja, Raoul Aslan, Hermann Leopoldi, Charlotte Waldow, Richard Waldemar, Dobby Delifon, Ernst Arnold, Rosa Werauz, Rudi Merzallinger, Marcel Penard

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

2
Uhr

Sonntag den 28. Dezember 1930

2
Uhr

Preise der Plätze 1 bis 5 Schilling

Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Margarete Dragan
Volzl, sein Sohn	Otto Glaser
Zenzi, im Dienste bei Breitfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat	Kammersf. Georg Schmieter
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Viesl Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneibinger
Zacharias Druckerhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Willy Mandl
Wizzerl }	Viesl Brach
Erster Feldpostsoldat	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Viechtensteinstraße
Schultraquisten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Viechtensteinstraße 46 a
Schulbücher: **Bundsbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1
Glaswaren: **E. Stögl's Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Joh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 126
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26
Christbaumschmuck: **Christbaumputzer**, 6. Bez., Mariahilferstraße
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Feischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Raffen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi

Preise 1-5 Schilling

Garderobe 30 Groschen

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

5

Uhr

Sonntag den 28. Dezember 1930

5

Uhr

Gastspiel

Theater der Komiker

Hans Moser - Armin Berg - Sandor Rott
Franz Engel - Armin Springer - Paula Walden
Berta Türk - Fritz Schrecker - Paula Pfluger - Kurt Reding
Hans Ströhm - Lilly Laube

in den Einaktern

Der brave Soldat Loebl

Von Louis Janstein — Regie: Fritz Schrecker

Kanis	Fritz Schrecker	Sterzl	Franz Engel
Flora, seine Frau	Paula Walden	Reiß	Berta Türk
Loebl	Armin Berg	Spielt vor dem Krieg in der Wohnung von Kanis	

Direktor Salzer

Von Karl Nott

Der Direktor	Fritz Schrecker	Johann, Diener	Kurt Reding
Salzer	Sandor Rott	Ein Fräulein	Lilly Laube
Gzeinin	Armin Springer	Spielt in einem Handelsbüro	

PAUSE

Die Frau, die keiner sucht

Von Adolf Günger — Regie: Fritz Schrecker

Adolf Oblatt	Armin Springer	Sophie, dessen Frau	Paula Walden
Thea, seine Frau	Paula Pfluger	Paul Grunewald	Hans Ströhm
Jakob Ehrenfest	Hans Moser	Hedwig, dessen Frau	Berta Türk
Friedrich Knöpfelmacher, Theas Vater	Fritz Schrecker	Karoline, Dienstmädchen	Lilly Laube
		Josef, Gärtner	Kurt Reding

Spielt in Knöpfelmachers Villa in Hiesing

Ein Star wird gesucht

Stück in einem Akt

Drucker, Theateragent	Armin Springer	Eine Soubrette	Berta Türk
Peter, sein Diener	Kurt Reding	Ein Komiker	Armin Berg
Ein Vortragskünstler	Franz Engel	Der Kapellmeister	Karl Zwab

Spielt in der Theateragentur Drucker

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Hansi Niese - Franz Engel - Rob. Gaibinger. Durchlaucht Mitzi

Preise 1-5 Schilling

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr Sonntag den 28. Dezember 1930 Ende 1/11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Durchlaucht Mitzi

Poffe mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikeinlagen von **Edmund Eyster**
Regie: **Arthur Guttman** Bühnenbilder: **Karl Josefobics**

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe Eduard Rothauer
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder Robert Gaibinger
Baron Leopold von Rumpersdorf, Albrechts Schwager Adolf Herold
Hans, dessen Sohn Karl Schreiber
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine Melanie Horeschofsky

Ilse, deren Tochter Gerty Kalmar
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Reis
Misi Zambauer Hansi Niese
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik. **Franz Engel**
Brother, sein Operateur Konrad Streda
Nikodemus, Kammerdiener } b. Färsen Hans Fontana
Kosa, Stubenmädchen } Albrecht Elly Werner
des Fürsten Albrecht in Steiermark

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse
Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe. **Hansi Niese**
Fürst Peter, ihr Schwager Robert Gaibinger
Ilse Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame Gerty Kalmar
James Rosenthal **Franz Engel**
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ Karl Kneidinger
Molly, dessen Frau Gerta Landers

Harry, beider Sohn Hermann Schomberg
Bob, Oberfessner und Stimmungsstänger bei Smiths Karl Kalwoda
Egon (Baron) Niedershof Hans Reis
Ritt von Lüdersheim, in Kolen-Filmchauspielerin } thals Else Rambaufet
Little Stopps, } Tonfilmfabrik Walter Barndal
Komiker

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria **Hansi Niese**
Peter Robert Gaibinger
Ilse Gerty Kalmar
Rosenthal **Franz Engel**
Helene, seine Frau Margarethe Koederer

Harry Hermann Schomberg
Kapitän Breitenjee } auf der Fris Gamberti
Egon, Steward } „Ham-Hans Reis
Bob, Jazzkapellmeister } burg“
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Heberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: Die echten Wiener Schrammeln

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Fr. Kalmar: „Dorht“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Schlafrock: Wintler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Biederwaren: Josef Ar, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Glaswaren: C. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Läufer: Alois Kragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Kellamebeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Gillinggasse 15
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnensfeld, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gempendorferstraße 125
Korbwaren: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22
Porzellanwaren: Rosenthal, Nasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 16

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Preise 1-5 S)

Die große Revue Mittwoch den 31. Dezember, 1/211 Uhr **Die große Revue**

Silvesterparade der Bühnenlieblinge
Bela Lipinskaja, Raoul Astan, Hermann Leopoldi, Charlotta Waldow, Richard Waldemar
Doddy Delifson, Ernst Arnold, Romy Berginz, Rudi Merstallinger, Marcel Benard

Donnerstag den 1. Jänner 1931, Nachm. 1/24 Uhr: **Bruder Martin** (Gastspiel **Hansi Niese**) Preise 1-5 S

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 29. Dezember 1930

Ende ¼ 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikentlegen von Edmund Eyster
Regie: Arthur Guttman Bühnenbilder: Karl Josefovics

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Rippe Eduard Rothauer
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Rippe, dessen Bruder Robert Gaibinger
Baron Leopold von Hamperstorff, Albrechts Schwager Adolf Herold
Hans, dessen Sohn Karl Schreiber
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine Melanie Horeschowsky

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker

Fürstin Maria Zaubauer von und zu Bodenschau-Rippe Hansi Niese
Fürst Peter, ihr Schwager Robert Gaibinger
Ilie, Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame Gerty Kalmár
James Rosenthal Franz Engel
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ Karl Aneidinger
Molly, dessen Frau Gertra Londers

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Weilen“

Maria Hansi Niese
Peter Robert Gaibinger
Ilie Gerty Kalmár
Rosenthal Franz Engel
Helene, seine Frau Margarethe Koederer

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa
Zeit: Gegenwart

Ilie, deren Tochter Gerty Kalmár
Egon (Baron) Niederhof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Nies
Misi Zaubauer Hansi Niese
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik Franz Engel
Brother, sein Operateur Konrad Strela
Nikodemus, Kammerdiener F. F. Fontana
Rosa, Stubenmädchen Albrecht Ely Werner
des Fürsten Albrecht in Steiermark

Harry, beider Sohn Hermann Schomberg
Bob, Oberkellner und Stimmungslänger bei Smiths Karl Kalwoda
Egon (Baron) Niederhof Hans Nies
Ritty von Lidersheim, in Rosenthal's Filmstudien Elise Rambaulet
Little Stopps, Komitör Tonfilmfabrik
Walter Barndal

Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.

Harry Hermann Schomberg
Kapitän Breitensee } auf der Fris Gamberti
Egon, Steward } „Gamberti“
Bob, Jazzkapellmeister } burg

Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen
des Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Hrn. Kalmár: „Dorff“, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 47
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 43
Handschuhe: H. Schubert, 6. Bezirk, Margaretenstraße 46
Schlarfrack: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Bedenwaren: Josef Ar, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik
Schirme und Stühle: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Glaswaren: E. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lüster: Alois Bragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Kellamebeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Spillinggasse 15
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Teppiche: Teppichhaus S. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Stühle und Tische: Max Czoch, 6. Bezirk, Grubendorferstraße 125
Korbwaren: Prag-Industrie Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 41
Optikwaren: Schleissfelder, 1. Bezirk, Graben 22
Porzellanwaren: Rosenthal, Kaiser & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Preise 1-5 S)

Die große Revue **Silvesterparade der Bühnenliebhaber** Mittwoch den 31. Dezember, ¼ 11 Uhr Die große Revue

Dela Lipinskaja, Raoul Nölan, Hermann Leopoldi, Charlotte Waldow, Richard Waldemar
Dobby Delisson, Ernst Arnold, Romy Berginz, Rudi Merstallinger, Marcel Benard

Donnerstag den 1. Jänner 1931. Nachm. ¼ 4 Uhr: **Bruder Martin** (Gastspiel Hansi Niese) Preise 1-5 S

G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 30. Dezember 1930

Ende 1/4 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Durchlaucht Mitzi

Posse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler
Regie: Arthur Guttman Bühnenbilder: Karl Josefovic

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe Eduard Kolthauer
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder Robert Gaibinger
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager Adolf Herold
Hans, dessen Sohn Karl Schreiber
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine Melanie Horechowsky

Ilse, deren Tochter Gerty Kalmar
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Neis
Misi Zambauer Hansi Niese
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik Franz Engel
Brother, sein Operateur Konrad Streda
Mikodemus, Kammerdiener des Fürsten Hans Fontana
Kosa, Stubenmädchen } Albrecht Gilly Werner

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse des Fürsten Albrecht in Steiermark

Zweiter Akt: „New Yorker wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe Hansi Niese
Fürst Peter, ihr Schwager Robert Gaibinger
Ilse, Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame Gerty Kalmar
James Rosenthal Franz Engel
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ Karl Kneidinger
Molly, dessen Frau Gertraud Londers

Garry, heider Sohn Hermann Schomberg
Bob, Oberkellner und Stimmungsänger bei Smiths Karl Kalwoda
Egon (Baron) Niedershof Hans Neis
Ritty von Lüdersheim, in Rosenthals Filmschauspielerin } Elise Rantbauer
Littie Stopps, } Tonfilmkomiker } fabrik Walter Barndal
Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ etc.

Spiele zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Weilen“

Maria Hansi Niese
Peter Robert Gaibinger
Ilse Gerty Kalmar
Rosenthal Franz Engel
Helene, seine Frau Margarethe Koberer

Garry Hermann Schomberg
Kapitän Breitensee } auf der Fries Gamberti
Egon Steward } „Hamburg“
Bob, Jazzkapellmeister } burg
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Spiele drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Frl. Kalmar: „Dort“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 43
Sandstrümpfe: D. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46
Schlacks: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Ledersachen: Kojel Nr. Wien, 1. Bezirk, Dorotheergasse 13
überwachen: Mühlentbergische Metallwarenfabrik
Schirme und Stöde: Gummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Modwaren: C. Stöckl & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Luther: Alois Pragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Reklamabeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Erlinggasse 15
Zeilletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Feppiche: Leopoldhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125
Korbwaren: Prag-Kuditzer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariabilsferstraße 1a
Schmuck: „Berlönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 41
Optikerwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22
Korzenwaren: Rosenthal, Rasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Revue 1-5 S)

Die große Revue

Mittwoch den 31. Dezember, 1/2 11 Uhr

Die große Revue

Silvestarparade der Bühnenliebhaber

Bela Lipinskaja, Raoul Astan, Hermann Leopoldi, Charlotte Waldow, Richard Waldemar
Doddy Delifson, Ernst Arnold, Kossy Berginz, Andi Merstallinger, Marcel Benard

Donnerstag den 1. Jänner 1931. Nachm 1/2 4 Uhr: Bruder Martin (Gastspiel Hansi Niese) (Revue 1-5 S)

Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 1/2 8 Uhr Mittwoch den 31. Dezember 1930 Ende 3/4 10 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler
Regie: Arthur Guttmann Bühnenbilder: Karl Josefovic

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe Eduard Rothauer
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder Robert Gaibinger
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager Adolf Herold
Gans, dessen Sohn Karl Schreiber
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine Marie Horeschowitzky

Ilse, deren Tochter Gerty Kalmar
Egon (Baron) Niederehof, Mitze-meister a. D., Albrechts Neffe Hans Niese
Misi Zambauer Hansi Niese
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik Franz Engel
Brother, sein Operatör Konrad Streda
Nikodemos, Kammerdiener des Fürsten Albrecht in Steiermark Hans Fontana
Kosa, Stubenmädchen des Fürsten Albrecht in Steiermark Albrecht Ely Werner

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse des Fürsten Albrecht in Steiermark
Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe Hansi Niese
Fürst Peter, ihr Schwager Robert Gaibinger
Ilse, Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame Gerty Kalmar
James Rosenthal, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ Franz Engel
Molly, dessen Frau Karl Aneidinger
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York Gertra Landers

Harry, beider Sohn Hermann Schomberg
Bob, Oberkellner und Stimmungsmacher bei Smiths Karl Kalwoda
Egon (Baron) Niederehof Hans Niese
Kitty von Niederehof, in New York Filmkaufpielerin Elise Zambauer
Little Stopps, Komiker } Tonfilmfabrik
Walter Barndal

Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ etc.

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Weilen“

Maria Hansi Niese
Peter Robert Gaibinger
Ilse Gerty Kalmar
Rosenthal Franz Engel
Helene, seine Frau Margarethe Hoederer
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Uebersee-dampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa
Zeit: Gegenwart

Harry Hermann Schomberg
Kapitän Breitensee } auf der Fris Gamberti
Egon, Steward } „Hans Hans Niese
Bob, Jazzkapellmeister } „Hamburg“
Ballettiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Frl. Kalmar: „Doryt“, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 47
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabühlstraße 48
Handschuhe: H. Schubert, 6. Bezirk, Margaretenstraße 46
Schlafrock: Wintler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52
Ledervern: Josef Ar, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik
Schirme und Stöcke: Nummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2
Glaswaren: C. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29
Lüster: Alois Pragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69
Kellamerbeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Schlinggasse 15
Tolletten der Frau Niese: Beta Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Zoffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5
Leppiche: Leppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125
Korbwaren: Prag-Kuditzer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a
Schmuck: „Verfkönigin“ (A. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22
Porzellanwaren: Rosenthal, Kasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. **Durchlaucht Mitzi** (Preise 1-5 S)

Die große Revue Mittwoch den 31. Dezember, 1/2 11 Uhr Die große Revue
Silvesterparade der Bühnenliebhaber

Dela Lipinskaja, Raoul Astay, Hermann Leopoldi, Charlotte Waldow, Richard Waldemar
Dobby Delifson, Ernst Arnold, Romy Berginz, Rudi Merstallinger, Marcel Benard

Donnerstag den 1. Jänner 1931, Nachm. 1/2 4 Uhr: **Bruder Marlin** (Gastspiel Hansi Niese) Preise 1-5 S

Neues Wiener
Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

10^{3/4}
UHR

Mittwoch den 31. Dezember 1930

10^{3/4}
UHR

Silvester-Nachtvorstellung
Silvester-Parade der
Wiener Bühnenlieblinge

Dela Lipinskaja, Hermann Leopoldi, Charlotte Waldow, Richard Waldemar, Doddy Delisson, Ernst Arnold, Armin Springer, Rosy Werginz, Rudi Merstallinger, Marcel Benard

Programmi:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Bild: Der größte Mann der Welt | Rudi Merstallinger |
| 2. Bild: Bitte recht freundlich! | Doddy Delisson |
| 3. Bild: Ein Stückel Alt-Wien | Richard Waldemar |
| 4. Bild: Sex-Appeal, Sex-Appeal, Sex-Appeal!!! | Dela Lipinskaja |
| 5. Bild: Sie werden lachen! | Charlotte Waldow |
| 6. Bild: Wiener Bonbons | Rosy Werginz |
| 7. Bild: Hallo, hallo hier Radio Wien! | Ernst Arnold |
| 8. Bild: „Der mutige Arm n“ ein Sketch von Armin Springer | Armin Springer |
| 9. Bild: Sous les toits de Vienne | Hermann Leopoldi |

Conférence: **Marcel Benard**

Am Flügel: **Erwin Markus**

Gesamtarrangement: OSKAR GRONNER

Programm- und Personenänderung vorbehalten

Die genaue Reihenfolge der einzelnen Bilder wird durch den Conférencier bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung 9^{1/4} Uhr

Anfang 10^{3/4} Uhr